

Helvetisches Archiv 1798–1803 Akten

Provisorische Landesregierung 1799

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst

01.01.1798 - 1999**B II/02****Akten der provisorischen Landesregierung, 1799****1999****B II/02 Register**

Personen-, Begriffs- und Ortsregister.

Dieses Register ist Teil eines älteren Papier-Findmittels zum Aktenbestand Helvetisches Archiv (CB II 1360 b 20). Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Regestenummern der Akten.

23.02.1799**B II/02.0001**

1799 Februar 23., Luzern

Beschluss des Direktoriums der Helvetischen Republik

über die ausserordentlichen Kuriere für den Briefwechsel.

Beilage: a) Verzeichnis der Stationen von Luzern bis Chur für die Extrakuriere.

11.03.1799**B II/02.0002**

1799 März 11., Urseren

Meyer, Unterstatthalter des Distrikts Andermatt, an Johann Anton Castelberg, Disentis

Betr. vermisster Urner, die die Franzosen begleiten mussten: Joseph Anton Renner, Joseph Renner von Realp und Johann Joseph Walker (Walcher) aus Meien.

13.03.1799**B II/02.0003**

1799 März 13., Chur

Der Handelsstand von Chur an PLR

Gesuch, bei Masséna um Pässe und Sauvegarde sowohl für den Mailänder Boten als auch für die Begleiter der Handelsware auf der Oberen und Unteren Strasse nachzusuchen. Unterzeichnet: Daniel und Ambrosi Massner; Simon und J.B.Bavier; Wredow, Pellizari, Bavier u.Co; Bavier, Fischer u.Co; Jacob Braun, Thusis; Daniel de Martin Heim; Johann Jacob Fischer; Dalp u.Co; P.P.von Otto Cantieni, Stampa.

13.03.1799

1799 März 13., Obervaz

B II/02.0004

Johann Paul Bergamin an (PLR)

Entschuldigungsgründe für Nicht-Annahme des Mandats als Mitglied der PLR.

13.03.1799

1799 März 13., Chur

B II/02.0004A

Bestätigung für den Empfang von Waffen von Christian Dalp, ausgestellt von Leutnant Jourdain, "chargé de la direction de la ville de Coire".

14.03.1799

1799 März 14., Mastrilserberg

B II/02.0005

Munizipalität Mastrilserberg an PLR

Bitte für weiteres Verbleiben des Pater Superior (Kapuziner) angesichts der Beliebtheit bei Katholiken und Reformierten.

15.03.1799

1799 März 15., Chur

B II/02.0006

PLR an Regierungskommissär Rapinat

Ersuchen, das den Franzosen von den Oesterreichern zugefallene Mehl für die bedürftigen Gemeinden ankaufen zu dürfen.

15.03.1799

1799 März 15., Chur

B II/02.0007

PLR an Masséna

Vorschlag, anstelle von Paul Bergamin Anton Peterelli von Savognin in die Regierung aufzunehmen.

Von Masséna genehmigt und unterzeichnet.

15.03.1799

1799 März 15., Chur

B II/02.0008

PLR an Anton Peterelli, Savognin

Mitteilung der Ernennung zum Mitglied der Regierung.

15.03.1799

1799 März 15., Chur

B II/02.0009

PLR an das helvetische Direktorium

Dankadresse für die brüderliche Aufnahme der in die Schweiz
geflüchteten Patrioten.

15.03.1799

1799 März 15., Disentis

B II/02.0010

Johann Anton Castelberg an PLR

Betr. Annahme der Ernennung zum Mitglied der Regierung.

15.03.1799

1799 März 15., Flims

B II/02.0011

A. Ragetti an (PLR)

Anfrage betr. Versorgung der Truppen mit Fleisch und Brot.
Befürchtung wegen weiterer Einquartierung. Lage in Flims und Laax
(erwähnt: Montalta). Warnung vor Oesterreichisch-Gesinnten.

15.03.1799 - 19.03.1799

1799 März 15. (bzw.16. und 19.), Chur

B II/02.0012

PLR an die Deputierten in Paris, Sprecher und Mont, sowie an
Talleyrand

Bericht über die Ereignisse seit dem 6. März 1799: Demont in
Reichenau und Tamins; Masséna in Chur.

Einsetzung der PLR mit z.Z. sieben Mitgliedern: Jakob Bavier, Chur;
Herkules Pestalozza, Chur; Georg Anton Vieli, Rhäzüns; Matthias
Anton Caderas, Ladir; Anton Caprez, Tamins; Johann Friedrich
Enderlin, Maienfeld; Johannes Hitz, Klosters.

Aufforderung zur Danksagung und Anempfehlung beim
Französischen Direktorium sowie Weiterleitung eines
Empfehlungsschreibens an Talleyrand mit nochmaliger
Akkreditierung. Stand in bezug auf die Mehren für die Vereinigung mit
der Helvetischen Republik.
(3 Aktenstücke)

16.03.1799

1799 März 16., Chur

B II/02.0013

PLR an Anton Herkules Sprecher, Davos

Mitteilung der Ernennung zum Mitglied der Regierung durch
Masséna.**16.03.1799**

1799 März 16., Malans

B II/02.0014

Munizipalität Malans an PLR

Betr. Vereinigung mit der Helvetischen Republik und Ueberlassung
der Untern
Zollbrücke zuhanden Gemeiner Lande.**16.03.1799 - 17.03.1799**

1799 März 16. und 17., Chur

B II/02.0015Antonio Frizzoni und Cesare Cavagliere als Bevollmächtigte der
Handelshäuser in Bergamo an PLRBitte um Dekret betr. Sicherung der in den Plünderungen abhanden
gekommenen Handelsware im Gebiet Septimer und Splügen. (In 2
Exemplaren)
Beilage: a) Beschluss der Provisorischen Landesregierung in dieser
Sache.**17.03.1799**

1799 März 17., Davos

B II/02.0016

Anton Herkules Sprecher an PLR

Betr. Annahme der Wahl in die Regierung.

17.03.1799

1799 März 17., Savognin

B II/02.0017

Anton Peterelli an PLR

Betr. Ablehnung der Wahl in die Regierung unter Berufung auf die
Aerzte Rascher, Vieli, Forrer.

17.03.1799

1799 März 17., Chur

B II/02.0018

PLR an Joh.Bapt. Tscharner, Bern

Bitte um dessen Rückkehr nach Graubünden.

18.03.1799

1799 März 18., Chur

B II/02.0019

PLR an Masséna

Mitteilung der Absage Peterellis und Vorschlag von Ambrosius
Planta-Zuoz in Malans als Mitglied der Regierung.Ersatz von A.H. Sprecher in der Munizipalität Davos durch Podestà
Büsch.

Beilage: a) Reinschrift mit Approbation und Unterschrift Massénas.

18.03.1799

1799 März 18., Malans

B II/02.0020

Ambrosi Boner und Christian Moos (Vonmoos) zum Brunnen an PLR

Forderung nach Schadenersatz aus dem Vermögen des Kriegsrats
für erlittene Schäden seit ihrer Inhaftierung am 6. Oktober 1798.**18.03.1799**

1799 März 18., Chur

B II/02.0021

PLR an Masséna

Aloys Jost ersucht um Transferierung der Infanterie und Kavallerie
von Zizers nach Untervaz, Trimmis und Igis wegen äusserster
Belastung des Dorfes.

23.02.1799**B II/02.0022**

1799 März 18., Chur

PLR an Masséna

Veränderungsvorschläge für die Munizipalitäten

Disentis: Dr.Thomas Berther statt dem kranken Bundi

Vrin: Schreiber Johann Lorenz Solèr statt Landammann Pelican,

Seckelmeister Johann Casanova statt Florin N.N.,

Joseph Bartholome Zoller für den Ausstehenden

Lumbrein: Balzer Joseph Sgier von Surrein

Vignogn: neben Landammann Foppa auch Landammann Lorenz
Casanova

Tersnaus: N. Schneider von St.Martin statt Landammann Albin

Surcasti: Seckelmeister Balzer statt Blumenthal

Morissen: Albert ist überflüssig

Scheid: Johann Tscharner statt Johann Luzi

Präfecturen: Ercole Ferrari für Misox, Johann Heinrich Keller für
Rheinwald und Schams

Mit Genehmigung und Unterschrift Massénas.

18.03.1799**B II/02.0023**

1799 März 18., (Rueun)

Gion Gielli Arpagaus an PLR

Betr. Hofzins (Geld und Schafe) des Gerichts Waltensburg

(Waltensburg und Rueun) (an den Verwalter von Rhäzüns).

Erwähnt: Landammann Risch Coray.

18.03.1799**B II/02.0024**

1799 März 18., Chur

Auszug aus einem Schreiben und Mehren der Gemeinde Tenna

Betr. Pferd und Feldgerät, das von den Oesterreichern überlassen

wurde. Für die Gemeinde: Alexander Gartmann und Samuel Walter.

19.03.1799**B II/02.0025**

1799 März 19., Chur (It.Protokoll)

Zirkularschreiben der Provisorischen Landesregierung zur Ernennung
der Präfekten (Druckschrift)

Rückseite: Handschriftliche Mitteilung über die Aufgaben der

Präfekten als Vorgesetzte der Munizipalitäten in ihren Distrikten.

19.03.1799

1799 März 19., Malans

B II/02.0026

Munizipalität Malans an PLR

Schicksal von Malans und der verfolgten Patrioten seit dem Herbst 1798 und Anspruch auf Entschädigung mit Berufung auf Resident Guiot.

27.03.1799

1799 März 19., Malans

B II/02.0027

Georg Marti an PLR

Schadenersatzforderung für Einbussen als verbannter Patriot.

19.03.1799

1799 März 19., Chur

B II/02.0028

Otto Paulus Casparis an PLR

Gesuch um Bezahlung eines ausstehenden Betrags für Roggen an Rhäzüns und um die Lieferung desselben in die Gemeinden Fürstenau und Ortenstein.

20.03.1799

1799 März 20., Chur

B II/02.0029

PLR an Munizipalität Flims und Laax

Aufforderung zur Räumung der vereisten Strassen im Raum Flims-Laax, damit sie für den Transport von Lebensmitteln für die französischen Truppen im Oberland und die Ablieferung der Waffen nach Chur befahrbar sind.

20.03.1799

1799 März 20., Chur

B II/02.0030

Johann Baptist Krättli, Untervaz, und Joseph Engler, Zizers, an PLR

Bitte um Anweisungen an die Munizipalitäten hinsichtlich der mittellosen heimgekehrten Patrioten.

20.03.1799

1799 März 20., Chur

B II/02.0031

Johann Anton Cabalzar als Deputierter von Laax und Sevgein sowie Julius Castelberg, Peter Casutt und Jos.N. Steinhauser als Deputierte der Gruob an PLR

Betr. Verpflegung der einquartierten und durchmarschierenden Truppen bei grossem Mangel an Lebensmitteln, Heu, Stroh und Salz.

Bitte um Beihilfe durch die Berggemeinden, besonders Obersaxen.

20.03.1799

1799 März 20., Chur

B II/02.0032

N.Rheinwald an PLR

Betr. Lieferung von Leinwand als Verbandsmaterial.

20.03.1799

1799 März 20., Chur

B II/02.0033

N.Rheinwald an Johann Friedrich Enderlin im Auftrag Massénas

Betr. Bedingungen der Lieferung von Eisen und Kohle in Maienfeld und der Leistung von Requisitionsfuhrern.

20.03.1799

1799 März 20., Chur

B II/02.0034

N.Rheinwald an PLR im Auftrag Massénas

Betr. Erleichterungen für Zizers.

20.03.1799

1799 März 20., Chur

B II/02.0035

PLR an Masséna

Angesichts drohender Hungersnot in den Gemeinden Bergün und im Rheinwald in der Folge andauernder Durchmärsche und Einquartierung bittet man um Lieferung von Lebensmitteln aus Chiavenna und Bellinzona gegen Bezahlung.

Bitte der Einwohner im Rheinwald und in Disentis um Ueberlassung von Feuerwaffen zum Schutz vor wilden Tieren.

20.03.1799

1799 März 20., Chur

B II/02.0036

PLR an Masséna

Betr. jährlicher Abgabe von Schafen aus Waltensburg an die Herrschaft Rhäzüns durch Coray.

20.03.1799

1799 März 20., Untervaz

B II/02.0037

Munizipalität Untervaz an Florian Fischer

Meldung über Einsetzung der Munizipalität mit folgenden Personen: Johannes Krättli, Präsident; Caspar Wolff; Johann Luzi Krättli; Lorenz Bantli; Johannes Wolf, Neffe von Caspar Wolf; Bernhard Krättli, Quartiermeister; Stefan Hug, Quartiermeister; Johannes Plattner, Aktuar.

20.03.1799

1799 März 20., Chur

B II/02.0038

Anna Salis an PLR

'Abgenötigte Erklärung' betr. der Anton Salis abgeforderten wöchentlichen Geldvorschüsse von fl.2000. (französisch)

Beilagen: a) Deutsche Version.

b) Subskription für Anton Salis, Oberzunftmeister, vom 7. Februar 1799 zugunsten der damaligen Regierung
(erwähnt im Protokoll vom 15.3.1799)

c) Liste der Subskribenten: Fürstbischof; Stadt Chur; Salis-Marschlins; Anton Salis, älter, Stadtrichter, Altes Gebäu; Präsident Vincenz Salis; Bundsoberst J.(!) Montalta; Landrichter Franz Anton Riedi; Oberst Andreas Walser; Vicari Rudolf Salis-Soglio; Hauptmann Otto Suarz; Hauptmann Martin Buol; Landrichter Benedikt Caprez; Oberst Baptist Salis; Hieronymus Salis; Frau Stadtvogt Salis; Witwe von Präsident Peter Salis; Landrichter und Landeshauptmann Rüedi (Riedi); Andreas Salis.
(Vgl. KR 12.)

21.03.1799

1799 März 21., Chur

B II/02.0039

PLR an Munizipalität Chur

Betr. Auslieferung der Schriften der ehemaligen Landesregierung durch den betreffenden Schreiber Abundi Schwarz sowie des Siegels des Gotteshausbundes und der Schlüssel zum Archiv.

21.03.1799

1799 März 21., Tamins

B II/02.0040

Podestà C.Caprez an seinen Sohn Anton Caprez, Mitglied der PLR

Bemerkungen zur Zusammensetzung und Vergrösserung der Munizipalität von Tamins: Podestà Caprez; Landammann Peter Koch; Statthalter Melchior Schneller; Statthalter Johannes Prader; Statthalter Christian Kaufmann; Jakob Ragaz.

21.03.1799

1799 März 21. Chur

B II/02.0041

PLR an Masséna

Ansuchen um Vergrösserung der Munizipalität Tamins (mit Genehmigung und Unterschrift Massénas) und Vorschlag zur Veränderung der Munizipalität Oberhalbstein: Ammann Hans Mathias Dosch von Tinizong für Landvogt Battaglia älter; Jakob Anton Plaz für den kranken Hauptmann Peterelli.

21.03.1799

1799 März 21., Chur

B II/02.0042

PLR an Munizipalität Oberhalbstein

Masséna genehmigt Abänderung der Munizipalität (vgl. Nr. 41).

21.03.1799

1799 März 21., Haldenstein

B II/02.0043

Johann Luzius Salis im Namen der Gemeinde an PLR

Klagen über Lasten durch Einquartierung und Hinderung der Feldarbeit durch Requisitionen von Fuhrwerken.

21.03.1799

1799 März 21., Donath

B II/02.0044

Munizipalität Donath an Munizipalität Andeer

Betr. Begehren, Requisitionspferde in Bereitschaft zu halten.

21.03.1799**B II/02.0045**

1799 März 21., Chur

Munizipalität Chur an PLR

Betr. Entlassung aus der Munizipalität: Pfarrer Bavier und Saluz wegen gottesdienstlicher Verpflichtungen und Schulaufsicht, Bernhard Otto wegen vermehrter Arbeit durch Druck der Proklamationen.

Zur Vergrösserung der Munizipalität werden vorgeschlagen:

Joh.Bapt. Bavier, Sohn; Daniel Denz; Sebastian Hitz; Ciprian Fischer, älter; Anton Buol; Peter Jecklin; Joh. Jakob Fischer; Cleophas Killias, Paulus Risch, Sohn.

Unterzeichnet: Martin Bavier, Vizepräsident; Bavier, Sekretär.

Beilage: a) Französische Uebersetzung für Masséna mit dessen Genehmigung für sechs neue Mitglieder und dessen Unterschrift.

21.03.1799**B II/02.0046**

1799 März 21., Malans

Ambrosi Boner an PLR

Bereitschaft für das Amt eines Präfekten; Vorbehalte gegenüber Richter Zimmermann, Jenins, Landammann Jakob Ott und Geschworenem Jöri Thöni in Grüşch; Vorschlag zur Vergrösserung der Munizipalität Malans und Entlassungswunsch von Christian Moos.

21.03.1799**B II/02.0047**

1799 März 21., Chur

PLR an Ambrosi Boner

Betr. der in Fläsch an französischen Soldaten begangenen Untaten.

21.03.1799**B II/02.0048**

1799 März 21., Davos

Munizipalität Davos an PLR

Entlassung der ehemaligen Obrigkeit und Einsetzung der Munizipalität am 20. März 1799; Wunsch nach Bestrafung der Faktionisten; Ex-Podestà Valär wird sich nach Ablegung seiner Vogtei-Rechnung in Chur stellen.

Unterzeichnet: Simeon Büsch, Präsident; Meinrad Jud, Sekretär.

21.03.1799

1799 März 21., Chur

B II/02.0049

PLR an Masséna

Bitte um Aufschub von Massnahmen gegenüber Disentis im Zusammenhang mit der Aufdeckung von begangenen Untaten, wie sie Castelberg und Lombriser gegenüber angedroht wurden.

21.03.1799

1799 März 21., Chur

B II/02.0050

Heinrich Mayer, Generalinspektor, Trimmis, an PLR

Mayer verlangt für sich allein und zusammen mit Johannes Fuchs Wiedereinsetzung in die Rechte, nachdem sie im Herbst 1798 von der Gemeinde Trimmis für vogelfrei erklärt worden sind, weil sie sich für die Vereinigung mit der Helvetischen Republik ausgesprochen haben. (2 Aktenstücke)

22.03.1799

1799 März 22., Schiers

B II/02.0051

Munizipalität Schiers und Grüşch an PLR

Betr. Annahme des Amts als Munizipalisten. Fähnrich Ludwig ist dazu nur bereit, wenn er die Pension der Batavischen Republik (Holland) nicht verliert (vgl. Nr.82).

Unterzeichnet: Jakob Ott, Präsident.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0052

Masséna an PLR

Betr. Rückerstattung der Handelsware aus dem Piemont in der Gemeinde Splügen (vgl. Proklamation vom 22.März 1799).

22.03.1799

1799 März 22., Luzern

B II/02.0053

Das Direktorium der Helvetischen Republik an PLR

Antwort auf das Schreiben vom 15. März 1799, in dem die Befreiung Rätiens gemeldet wurde, mit Versicherung des freundnachbarlichen Verhältnisses.

Unterzeichnet: Bay und Mousson.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0054

PLR an Munizipalität Trimmis

Betr. Generalinspektor Heinrich Mayer: Wiedereinsetzung in Rechte und Besitz.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0055

N.Rheinwald an PLR

Betr. Proklamationen zur Abgabe der Waffen.

22.03.1799

1799 März 22., Igis

B II/02.0056

Munizipalität Igis an Florian Fischer

Versicherung der Pflichterfüllung. Unterzeichnet: Risch Ladner, Präsident; Christian Hegnauer; Joh. Bapt. Dolf.

22.03.1799

1799 März 22., Zizers

B II/02.0057

Munizipalität Zizers an Florian Fischer

Meldung über Aufnahme der Arbeit, die Beschimpfung eines ausgewanderten Patrioten durch Jöri Engler.

Unterzeichnet: Johann Anton Held; Präsident. Namen -z.T. gestrichen- der Munizipalisten: Joseph Engler; Fidel Blumenthal; Christian Hartmann jg.; Christian Hartmann Battaglia, Quartiermeister; sein Bruder Jöri Battaglia; Christian Schatz, Sekretär; Lorenz Anton Zinslin; Fidel Zinslin jg., Weibel; (Ulrich) Grill.

22.03.1799

1799 März 22., Trimmis

B II/02.0058

Munizipalität Trimmis an Florian Fischer

Bestätigt Erhalt der Proklamation.

Unterzeichnet: Joh. Gadiant, Präsident; Martin Schrofer, Aktuar. Weitere Namen: Adam Tescher; Lorenz Schmid; Lorenz Meng; Melchior Berri, Weibel.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0059

PLR an Masséna

Betr. Genehmigung zur Verhaftung des Stadtvogts Gugelberg von Moos, Maienfeld, dessen gefährliche Korrespondenz mit österreichischen Offizieren und Schweizern vom Agenten Johannes Kuster (Kuster) in Nesslau im Auftrag des Regierungsstatthalters des Kantons Säntis, Joh. Caspar Bolt, angezeigt wurde.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0060

PLR an Ambrosi Boner

Betr. Massnahmen zur Heubeschaffung für Maienfeld und die Herrschaft und zur Erstellung eines Kohlbrandes in der Ganda oder in Pardisla für die Schmiede resp. die Kavallerie.
Abänderung der Munizipalität mit Doktor Boner.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0061

PLR an Ambrosi Boner

Befehl zur Arretierung des alten Gugelberg von Moos von Maienfeld und zur Versiegelung von dessen Schriften wegen gefährlicher Korrespondenz.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0063

PLR an Masséna

Begleitschreiben zu einer Note des Platzkommandanten Vedèl, die Ilanz und die Gruob stark beunruhigt, und worüber man Aufschluss wünscht.

Beilage: a) Frageblatt (fälschlicherweise datiert auf den 22. April 1799)

Fünf Fragen - z.T. mit Antworten versehen- zum Verhalten der Bevölkerung beim Einmarsch der Franzosen und in der gegenwärtigen Lage sowie zum Besitzstand.

Unterzeichnet: Vedèl.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0064

PLR an Masséna

Betr. der früheren Ratschläge der Französischen Republik an Graubünden, sich mit der Helvetischen Republik zu vereinigen, und der diesbezüglichen Wünsche der Gemeinden. Bitte, sich bei der französischen Regierung für deren Vermittlung zu verwenden.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0065

PLR an Masséna

Betr. zugestander Anzahl von Gewehren zur Abwehr wilder Tiere für Davos, Klosters, Disentis, Lugnez, Rheinwald und Tenna.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0066

PLR an Munizipalität Tamins

Mitteilung über die Zustimmung Massénas zur Erweiterung der Munizipalität durch Johannes Prader, Christian Kaufmann, Jakob Ragaz.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0067

PLR an Munizipalität Chur

Mitteilung über die Zustimmung Massénas zur Erweiterung der Munizipalität. Erwartung einer Antwort betr. Abundi Schwarz.

22.03.1799

1799 März 22., Lenz

B II/02.0068

Anton Josch (Jost), Präsident der Munizipalität Belfort, an PLR

Problematische Lage betr. Transport von Munition und Kranken.

22.03.1799

1799 März 22., Poschiavo

B II/02.0069

Instruktion der Munizipalitäten Poschiavo und Brusio für ihre Deputierten Ragazzi, Albrici und Trippi zuhanden der PLR

Betr. Zugehörigkeit zur Rätischen Republik und Vereinigung mit der Helvetischen Republik.

Unterzeichnet: Mengotti, Präsident; Steffano Zanolli, Sekretär.

22.03.1799

1799 März 22., Brusio

B II/02.0070

Munizipalität Brusio ordnet Grigorio Trippo (!) mit den Deputierten von Poschiavo betr. Zugehörigkeit zur Rätischen Republik ab.

Unterzeichnet: Pietro Trippi, Präsident; Mario Triacca; Romerio Pozzi.

22.03.1799

(1799 März 22., Seewis)

B II/02.0071

Johann Salzgeber an PLR

Präzise Fragen zu Aufgaben und Vollmachten der Munizipalitäten, nachdem es ihm nicht gelungen ist, das Amt eines Präsidenten der Munizipalitäten Seewis, Fanas und Valzeina abzulehnen.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0072

PLR an Johann Salzgeber

Antwort auf sein Schreiben vom 22.03.1799. Die von Seiten von Maienfeld geforderten Leistungen sind zu erbringen. Munizipalist in Valzeina: der grosse Thoma Thöni;
in Fanas: Johannes Davaz.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0073

Masséna an Munizipalitäten von Bellinzona und Chiavenna

Benachrichtigung von der Not im Rheinwald und in Bergün, die durch den Verkauf von Korn und Lebensmitteln sowie Erleichterung des Handels durch Chiavenna und Bellinzona gemildert werden kann.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0074

PLR an Munizipalität Chiavenna

Begleitschreiben zum Schreiben von Masséna (vgl.Nr.73).

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0075

Konstitut mit Leutnant Leonhard Balletta; Landammann Ludwig Latour; Hauptmann Lombris, Somvix; Pater Anselm Huonder; Pater Placidus Spescha

über die Gewalttaten an französischen Kriegsgefangenen im März 1799 und die Ereignisse im Herbst 1798 im Hochgericht Disentis.

Erwähnt: v.a. Landrichter Caprez. Vgl. auch Nr. 76.

23.03.1799

1799 März 23., Chur

B II/02.0076

PLR an Julius Castelberg

Betr. der von Masséna geforderten Untersuchung der Vorfälle in Disentis.

Beilage: a) Auszug aus dem Konstitut vom 22.03.1799 (Nr.75); darin erwähnt: Landrichter Caprez; Statthalter Waller; Landeshauptmann Riedi; Marschall Caprez.

23.03.1799**B II/02.0077**

1799 März 23., Chur

PLR an (Masséna)

Vorschläge zu Abänderungen in den Munizipalitäten

Malans: Johann Jakob Moos; Johann Heinrich Marti; Leonhard Boner, Arzt; Thomas Pitschi; Rudolf Pitschi; Georg Pauli; Georg Marti.

Maienfeld: Jakob Rudi (Rüedi), Bäcker.

Schmitten: Christian Balzer.

Wiesen: Johann Peter Palmy.

Davos: Simeon Büsch; Caspar Friedli, Unter-Laret;

Johann Kindschi, Sertig; Caspar Wolf; Florin Sprecher.

Mastrilserberg: Johann Bernhard; Florian Jenni; Samuel Stok.

Flims: Landammann Antonin Schorsch; Gieri Camenisch;
Christian Rudolf.

Dardin, Danis, Tavanasa: Lorenz Friberg; Walth.(?) Adalgot Beer(?).

Donath: Georg Cantieni statt Christian Marchion.

Laax: Schreiber Florian Camathias statt Cagianuth.

Genehmigt von Bataillonschef Berger, Platzkommandant von Chur.

23.03.1799**B II/02.0078**

1799 März 23., Chur

PLR an den Chef du Service

Betr. Führer (guide) bei Mehltransporten.

23.03.1799**B II/02.0079**

1799 März 23., Susch

Conrad J.M.Carli, Mitglied der Deputation (Distriktsversammlung?), bestätigt Domenic Clermont (Clalüna) von Ardez als Deputierten des Distrikts(!) Obtasna nach Chur zu Masséna.

23.03.1799**B II/02.0080**

1799 März 23., Saas

Munizipalität Saas an PLR

Betr. der durch das Militär arretierten a.Landammann Josias Bleisch von Saas und Georg Brosi, Fähnrich von Klosters und Conters.

Unterzeichnet: Johann Brosi, Präsident.

23.03.1799

1799 März 23., Chur

B II/02.0081

Erklärung des Abundi Schwarz betr. Landesschriften

(Schriften des Landtags; Protokolle des Kriegsrats, des Gotteshausbundes; Evangelisches Protokoll; verschiedene Mehren; Prozesse).

Erwähnt werden: Bundsschreiber Latour; Landammann Engler von Zizers; Landammann Zarn von Ems; Podestà Valär von Davos; Zunftmeister Rageth Christ; Marchion jr.; Hauptmann Joh.Bapt Bavier.

23.03.1799

1799 März 23., Chur

B II/02.0082

PLR an Munizipalität Schiers

Betr. Aufnahme der Arbeit.

Beilage: a) Attest für Ludwig, Schiers, um ihn vor Verlust seiner Batavischen Pension zu schützen (vgl. Nr.51).

23.03.1799

1799 März 23., Chur

B II/02.0083

PLR an Munizipalität Oberhalbstein

Betr. saumseliger Leistung von Führen und Unterstützung der Nachbargemeinden.

23.03.1799

1799 März 23., Maienfeld

B II/02.0084

Ambrosi Boner an PLR

Mit der Untersuchung wegen Schandtats in Fläsch ist Jakob Tanner in Maienfeld beauftragt. Betr. seiner Empörung wegen übler Behandlung durch französische Offiziere bei der Versiegelung der Schriften im Hause Gugelberg.

23.03.1799

1799 März 23., Chur

B II/02.0085

Proklamation der PLR

Betr. Unruhen, Aufwiegelung gegen die neue Ordnung und gegen Frankreich sowie betr. Vereinigung mit der Helvetischen Republik. Vgl. entsprechende Druckschrift.

23.03.1799

1799 März 23., Lenz

B II/02.0086

Munizipalität Belfort an PLR

Wegen Ueberlastung von Lenz Vorschläge zur Verbesserung des Transports von Truppen und Munition zwischen Chur und Bergün. Hinderungsgrund für Errichtung des Freiheitsbaums.
Unterzeichnet: Anton Josch, Präsident.

23.03.1799

1799 März 23., Chur

B II/02.0087

PLR an Munizipalität Lenz

Betr. besserer Unterstützung durch Parpan und Oberhalbstein und Entlastung bei Einquartierung.

23.03.1799

1799 März 23., Chur

B II/02.0088

PLR an Munizipalität Churwalden

Betr. mangelnder Pflichterfüllung bei Führen und schlechter Behandlung von Kriegsverletzten.

23.03.1799

1799 März 23., Chur

B II/02.0089

PLR an Peter Hemmi

Betr. der gegenüber Churwalden erlassenen Ermahnung.

23.03.1799

1799 März 23., Chur

B II/02.0090

Anna Salis an PLR

Betr. Unmöglichkeit, auf die wöchentliche Zahlung von 2000 fl. einzugehen.
Beilage: a) Deutsche Uebersetzung.

23.03.1799**B II/02.0091**

1799 März 23., (Poschiavo)

Schreiben der Munizipalität Poschiavo an die PLR

überbracht durch die Deputierten Francesco Ragazzi und Albrini betr. drohender Angliederung an die Cisalpinische Republik; erlittener Plünderung und drückender Abgaben; Behandlung und Freilassung von 9 Geiseln, darunter Ludo.Olgiati.
Unterzeichnet: Steffano Zanolì, Sekretär.

24.03.1799**B II/02.0092**

1799 März 24., Chur

PLR an Munizipalität Chur

Betr. Abgabe von Siegel und Archivschlüssel durch Abundi Schwarz; Eröffnung von zwei Kästen in der neuen Stube des Rathauses und vermutlich darin befindlicher Schriften des Landtages.

24.03.1799**B II/02.0093**

1799 März 24., Ilanz

Julius Castelberg an PLR

Betr. Besetzung der Munizipalitäten.
Besonders erwähnt: Ulrich Stecher in Ilanz; Johann Plazidus Caderas; Paulus Antoni Caderas. Ferner genannt: Jeri Tschuor.

24.03.1799**B II/02.0094**

1799 März 24., Obervaz

Johann Paul Bergamin an PLR

Anfrage betr. Kompetenzen der Munizipalisten; Anzahl der Freiheitsbäume.
Betr. Munizipalist in Mon; Vorschlag: Landammann Paul Bossi oder Landammann Nunzius Gallin, Bruder des Hauptmann Gallin.
Berichtigung betr. Alvaschein: Landammann Bernhard Biet (Pieth), nicht Plezi.

24.03.1799

1799 März 24., Tschappina

B II/02.0095

Marc(us) Risch an PLR

Betr. Wahl von neun Richtern, die die Entschädigungsforderungen der Patrioten aus dem Vermögen der Vaterlandsverräter regeln sollen.

Betr. Rückberufung von Heinrich Zschokke.

24.03.1799

1799 März 24., Igis

B II/02.0096

Munizipalität Igis an Florian Fischer

Klage wegen Abgabe von Furage und Proviant für die requirierten Fuhren, besonders aber wegen Unterhalt der Fuhren und Fuhrleute aus dem Prättigau bei allgemeinem Mangel an Heu und Lebensmitteln in der Gemeinde.

Unterzeichnet: Joh.Baptist Michel, Sekretär.

24.03.1799

1799 März 24., Ortenstein

B II/02.0097

Munizipalität Ortenstein an Florian Fischer

Eingesetzte Munizipalisten: Oberst Johann Victor Travers; Hauptmann Caviezel; Leutnant Jecklin; Wachtmeister Gaudenz Mark; Statthalter Jan Tscharner von Feldis in Rothen-brunnen; Landammann Jan Caviezel. Weiter erwähnt: Jan Tscharner von Scheid, i.e. Statt-halter Johannes Tscharner, Sohn, von Purz / Scheid.

Frage nach Salär für Munizipalisten; nach ihrer Vollmacht in Gerichtssachen.

Wunsch nach Wiederaufnahme der Flösserei.

Betr. Zigeuner und deren Verhalten bei allgemein angeordneter Ablieferung der Waffen.

Unterzeichnet: Johann Victor Travers.

24.03.1799**B II/02.0098**

1799 März 24., Fürstenaubruck

Munizipalität Fürstenu an Florian Fischer

Einstimmiges Mehren für Vereinigung mit Helvetischer Republik erwähnt.

Eingesetzte Munizipalisten: Ulrich Seeli, Sekretär; Conrad von Balenstein;

David Camenisch, Sils; Johann Patzen, Scharans; Paul Casparis, Zollbruck;

Johann Philipp, Fürstenu; Peter Bieler, Almens, Schuhmacher, durch Stefan Barandun, Almens, ersetzbar.

24.03.1799**B II/02.0099**

1799 März 24., Chur

PLR an Ambrosi Boner

Betr. der Vorkommnisse im Zusammenhang mit den Massnahmen gegen a.Stadtvogt Gugelberg in Maienfeld.

24.03.1799**B II/02.0100**

1799 März 24., Chur

Parceval an PLR

Aufforderung zu einer Proklamation betr. Anzeige von zurückgelassenen Effekten und Proviant der österreichischen Armee.

24.03.1799**B II/02.0101**

1799 März 24., Maienfeld

Anton Tanner an PLR

Schadenersatzforderung im Zusammenhang mit seinem Arrest, verhängt durch den Kriegsrat.

24.03.1799**B II/02.0102**

1799 März 24., Weesen

Joseph Joos, im Dienst der helvetischen Hilfstruppen, an PLR

Gesuch, die von aristokratischen Gläubigern in Zizers verlangte augenblickliche Zahlung aus liegendem Vermögen zu verhindern, da ihm seit der aufgezwungenen Auswanderung im Oktober 1798 beträchtlicher Schaden erwachsen ist.

24.03.1799**B II/02.0103**

1799 März 24., Splügen und Sufers

Munizipalität Splügen und Sufers an PLR

Bitte um Instruktionen und Vorschriften, besonders auch in Kriminal- und Polizeifällen.

Betr. Hilfe von Nachbargemeinden entsprechend dem Schreiben vom 18. März und geleisteter Führen für Schams und Thusis.

Unterzeichnet: Mengelt.

24.03.1799**B II/02.0104**

1799 März 24., Nufenen

Munizipalität Hinterrhein, Medels, Nufenen an PLR

Bitte um Dispensierung als Munizipalisten oder genaue Instruktion über Aufgaben.

Unterzeichnet: Johannes Loretz; Jacob Simmen; Leonhart Weisstanner (vgl. Nr.131).

25.03.1799**B II/02.0105**

1799 März 25., Bern

Johann Baptista Tscharner an PLR

Solange Graubünden nicht Teil der Helvetischen Republik ist, ist es für ihn als helvetischen Bürger unmöglich, dort ein Amt zu übernehmen.

25.03.1799**B II/02.0106**

1799 März 25., Paris

Sprecher und Mont an PLR

Bitte um offizielle Nachricht für Verbleib oder Rückkehr und entsprechende finanzielle Unterstützung, da mit 300 fl. im Rückstand. Erwähnt ein Schreiben an die Häupter vom 2. März 1799 unter der Adresse Daniel und Ambrosi Massner; Vorstellung bei Talleyrand, in Rücksicht auf die Armut und den Verlust des Veltlins das Volk mit Kontributionen zu verschonen.

25.03.1799**B II/02.0107**

1799 März 25., Chur

Heinrich Bansi an Andreas Otto

Vorschlag zur Neubesetzung der Munizipalität Bergell mit bewährten
Patrioten:

Luzi Bazzigher, Präsident; Giovanni de Giacomo Maurizzi; Maurizio
Maurizio;

Samuel Scartazin; Giovanni Prevost.

Für Munizipalität Oberengadin, Ob Fontana Merla: Josua Curtin,
Segl; Jacob Paliop (Pallioppo), Celerina; Anton Jenaz, Pontresina;
Gaudenz Planta, Samedan; Franz Bavier, Samedan, oder Elias
Jenatsch; Fort. de Fort. L'Orsa, Silvaplana.

Vorschlag - entgegen General Lecchi - für Munizipalität Puschlav:
Franz Ragaz; Agostin de Luzi Stefan; Pietro Olgiatti; Trippo, Vater;
Kanzellar Antonio Giuliano; Frederico Alberizi. Betr. Schloss in
Zernez: die beweglichen Güter als Nationalgut erklärt.

25.03.1799**B II/02.0108**

1799 März 25., Chur

PLR an Regierungsstatthalter des Cantons Aargau in Aarau

Ansuchen, die in beigeschlossener Liste aufgeführten Deportierten zu befragen und das Resultat der Provisorischen Landesregierung mitzuteilen. Bitte um Kontrolle des Briefwechsels der Deportierten.

Beilagen: a) Fragen hinsichtlich Schriften, Siegel und (Archiv) Schlüssel und Namender zu Befragenden.

Rückseite: Besondere Fragen zu Prozessen (gegen verfolgte Patrioten), Rechnungen des Kriegsrats, Zöllen, Kornrechnung.

Deportierte:

01. Theodor Castelberg, austretender Landrichter
02. Jeronimus Salis, Chur, austretender Bundespräsident
03. Anton Salis, älter, Chur, a.Bundespräsident
04. Rudolf Salis-Soglio, a.Vicari
05. Bapt. Salis, Chur, Oberst
06. Anton Salis, jünger, Chur, Oberstzunftmeister
07. Friedrich Anton Salis, Chur, Bundsschreiber
08. Ambr. Pernis, Thuisis, Oberst, Mitglied des Kriegsrats
09. Georg Gengel, Churwalden, Bundslandammann, Mitglied des Kriegsrats
10. Anton Michel, Seewis, Bundsoberst, Mitglied des Kriegsrats
11. Otto Suarz, Chur, Hauptmann, Mitglied des Kriegsrats
12. Luzius Troll, Bürgermeister, Mitglied des Kl.Rats der Stadt Chur
13. Johann Luzius Cadenat, Bundespräsident und Stadtvogt, Mitglied des Kl.Rats der Stadt Chur
14. Alexander Heim, Stadttammann, Mitglied des Kriegsrats der Standeskommission
15. Johann Simeon Willy, Ratsherr, Mitglied des Kl.Rats der Stadt Chur
16. Johann Bapt.de Christian Dalp, Mitglied des Kriegsrats der Standeskommission
17. Johann Jakob Braun, Chur, Zunftmeister, genannt Zürich-Braun
18. Luzius Dürr, Chur, Zunftmeister und Stadthauptmann
19. Israel Fifel, Chur, Zunftmeister
20. Christian Hartmann Marin, Chur und Zizers, Zunftmeister und Landammann
21. Otto Cantieni, Chur, Zunftmeister
22. Simeon Heim, Chur, Zunftmeister, Sattler
23. Johann Jakob Köhl, Chur, Zunftmeister
24. Christian Killias, Chur, Tischmacher
25. Christian Killias, Chur, Müller
26. Johannes Wassaly, Chur, Zunftmeister und Podestà

25.03.1799

1799 März 25., Chur

B II/02.0109

PLR an Florent Guiot zuhanden Masséna

Betr. Aussagen der Deputierten von Poschiavo, wonach die Kommandanten in Cisalpinien versuchen, Poschiavo u.a. mit Schikanen im Lebensmittelexport aus dem Veltlin zum Anschluss an die Cisalpinische Republik zu zwingen. Ausserdem habe General Lecchi acht oder neun Geiseln genommen, sich von der Gemeinde 300 Louis d'or geben lassen und sie mit Requisitionen von 24 Fuhren bis nach Tirano belegt.

Bitte um Intervention durch Masséna, insbesondere für freien Handel, und Wunsch, sich zusammen mit Rätien mit der Helvetischen Republik zu vereinigen.

25.03.1799

1799 März 25., Chur

B II/02.0110

Hans Flory (Flury?) an PLR

Gesuch um Unterstützung bei der Wiedererlangung seiner Rechte, die er als verbannter Patriot mit seiner Familie verlor und nach der Rückkehr von Davos in seiner Gemeinde (Pany) nicht wieder erlangte.

22.03.1799

1799 März 22., Chur

B II/02.0111

PLR an Florian Fischer

Betr. Arretierung von a.Stadtvogt Gugelberg von Moos von Maienfeld.

25.03.1799

1799 März 25., Chur

B II/02.0111

PLR an Masséna

Bitte um Ausstellung eines Passes für Anton Sturzenegger, damit er angesichts des Mangels an Lebensmitteln entweder von Vaduz oder aus der Helvetischen Republik Korn nach Graubünden einführen kann, was ihm mit dem von der PLR ausgestellten und vom Platzkommandanten visierten Pass nicht möglich war.

25.03.1799

1799 März 25., Chur

B II/02.0112

PLR an Peter Anton Latour und Peter Denz (Tönz)

Vorladung, als Bundsschreiber mit Siegel und Schriften des Obern, bzw. des Zehngerichten-bundes vor der Provisorischen Landesregierung zu erscheinen.

25.03.1799

(1799 März 25., Chur)

B II/02.0113

PLR an N.Rheinwald zuhanden Masséna (Entwurf / Ausschnitt)

Betr. Uebelstände bei Requisitionsfuhren: keine oder nur spärliche Entschädigung; Zwang unter Waffen, ohne Proviant und Furage weiter als abgemacht zu fahren; Entwendung von Furage, Wagen und Tieren, so z.B. dem Joh.Bapt.Michel von Igis geschehen (vgl. Nr.122). Bitte um Abhilfe.

25.03.1799

1799 März 25., Chur

B II/02.0114

Masséna an PLR

Befugnis zum Erlass von Requisitionen haben nur Kriegskommissäre und Platz-kommandanten.

Von zweiter Hand angemerkt: Camus: Commandant des environs; Berger: Commandant de la place; Aubri: Commissaire de guerre.

25.03.1799

1799 März 25., Rothenbrunnen

B II/02.0115

Jahn Tscharner an (Florian Fischer)

Betr. Spesen für Boten.

25.03.1799

1799 März 25., Chur

B II/02.0116

PLR an Ambrosi Boner

Betr. Klage der Munizipalität Maienfeld, dass die Prättigauer Gemeinden Seewis, Fanas und Valzeina, die ohne Einquartierungslast sind, die requirierte Mannschaft für die Luziensteig nicht stellen wollen. Boner soll entsprechende Befehle erlassen.

25.03.1799

1799 März 25.

B II/02.0117

Liste der (abgelieferten?) Waffen der Gemeinde Parpan:

12 Hellebarden; 81 Degen und Säbel; 22 Pistolen; 110 Gewehre, 31 Patronentaschen;
31 Bajonette; (1 Trombon).

25.03.1799

1799 März 25., Chur

B II/02.0118

(PLR) an Munizipalitäten Ortenstein, Fürstenau, Thusis, Rhäzüns und Ems

Betr. Sammlung von Leinwand (nicht-zerschnittene Hemden und Leintücher) für die Lazarette und die verwundeten Franzosen in den Spitälern.

Angefügt Route und Zeitplan des Uebermittlers der Aufforderung, Friedrich Grellmann, visiert durch die Munizipalitäten.

25.03.1799

1799 März 25., Chur

B II/02.0119

PLR an (Florian Fischer / Munizipalität Chur)

Betr. der von der "Zwischenregierung" gegen Joh.Bapt.Tscharner, Sohn, verhängten Massnahmen. Die Munizipalität Chur ist aufgefordert, Sequester und Zitation öffentlich, in Anwesenheit des Generalsekretärs, aufzuheben.

25.03.1799

1799 März 25., Igis

B II/02.0120

Munizipalität Igis an Masséna

Betr. Schreiber Joh.Bapt.Michel, der die Equipage einer Husarenkompagnie ins Lager zu Feldkirch führen musste, wobei ihm beide Pferde und der Wagen gestohlen wurden.

Unterzeichnet: Joh.Bapt. Dolf, Vizesekretär.

25.03.1799

1799 März 25., Zuoz

B II/02.0121

Munizipalität (Zuoz) an PLR

Bitte um Weisungen betr. Aufgaben der Munizipalität. Versicherung, sich für die Beförderung von Munition und Verpflegung der franz. Truppen einzusetzen.

Unterzeichnet: Giacomo Schucan; Giacomo Secchi; Pietro Maurizio; Andri Perini; Federico Gilly; Goerj G.Vallin.

26.03.1799

1799 März 26., Chur

B II/02.0122

N.Rheinwald an PLR

Betr. Beschwerde von Joh.Bapt.Michel, Igis (vgl. Nr.113).

26.03.1799

1799 März 26., Chur

B II/02.0123

Berger an PLR

Betr. ständiger Anwesenheit einer intelligenten Person im Büro der Munizipalität Chur, um den notwendigen Anforderungen bei Requisitionen zu genügen.

26.03.1799

1799 März 26., Chur

B II/02.0124

Eidliche Erklärung des Bundsschreibers Peter Tönz

Betr. Siegel, Schlüssel, Schriften; wöchentlicher Zahlung der 2000 fl. an den Kriegsrat; Bemerkungen zu den Tscharnerschen Schriften. Erwähnt: Ratsherr Buol; Cronthal; General (Anton Salis); die Bundsschreiber Salis und Schwarz; Bundsoberst Andreas Salis, Altes Gebäu.

26.03.1799

1799 März 26., (Klosters)

B II/02.0125

Munizipalität Klosters, Inner Schnitz, an PLR

Betr. Unmöglichkeit der Requisition von Pferden.

Unterzeichnet: Jegen, Sekretär.

Der kommandierende Offizier (Delisle?) bestätigt in der Nachschrift die Beanspruchung der Pferde für den Provianttransport von Malans und Chur.

26.03.1799

1799 März 26., Roveredo

B II/02.0126

Ercole Ferrari an PLR

Beunruhigung über verspätete Zustellung von Instruktionen und Vermutung einer Ver-schwörung der Aristokraten im Misox; diese bedrohen und beschimpfen die besten Patrioten.

26.03.1799

1799 März 26., Zillis

B II/02.0127

Munizipalität Zillis an PLR

Die PLR soll bei Masséna für die durch österreichische Truppen geschädigten Patrioten Schadenersatz und Bestrafung der Faktionisten erwirken.

Unterzeichnet: Georg Calger, Peter Menn.

26.03.1799

1799 März 26., Andeer

B II/02.0128

Munizipalität Andeer, Pignia, Ferrera an PLR

Wunsch nach Entschädigung für erlittene Schäden nach dem Einmarsch der österreichischen Truppen, wie es von Masséna vorgesehen wurde.

26.03.1799

1799 März 26., (Chur)

B II/02.0129

Christ Antoni Cagianuth, Deputierter von Laax, an PLR

Betr. Verteilung der einquartierten Truppen in Laax oder Unterstützung mit Lebensmitteln durch Falera. Ebenso Unterstützung im Fuhrwesen durch Falera, Sagogn, Schluoin, wie es durch die alte Obrigkeit der Gruob verordnet war.

Gesuch um Entlassung aus der Munizipalität von Christ.Duff Corai aus familiären Gründen.

26.03.1799

1799 März 26., Chiavenna

B II/02.0130

Munizipalität Chiavenna an PLR

Zusicherung, mit Graubünden weiterhin freundnachbarliche Beziehungen zu unterhalten, wie dies von Masséna gewünscht werde.

Unterzeichnet: Pollavini, agente municipalista; Quadri, segretario.

26.03.1799

1799 März 26., Chur

B II/02.0131

PLR an (Johannes Loretz; Jakob Simmen; Leonhart Weisstanner in Hinterrhein; Medels; Nufenen)

Wunsch nach Dispensierung vom Munizipalistenamt wird abgeschlagen (vgl. Nr.104).

26.03.1799

1799 März 26., Malans

B II/02.0132

Ambrosi Boner an PLR

Anfrage, ob die Ware des in Malans ansässigen Tiroler Tuch- und Eisenhändlers auch verzeichnet werden müsse.

Betr. Verhöre in Fläsch durch Jakob Tanner, Maienfeld.

Betr. Aufforderung an Seewis, Fanas, Valzeina, die von Maienfeld verlangten Mannschaften zur Arbeit (auf der Luziensteig) zu stellen.

Einwände von Johann Jakob Moos, Präsident der Munizipalität Malans, hinsichtlich der Stellung von Gespannen: eigener Bedarf bei Wuhrbauten zur Strassensicherung, Instand-stellung von Zollbrücke und Zollhaus, Fuhren auf die Luziensteig; anhaltende Viehseuche.

26.03.1799

1799 März 26., Seewis

B II/02.0133

Munizipalität Seewis an PLR

Betr. konkreter Probleme, die von Seewis, Fanas und Valzeina verlangten Pferde zu stellen.

Betr. Möglichkeit, die Munizipalitäten selber zu wählen.

26.03.1799

1799 März 26., Chur

B II/02.0134

PLR an den Platzkommandanten (Camus)

Bitte um bewaffnete Truppe, damit die Zigeuner ausser Landes geführt werden, von denen man sich in der Munizipalität Ortenstein bedroht sieht. Präfekt Florian Fischer wird für Führer besorgt sein.

26.03.1799

1799 März 26., Chur

B II/02.0135

PLR an Camus

Betr. Abtransport zweier Kanonen des Kriegsrats von Disentis, bzw. der Munition.

Betr. der durch den Kommandanten von Disentis angeordneten Volks- und Güterzählung, die die Bevölkerung stark beunruhigt; eine ebensolche in Ilanz ist von Masséna sofort missbilligt worden.

Anfrage von Ilanz, ob das Militär mit Brot, Fleisch, Hafer und Gerste versorgt werden müsse.

26.03.1799

1799 März 26., Chur

B II/02.0136

Christian Carl Wredow an PLR

Uebersicht und Anmerkungen betr. Einzug der neuen Einfuhrzölle vom 1. Februar 1799 bis 4. März 1799.

Erwähnt werden: Bundslandammann G.Gengel; Oberzunftmeister Anton Salis: Töni Jan(n); Spargnapane und Gianotti, Castasegna; Pietro Monigatti, Brusio; Giovanni Gianoli detto Miottin, Maloja; Jakob Mengelt, Splügen; Nisoli und Co., Grono; Landvogt Sacchi; Giovanni Dorizzio.

Beilage: a) Abrechnung;

darin erwähnt: Anton Salis, Oberzunftmeister; Otto Anton Jenatsch; Daniel de M. Heim; Dalp und Co.; Boner, Büsch und Co., Malans; Otto Cantieni, Chur und Castaneda; Jakob Mengelt, Splügen; Gebr. Bavier, Fischer und Co.

27.03.1799**B II/02.0138**

1799 März 27., Chur

Florian Fischer an PLR (unvollständig)

Bericht über seine bisherige Tätigkeit als Präfekt; vor allem über seine Massnahmen hinsichtlich der Festnahme der 'bewussten Requirierten' in den Vier Dörfern. (Der betreffende Auftrag vom 22. März 1799 ist nicht erhalten).

Beurteilung der Munizipalisten und Vorschläge zu ihrer Ersetzung.
Erwähnt:

Zizers: Josef Engler; Fidel Blumenthal; Geschworener Grill; Christ. Hartmann Battaglia;

Jörg Battaglia; Christian Hartmann; Christian Hartmann Schatz;
Lorenz Anton Zinslin; Christian Schatz.

Igis: Risch Ladner; Christian Hegnauer; Joh.Bapt. Dolf; Jakob Plon;
Risch Plattner;

Johannes Bernhard; Täscher.

Trimmis: Ammann Johannes Fuchs; Landschreiber Meng, Wirt im
sog. kleinen Rüfihaus;

Johannes Gadiant; Adam Täscher.

Untervaz: Lorenz Bantli.

Meldung von der Beschimpfung der Patrioten in Zizers durch Jöri Engler (vgl. Nr.57).

27.03.1799**B II/02.0138**

1799 März 27., Zizers

Aloys Jost an PLR

Schilderung der an ihm und seiner Familie verübten Uebergriffe durch die Gemeinde Zizers seit dem 29. Juli 1798; Gesuch um Annullierung der gegen ihn verhängten Massnahmen und um Ersatz aller erlittenen Schäden.

27.03.1799**B II/02.0139**

1799 März 27., Chur

PLR an Florian Fischer

Betr. Dekret hinsichtlich der Entschädigung von Aloys Jost für die von der Gemeinde Zizers seit dem Sommer 1798 verübten Uebergriffe.

Betr. Dekret zur Aufhebung des Sequesters auf den Gütern von Hauptmann Joos, Zizers.

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0140

Camus an PLR

Die Abgabe von Gewehren für den Schutz vor Bären und Wölfen ist erlaubt für Davos, Klosters, Lugnez, Tenna, Rheinwald.

Betr. Kanonen und Munition von Disentis; Versorgung einquartierter Truppen
(vgl. Nr.135, 148).

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0141

PLR an Peter C. Planta

Betr. Abänderung der Munizipalitäten in seinem Distrikt nach Rücksprache mit Heinrich Bansi.

Betr. Liste der Munizipalisten für Poschiavo und Brusio, die Teil seines Distrikts sind.

Information für die Munizipalität Unter Fontana Merla: die Aufträge erfolgen durch Präfekten (nicht durch PLR).

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0142

PLR an Munizipalitäten im Schams

Mitteilung, dass die Petitionen vom 26.März 1799 zu gegebener Zeit in Betrachtung gezogen würden (vgl. Nr.127, 128).

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0143

PLR an N.Rheinwald

Für den vom französischen Militär in Chur festgenommenen und als Spion verdächtigten Cantieni aus dem Schams wird um Verhör oder Freilassung ersucht.

27.03.1799

1799 März 27.

B II/02.0144

Schreiben für Jacob Thiemer, Trin-Mulin, zuhanden PLR

Jacob Thiemer, gebürtig von Strassburg, seit sechs Jahren Wirt in der Trinser Mühle, ersucht um Sicherheit und Genugtuung wegen Verfolgung durch Aristokraten, Bauern von Trins und den Bundsweibel Schmid von Flims.

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0145

PLR an Ambrosi Boner

Betr. Tiroler Ladenbesitzer in Malans; Verhöre der Fläscher in Maienfeld; Requisition von Gespannen in Malans (vgl. Nr.132). Die vom Kriegsrat verhängten Sequester sind alle aufgehoben, bes. derjenige auf dem Vermögen von Joh.Bapt.Tscharner, Bern, was der Munizipalität Jenins sogleich gemeldet werden soll, ebenso diejenigen auf den Vermögen von Exlandeshauptmann (Ambrosius) Planta und Joh.Gaudenz Salis-Seewis.

27.03.1799

1799 März 27., Fürstenaubruck

B II/02.0146

Munizipalität Fürstenu an Florian Fischer

Betr. Sammlung von Leinwand für Lazarette.
Unterzeichnet: Otto Paulus Casparis. Erwähnt: Jan Tieni Mark.

27.03.1799

1799 März 27., Fürstenaubruck

B II/02.0147

Munizipalität Fürstenu an Florian Fischer

Betr. Warenverzeichnis für Munizipalität Chiavenna.
Betr. Rückbehalt von Sprengpulver und Blei für Strassen-, Brücken- und Wuhrbauten.
Betr. Rückbehalt von Flinten zur Selbstverteidigung im Hinblick auf Bettler und Zigeunerbanden.
Angaben zur abgegebenen Munition in Scharans, Almens und Sils.
Unterzeichnet: Durig Seeli (vgl.Nr.155).

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0148

PLR an die Präfekten

Begleitschreiben zu den in den Munizipalitäten zu veröffentlichenden Mitteilungen: Auszug aus einem Schreiben Camus'; Nachricht vom Sieg der Franzosen (unter Lecourbe bei Martina) zur Beruhigung des Volks (vgl. Druckschrift).

Der Auszug ist nur einem Aktenstück beigeheftet; er betrifft die Bedingungen, unter welchen einquartierte Truppen Verpflegung verlangen können, und die Abgabe von Kanonen und Munition von Disentis (vgl. auch Nr.135, 140 und 226).
(2 gleichlautende Aktenstücke)

27.03.1799

1799 März 27., Malans

B II/02.0149

Ambrosi Boner an PLR

Anzeige, dass in der Munizipalität Jenaz drei Munizipalisten verschwägert seien; dass sich in Jenaz zwei Pferde befinden, die Jakob Mathis erst kürzlich erworben habe, worüber beim Ueberbringer des Briefes, Joh.Heinrich Zingg, das Nähere zu erfahren sei.

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0150

PLR an N.Rheinwald

Bitte um einen gültigen Pass für Baschli Bundi, damit er in Chiavenna oder im Veltlin Wein holen kann, da es um Ilanz herum keinen mehr gibt.

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0151

PLR an N.Rheinwald

Betr. (Podestà) Cavegn von Cazis, der einem Hauptmann Diensch von der 38. Halbbrigade von Strassburg ein Pferd ausleihen musste, es aber nicht mehr zurückbekam.

27.03.1799

1799 März 27., Roveredo

B II/02.0152

Ercole Ferrari an PLR

Bestätigung der Aufträge und ihrer Ausführung mit präzisen Fragen betr. Vorgehen und Kompetenzen der Munizipalisten in Gerichtsfällen.

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0153

PLR an Munizipalität Seewis

Betr. Wahl der Munizipalisten durch den Obergeneral (Masséna); Abänderungsvorschläge zuhanden des Präfekten (vgl.Nr.133).

27.03.1799

1799 März 27., Chur

B II/02.0154

PLR an Peter Florin

Korrektur bei der Wahl der Munizipalität Buchen: Bartli Wolf (zur Buchen) statt Statthalter Caspar Puts (Putz) in Buchen. Der Gemeinde Pany ist anzuzeigen, dass die letzten Herbst ergangene Bando- und Vogelfrei-Erklärung gegen Hans Flury von der PLR annulliert ist, Schadenersatz vorgesehen sei und Flury in Rücksicht auf seine Umstände von der Munizipalität bei Einquartierungen geschont werden solle.

28.03.1799

1799 März 28., Fürstenaubruck

B II/02.0155

Munizipalität Fürstenu an PLR

Gesuch um Rückerstattung von Flinten zur Selbstverteidigung gegenüber Bettlern und Zigeunern, die täglich den Schin passieren, und um Rückbehalt von (Spreng-)Pulver und Blei für den Strassen-, Brücken- und Wuhrbau.

Unterzeichnet: Durig Scheli (Seeli), Sekretär (vgl.Nr.147).

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0156

Dekret der PLR

Betr. Ausgabe der Pässe für die Generalin (Marschallin)
Salis-Marschlins und (verweigert) für Carl Ulysses Salis-Marschlins
unter der Bedingung der Sequestrierung des Vermögens von
Marschall Salis-Marschlins und desjenigen von Carl Ulysses.
Ueberwachung bei der Bereitstellung ihres Gepäcks.

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0157

PLR an N.Rheinwald

Betr. Pässe für Salis-Marschlins (vgl. Nr.156).

28.03.1799**B II/02.0158**

1799 März 28., Chur

PLR an Florian Fischer

Lob für dessen Eifer und Klugheit.

Laut Dekret der Regierung (Nr.156) werden die Vermögen des Generals (Marschalls) Salis-Marschlins und des Carl Ulrich (sic) Salis-Marschlins sequestriert werden, was Fischer durchzuführen hat, mit Angabe des Eigentums von Rudolf Salis-Marschlins und Versiegelung von dessen Koffer und derjenigen seiner Schwägerin und deren Kinder sowie derjenigen der Generalin und deren Dienerschaft.

Verzeichnis der vom Obergeneral (Masséna) bestätigten Munizipalisten im Distrikt Florian Fischers; Vorbehalt gegenüber Abänderungen und Vorschlägen durch die Gemeinden.

Beilage: a) Namenliste der Munizipalisten

Chur: Rascher, Präsident; Paul Risch, Vater; Martin Bavier; Ciprian Fischer, jr.; Matthäus Bauer; Joh.Bapt. Bavier; Daniel Denz; Sebastian Hitz;

Ciprian Fischer, älter; Anton Buol; Pierre Jecklin; Joh.Jak. Fischer; Cleophas Killias; Paul Risch, Sohn; Georg Bavier, Sekretär.

Zizers: Landammann Josef Engler; Statthalter Antoni Held; Geschworener Gardill (Cardill).

Trimmis: Ammann Fuchs; Ammann Joh. Gadiant; Geschwor. Michel (!) Schrofer.

Igis: Landammann Risch Latner; Joh.Bapt. Dolf; Geschworener Hegnauer.

Untervaz: Statthalter Krättli; Statthalter Plattner; Landammann Wolf.

Sils: Commissari Franc. Conradi; Statthalter David Camenisch; Statthalter

Joh. Bazzen (Patzen).

Scharans, Fürstenaubruck, Almens: Geschworener Joh. Philipp; Otto Paul Casparis; Peter Büeler.

Tomils-Rodels: -.

Rothensbrunnen-Ortenstein: Hauptmann Caviezel; Leutnant Jecklin; Landammann Caviezel; Oberst Travers.

Scheid:-.

Trans: Johann Tscherner; Wachtmeister Mark.

P (Jenaz, vgl.Nr.202): Geschworener Zink (Zingg); Ammann Luzi Flury;

Georg Bardill.

Fideris: Joh. Alexander, Sohn; Hans Boner.

Furna: a. Geschworener Hans Sprecher, Brüeltsch; Landammann Flury Heinz.

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0159

PLR an N.Rheinwald

Bitte um schriftliche Ordre (Ausweise) für Florian Fischer zur ungehinderten Sequestrierung der Vermögen von Marschall Salis-Marschlins und von Carl Ulysses Salis-Marschlins in Chur und Marschlins und zur allfälligen Unterstützung durch die militärischen Posten.

ca. 01.03.1799 - ca. 31.03.1799

(1799 März)

B II/02.0160

(Munizipalität Tamins) zuhanden PLR

Betr. Belastung durch Einquartierung bei herrschendem Lebensmittelmangel; Forderung nach Unterstützung durch Berggemeinden; Mangel an Futter für die Pferde der Husaren; strikter Einhaltung der Fuhrenpflicht durch Ems.
Gesuch um Befreiung von Einquartierung und Fuhrleistungen.

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0161

PLR an Camus

Betr. Lebensmittel- und Futtermangel in Tamins: Befreiung von Einquartierung oder Belieferung durch den Versorgungskommandanten.

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0162

N. Rheinwald an PLR

Betr. Publizierung einer Proklamation in Anbetracht verschiedener Zusammenrottungen im Land. Wer bei heimlichen Zusammenkünften oder beim Ziehen der Sturmglocke befunden wird, muss als Haupt einer Verschwörung mit Haft rechnen.

Beilage: a) Deutsche Uebersetzung.

b) Entwurf eines Begleitschreibens zu erwähnter Proklamation an das Bündnervolk.

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0163

PLR an Florent Guiot

Betr. des dringenden Ansuchens des Hochgerichts Poschiavo, sich mit dem übrigen Bünden an die Helvetische Republik anzuschliessen, um eine Angliederung an die Cisalpinische Republik zu vermeiden, was von dort mit Lebensmittelsperren allerdings erpresst werden könnte.

Betr. Möglichkeiten zur ungehinderten Lebensmittel- und Korneinfuhr aus den mit Frankreich verbündeten Staaten, da der Unterhalt der franz. Armee die Vorräte in Graubünden aufgebraucht hat.

Beilage: a) Französische Uebersetzung.

28.03.1799

1799 März 28., Bellinzona

B II/02.0164

Munizipalität Bellinzona an PLR

Betr. Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen nach dem Wunsch Massénas.

Unterzeichnet: Carlo Gius. Chicheri, Präsident; Venzi, Sekretär. Auf der Rückseite die Spediteure: Giovanni Antonio Brocho (Brocco); Jakob Mengelt.

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0165

Dekret der PLR betr. Mehlankauf

Betr. Verkauf des von den Oesterreichern zurückgelassenen Mehls durch Generalkommissär Rapinat an die PLR.

Liste der Handelshäuser, bei welchen zu diesem Zweck Geld aufgenommen werden soll: Daniel und Ambr. Massner; Massner und Co.; Simeon und J.B. Bavier; Sprecher und Roffler; Dalp und Co.; Bavier, Fischer und Co.; Daniel de Martin Heim; Joh.Jak. Fischer; Abundi Damur; Jakob Braun, Thusis.

Beilage: a) Sbozzo zum Dekret.

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0166

PLR an Büsch (Munizipalität Davos)

Betr. Podestà Valär, Davos, der als Aktuar der Kommission zur Untersuchung der Landstäglichen Schriften angehört hat, soll nach Chur beschieden werden und seine Schriften sollen durch Büsch versiegelt werden.

28.03.1799

1799 März 28., Alvaneu

B II/02.0167

(Gemeinde) Alvaneu an PLR

Bitte um Mehl für die notleidende Gemeinde.

Unterzeichnet: Johann Jakob Walthieri. Erwähnt: Offizier Jemme (Jemmi).

28.03.1799

1799 März 28., Mastrilserberg

B II/02.0168

Munizipalität Mastrilserberg an PLR

Schilderung der Lage in der Gemeinde nach achttägiger Plünderung durch die Franzosen; betr. Unterhalt von fünf Zimmerleuten und 25 Einquartierten.

Bitte um entsprechende Unterstützung durch unbeschädigte Gemeinden wie Untervaz.

Bitte um Fürsprache für die als Kriegsgefangene abgeführten Gemeindeglieder, vor allem in Anbetracht der patriotischen Gesinnung der Gemeinde.

Erwähnt: Friedli Gadiant, älter; Nussloch (Heimwesen).

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0169

PLR an Ambrosi Boner

Betr. der gegenüber Ambrosius Planta-Zuoz am 27. März 1799 geäußerten Beschwerden. Nach Dekret -in Absprache mit dem Platzkommandanten (Camus)- müssen die Gemeinden für die Verpflegung von andern Bündner Fuhrleuten und ihren Zugtieren nicht ohne Bezahlung aufkommen.

Für die Franzosen gelten Bestimmungen nach beigelegtem Schreiben (vgl. Nr.148).

28.03.1799**B II/02.0170**

1799 März 28., Maienfeld (fälschlich als 9.Germ. bezeichnet)

Munizipalität Maienfeld an die Grenadiere des 2. Bataillons der 103. Halbbrigade und die Husaren der 2. Schwadron des 7. Regiments und Begleitschreiben Chabrans

Dankesschreiben für die geleisteten Dienste beim Brandfall in Maienfeld in der Nacht vom 7.(sic; wohl 26.3.) 1799. Erwähnt wird ein Geschenk. Unterzeichnet: Jakob Tanner; N. Caspar; A. Tanner; A. Beusch (Büsch); Paul Comminoth. Im Anschluss: Dankesschreiben der betr. Garnison, die auf das Geschenk zugunsten der Armen in der Gemeinde verzichtet. Unterzeichnet: Fortin; Condrolle (?); Chabran. (Vgl. Nr.234.)
Beilage: a) Begleitschreiben Chabrans (vom 1. April 1799).

28.03.1799**B II/02.0171**

1799 März 28., Parpan

Peter Hemmi an PLR

Betr. Bewachung von Statthalter David Bircher, Churwalden, und dessen Ersetzung in der Munizipalität durch Balthasar Engi.
Beilage: a) Protokoll einer Einvernahme durch die Munizipalitäten Parpan, Churwalden und Malix vom 27. und 28. März 1799 betr. der Weigerung von Statthalter David Bircher, Churwalden, sein Pferd einem französischen Offizier zur Verfügung zu stellen, mit dem Hinweis auf die Gerüchte, es ständen 18000 Oesterreicher im Prättigau.
Erwähnt: Präfekt Peter Hemmi; Weibel Peter Hemmi; Landammann Benedikt Hemmi; Statthalter Balthasar Engi; Pfarrer Johann Balthasar Cafilisch;
Statthalter Hans Pol.

28.03.1799**B II/02.0172**

1799 März 28., Chur

PLR an Peter Hemmi

Lob für seine Massnahmen gegen David Bircher, Churwalden, im Namen von Ordnung und Sicherheit.

28.03.1799

1799 März 28., Ardez

B II/02.0173

Domenig Clermond (Clalüna) an PLR

Empfangsbestätigung für 5 zugestellte Schreiben und Beteuerung allgemeiner Zufriedenheit. Da keine schriftliche Anweisung (von Seiten der PLR / des Präfekten) erfolgte, wurde keine Munizipalität eingesetzt.

28.03.1799

1799 März 28., Flims

B II/02.0174

Munizipalität Flims an PLR

Die eingesammelten Waffen, das Pulver und die Patronen werden abgeliefert, sobald die Passsperre bei Hohentrins aufgehoben ist.
Unterzeichnet: A.Schorsch.

28.03.1799

1799 März 28., Malans

B II/02.0175

Ambrosi Boner an PLR

Betr. Aufhebung des Sequesters über das Vermögen von Joh.Bapt.Tscharner in Jenins und Malans; Ausbleiben von Nachricht hinsichtlich Gugelberg; Weiterbeförderung zugesandter Schriften der PLR.

28.03.1799

1799 März 28., Bivio

B II/02.0176

Munizipalität Bivio und Marmorera an PLR

Mitteilung betr. Ablieferung der Waffen durch die Bevölkerung, Arretierung von Kaufmannswaren. Entschuldigung für den Gebrauch der italienischen Sprache.

28.03.1799

1799 März 28., Chur

B II/02.0177

PLR an Ercole Ferrari

Betr. Spedition der bisher erlassenen Schriften an Brocco in San Bernardino und Piccioli (Piccoli) im Schams.

28.03.1799**B II/02.0178**

1799 März 28., Chur

Christian Carl Wredow an PLR

Betr. Schwierigkeiten der von der PLR verfügten Liquidation der Zollrechnung bis auf den 15. März 1799.

Erwähnt: Bundslandammann Gengel, (als Geisel) ausser Landes; Sim. und Joh.Bapt. Bavier; Töny Jan(n).

Beilage: a) Briefumschlag mit Adresse.

28.03.1799**B II/02.0179**

1799 März 29., Chur

PLR an Regierungskommissär Rapinat, Ragaz

Betr. des mit Beurnier abgeschlossenen Kaufs des von den Oesterreichern zurückgelassenen Mehls für 9000 livres.

28.03.1799**B II/02.0180**

1799 März 29., Chur

Quittung von Beurnier, Zahlmeister der französischen Armee in Helvetien, in Ragaz, für den Erhalt von 9000 francs von der PLR (namentlich aufgeführt) für 1200 Fass verdorbenes Mehl, das von den Oesterreichern vor der Stadt Chur zurückgelassen wurde.

29.03.1799**B II/02.0181**

1799 März 29., Chur

Martin Allemann an PLR

Anfrage für Landammann Thomas Vergith (Veraguth), Thusis, ob man mit einem Pass der Landesregierung bedenkenlos mit der Schweiz Handel treiben resp. Waren dahin versenden könne.

29.03.1799**B II/02.0182**

1799 März 29., Chur

Martin Allemann an PLR

Die Munizipalisten Passet und Mengelt in Thusis ersuchen wegen übergrosser Beanspruchung durch Einquartierung, Ordonnanzen und Fuhrwesen um Entlassung aus der Munizipalität oder um deren Erweiterung, nebst genauer Anweisung ihrer Aufgaben. Vorschläge für Munizipalisten: Landammann Schreiber und Werkmeister Martin Schreiber von Thusis, Landammann Ambrosi Anthieni von Tartar.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0182

PLR an Johann Paul Bergamin

Es sind Johann Peter Balzer und Balthasar Balzer, der Schmied, von Alvaschein nach Chur zu zitieren, wo sie sich wegen des Zwists mit Jakob Barandun von Salouf verantworten müssen.
Zur Veröffentlichung in den Gemeinden und zur Mitteilung an die Munizipalitäten sind eine Proklamation und ein Brief des helvetischen Direktoriums beigelegt.

29.03.1799

1799 März 29., Chur

B II/02.0183

PLR an Munizipalität Chur

Die Sequestrierung des Vermögens des Generals (Marschalls) Salis-Marschlin in Chur ist von der Munizipalität der Stadt auszuführen; Schriften und Habseligkeiten sind zu versiegeln. Ebenso sollen Mitglieder der Munizipalität Chur die Equipage der Generalin, die mit Töchtern (sic) und Dienerschaft nach Zürich reisen wird, kontrollieren und die Koffer versiegeln.

29.03.1799

1799 März 29., Mastrilserberg

Munizipalität Mastrilserberg an PLR

Betr. Verschlechterung der Lage durch plündernde Soldaten und dringende Bitte um Abhilfe.

Unterzeichnet: Joh. Bernhard, Präsident.

B II/02.0184**29.03.1799**

1799 März 29., Chur

B II/02.0185

PLR an Ambrosi Boner

Betr. der zwei Pferde in Jenaz, die dem Jakob Mathis abgekauft worden seien (vgl. Nr. 149).

29.03.1799

1799 März 29., Mon

B II/02.0186

Ambrosio Gallin an Paul Bergamin

Betr. seiner Entlassung aus der Munizipalität aus gesundheitlichen Gründen.

29.03.1799

1799 März 29., Flims

B II/02.0187

Munizipalität Flims an PLR

Betr. der Probleme beim täglichen Brottransport für die französischen Truppen zwischen Chur und Ilanz. Vorschlag, wegen der Viehseuche in Trin die Umladung in Flims vorzunehmen.

Unterzeichnet: A. Schorsch.

29.03.1799

1799 März 29., Untervaz

B II/02.0188

Johannes Plattner an PLR

Klage der vormals emigrierten Untervazer über den ihnen von der Gemeinde zugefügten Schaden.

Beilagen: a) Beschluss der Gemeinde zur Sequestration des Vermögens der Ausgewanderten vom 3. Oktober 1798.

Unterzeichnet: Hans Luzi Krättli.

b) Undatierte Kopie der in der Klage erwähnten Protestschrift gegen die verhängte Sequestration. Sie enthält die Rechtfertigung für die Weigerung, an der

(vom Bundestag in Ilanz am 22. September 1798) angeordneten Bewaffnung der 6000 Mann teilzunehmen.

Unterzeichnet: Johann Podist (Baptist) Krättli; Caspar Wolf; Peter Schrofer; Johannes Flip (Philipp); Johannes Göpfert; B(ern)hard Krättli;

Johannes Plattner; Johannes Lori.

c) Undatiertes Protokoll der Aussagen von a. Statthalter Krättli und Landammann Wolf, die ihren Pfarrer, Pater Ernest von Tarasp, behalten möchten, da er nach seinen Worten zur ablehnenden Haltung gegenüber der Vereinigung mit der Schweiz durch Kriegsrat und Fürstbischof verführt worden sei. Die gleiche Empfehlung gelte für Pater Zeno.

29.03.1799

(1799 März 29., Zuoz)

B II/02.0189

(Munizipalität Zuoz) an PLR

Bitschrift betr. Waffen für den Privatgebrauch: zum Schutz vor wilden Tieren, für die Jagd und zur Selbstverteidigung auf Reisen.

Unterzeichnet: Pierre Conradin Planta, Präfekt; die Munizipalisten: Jaques Schucan; Jaques Scheck (Secchi); Federic Gilly; Pierre Maurice; André Perini; Göeri G. Vallin.

29.03.1799

1799 März 29., Chur

B II/02.0190

PLR an das helvetische Direktorium

Antwort auf Schreiben vom 22.März 1799: Versicherung des allgemeinen Wunsches nach Vereinigung mit der Helvetischen Republik und Hoffnung auf baldige Erfüllung. Hinweis auf die 1798 von Talleyrand versprochene Vermittlung durch Frankreich.

29.03.1799

1799 März 29., Chur

B II/02.0191

PLR an Munizipalität Splügen

Antwort betr. Aufgaben der Munizipalität. Hinweis auf Requisition von Schmalz und Käse in Vals; Korneinkauf in Chiavenna und Bellinzona; Abgabe von österreichischem Mehl. Künftige Korrespondenz ist an Präfekt Keller in Bonaduz zu richten.

29.03.1799

1799 März 29., Chur

B II/02.0192

Johann Bapt. de Johann Walther Bavier, auch im Namen von Johann Bapt.Tscharner an PLR

Protest gegen die beabsichtigte Einquartierung von französischen Truppen im Schloss Reichenau durch die Munizipalität Tamins, welche die Einquartierungsquote aufgrund des Ankaufspreises des Schlosses bestimmt hat. Im Hinblick auf den Schaden an Mobiliar und Lebensmitteln im Schloss und im Zollhaus beim Einmarsch der Franzosen ersuchen die Inhaber von Reichenau um eine Zuteilung der Einquartierung nach Anzahl der Häuser.

29.03.1799

1799 März 29., Savognin

B II/02.0193

Anton Peterelli und Johann Anton Pedretti an PLR

Betr. Aufträge zur Intimation verschiedener Oberhalbsteiner Bürger, die sie von Heinrich Bansi erhielten, deren Ausführung sowie das Hissen der helvetischen Fahne auf den Kirchtürmen ihnen aber bei der derzeitigen Stimmung und ohne ausdrückliche Befehle der Regierung unklug und gefährlich erscheinen.

Erwähnt: a.Landvogt Wasescha, Savognin; Podestà Scarpatett und a.Landvogt Theodor Scarpatett, Cunter; a.Landvogt Conradin Dosch und dessen Vater a.Landvogt Johann Dosch, Tinizong; Ammann Johann Mathis Dosch, Tinizong; Ammann Johann Mathis Sonder, Salouf.

29.03.1799**B II/02.0194**

1799 März 29., Ortenstein

Johann Victor Travers an Florian Fischer

Betr. Lieferung von Stroh.

Bitte um weiteres Verbleiben einer französischen Abteilung zum
Schutz vor Gesindel im Domleschg.Notiz von Vizesekretär P.Lütscher auf der Rückseite: Camus wird auf
Verlangen ein anderes Piquet schicken; das derzeitige hat seinem
Regiment nachzufolgen.**29.03.1799****B II/02.0195**

1799 März 29., Trimmis

Munizipalität Trimmis an Florian Fischer

Bestätigung des Empfangs der Proklamationen vom 23.März 1799
sowie der Siegesnachricht der Franzosen und Bereitschaft, solche in
beiden Kirchen verlesen zu lassen.

Unterzeichnet: Johannes Gadiant, Präsident; Martin Schrofer, Aktuar.

29.03.1799**B II/02.0196**

1799 März 29., Ilanz

Julius Castelberg an Präsident (sic!) Caderas, Mitglied der PLR

Die Munizipalität Ilanz ersucht wegen Ueberhäufung von Geschäften
im Zusammenhang mit Requisitionen und Einquartierungen um
Erweiterung der eigenen Munizipalität durch
Statthalter Jakob Pfister, Christ Jon Riola und Caspar Crestas oder
um die Erlaubnis, Munizipalisten aus benachbarten Gemeinden
beizuziehen, im besonderen auch aus dem Lugnez, um der Kritik bei
der Requisition von Lebensmitteln zuvorzukommen.Sie verlangt Auskunft über Zuständigkeit im Gerichtswesen, da über
einen Kriminalfall geurteilt werden muss.**29.03.1799****B II/02.0197**

1799 März 29., Chur

Martin Allemann an PLR

Im Namen der Munizipalität Avers bestätigt er deren Einsetzung,
bittet um genaue Information bez. ihrer Aufgaben, um Zuzug des
erfahrenen Landammanns Johann Rudolf Stoffel und ersucht um
Rückgabe einiger Gewehre, da die Jagd für viele Lebensunterhalt
bedeute.

Bemerkungen zu Speditionsroute und -spesen.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0198

PLR an Julius Castelberg

Antwort für die Munizipalität Ilanz (vgl. Nr.196):
die drei Vorgeschlagenen können als Adjunkte beigezogen werden;
der Kriminalfall kann mit zugezogenen Munizipalisten erledigt werden,
ebenso die Zuteilung der Requisitionen.
Beilage: a) Entwurf zu diesem Schreiben.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0199

PLR an Florian Fischer

Betr. Schadenersatzforderungen der emigrierten Patrioten aus
Untervaz (vgl.Nr.188), vorgebracht durch Johannes Plattner,
a.Statthalter Krättli und Landammann Wolf.
Betr. Nachforschung nach versteckten Waffen in den Vier Dörfern,
namentlich bei Wachtmeister Luzi Flipp und dem grossen Krättli in
Untervaz.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0201

PLR an Johann Heinrich Keller

Betr. der Einquartierungsquoten in Tamins für Reichenau (vgl.
Nr.192).
Betr. der Aufhebung der Sequester gegen die ehemals emigrierten
Patrioten, besonders Regierungsstatthalter Joh. Bapt. Tscharner.
Hinweis auf die Publizierung beigelegter Proklamationen.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0202

PLR an Ambrosi Boner

Abänderung in der Munizipalität Jenaz wegen Verschwägerung:
Jenaz: Geschworener Zingg, Präsident; Ammann Luzi Flury;
Schreiber Georg Bardill.
Fideris: Joh. Alexander, Sohn; Hans Boner.
Furna: a.Geschworener Hans Sprecher, Brüeltsch; Landammann
Flury Heinz.
Hinweis auf die Publizierung beigelegter Proklamationen.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0203

PLR an Camus

Betr. Klage vom Mastrilserberg über übermässige Belastung und Plage durch das dortige französische Détachement und Bitte um Abhilfe durch General Ménard in Zizers.

30.03.1799

1799 März 30., Samedan

B II/02.0204

Heinrich Bansi an PLR

Anmerkungen zur (Um-)Besetzung der Munizipalitäten im Bergell, im Puschlav, im Münstertal und im Engadin (besonders erwähnt: Sils i.E., Celerina, Bever, Zuoz) nach Rücksprache mit Peter C. Planta und Gaudenz Planta; die erwähnte Liste fehlt.

Nachtrag: Betr. Hissung der helvetischen Fahne in Samedan; ablehnender Haltung von Mulegns im Oberhalbstein laut Perceval de Marmels; Rückzug Lecourbes gegen Zernez.

30.03.1799

1799 März 30., Samedan

B II/02.0205

Peter C. Planta an PLR

Betr. Vorschläge zur Wahl der Munizipalisten durch Heinrich Bansi; Vorbehalt hinsichtlich Aenderung von schon eingesetzten.

30.03.1799

1799 März 30., Zuoz

B II/02.0206

Peter C. Planta an PLR

Begleitschreiben zu einer Bitte der Gemeinden von Ob und Unter Fontana Merla an Masséna, wie sie den Gemeinden unter Val Tasna von Lecourbe gewährt wurde (Das Memorial selber fehlt.).

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0207

Munizipalität Rueun an Matthias Anton Caderas zuhanden PLR
(Briefauszug)

Klage von Rueun, das seiner patriotischen Gesinnung wegen mehr
Einquartierungs- und Fuhrlasten zu tragen habe als die Gemeinden
Andiast, Siat und Waltensburg.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0208

PLR an Munizipalität Waltensburg

Rüge hinsichtlich des gewalttätigen Verhaltens gegenüber Andiast
(vgl. Nr.207) und Appell zur Solidarität.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0209

PLR an N.Rheinwald

Betr. Verschonung von Rueun mit weiterer Einquartierung.
Betr. schlechter Volksstimmung in Obervaz und im Oberhalbstein.
Betr. Brottransport von Trins nach Flims.

30.03.1799

1799 März 30., Vals

B II/02.0210

Munizipalität Vals an PLR

Bitte um Beistand gegenüber einigen Personen, die sich
Handgreiflichkeiten und Anpöbelung gegenüber den Munizipalisten
erlauben.

30.03.1799

1799 März 30., Lenz

B II/02.0211

Munizipalität Belfort an PLR

Betr. Mangel an Lebensmitteln für Einwohner und durchmarschierende Truppen in Lenz.

Um die Ueberlastung des Dorfes Lenz mit Truppen und Verwundeten zu mildern, soll der Militärbehörde die Möglichkeit gezeigt werden, entweder die ein- oder die auswärtsgehenden Truppen über Lenzerheide - Obervaz - Surava zu leiten.

Betr. Entlastung von Munitionsfuhren für Lenz, Brienz und Wiesen auf Kosten von Obervaz, Stürvis (Stierva) und Mutten.

Betr. Postpferde für General Lecourbe.

Betr. Abgabe von Heu durch Obervaz für Militär in Lenz.

Betr. Bezahlung der Fuhren.

Unterzeichnet : Anton Josch, Präsident.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0212

Peter Bilger an PLR

Ersucht um Erstattung der Auslagen, die er als Rathausmeister während der Zeit des Kriegsrats hatte, u.a. für Beleuchtung und Heizung sowie die Kost der arretierten Ziegerer, Mutzner und Stadtammann Tanner.

30.03.1799

1799 März 30., (Igis)

B II/02.0213

(Andreas und Ulrich Ruoz) an PLR

Bitte um Schadenersatz für die Brüder Ruoz, wohnhaft in Igis, gebürtig aus Werdenberg, Kanton Linth, für erlittenen Schaden seit August 1798. (2 Aktenstücke)

30.03.1799

1799 März 30., Igis

B II/02.0214

Jakob Plon an PLR

Bitte um Entschädigung des erlittenen Schadens im Zusammenhang mit der erzwungenen Flucht in die Schweiz im Jahr 1798.

30.03.1799

1799 März 30., Chur

B II/02.0215

Florent Guiot an PLR

Begleitschreiben zu einer Note, die die wohlwollende Freundschaft der französischen Regierung gegenüber dem Bündnervolk ausdrücke. Darstellung der Taten des Kriegsrats aus französischer Sicht.(Die Note fehlt.)

31.03.1799

1799 März 31., Zillis

B II/02.0216

Munizipalität Zillis an PLR

Erneuerte Klage wegen vorenthaltener Entschädigung für die Einquartierung von öster-reichischen Truppen in Zillis-Reischen (mit genauer Berechnung pro Mann und Tag), welche zu zahlen die Gemeinden Donath und (Schamser)Berg nicht mehr gewillt sind. Hinweis auf grosse Not in Zillis. Ebenfalls erwähnt: Andeer und Pignia. Unterzeichnet: Peter Polin, Aktuar.

31.03.1799

1799 März 31., (Chur)

B II/02.0217

Obvaltasna (an PLR)

Die Gemeinden des bisherigen Gerichts Obvaltasna zeigen durch Domenic Klermond (Clalüna) den Wunsch nach Vereinigung mit der Helvetischen Republik an und möchten eine Anzahl Gewehre zur Abwehr wilder Tiere zurückbehalten.

31.03.1799

1799 März 31., Malans

B II/02.0218

Ambrosi Boner an PLR

Die Schreiben von General N.Rheinwald und vom helvetischen Direktorium in Luzern sind den Munizipalitäten zur Publizierung zugestellt.

Die Munizipalität Seewis wünscht in Anbetracht der Einwohnerzahl eine Vergrößerung der Munizipalität durch Schreiber Jan Lieten (Lietha) und Geschworenen Hans Fausch.

31.03.1799

1799 März 31., Obervaz

B II/02.0219

Johann Paul Bergamin an PLR

Betr. Zitation von Johann Peter Balzer und Balthasar Balzer von Alvaschein wegen des Streits mit Jakob Barandun von Salouf und Hergang des letztern.

Erwähnt: Express(bote) Friedrich Grehl (Grellmann); Munizipalist Ammann Bernard Biet (Pieth); Antoni Barandun.

31.03.1799

1799 März 31., Obervaz

B II/02.0220

Johann Paul Bergamin an PLR

Betr. Gesuch um Entlassung aus der Munizipalität von Ambrosi Gallin (vgl. Nr.186).

Betr. Kompetenz für die Wahl von Präsident und Sekretär in einer Munizipalität.

31.03.1799

1799 März 31., Chur

B II/02.0221

Pfr. Johann Cloetta an PLR

Betr. Last der Einquartierung von durchziehenden Truppen, Verwundeten und Gefangenen in Bergün und den benachbarten Gemeinden an der Albula-Route.

Bitte um Eröffnung neuer Transitrouten; um Unterstützung bei der Verproviantierung von Fuhrleuten; um Hinterlassung von Gewehren für die Jäger; um Abschaffung der unnützen Ordonnanz am Weissenstein.

Erwähnt: Platzkommandant Vrigny.

31.03.1799

1799 März 31., Avers

B II/02.0222

Munizipalität Avers an PLR

Bereitschaft zur Vereinigung mit der Helvetischen Republik. Die letztjährige Ablehnung entsprang der Anhänglichkeit an die ehemalige Regierung, nicht feindlicher Gesinnung gegen die französische Nation.

Unterzeichnet: Anthony Stoffel.

31.03.1799

1799 März 31., Chur

B II/02.0223

Heinrich Engler an PLR

Betr. seiner Absetzung als Zöllner an der Oberen Zollbrücke in Zizers durch den Bischof während seines Aufenthalts in Ragaz.

Erwähnt: der Bruder Michael Engler; Bundsschreiber Paul Tanner.

31.03.1799

1799 März 31., Chur

B II/02.0224

Residierendes Domkapitel an (PLR)

Betr. erneuter Ablehnung der Wiedereinsetzung von Heinrich Engler als Zöllner an der Oberen Zollbrücke in Zizers.

31.03.1799

1799 März 31., Chur

B II/02.0225

PLR an Camus

Betr. des Brottransports nach Disentis und der diesbezüglichen Vorschläge von Flims.

31.03.1799

1799 März 31., Chur

B II/02.0226

PLR an die Distriktspräfekten

Klärung der Begriffe "Agent", "Proviantmeister" und "Kriegskommissär" (vgl. Nr. 148).

Nochmalige Aufforderung an die Gemeinden, Waffen und Blei abzuliefern.

Beilage: a) Gleichlautendes Exemplar.

31.03.1799

1799 März 31., Chur

B II/02.0227

PLR an Munizipalität Chur

Betr. Verdruss des Platzkommandanten Camus wegen saumseligen Verhaltens hinsichtlich Einquartierung und Fuhrwesen.

31.03.1799

1799 März 31., Chur

B II/02.0228

PLR an Ambrosi Boner

Mitteilung der Entscheidung der PLR vom 25. März 1799, die Ueberlassung der Unteren Zollbrücke auszuschlagen und Malans die weitere Besorgung zu überlassen (vgl. Nr.14).

31.03.1799

1799 März 31., Chur

B II/02.0229

PLR an Peter C. Planta

Betr. Weiterleitung des Memorials der Gemeinden Unter- und Ob Fontana Merla an Camus, in Abwesenheit Massénas (vgl. Nr.206).
Beilage: a) Gleichlautendes Exemplar.

31.03.1799

1799 März 31., Chur

B II/02.0230

Camus an PLR

Betr. Weiterleitung der Klagen vom Mastrilserberg an Ménard (vgl. Nr.203).

31.03.1799

1799 März 31., Luzern

B II/02.0231

Direktorium der Helvetischen Republik an PLR

Betr. des gefährlichen Emissärs Daniel Kempf, der wie in der Schweiz auch in Graubünden das Volk aufwiegeln werde.

Unterzeichnet: Bay; Mousson, Sekretär.

Beilagen: a) Signalement des Daniel Kempf.

b) Briefumschlag mit Stempel der Centralpost.

c) Abschrift des Schreibens mit Signalement.

d) Französische Uebersetzung des Schreibens (für Ménard).

31.03.1799

1799 März 31., Ortenstein

B II/02.0232

Johann Victor Travers an Florian Fischer

Betr. Zigeuner, die von Fürstenau gegen das Oberhalbstein auswichen.

Betr. Strohlieferungen von Tomils, Scheid, Rothenbrunnen, Paspels, Rodels; Leinwandlieferung von Paspels.

31.03.1799

1799 März 31., Trimmis

B II/02.0233

Erlass der Munizipalität Trimmis

Betr. Lästerung der französischen Nation.

Unterzeichnet: Joh.Gadient.

Rückseitig als Kirchenmandat bezeichnet.

01.04.1799

1799 April 1., Arvigo

B II/02.0233A

Carlo Vidua an Ercole Ferrari

Bitte um genaue Instruktionen für die Tätigkeit der Munizipalität in
Calanca.

(Akte erworben von Luisa Zandralli 1997.)

01.04.1799

1799 April 1., Chur

B II/02.0234

PLR an Chabran

Dankeschreiben für die Uebersendung des Briefwechsels zwischen
der Munizipalität Maienfeld und der dortigen Garnison (vgl.
Nr.170;170a) mit Bezeugung der Dankbarkeit
und Hochachtung gegenüber Chabran.**01.04.1799**

1799 April 1., Malans

B II/02.0235

Munizipalität Malans an PLR

Beruhigende Versicherung, dass die Missverständnisse zwischen
Malans und General Chabran beigelegt seien, worüber Hauptmann
Johann Bavier (auf dem Platz in Chur)
nähere Auskunft zu geben bereit sei.**01.04.1799**

1799 April 1., Chur

B II/02.0236

PLR an Chabran

Ausdruck des Bedauerns über die durch Missverständnisse
hervorgerufene Störung des guten Verhältnisses zwischen dem
General und Malans und Bitte um dessen weiteres Wohlwollen (vgl.
Nr.235).

01.04.1799**B II/02.0237**

1799 April 1., Chur

PLR an Camus

Bitte um Vollmacht zur Erweiterung oder Veränderung in den
Munizipalitäten:

Obersaxen (vorgeschlagen von Jean Ant. De Arms): Ammann
Maurice (Murezzi); Ammann Christ. Jangen (Janggen); Schreiber
Caspar Fieng.

Cumbel: Geschworener Mathias.

Tavetsch: Statthalter Jaques Ant. Caviezel.

Medel: Geschworener Antoine Venzin.

Andeer: Statthalter Andreas Grischott von Ferrera.

Zizers: Georg Battaglia; Christian Hartmann Schatz.

Ladir: Paul Anton Caderas anstelle von Placi Caderas, der zum
Sekretär des Präfekten ernannt wurde.

Lumbrein: Joh.Seb. Casaulta in Abwesenheit von Landammann Fidel
Casanova.

Unterzeichnet: Bavier, Präsident; Lütscher, Vizesekretär.

Rückseitig: Approbation Camus'.

01.04.1799**B II/02.0238**

1799 April 1., Chur

Camus an PLR (verdorbene Akte)

Betr. Klagen vom Mastrilserberg.

Erwähnt: Ménard; Generaladjutant Lauer.

01.04.1799**B II/02.0239**

1799 April 1., Chur

PLR an Munizipalität Chur

Befehl zur Requisition einer leichten Kutsche nebst acht Pferden zum
Gebrauch für General Ménard und seine Adjutanten in Zizers.

01.04.1799**B II/02.0240**

1799 April 1., Chur

Munizipalität Chur an PLR

Vehemente Rückweisung der Requisitionsforderung (vgl. Nr.239)
unter Hinweis auf Schloss Haldenstein, Bodmer (Bothmar), Churer
Depotierte u.a..

01.04.1799

1799 April 1., Chur

B II/02.0241

Munizipalität Chur an PLR

Allgemeiner Wunsch der Munizipalisten, aus dem Amt entlassen zu werden; mangelnde Sprachkenntnisse, Ungeduld der Soldaten, Einquartierungen und Requisitionen führen zu Ueberlastung und Ueberdruss. Hinweis auf Aufwiegler und Verbreitung falscher Gerüchte.

01.04.1799

1799 April 1., Haldenstein

B II/02.0242

Joh.Luzius Salis-Haldenstein an (PLR)

Versicherung, seine Pferde mit Chaise am nächsten Tag zur Verfügung General Ménards nach Zizers zu schicken.

01.04.1799

1799 April 1., Chur

B II/02.0243

PLR an Florian Fischer

Auftrag, den von der Munizipalität Chur erwähnten Gerüchten nachzugehen (vgl. Nr.241). Ebenso soll einem verdächtigen Mann im Haus des Jakob Mathis nachgeforscht werden. Die vorgeschlagenen Jöri Battaglia und Christian Hartmann Schatz sind von der Militärbehörde als Munizipalisten in Zizers bestätigt worden.

01.04.1799

1799 April 1., Zizers

B II/02.0244

Munizipalität Zizers an Florian Fischer

Anzeige der pflichtgemässen Publizierung der Proklamationen:
Verlesen in der Kirche, Anschlag an gewohnten Ort.
Unterzeichnet: Joh.Anton Held, Präsident.

01.04.1799**B II/02.0245**

1799 April 1., Chur

Florian Fischer an PLR

Genaueste Beschreibung der ihm am 28. März 1799 aufgetragenen Sequestrierung der Vermögen von General Anton Salis-Marschlins und von Carl Ulysses Salis-Marschlins (vgl. Nr.158). Sie erfolgte am 29. und 30. März unter Beizug von a.Landvogt Jost und a.Landammann Engler von Zizers, da vom Igiser Präsidenten Risch Latner wenig Kooperation zu erwarten war, dieser am andern Tag auch wegblieb und an seine Stelle Hegnauer trat. (Das erwähnte Inventar fehlt; vgl. Nr.291, 292).

Die Versiegelung der Weinkeller wurde aus Rücksicht auf das Abziehen des Weins verschoben, ein diesbezüglicher Verwalter aber als notwendig vorgeschlagen.

Beilagen: a) Ein von Fischer aufgesetztes Mandat, das die Munizipalitäten der Vier Dörfer veröffentlichen sollen und das Kenntnis von der Sequestrierung und der damit verbundenen Folgen gibt.

b) Notiz über der "Frau Generalin auf Chur" gehörendes (?) Mobilien.

01.04.1799**B II/02.0246**

1799 April 1., Flims, Tamins, Trins

Munizipalitäten Flims, Tamins, Trins an PLR

Angesichts der übermässigen Lasten der Einquartierung von österreichischen Truppen während 18 Wochen, der erneuten Ansprüche seit dem Einmarsch der Franzosen ersuchen die drei Gemeinden um Unterstützung durch weniger geplagte Gemeinden, sei es mit Geld oder Lebensmitteln.

Für Flims unterzeichnet A. Schorsch, für Tamins C. Caprez, für Trins ebenfalls (ein ?)

C. Caprez.

01.04.1799**B II/02.0247**

1799 April 1., Chur

PLR an Julius Castelberg

Begleitschreiben zu einer revidierten Munizipalistenliste seines Distrikts.

01.04.1799

1799 April 1., Ortenstein

B II/02.0248

Johann Viktor Travers an Florian Fischer

Betr. Stohliefierungen von Paspels und dem "ungehorsamen" Dusch.

Beilage: a) Möglicherweise unter gleichem Datum: Liste der Anzahl Gespanne/Tiere in den Dörfern des äusseren Domleschgs. Hinweis auf abzuliefernde Waffen.

01.04.1799

1799 April 1., Chur (Zizers)

B II/02.0249

Christian Schatz (an PLR)

Schilderung der Bedrängnisse, in die er nach der Abstimmung über den Anschluss an die Schweiz im Juli 1798 in Zizers geraten ist: als helvetischer Bürger Flucht nach Ragaz, Verlust seines Besitzes, Mittellosigkeit der Frau, Beraubung durch Verwandtschaft. (Vgl. Nr.279.)

Erwähnt: Aloys Jost; Zöllner Engler; Schreiber Christian Hartmann Schatz.

01.04.1799

1799 April 1., St.Antönien

B II/02.0250

Peter Lötscher an (PLR)

Bitte, dass die PLR sich für den arretierten Simeon Engel von St.Antönien verwende.

Erwähnt: Kaspar Hartmann von Luzein.

01.04.1799

1799 April 1., Mastrilserberg

B II/02.0251

Munizipalität Mastrilserberg an PLR

Anzeige, dass die Munizipalität bis jetzt nur das Schreiben betr. Sequestrierung in Marschlins erhalten habe und darum aller Verantwortlichkeit enthoben sein möchte.

Bitte, den Geistlichen der Gemeinde, Pater Superi(or), nicht zu entfernen, da er nicht geflohen sei, sondern im Gegenteil die Gemeindeglieder in ihrer Not tatkräftig unterstützt habe.

Anzeige von Plünderungen der Franzosen.

02.04.1799

1799 April 2., Felsberg

B II/02.0252

Peter Lüscher an PLR

Betr. Entschädigung im Zusammenhang mit seiner Emigration.
Erwähnt: Cronthal.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0253

Verzeichnis von Transporten von 1500 Gewehren, die auf Befehl der
PLR vom Arsenal "in dieses Haus" gebracht werden sollen.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0254

PLR an Florent Guiot

Glückwünsche anlässlich seiner Rückkehr nach Graubünden;
Versicherung "heilsamer" Zusammenarbeit.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0255

PLR an Sprecher und Mont

Hinweis auf gegenseitige Schreiben vom 19., bzw. 13. März 1799.
Mitteilung von Guiots Rückkehr, Massénas Verlegung nach St.Gallen,
Ménards Kommandoübernahme in Graubünden.

Information über ein Schreiben vom 22. März an Masséna zuhanden
des (Französischen) Direktoriums, worin der Wunsch nach
Vereinigung mit der Schweiz unter der angebotenen Mediation durch
Frankreich angezeigt sei. Ein Expressschreiben gleichen Inhalts sei
am

29. März an das helvetische Direktorium abgegangen.

Hinweis auf die belastenden Einquartierungen und
Gespannrequisitionen, die die notwendige Feldarbeit beeinträchtigen.

Vertröstung hinsichtlich von Geld- oder Wechselsendung.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0256

Munizipalität Chur an PLR

Erklärung, für die Ruhe in Chur besorgt zu sein, die Verantwortung für Aufwiegler im übrigen Land aber der Landesregierung zu überlassen (vgl.Nr.243).

Unterzeichnet: Rascher.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0257

Heinrich Marti (Zöllner in Malans, vgl. Nr.268) stellt am 23. März 1799 dem Jakob Otto, Hauptmann an der Untern Zollbrücke vom 14.Februar bis 23. März, ein (Lohn)Konto auf, das dieser am 2.April 1799 in Chur bestätigt.

02.04.1799

1799 April 2., Trimmis

B II/02.0258

Munizipalität Trimmis an Florian Fischer
Betr. Botenlohn für Peter Wilhelm.

02.04.1799

1799 April 2., Zizers

B II/02.0259

Ménard an PLR

Versicherung des Schutzes durch die französische Armee und der Unterstützung der Arbeit der Regierung. Forderung gegenseitigen Vertrauens. Alle Massnahmen der Regierung sind Ménard zur Einsicht und Billigung zu unterbreiten; Pässe ins Ausland sollen nur mit seiner Zustimmung erteilt werden.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0260

PLR an Ménard

Betr. Zusammenkünfte (Konventikel) in Sils i. D. unter Anführung von Vincent Salis-Sils.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0261

PLR an Munizipalität Bellinzona

Bekanntmachung der Wiederaufnahme des freien Handelsverkehrs und der Abschaffung der ausserordentlichen Zölle auf Wein, Branntwein und Vieh.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0262

(Vieli im Auftrag der) PLR an Julius Capol

Vorladung, um die Ansprüche von Ragetti, Bundi, Zarn und Adank, Offizieren des ehemaligen Regiments Salis(-Marschlins), abzuklären.

Erwähnt: der landesabwesende Hartmannis (von Malix).

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0263

PLR an Joh.Bapt.Tscharner

Versuch, Tscharner zur Rückkehr nach Graubünden zu bewegen, damit er sich "an die Spitze der Geschäfte" setze.
Bitte um seine Unterstützung bei den Verhandlungen zur Vereinigung mit der Helvetischen Republik.

02.04.1799

1799 April 2., Sarn

B II/02.0264

Georg Camenisch an PLR

Betr. seiner Massnahmen, als die an der Kirchentür angeschlagenen Proklamationen abgerissen wurden.

02.04.1799**B II/02.0265**

1799 April 2., Aarau

Johann Jakob Emanuel Feer an PLR

Begleitschreiben zum Verhör von 23 bündnerischen Staatsgefangenen, das Feer am 31. März 1799 auf der Festung Aarburg persönlich vorgenommen hat.

Hinweis, dass die auf der Liste der PLR unter den Nr.7, 24, 25, 27 und 28 aufgeführten Bürger mit den österreichischen Kriegsgefangenen bereits nach Besançon abgeführt worden seien. Weder das helvetische Direktorium noch die französische Militärbehörde haben Feer über die Anwesenheit dieser Gefangenen informiert.

Nach Rücksprache mit dem Platzkommandanten und den Zivilbehörden von Aarburg gelten folgende Sicherheitsmassnahmen: keine Kommunikation mit den dortigen Einwohnern ohne besondere Bewilligung; Kontrolle der nach Graubünden abgehenden Korrespondenz.

Das Betragen der Gefangenen sei ruhig und gelassen.

Beilage: a) Protokoll des Verhörs (geheftete Blätter)

Befragte Personen:

01. Hieronimus Salis, Bundespräsident, 57jährig
02. Rudolf Salis-Soglio, a.Vicari, 52j.
03. Luzius Troll, Bürgermeister, 76j.
04. Alexander Heim, Stadtammann, 58j.
05. Johann Baptiste de Christian Dalp, Ratsherr.
06. Johannes Wasali, Zunftmeister, Podestà, 58j.
07. Theodor Castelberg, Landshauptmann, 51j.
08. Anton Salis, älter, a.Bundespräsident, 60j.
09. Ambr. Pernis, Thusis, Oberstleutnant, 26j.
10. Anton Salis, jünger, Oberstzunftmeister, 37j.
11. Baptist Salis, Oberst, 58j.
12. Anton Michel, Seewis, Bundsoberst, 62j.
13. Joh.Lucius Cadenat, B'präs., Stadtvogt, 67j.
14. Otto Suarz, Hauptmann, 40j.
15. Georg Gengel, Churwalden, B'landammann, 33j.
16. Simeon Willi, Chur, Ratsherr, 70j.
17. Jakob Braun, Zürich-Braun, Zunftmeister, 64j.
18. Luzius Thürr, Z'meister, Stadthauptmann, 42j.
19. Israel Fifel, Chur, 62j.
20. Chr.Hartm. Marin, Chur, Z'm. u. L'a., 54j.
21. Otto Cantieni, Chur, 48j.
22. Simeon Heim, Chur, 38j.
23. Joh.Jakob Köhl, Chur, Buchbinder, Z'm.,36j.

Betr. Fragen vgl. Nr.108.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0266

PLR an die Präfekten

Betr. des vom helvetischen Direktorium ausgeschriebenen Emissärs (Daniel Kempf, vgl. Nr. 231) mit der Aufforderung, dessen Entdeckung unter grössten Vorsichtsmassnahmen zu bewerkstelligen.

02.04.1799

1799 April 2., Chur

B II/02.0267

Johann Ludwig im Auftrag Ambrosi Boners an PLR

Betr. eines Pferds in Schiers, das von einem kaiserlichen Offizier im Schanfigg verkauft worden sei; beteiligt daran: Bundeslandammann Polett.

Erwähnt: Munizipalitätspräsident Otto (wohl für Ott).

Betr. Heu, das Stephan Herkules Salis-Maienfeld für die Oesterreicher in Seewis, Fanas und Valzeina gekauft habe.

Betr. Erkrankung von Ambrosi Boner.

02.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0268

Heinrich Marti an PLR

Anschauliche Schilderung seiner Lage als Zöllner der Untern Zollbrücke seit Juli 1798 und Bitte um Entschädigung seiner Einbussen.

Erwähnt: Oberstleutnant Pellizari; sein Vertreter als Zöllner (vgl. Nr.257).

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0269

Camus an PLR

Mitteilung, dass er von Ménard zum Kommandanten der Truppen im Raum Chur-Disentis-Splügen ernannt worden sei. Damit seien Wünsche, Reklamationen, Meldungen über Störungen der öffentlichen Ordnung in diesem Gebiet schriftlich an ihn zu richten. Es sei

ihm ein Anliegen, die öffentliche Sicherheit und Ruhe zu wahren.

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0270

PLR an Camus

Betr. Verpflegung der stationierten Truppen in Trin und Tamins mit Fleisch und Brot bei grösster Notlage der Gemeinden selber. Gleiches Anliegen von Disentis, welches unter den ständigen Einquartierungen, besonders seit den zwei Aufständen (tocsins), leidet und um Dislokation der Truppen oder Fleisch- oder Viehlieferungen bittet.

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0271

Verhör von Commissari Conradi von Baldenstein, Präsident der Munizipalität (Fürstenu), durch eine von der PLR eingesetzte Kommission

Betr. heimlicher Zusammenkünfte in Sils i. E..

Betr. eines falschen Gerüchts über eine Niederlage der Franzosen bei der Luziensteig, aufgebracht durch Landammann Thomas Veraguth im Haus des Präsidenten Vincenz

Salis-Sils, und der darauf erfolgten Wachen in Sils.

Erwähnt: die Näherin Anna Conrad, geborene Camenisch, von Sils als Erzählerin des Vorgefallenen.

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0272

PLR an Florian Fischer

Dank für die pünktliche Sequestrierung der Vermögen des Generals Anton Salis-Marschlin und dessen Neffen Carl Ulysses.

(Das erwähnte Inventarium ist nicht vorhanden.)

Betr. Munizipalität Mastrilserberg, welche Proklamationen nicht erhalten habe, deren Klagen aber bereits General Ménard zugeleitet worden seien. Letzterer fordere zur Angabe der Truppenzugehörigkeit der "ausschweifenden" Soldaten auf, um Abhilfe zu schaffen.

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0273

PLR an Ménard

Betr. Ansprüche von Georg Anton Vieli gegenüber dem Fürstbischof wegen einer Hypothek auf dessen Mobilienvermögen.

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0274

PLR an Podestà Pellizari

Betr. des sequestrierten Mobiliarvermögens des Fürstbischofs und der Ansprüche
G.A. Vielis.

03.04.1799

1799 April 3., Obervaz

B II/02.0275

Munizipalität Obervaz, Stürvis (Stierva) und Mutten an PLR

Bitte um Zuteilung von (österreichischem) Mehl, mit oder ohne Bezahlung.

Unterzeichnet: Lorenz Parpan, Sekretär.

Erwähnt: Engelhart Parpan als Bote und Empfänger des Mehls.
Gemeindesiegel als Zeugnis für den geäußerten Volkswillen.

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0276

PLR an Georg Camenisch

Betr. der abgerissenen Proklamationen und des beifallswürdigen Verhaltens von Camenisch und der Nachbarschaft (Sarn, vgl. Nr.264).

03.04.1799

1799 April 3., Bonaduz

B II/02.0277

Johann Heinrich Keller an PLR

Betr. Vollzug der Aufträge, bes. hinsichtlich Einquartierung in Reichenau.

Betr. Vorrat an Pulver und Blei, den Thusis und Masein für die Wuhren an Rhein und Nolla, für die Strassenräumung in der Via Mala und die Wasserleitungen benötigen.

Betr. Munizipalitätszugehörigkeit von Cazis.

Betr. notwendiger Anzahl Proklamationen für die 35 Dorfschaften und 14 Nebenortschaften seines Distrikts.

03.04.1799

1799 April 3., Zizers

B II/02.0278

Munizipalität Zizers an Florian Fischer

Betr. Botenlohn.

Betr. Wahl eines Proviantmeisters.

Betr. der Proklamation für die Mehlabgabe.

Unterzeichnet: Joh.Anton Held, Präsident der Munizipalität.

03.04.1799

1799 April 3., Zizers

B II/02.0279

Christian Schatz an PLR

Dringende Bitte um Unterstützung unter Hinweis auf sein Schreiben vom 1. April 1799 (vgl. Nr.249). Eine negative Antwort würde ihn zur Auswanderung zwingen (vgl. Nr.280).

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0280

PLR an Munizipalität Zizers

Dringendes Ansuchen, Christian Schatz "gegen sein angebotenes landesbräuchliches Unterpfund" wenigstens mit fl. 50 zu unterstützen und davon Meldung zu erstatten (vgl. Nr.279).

03.04.1799

1799 April 3., Malans

B II/02.0281

Ambrosi Boner an PLR

Mitteilung von Weiterleitung der Zuschriften der PLR an die Munizipalitäten seines Distrikts, insbesondere der Beschlüsse über die Untere Zollbrücke.

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0282

PLR an Ambrosi Boner

Betr. Heurequisition in Malans.

Betr. Publikation des Sequesters über Vermögen von Anton und Carl Ulysses Salis-Marschlins.

Betr. "Vorwortsschreiben" der PLR für Gubert Salis(-Seewis) im Bodmer (Bothmar) an Ménard.

Rückseite: Signalement des Daniel Kempf aus Sigriswil (vgl. Nr.231).

03.04.1799

1799 April 3., Promontogno

B II/02.0283

Munizipalität Bregaglia Sotto Porta an Peter C. Planta

Aufnahme der Tätigkeit der kürzlich gewählten Munizipalisten. Bitte um Weisungen bez. Spesen für verletzte und durchziehende Franzosen; um Zustellung der Proklamationen in sechsfacher Ausführung; um Anordnungen bez. Bezahlung von Fuhrleistungen für die Franzosen nach Chiavenna und Riva.

03.04.1799

1799 April 3., Ilanz

B II/02.0284

Julius Castelberg an PLR

Uebersendung der von den Munizipalitäten eingereichten Untersuchungsergebnisse hinsichtlich der an französischen Kriegsgefangenen in Disentis verübten Grausamkeiten (die betr. Akten fehlen).

Joder Cadalbert von Seth (Siat) meldet mit Zeugenschaft von Schreiber Balthasar Anton Vincens regierungs- und franzosenfeindliche Aeusserungen von Statthalter Bartholome Caviezel, Alexi Cavigelli, Jon Vintschegn Vincens. Als Anstifter wird Landammann Anton Cathieni vermutet.

Bitte um Aufschluss hinsichtlich Publizierung der Proklamationen; Aufgaben und Belastungen der Munizipalisten; Besorgung der Gemeindeverwaltungen; Handhabung der Fuhren zwischen Ilanz und Disentis, im besonderen hinsichtlich der Beteiligung von Waltensburg und Rueun (vgl. Nr.348).

03.04.1799

1799 April 3., Ilanz

B II/02.0285

Julius Castelberg an PLR

Betr. Rüge der PLR gegenüber Waltensburg, das Andiastr mit Erpressung zu Kontributions-lieferungen gezwungen haben soll. Der Munizipalität Andiastr selber sei auch nichts bekannt.

03.04.1799

1799 April 3., Chur

B II/02.0286

Heinrich Marti für Maximilian Mündlin (Maienfeld?) an PLR

Ersuchen, die von a.Gerichtsherr M.Mündlin auf Befehl des Kriegsrats gelieferten Lebens-mittel zu bezahlen.
Erwähnt: Commissari Gugelberg.

03.04.1799

1799 April 3., Igis

B II/02.0287

Munizipalität Igis an Florian Fischer

Betr. Bekanntmachung des Mandats durch den Weibel.
Nachträgliche Meldung von einem Wagen, der in Marschlins den Oesterreichern abgekauft wurde.
Betr. Bleieinlieferung und eigener Bedürfnisse für Kirche, Schul- und Pfrundhaus.
Unterzeichnet: Joh.B. Michel, Sekretär.

03.04.1799

1799 April 3., Mastrilserberg

B II/02.0288

Munizipalität Mastrilserberg an PLR

Dank für die bei Camus bewirkte Unterstützung. Da aber fortlaufend andere Soldaten eintreffen, dauert die Bedrängnis an.
Bitte um Fürsprache für die Rückkehr der gefangenen Gemeindeglieder, besonders im Hinblick auf den täglichen Verdross mit den Franzosen.
Bitte um (österreichisches) Mehl; da Träger und Fuhren täglich für die Franzosen im Einsatz sind (Holzfuhren), bittet die Munizipalität auch für dessen Transport.
Beilage: a) eine (undatierte und unadressierte) "Recommandation wegen gefangenen Mastrilserbergern": Jean Stok; Jean Jacques Bernhard; Jean Danuser;
Jean Henri Jenni; Jean George Natter; Xavier, Maurermeister; Pierre Kocher. Um deren Befreiung bitten: Jean Bernhard und Samuel Stok, auch im Namen der Munizipalität.

04.04.1799

1799 April 4., Chur

B II/02.0289

PLR an Munizipalität Mastrilserberg

Aus Verständnis für die schwierige Lage der Gemeinde wurde Aloys Jost, der im Namen der PLR bei Ménard akkreditiert ist, beauftragt, der Munizipalität bei Bedarf mit Rat und Hilfe beizustehen.

04.04.1799

1799 April 4., Chur

B II/02.0290

PLR an Aloys Jost

Mitteilung, dass er sich für die Anliegen der Gemeinde Mastrilserberg bei Bedarf bei General Ménard einsetzen möchte.

04.04.1799

1799 April 4., Chur

B II/02.0291

Munizipalität Chur an PLR

Betr. Einsprache von (Ursula) Salis-Soglio, geb. Salis-Marschlins, hinsichtlich des Inventars des ungeteilten Vermögens bei Carl Ulysses Salis-Marschlins (vgl. Nr.245;272).
Unterzeichnet: Joh. Simeon Rascher, Präsident.

04.04.1799

1799 April 4., Chur

B II/02.0292

PLR an Munizipalität Chur

Mitteilung über die getroffenen und zu treffenden Massnahmen von Florian Fischer in Marschlins; ein Inventar wird in Abrede gestellt (vgl. Nr.245; 291).

04.04.1799

1799 April 4., Chur

B II/02.0293

PLR an Johann Heinrich Keller

Antwort zuhanden der Munizipalitäten (vgl. Nr.277):

Thusis soll Pulver für angegebene Zwecke behalten können; Blei und die Vorräte in Masein aber sollen abgeliefert werden.

Masein soll mit Thusis, Tartar mit Cazis zusammenarbeiten.

Betr. der versprochenen Entschädigung von Einquartierungskosten durch Donath und Schamserberg an Zillis und Reischen (vgl. Nr.216).

Betr. Publikation des Sequesters über Vermögen von Anton und Carl Ulysses Salis-Marschlins in Thusis zur Verhinderung allfälliger Geschäfte.

04.04.1799

1799 April 4., Chur

B II/02.0294

PLR an Ménard

Aloys Jost wird als Kontaktperson zwischen der PLR und Ménard vorgeschlagen.

Joh. Friedr. Enderlin wird sich darüber mit dem General besprechen.

04.04.1799

1799 April 4., Zizers

B II/02.0295

Entwurf einer Proklamation Ménards, des kommandierenden Generals in Graubünden und im Engadin

Das Versteckthalten von österreichischen Gefangenen, die Verbreitung falscher Gerüchte über die französische Armee, die Organisation heimlicher Zusammenkünfte und die Anstiftung zu Bürgerkrieg wird vor das Kriegsgericht gebracht. Gemeinden droht Belegung mit Garnison und militärische Exekution, Einzelpersonen auch Todesstrafe.

Beilage: a) Deutsche Uebersetzung.

04.04.1799

1799 April 4., Parpan

B II/02.0296

Peter Hemmi an PLR

Betr. Verhör des arretierten David Bircher, der den Anton Brügger als Verbreiter des unwahren Gerüchts angibt und um Aufhebung der Bewachung bittet.

04.04.1799**B II/02.0297**

1799 April 4., Tamins

Caprez (Vater) an Anton Caprez

Tamins bestellt 58 bis 60 Fass (österreichisches) Mehl bei Barzahlung.

Die (halben) Kompagnien in Tamins und Trins haben weder Brot noch Fleisch bekommen und mussten von den Bauern verköstigt werden, was Murren verursachte.

Adresse: à la Croix Blanche, Coire.

04.04.1799**B II/02.0298**

1799 April 4., Chur

PLR an Johann Paul Bergamin

Bergün ist durch den Durchmarsch der französischen Truppen in schlimmste Lage versetzt. Da Obervaz nur wenige Truppen zu unterhalten hatte, soll es einige Wagen mit Lebensmitteln -Brot, Fleisch, Käse und Schmalz- entsenden.

Betr. der zu zitierenden Alvascheiner (vgl. Nr.200) wird schleunige Auskunft erwartet.

04.04.1799**B II/02.0299**

1799 April 4., Chur

PLR an den Provinzial der Kapuziner der Helvetischen Republik, Luzern

Ersuchen, Pater Ernest in Untervaz zu belassen, da er zur vollen Zufriedenheit der Gemeinde und der Regierung wirkt.

04.04.1799

1799 April 4., Nufenen

B II/02.0300

Munizipalisten der drei Dörfer der innern Landschaft Rheinwald an
PLR

Betr. Waffen und Munition, die an General Mainoni und seine
Kommandanten oder an Georg Schorsch, Splügen, abgeliefert
wurden.

Betr. noch vorgefundener Kaufmannsgüter, soweit sie nicht schon
weeterspediert wurden

(u.a. an Brocco e Motto, San Bernardino). (Die erwähnte Liste fehlt.)

Betr. Erkennung der richtigen französischen Pässe, da oft Soldaten
mit Pässen durchziehen, deren Gepäck gestohlene Effekten und
deren Aussagen über Truppennachschub Lügen sind.

Unterzeichnet: Johannes Lorez.

04.04.1799

1799 April 4., Chur

B II/02.0301

PLR an alle betroffenen Einwohner von Chur

Anzeige, dass Matthias Anton Caderas beauftragt ist, mit Matthäus
Bauer, Mitglied der Munizipalität Chur, und Vizesekretär Lütscher die
Schriften der vorherigen Regierung zuhanden zu nehmen, nebst
Bundssiegeln und Archivschlüsseln, die in Privathäusern der Stadt
sich befinden könnten.

04.04.1799

1799 April 4., Chur

B II/02.0302

PLR an Munizipalität Zizers

Betr. Wiedereinsetzung des Heinrich Engler in das Zollamt an der
Obern Brücke, von wo ihn das Hochstift unbilligerweise abgesetzt hat.

04.04.1799

1799 April 4., Chur

B II/02.0303

PLR an den Chef d'artillerie

Betr. erneuter Requisition von Feld(Koch-)kesseln in der Gemeinde
Maienfeld; Einladung zum Rückgriff auf einen Teil der den
Oesterreichern abgenommenen Kessel.

04.04.1799**B II/02.0304**

1799 April 4., Bonaduz

Munizipalität Bonaduz an PLR

Bitte um 8 bis 10 Fass (österreichisches) Mehl, da viele Haushaltungen weder Brot noch Mehl haben. Ueber den Transport kann der Munizipalist Camenisch informiert werden, der sich in Chur befindet.

Weil das Elend so gross ist, wird auch um Schonung bei der Einquartierung gebeten.

04.04.1799**B II/02.0305**

1799 April 4., Chur

PLR an Johann Heinrich Keller

Da die erschöpften Gemeinden Tamins und Trins (fälschlicherweise Truns) wieder einen grossen Durchmarsch von Truppen zu erleiden haben, soll Safien diesen Gemeinden Lebens-mittel -Schmalz und Käse- schicken. Dessen Lieferungen an Thusis können unterbleiben, da dieses vom Heizenberg und von Tschappina Unterstützung erhalten kann.

04.04.1799**B II/02.0306**

1799 April 4., Chur

PLR an Munizipalität Igis

Betr. der helvetischen Bürger Gebrüder Andreas und Ulrich Ruotz in Igis, deren Fakultät (Eigentum) nach ihrer Flucht im Herbst 1798 von Igis veräussert worden ist. Die Munizi-palität Igis soll für die Rückerstattung sorgen.

04.04.1799**B II/02.0307**

1799 April 4., Chur

PLR an Johann Heinrich Keller

Die Munizipalität Ems soll die letztjährige Obrigkeit anhalten, die dem ehemaligen Pfarrer, Peter Lütscher, abgenommenen Effekten zurückzuerstatten oder in bar zu ersetzen.

04.04.1799**B II/02.0308**

1799 April 4., (Zizers)

Munizipalität Zizers an Florian Fischer

Auf das Schreiben vom 2. April hin wurden die erwähnten Munizipalisten entlassen und durch neue ersetzt. Christian Hartmann Schatz ist noch nicht anwesend.

Betr. Abgabe von Waffen und Munition wurde ein neues Gebot erlassen. Hauptmann Josef Engler hat als Angehöriger der helvetischen Armee und mit Wissen des Generals Demont das Seinige zurückbehalten für den Fall plötzlicher Einberufung. Der Krämer Josef Spading (Spadin) hat Blei und Pulver abgegeben; letzteres wird als Medikament für das Vieh gebraucht und möchte zurückbehalten werden.

Bitte um 94 Fass (österreichisches) Mehl gegen Barzahlung (1 Zentner à 1 fl.).

Unterzeichnet: Christian Schatz, Sekretär.

04.04.1799**B II/02.0309**

1799 April 4., Roveredo

Ercole Ferrari an PLR

Betr. Ausführung der Aufträge vom 28. März 1799: die Aristokraten verhalten sich -widerwillig- ruhig; die Unruhen lassen nach.

Landeshauptmann Clemente Marca zeigt sich hilfsbereit. Die Munizipalität wünscht eine Anzahl Waffen zurückzubehalten: zur Verteidigung gegenüber herumirrenden Banden aus Cisalpinien und um sich mehr Respekt zu verschaffen.

In Sta.Maria und in Castaneda zeigt sich Widerstand gegenüber dem Munizipalisten Antonio Pregaldini, der ersetzt werden müsste. Frage, ob man überführte Diebe aburteilen und bestrafen soll.

Beilage: a) Liste der provisorischen Zivil- und Kriminalgerichtsbehörden.

04.04.1799**B II/02.0310**

1799 April 4., Aarburg

Nicht unterzeichnetes Zertifikat (certificat de vie) für Otto Suarz, Hauptmann im Bündner Regiment Schmid in den Niederlanden, zur Erlangung seiner Pension nach Auflösung des genannten Regiments.

Ausgestellt durch Alexander Heim, öffentlichen Notar in Chur, mit den Zeugen Georg Gengel und Christian Hartmann Marin, z.Zt. in Aarburg.

04.04.1799

1799 April 4., Aarburg

B II/02.0311

Nicht unterzeichnetes Zertifikat (certificat de vie) für Jérôme Salis, Oberstleutnant der Infanterie im Bündner Regiment Schmid in den Niederlanden, zur Erlangung seiner Pension nach seinem Rücktritt. Ausgestellt durch Alexander Heim, öffentlichen Notar in Chur, mit den Zeugen Georg Gengel und Christian Hartmann Marin, z.Zt. in Aarburg.

04.04.1799

1799 April 4.

B II/02.0312

Rechnung über die für die Landmiliz auf Kunkels empfangenen und verwendeten Gelder vom 24. Februar bis 5. März 1799.

Unterzeichnet: S. Anthieni (Cantieni).

Aufgeführt u.a. die Ausgaben für 45 Mann (auch Kaiserliche) pro Tag; Esswaren; Unschli(ch)t(kerzen); Feuersteine; Patronentransport; Holz; Reparaturen; Extras an Adjutant Schmidt; Leutnant Koch. Anmerkungen zu Cantienis versprochenem und erhaltenem Salär.

04.04.1799

1799 April 4., Samedan

B II/02.0313

Munizipalität Ob Fontana Merla an Peter C. Planta

Infolge erneuter Requisition von Vieh herrscht Mangel an Vieh und Lebensmitteln. Bitte, der PLR die kritische Situation darzulegen und sie zu ersuchen, die Belastungen der Einkwartierung auf alle Gemeinden gleichmässig zu verteilen, auch auf solche, die davon nicht direkt betroffen sind.

Unterzeichnet: Jacham Pitsch Trazin, Präsident; J.Baratty (jun.), Sekretär.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0314

PLR an Johann Paul Bergamin

Massnahmen, das bedrängte Lenz betreffend:

Obervaz soll Lenz mit Lebensmitteln unterstützen;

Obervaz soll im Fall von Munitionstransporten für die Lenzer Station täglich acht Wagen bereithalten, da Lenz, Brienz und Wiesen von Parpan bis Wiesen zu fahren haben, Obervaz, Stierva und Mutten hingegen nur die Strecke Summapluma - Tiefencastel.

Obervaz soll Lenz bei Durchmarsch von Truppen mit Heu aushelfen.

05.04.1799**B II/02.0315**

1799 April 5.

Relation über den Besuch J.Friedrich Enderlins bei Ménard am 3., 4. und 5. April 1799 in Zizers

Da die Liste für Arretierungen, von N. Rheinwald unterschrieben, z.T. andere Namen als diejenige der PLR enthält, wird dies am 4. April bereinigt:

Liste 1 enthält die Namen der noch zu arretierenden Personen; Grundlage ist die Liste der PLR und diejenige Rheinwalds. Von Aloys Jost sind "noch ein paar Personen beigefügt".

Liste 2 betrifft Personen, die weg oder verborgen sind.

Liste 3 enthält die Namen bereits Arretierter, die auf Befehl Ménards nach Chur transportiert werden sollen.

Liste 4 betrifft 10 Personen, die wieder freigelassen werden sollen.

Am 5. April ist wieder Aloys Jost anwesend, der zur Führung der Geschäfte zwischen der PLR und Ménard vorgeschlagen worden ist (vgl. Nr.294). Besprochen wird die Requisition von Pferden zum Gebrauch Ménards; die Einsetzung eines Tribunals zur Untersuchung der Churer Maskerade; die Behandlung der arretierten Personen (vgl. Nr.316).

a.Landammann Simeon Engel von St.Antönien langte mit Briefen an Aloys Jost an, wurde zum Platzkommandanten geschickt für ein Billet de logement, das ihm "ohne Zweifel beim Löwen (wohl in Zizers) bei sehr guter Gesellschaft angewiesen wurde".

05.04.1799**B II/02.0316**

1799 April 5., Chur

PLR an Aloys Jost

Die von mehreren Seiten eingegangenen Empfehlungen zugunsten der verhafteten Bündner -Entlassung oder gute Behandlung- sollen im Einverständnis mit der PLR von Jost an Ménard weitergeleitet werden, wie es "Menschen- und Regentenpflicht erfordere".

(Gestrichen ist eine Passage betr. der unterschiedlichen Listen, vgl. Nr.315).

05.04.1799**B II/02.0317**

1799 April 5., Chur

PLR an alle Bürger Bündens

Oeffentliches Zertifikat für a.Landammann Kaspar Hartmann von Luzein, dass sein Betragen wahrhaft vaterländisch gewesen und seine Arretierung versehentlich geschehen sei.

Er wird im angetretenen Munizipalitätsamt bestätigt.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0318

Ardouin, Adjunkt im Generalstab der Artillerie, an PLR

Betr. Abgabe von Blei, wie sie der Kriegsminister der Helvetischen Republik angeordnet habe und wie sie nur in der Stadt Chur durchgeführt worden sei.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0319

PLR an Ardouin

Obwohl Graubünden noch nicht an die Helvetische Republik angeschlossen ist, sind die Befehle zur Ablieferung von Pulver und Blei im ganzen Land publiziert und auch befolgt worden. Nichtsdestoweniger werden die erneuten Befehle an die Präfekten weitergeleitet, um der dringenden Aufforderung zu genügen.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0320

PLR an Peter C. Planta

Dank für bezeugten Eifer und Aufforderung, mit der Kontrolle gewisser Personen fortzufahren. (Anmerkung, dass er den letzten Brief nicht datiert habe.)

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0321

PLR an Ménard

Vorschlag zur Abänderung der Route für die für das Engadin bestimmten Truppen, um das überlastete und erschöpfte Lenz zu entlasten: Chur-Obervez-Alvaschein-Tiefencastel-Bergün (vgl. Nr.211;221;322).

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0322

PLR an Munizipalität Lenz

Beschlüsse auf Eingabe vom 30. März 1799:

Betr. Abgabe von Mehl und Unterstützung mit Lebensmitteln;
Routenänderung für die Truppen ins Engadin; Bereitstellung von acht
Wagen für Transporte durch Obervaz; Postpferde für Brienz und
Wiesen; Heuabgabe durch Obervaz; allfälliger Bezahlung von
Fuhren. Hinweis auf Klagen (von Parpan) über saumselige Abführung
(Ablieferung/Transport?) der Munition.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0323

PLR an Munizipalität Chur

Begleitschreiben zum Brief des verhafteten Jakob Otto an seinen
Onkel, den Generalsekretär Otto, mit der Bitte, den Verhafteten zu
verhören und mit Milde zu behandeln.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0324

PLR an Gemeinde Haldenstein

Betr. Verwunderung Camus', dass in Haldenstein weder die
Einrichtung einer Munizipalität verlangt, noch ein Freiheitsbaum
aufgestellt worden sei. Bereitschaft der PLR, bei der Wahl von
Munizipalisten zu helfen.

05.04.1799

1799 April 5., Igis

B II/02.0325

Munizipalität Igis an PLR

Vorbehalte gegenüber Klage und Schadenersatzforderung der
Gebüder Ruotz.

Unterzeichnet: Johann Baptista Michel, Sekretär.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0326

PLR an Munizipalität Igis

Sowohl der Klage der Gebrüder Ruotz als auch den Vorstellungen
der Gemeinde Igis gegenüber soll Gerechtigkeit walten.

05.04.1799

1799 April 5., Seewis

B II/02.0327

Munizipalität Seewis an PLR

Betr. Mehlbezug, um einer Hungersnot vorzubeugen.

Betr. Vergrößerung der Munizipalität durch Schreiber Jan Lietha und Geschworenen Hans Fausch steht Antwort von Ambrosi Boner noch aus.

Betr. Versorgung der Armen durch die eigenen Gemeinden, um das Bettelwesen einzudämmen.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0328

Bestätigung für die Abgabe verschiedener Waffen von Flims, unter verschiedenem Datum, im Zeughaus in Chur

Kopiert und unterzeichnet von A.Schorsch, Präsident der Munizipalität; erwähnt:

Laval, Kommandant des Zeughauses; Froget, Garde d'artillerie.

05.04.1799

1799 April 5., Andeer

B II/02.0329

Munizipalität Andeer an PLR

Bei der ständigen Bereitschaft Andeers, Munitionstransporte und Kurierdienste für die Franzosen auszuführen, ersucht sie die PLR, dafür zu sorgen, dass Donath -gleich wie Zillis- täglich ein Pferd für Kurierdienste in Andeer bereithält, was es bis jetzt unter Berufung auf den General unterlässt.

05.04.1799

1799 April 5., Maienfeld

B II/02.0330

Munizipalität Maienfeld an PLR

Betr. der neuen Ketten für die Fallbrücke auf der Schanze auf der Luziensteig, für deren Verfertigung die PLR besorgt sein will, was aber auch möglichst schnell geschehen sollte.

Unterzeichnet: J.Tanner, Präsident.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0331

Munizipalitäten in der Gegend von Ilanz und der Gruob an PLR

Bitte um Auskunft und Abhilfe

betr. Organisation der Führen zwischen Trins und Ilanz: eine Umladung in Sagogn brächte den abgelegenen Orten grosse Erleichterungen, umso mehr als die tägliche Notwendigkeit der Transporte ungewiss ist;

betr. Verpflichtung zu Führen resp. Geldersatz für die Gemeinden abseits der Landstrasse, z.B. im Lugnez, in Obersaxen;

betr. Gewichtsangabe einer Ration Fleisch für die Truppen;

betr. Lieferung von Hafer für die Pferde der Offiziere, zumal Hafer in der Gegend nicht zu haben ist und Gerste, die jetzt auch für den Eigenanbau gebraucht wird, sehr rar ist;

betr. eines Dekrets, das das Lugnez und Obersaxen zu einer verhältnismässigen Hilfe beim Unterhalt der Truppen verpflichtet, umso mehr als diese keine Einquartierungen haben und bisher viel weniger Schlachtvieh geliefert haben;

betr. Zahlungsaufforderung an die Offiziere.

Unterzeichnet: Johann Placidus Caderas als Bevollmächtigter.

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0332

Verhör mit Jakob Barandun von Salouf

wegen des Streits mit Johann Peter Balzer und Balthasar Balzer von Alvaschein

(vgl. Nr.200, 219)

und Aussagen des Zeugen Ammann Bernhard Biet (Pieth) von Alvaschein.

Erwähnt: Peter Antoni Tini, Wirt in Tiefencastel; Prediger C.(?) Gudegn(?).

05.04.1799

1799 April 5., Chur

B II/02.0333

Johannes Thomas an PLR

Fürbitte für seinen Onkel, a.Landammann Rudolf Roffler von Schiers, der tags zuvor als Staatsgefangener eingetroffen sei, mit der Begründung, dieser sei ein rechtschaffener Vaterlandsfreund und habe dem Kriegsrat wohl nur gezwungenermassen angehört.

05.04.1799**B II/02.0334**

1799 April 5., Coni (Piemont)

Jean Rodolphe Bely (Beeli) an PLR

Mitteilung, dass der Generalkommandant des Piemont, Grouchy, ihn nach dem Tod des Generals Christ (am 17. Pluviose (5. Feb. 1799) in Bourgue Maître) zum Brigadechef ernannt und ihm das Regiment übergeben habe, welches am 10. Frimaire (1. Dez. 1798) in Bourg St. Dalmas (Borgo S. Dalmazzo) aus dem Dienst des Königs von Sardinien in jenen der Französischen Republik getreten ist.

Bitte um das Wohlwollen der Regierung bei der dringend notwendigen Rekrutierung und Neuformierung des nun einzig übrig gebliebenen "nationalen" Regiments, insbesondere hinsichtlich des Dienstaltes der Offiziere und einer den andern Schweizerregimentern entsprechenden Behandlung.

05.04.1799**B II/02.0335**

1799 April 5., Vicosoprano

Munizipalität Bregaglia Sopra Porta an Peter C. Planta

Bitte um Bezeichnung eines patriotischen und wenn möglich dreisprachigen Ersatzmannes für den nach Bever umgezogenen Gadina als Munizipalist. Gesuch um Weisungen bez. Spesen für durchziehende Truppen und um Zusendung aller Proklamationen in mindestens sechs Exemplaren; Anordnung für Erleichterung des Grenzverkehrs mit Chiavenna, Vermeidung unbezahlter Fuhrleistungen durch Bergeller Fuhrleute nach Chiavenna und Riva.

Unterzeichnet: Giacomo Maurizio, Giovanni Stampa, Munizipalisten; Giovanni Bazzigher, Sekretär.

06.04.1799**B II/02.0336**

1799 April 6., Chur

Munizipalität Chur an PLR

Anzeige von grossen Holzschlägen im Fürstenwald auf Churer Territorium. Das Holz werde nach Haldenstein geführt. Bisher strafte Chur die Frevler im Auftrag des bischöflichen Hofes. Jetzt stelle sich das Problem, wer, die Holzschläge zu erlauben, das Recht habe; ob die PLR die Munizipalität Chur auffordern wolle, ein Mandat bez. Holzfrevel zu erlassen, oder ob sie selber die Haldensteiner vor Frevel warnen wolle.

Unterzeichnet: Johann Simeon Rascher, Präsident.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0337

PLR an Munizipalität Chur

Aufforderung, ein scharfes Mandat zur Verhütung des Holzfrevels (vgl. Nr.336) zu erlassen und der PLR davon Kenntnis zu geben.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0338

Domdekan Lucius Anton Scarpatetti an PLR

Anfrage

betr. Fuhrleistung oder entsprechender Abgeltung durch Haushaltungen ohne eigene Gespanne oder durch Personen, die früher niemals Anteil an Pensionen oder Aemtergeldern gehabt haben;

betr. Vollmacht der Munizipalitäten in kleinen Gemeinden zur Schätzung von Eigentum der Besserbemittelten und Abwesenden und der entsprechenden Besteuerung; Fragen zur Anwendung des helvetischen Steuersystems. (Vgl. Nr.613.)

06.04.1799

1799 April 6., Zizers

B II/02.0339

Aloys Jost an PLR

Betr. seiner Wahl zum Adjunkten General Ménards.

Betr. zugesicherter Massnahmen zur Beruhigung am Mastrilserberg und zur Sicherheit in Churwalden.

Betr. der politischen Gefangenen: ihre Freilassung kann der kommandierende General (Ménard) aus Gründen der Sicherheit nicht erlauben; für ihre Behandlung lässt er der Munizipalität Chur freie Hand; ihm ist wichtig, dass sie möglichst bald nach Aaburg transportiert werden können.

Betr. der Pferde, die dem General zur Verfügung stehen, bittet Jost um beste Qualität, bes. in Anbetracht der schätzbaren menschlichen Eigenschaften, deren er den General rühmt.

06.04.1799

1799 April 6., Zizers

B II/02.0340

Aloys Jost an PLR

Mitteilung von der eben erfolgten Abberufung General Ménards nach Altstätten und der Ernennung General Xaintrailles' zum kommandierenden General in Bünden durch Masséna.

Betr. des Truppentransports nach und aus dem Engadin wird die von der PLR vorgeschlagene Lösung (vgl. Nr.211;221) von Xaintrailles angenommen: Truppen über

Lenz; Verwundete und Gefangene über Obervaz.

Betr. eines erneuten Hilferufs um Lebensmittel von General Lecourbe: um das Engadin und den Albula nicht aufgeben zu müssen, sollen nötigenfalls Leute mangelnde Pferde ersetzen, sollen Lebensmittel bei Privaten requiriert werden.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0341

PLR an Johann Victor Travers (Munizipalität Ortenstein im Boden)

Um General Lecourbe nicht in die Lage zu versetzen, das Engadin verlassen und so einen beträchtlichen Teil des Landes verloren geben zu müssen, sind bis zum nächsten Abend neun Stück Schlachtvieh aus den umliegenden Gemeinden lt. entsprechender Liste zu requirieren und anderntags durch zwei Mann von Fürstenauszollbruck nach Ftan zu bringen (vgl. Nr.340).

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0342

PLR an Johann Heinrich Keller

Betr. der von General Lecourbe in Thusis und Umgebung gemachten Requisition von 20 Stück Schlachtvieh:

die 11 Stück von Safien, Tschappina und vom Heinzenberg sollen mit zwei Mann am Sonntagabend nach Fürstenauszollbruck gebracht werden und mit den ebenfalls dort eintreffenden (vgl. Nr.339) am andern Tag über den Schin nach Ftan geführt und gegen Empfangsschein abgeliefert werden.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0343

PLR an Aloys Jost

Hinweis auf die trotz Hunger und Elend im Volk vorgenommenen Requisitionen von Schlachtvieh für die Armee Lecourbe (vgl. Nr.341;342).

Hinweis auf bequeme Einführung von Korn, Reis und übrigen Lebensmitteln ins Engadin von Chiavenna aus, v.a. im Hinblick auf den Mangel daran im Lande selbst.

Ab dem 8. April 1799 sollen dem Zürcher Boten an der Oberen, allenfalls schon an der Unteren Zollbrücke alle Briefe abgenommen und der PLR eingereicht werden. Die Massnahmen zur Zensurierung der Briefe in die Herrschaft, nach dem Prättigau und nach Zizers soll Jost selber treffen.

Betr. Klagen hinsichtlich der Liste (n) der Arretierten und Deportierten durch Flugi und Xaintrailles. Jost wird ersucht, den Vorwurf der Unordnung an die PLR zu entkräften und aus der Kenntnis der Lage, gewonnen in Gesprächen mit Enderlin und Ménard, auch Xaintrailles zufriedenzustellen.

06.04.1799

1799 April 6., Bergün

B II/02.0344

Munizipalität Bergün an PLR

Hinweis auf die Darstellung der Not in der Eingabe von Johann Cloetta am 31. März 1799 (vgl.Nr.221). Diese wird die Abgabe von (österreichischem) Mehl rechtfertigen.

Bitte um Hilfe angesichts der aktuellen Not: Abtransport von 13 Ochsen ins Unterengadin; trotz Verordnung noch keine Lebensmittellieferung durch Präfekt Bergamin.

Unterzeichnet: Antoni Cloetta, Agent der Munizipalität.

06.04.1799

1799 April 6., Zuoz

B II/02.0345

Peter C. Planta an PLR

Empfehlungsschreiben zugunsten von Flori Planta, Thumesch M. Geer und Pfarrer Jakob Non (Delnon) von Zernez, die drei Tage zuvor von französischen Soldaten nach Ftan abgeführt worden sind.

Bitte um ihre Entlassung, da sie "sich nicht mehr als alle Bündner Bürger haben brauchen lassen" und wohl nur als Geiseln genommen sind, ausserdem bei der überaus grossen Ein-quartierung gerne ihren Familien vorstehen würden.

Hinweis auf seinen letzten Brief (vom 3. April), den er in der Eile nicht datiert habe (vgl.Nr.320). (Dieser Brief ist nicht vorhanden.)

06.04.1799**B II/02.0346**

1799 April 6., Zuoz

Peter C. Planta an PLR

Rapport über die Durchführung seiner Aufgaben:
Information aller Munizipalitäten seines Distrikts über den gesuchten Daniel Kempf;
Probleme und Spesen bei der Benachrichtigung der Munizipalitäten;
unzureichende Anzahl zugeschickter Proklamationen;
Probleme bei der erzwungenen Verpflegung des Militärs trotz offiziellen Verlautbarungen;
Klagen der Munizipalitäten von Samedan, Ob Fontana Merla und Unter Fontana Merla über Abgaben von (Schlacht-)Vieh und Lebensmitteln bei eigenem grossen Mangel und Hinweis auf die weniger geplagten Gemeinden im Zehngerichtenbund, die über grössere Viehzuchten verfügen;
Unmöglichkeit, bei der übergrossen Zahl von Gespannsrequisitionen die Waffen nach Chur zu führen; genaue Angaben, auf welche Weise die einzelnen Gemeinden im Bergell und im ganzen Engadin die eingezogenen Waffen deponieren;
Hinweis auf das Elend der Bevölkerung im Unterengadin und im Münstertal, welches sogar das Militär bezeugt.

06.04.1799**B II/02.0347**

1799 April 6., Klosters

Peter Florin an PLR

Bericht über die Lage der Dinge in seinem Distrikt:

In Davos herrscht allgemein Ruhe unter dem klugen
Munizipalitätspräsidium von Büsch.

Klosters ist mehrheitlich positiv eingestellt. Vorbehalte gegenüber den
Umtrieben der Dorfkönige gegen die Munizipalität, z.B. von
a.Bundslandammann Brosi, der den Kommandanten Dellile (Delisle)
beherbergt und sich so um Mannschaftseinquartierung drücken
wollte. Jetzt wird nach dem Vermögensstand zugeteilt.

Kloster ausser Schnitz beugt sich gezwungenermassen den
Umständen; indirekte Hinweise auf Arretierungen / Deportationen.

Erwähnt: Landammann Bleisch; Landammann Jakob Jost von
Conters, der sich am Kübliser Markt offen gegen die gegenwärtige
Ordnung ausgesprochen habe.

In Luzein geht es ziemlich gut; nur St.Antönien ist noch österreichisch
gesinnt.

Die Munizipalität Davos verlangt Massnahmen zur Fernhaltung von
fremdem Gesindel, welches die gute Stimmung im Land verdirbt.

Die Munizipalitäten des Distrikts verlangen, dass der entlassene
Bundslandammann Polett Rechnung ablege, dafür Sorge, dass das
von Bundsschreiber Dönz aus der Bundskasse des
Zehngerichtenbunds entwendete Geld erstattet werde ebenso wie
allfällige Ausgaben der Bundskasse für die Konferenz zu Jenaz 1798,
die Deputation zu Cronthal und Guiot, die Bundsbesatzung zu Saas.

Dankbarkeit für die Möglichkeit zum Kauf von (österreichischem)
Mehl.

06.04.1799**B II/02.0348**

1799 April 6., Chur

PLR an Julius Castelberg

Dank für Schreiben und Beilagen vom 3. April 1799 (vgl. Nr.284). Die
bewusste Unter-suchung (der Vorfälle in Disentis) soll rasch
weitergeführt werden, damit Masséna informiert werden kann.

Dank für Bericht über das unpatriotische Verhalten von Einwohnern in
Siat und Aufforderung zu weiterer Wachsamkeit gegenüber
Ruhestörern.

Ankündigung des Besuchs von Brigadechef Camus in Ilanz wegen
der Kantonierung und Hinweis auf Besprechung hängiger Fragen der
Munizipalitäten.

Auskünfte betr. der Veröffentlichung von Publikationen (der
Regierung); der Pflichten und Entlastungen der Munizipalisten; der
oekonomischen Verwaltung einer Gemeinde durch die Einwohner;
des Fuhrenplans zwischen Ilanz und Disentis; der Auslagen für
Expressboten.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0349

PLR an Ardüser, Munizipalpräsident im Schanfigg

Aufforderung, nach Chur zu kommen, um mit Joh.B. Bavier die Massnahmen zu besprechen, nach denen das Schanfigg die am Pass liegenden Gemeinden mit Lebensmitteln unterstützen soll.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0350

PLR an Munizipalität Davos

Dank für Mithilfe im Fall Valär. Dieser ist entlassen. Seine Schriften werden hier entsiegelt; zwei Davoser Deputierte sollten aber davon die Landesschriften und die Schriften, die Aufschluss über die vorige Landesregierung geben, zuhanden nehmen.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0351

PLR an Munizipalität Malans

Der von der vorherigen Regierung gelegte Sequester auf die Handlung Boner, Büsch & Co in Malans ist aufzuheben.
Rückseitig: Hinweis auf Meldung auch an Präfekt Planta und an die Munizipalität Davos.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0352

PLR an Munizipalität Seewis

Antwort auf Schreiben vom 5. April 1799 (vgl. Nr.327): Zuteilung von 24 Fass (öster-reichischem) Mehl; prinzipielle Genehmigung zur Vergrösserung der Munizipalität; vorläufige Unterstützung der inländischen Armen durch die Gemeinden selber (vgl. Nr.353).

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0353

PLR an Ambrosi Boner

Mit Bezug auf Schreiben der Munizipalität Seewis (vgl. Nr.327; 352) wird den Gemeinden empfohlen, für ihre eigenen Armen zu sorgen, bis -nach der Vereinigung mit der Helvetischen Republik- einheitliche Massnahmen getroffen werden können.

06.04.1799

1799 April 6., Malans

B II/02.0354

Ambrosi Boner an PLR

Betr. der bisher erfolglosen Suche nach Daniel Kempf und der damit verbundenen Unkosten.

Betr. eines Verzeichnisses des Vermögens von Anton und Carl Ulysses Salis-Marschlins im Gebiet der Munizipalitäten seines Distrikts.

Betr. noch nicht eingetreffener Gewehrlisten aus den Gemeinden.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0355

Munizipalität Disentis an PLR

Einlage zuhanden des Obergenerals (Massénas) im Zusammenhang mit den Untersuchungen der begangenen Gewalttätigkeiten gegen das Kriegsrecht.

Schilderung der Ereignisse vom 6. und 7. März 1799 im Tavetsch und in Medel, von denen Masséna möglicherweise keine Kenntnis habe und die die Empörung des Volkes erklären könnten: Tötung verschiedener um Gnade bittender Personen, u.a. des Kaplans Condrau, und Plünderung der Kirche von Tavetsch durch die Franzosen. Andertags Gegenwehr der aufgebrachten Bauern in grösster Verwirrung und Unordnung, was eine Identifizierung Schuldiger unmöglich mache. Bitte um Rücksicht und Entlastung, umso mehr als in der Folge den 105 Gefangenen hilfreich beigestanden worden sei.

Unterzeichnet: Joh. Anton Castelberg als Beauftragter der Munizipalität.

Beilage: a) Deutsche Uebersetzung.

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0356

Rechnung von Dalp & Co für (Carl) Ulysses Salis-Marschlins zur Anzeige bei der PLR

(lt. Dekret) betr. Papier, Pack-Regal (?).

06.04.1799

1799 April 6., Chur

B II/02.0357

Florent Guiot an PLR

Antwort auf die Schreiben vom 8., 12. und 14. Germinal (28. März, 1. und 3. April):

Betr. Bedrängnisse von Poschiavo durch die Cisaplinische Republik und Wiederherstellung des Warenverkehrs.

Betr. Wohlwollen und Schutz der französischen Regierung gegenüber Bünden.

Betr. der Aufgaben der PLR zum Wohl des Landes mit Hinweis auf die schwache Haltung des Landtags.

Betr. des Einsatzes der PLR für den Geistlichen von Untervaz (Kapuziner Ernest).

06.04.1799

1799 April 6., Poschiavo

B II/02.0358

Munizipalität Poschiavo und Brusio an Peter C. Planta

Die zugesandten Proklamationen sind am üblichen Ort angeschlagen worden. Alle Waffen sind General Lecchi oder seinen Truppen ausgehändigt worden.

Beschlagnahmung und Verkauf von Mehl und Hafer durch französische und cisalpinische Truppen.

Bitte um Unterstützung und Erleichterung der Einquartierungslasten.

Unterzeichnet: Antonio Lardi, Munizipalitätssekretär.

06.04.1799

1799 April 6., Zernez

B II/02.0359

Pietro Regi an Peter C. Planta

Die Munizipalität (Zernez) ist noch nicht vollständig, doch heisst es, der Schreibende und Reduolf Betschla (Bezzola) seien gewählt; weisungsgemäss wird ein Freiheitsbaum aufgerichtet. Pfarrer Delnon wurde nach Ftan und Chur gebracht, konnte aber wieder heimkehren. Landeshauptmann Planta und Pfarrer Gion Gaudenz (Scuol) sind ins Tirol emigriert, bevor die Franzosen eintrafen. Bitte um eine "Nationalfahne" für den Freiheitsbaum.

06.04.1799**B II/02.0360**

1799 April 6., Castasegna

G. Sparagnapane an Munizipalität Bondo

Betr. requirierter Wagen.

Bitte um Entlassung aus der Munizipalität in Rücksicht auf seine
Gehör- und Gedächtnisschwäche.**07.04.1799****B II/02.0361**

1799 April 7., Zernez

Pietro Regi an Peter C. Planta

Bitte, den Ueberbringer, Lorenz Caspesch, für Botengänge zu
verwenden, damit dieser etwas verdienen kann.Gerücht über die Wahl des "bekannten Aristokraten" Gion Könz von
Guarda als Munizipalist, wo doch der einzige gute Patriot in Guarda
Chrastoffel D.Stafanin sei.

Bitte um Ueberlassung einer Fahne für den Freiheitsbaum.

07.04.1799**B II/02.0362**

1799 April 7., Chur

Camus an PLR

Antwort auf Schreiben vom 6. April 1799 betr. Soldaten mit falschen
Pässen im Rheinwald (vgl.Nr.300).**07.04.1799****B II/02.0363**

1799 April 7., Chur

PLR an (General) Lauer, Chef des Generalstabs

Begleitschreiben zu einem Brief des Munizipalisten Martin Thöni, in
welchem dieser für die Freilassung des Leonhard Michel bittet, der
unbegründeterweise arretiert worden sei.

07.04.1799

1799 April 7., Fürstenaubruck

B II/02.0364

Munizipalität Fürstenuan an Florian Fischer

Mitteilung von erfolgter Publikation dreier Proklamationen.

Der Munizipalist Peter Bieller (Bieler) ist Ueberbringer von wenig Blei und Sprengpulver, welches in der Gemeinde für Strassen- und Wuhrbauten vorrätig war. Ihm ist die dafür vorgesehene Entschädigung auszusahlen.

Verzeichnis von abgegebenen Kaufmannsgütern, das auch der Munizipalität Chiavenna zugestellt werde; erwähnt sind verschiedene Textilien. Weiter sind der Munizipalität ein gefundenes Felleisen mit Kleidern, Säcke mit "Plätzen" zugestellt worden.

Unterzeichnet: Durig Seeli, Sekretär.

07.04.1799

1799 April 7., Chur

B II/02.0365

Dekret der PLR zugunsten von Heinrich Zschokke

Eingedenk der Verdienste, die sich Zschokke um Bünden und die ausgewanderten Patrioten erworben hat, wird alles, was die entlassene Landesregierung gegen ihn erkannt hat, annulliert und er wieder in sein "verdienstlich" erworbenes Bündner (Bürger)Recht eingesetzt. Dies soll ihm in einem Schreiben, dem Bündner Volk durch öffentliche Zeitungen bekannt gemacht werden.

07.04.1799

1799 April 7., La Punt

B II/02.0366

Commandant militaire de Pont an Gaudenz Planta

Einladung, für den Transport eines (Munitions)wagens des Generals Loison von Samedan ins Hauptquartier in Zernez besorgt zu sein mit der Bereitstellung eines zweiten Pferds.

Unterzeichnet: Barveroy (?).

07.04.1799

1799 April 7., Chur

B II/02.0367

PLR an Aloys Jost

Zur Weiterleitung an Xaintrailles: Bereitschaft, die Armee Lecourbe mit einer Kornlieferung zu unterstützen (vgl. Nr.368); betr. des Transports von 30000 Rationen Brot ins Engadin ist mit Hindernissen zu rechnen, da weder für Furage noch für Lebensmittel oder Bezahlung der Fuhrleute gesorgt werden wird; betr. grobfahrlässiger Behandlung der 20 in Chur stationierten Pferde für den Transport der Artillerie ist für Abhilfe zu sorgen, zumal Gespanne für militärische Operationen im Berggebiet grundlegend sind.

07.04.1799

1799 April 7., Chur

B II/02.0368

PLR (an Xaintrailles) zuhanden des Kriegskommissärs

Auf das dringende Ansuchen Xaintrailles' ist die PLR bereit, 600 Viertel (200 Sack) Korn (halb Weizen, halb Roggen) für die Armee Lecourbe bereitzustellen, im Vertrauen auf das Versprechen des Generals, dass es, da für die Bedürfnisse des Volks bestimmt, in natura zurückerstattet werde.

08.04.1799

1799 April 8., Zizers

B II/02.0369

Aloys Jost an PLR

Resultat der Unterredung mit Xaintrailles:

Bestätigung einer Lieferung von 100 Malter Korn von der Regierung;

hinsichtlich der requirierten Geleite wird für das Vieh Furage ohne Hafer abgegeben; den Fuhrleuten könne nichts gegeben werden, da die Truppen selber Mangel leiden. Zur Sicherheit für Personen und Tiere sollen Eskorten mitgegeben werden. Vgl. entsprechende Tagesordnung der Division vom 8. April 1799 (Druckschrift). Die Uebersendung von Wein aus Marschlins ist von Xaintrailles sehr positiv aufgenommen worden; der Regierung wird auch eine Sendung in Aussicht gestellt.

Hinweise auf die konfiszierten Briefe des Zürcher Boten (u.a. an die Massner); auf die Liste der Arretierten und zu Arretierenden in Zusammenarbeit mit dem Platzkommandanten in Chur (Camus?).

08.04.1799

1799 April 8., Chur

B II/02.0370

Munizipalität Chur an PLR

Nochmals Frage der Berechtigung, im Fürstenwald Holz zu hauen, resp. der Befugnis zur Erteilung der Erlaubnis (vgl. Nr. 336; 337). Hinweis, sich bei der Militärbehörde für einen (C)Antieni aus dem Schams einzusetzen, der seit 31 Tagen als Kriegsgefangener einsitzt. Er wurde in Tamins auf dem Weg nach dem Kunkels gefangengenommen.

08.04.1799

1799 April 8., Chur

B II/02.0371

PLR an Aloys Jost

Auftrag, sich für Cantieni einzusetzen (vgl. Nr. 370), ebenso für Rageth Domenig von Tamins, der auch als Kriegsgefangener weggeführt worden sei. Auch sei die Bitte für die Freilassung von neun Mastrilserbergern zu erneuern, für die man schon bei N.Rheinwald vorstellig geworden ist. (Xaintrailles) soll klargemacht werden, dass Korn, Mehl und Brot leichter, schneller und billiger von Chiavenna aus nach dem Engadin gebracht werden könnten.

08.04.1799

1799 April 8., Paris

B II/02.0372

Sprecher und Mont an PLR

Antwort auf Briefe der PLR vom 15. und 19. März 1799. Versicherung der guten Gesinnungen des (frz.) Direktoriums, das die Vereinigung Bündens mit Helvetien bei der helvetischen Regierung empfiehlt.

08.04.1799

1799 April 8., Chur

B II/02.0373

Simeon und Joh.Bapt. Bavier an PLR

Note betr. der Sicherheit ihres Guthabens bei der PLR und Auflistung des Schadens, den sie durch die Häupterregierung, den Kriegsrat und insbesondere durch Anton Salis des Massnerischen Hauses in bezug auf den Veltliner und Clefner Zoll erlitten haben. Erwähnt: Englischer Fonds; Partikularkonvention zwischen Massner und Bavier; Collegium philosophicum; Daniel Salis; Joh. Wassali, Alexander Heim.

08.04.1799

1799 April 8., Chur

B II/02.0374

Simeon und Joh.Bapt.Bavier an PLR

Bedingungen, unter denen sie bereit sind, den Standesdeputierten in Paris, Sprecher und Mont, den gewünschten Betrag zu übermachen.

Erwähnt: unrechtmässig entzogener Betrag der Zölle vom September bis Oktober 1798

(vgl. Nr. 372); Schreibstuben Massner, Cantieni.

08.04.1799

1799 April 8., Ortenstein

B II/02.0375

Johann Victor Travers an Florian Fischer

Schickt durch den Kapuziner (rückseitig vermerkt: Anton Blumenthal) 60 Gulden für (österreichisches) Mehl.

Bitte um Verbleib der Gemeinde Ortenstein im Distrikt Chur.

08.04.1799

1799 April 8., Obervaz

B II/02.0376

Johann Paul Bergamin an PLR

Betr. Unterstützung der am Pass liegenden Gemeinden durch Obervaz (vgl. Nr.298) erscheinen die Deputierten Landammann Leonhard Florin Bergamin und Wachtmeister Florin vor der PLR, damit die Gemeinde nicht über Gebühr belastet werde.

Auf Drängen der Gemeinde Lenz wurde im Oberhalbstein Wein, Korn und Vieh angefordert, worauf man mit beigelegtem Schreiben antwortete (das Schreiben fehlt).

Bemerkung betr. der zwei zitierten Alvascheiner (vgl. Nr.200).

08.04.1799

1799 April 8., Mastrilserberg

B II/02.0377

Munizipalität Mastrilserberg an Florian Fischer

Betr. zweimaliger Bekanntgabe der Sequestrierung der Vermögen der Salis-Marschlins:

in der Gemeinde sind keine den Salis-Marschlins gehörende liegende Güter; es schulden ihnen aber an Bargeld: Stöck Balz Stoker Kinder und Hans Sutter.

In Mastrilserberg finden sich weder österreichische Waffen noch Gewehre, Pulver und Blei.

08.04.1799

1799 April 8., Chur

B II/02.0378

PLR an Ambrosi Boner

Begleitschreiben zu einem Dekret bez. der Rechtsame in der weiland Herrschaft Maienfeld, die sich die PLR vorbehalten hat, welches in den Vier Gemeinden zu veröffentlichen ist angesichts der jahreszeitlichen Bearbeitung der Güter. (Das Dekret fehlt.)

08.04.1799

1799 April 8., (St.Peter)

B II/02.0379

Relation über die Gefangennahme des Josias Schatz in St.Peter.

Unterzeichnet : Antoine Bernhard (Pfarrer in Maladers It.Protokoll);
Josias Rooth, Jon Meng, Munizipalisten.

08.04.1799

1799 April 8., Chur

B II/02.0380

Nicolaus Caspar und Christian Tanner de Leonhard an PLR

Schilderung ihrer Gefangennahme in Maienfeld im Herbst 1798, ihres Zwangsaufenthalts in Chur, der Schädigung durch Einquartierung von Prättigauern und Oesterreichern in ihren Häusern. Bitte um Bezahlung der Rechnung des (Wirts) Bauer beim Schwerdt in Chur (vgl. Nr. 381) und Schadenersatz durch Kriegsrat und Gegenpartei in Maienfeld.

08.04.1799

1799 April 8., Chur

B II/02.0381

Matthäus Bauer beim Schwerdt (an PLR)

Auf die Weigerung des Kriegsrats, aufgelaufene Kosten vom Herbst 1798 zu bezahlen, stellt Bauer bei der PLR Rechnung:
für Einquartierung der Maienfelder Geiseln Nikolaus Caspar und Christian Tanner vom
9. Oktober - 11. Dezember 1798 (vgl. Nr.380); für Führen militärischer Bagage; für Ausleihe seines Pferds an Verwalter Toggenburg; für Benützung seiner (Blei)Giessgerätschaften.

08.04.1799

1799 April 8., Trimmis

B II/02.0382

Munizipalität Trimmis an PLR

Auf die Verlesung und Publizierung des Dekrets betr. Sequestrierung der Vermögen der Salis-Marschlins hin hat sich Schreiber Peter Florian Gadiant von Says als Schuldner des Ulysses Salis-Marschlins gemeldet.

Unterzeichnet: Joh.Gadiant, Präsident.

Beilage: a) Notiz zur Uebersendung einiger Patronen und zweier Bajonette.

08.04.1799

1799 April 8., Mastrilserberg

B II/02.0383

Johann Bernhard an PLR

Schilderung seiner Auswanderung, als er vom Kriegsrat resp. Landvogt Mayer hätte vor Gericht gebracht werden sollen. Sechsmonatiger Aufenthalt in Ragaz, Stäfa. Einquartierung von (kaiserlichen) Jägern in sein Haus, was dann zur Plünderung durch die Franzosen und zur Deportation des Bruders führt. Anklage von Kriegsrat und den Grafen Salis-Zizers und Bitte um Entschädigung durch PLR.

Erwähnt: Hauptmann Blumenthal, Landammann Engler von Zizers.

08.04.1799

1799 April 8., Chur

B II/02.0384

PLR an Aloys Jost

Betr. Klagen der Munizipalitäten über Interventionen von Offizieren bei ihren Amtsgeschäften, insbesondere bei Einquartierungsfragen. Bei erhofften Verweisen durch Xaintrailles soll aber Delisle in Klosters verschont werden, da man ihn dort schätzt.

Betr. Arretierung von Personen im Engadin ohne Vorwissen der Regierung. Hinweis auf Empfehlungen der Professoren Saluz und Grass.

08.04.1799

1799 April 8., Klosters

B II/02.0385

Peter Florin an PLR

Erneute Klage über verächtliches Betragen gegenüber der Munizipalität und über österreichisch-gesinnte Aeusserungen durch die Familie Brosi.

Meldung über angebliche Schiesserei in Oberlaret, was den Kommandanten zu schärfster Untersuchung bewog und zur Examinierung der Gebrüder Koch, welche aber nichts zutage förderte. Munizipalitätspräsident Büsch empört sich über die Unverhältnismässigkeit des Vorgehens und möchte entlassen werden.

08.04.1799

1799 April 8., Malans

B II/02.0386

Ambrosi Boner an PLR

Meldung, dass Joh. Jakob von Moos als Munizipalitätspräsident zurücktreten möchte. Probleme, einen Ersatz zu finden.

Klage über die grossen Unkosten bei Reparatur und Unterhalt der Untern Zollbrücke; über erneute Requisition von Lärchen und Eichen; über Taglohn und Spesen für fünf Zimmerleute, die besser pauschal entschädigt würden.

Hoffnung auf Schonung der schwergeprüften Gemeinde.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0387

PLR an Ambrosi Boner

Anton Herkules Sprecher hat erfahren, dass ihm in seiner Abwesenheit, bedingt durch seine Mitgliedschaft in der Regierung, durch Einquartierung in seinem Haus in Grüşch viel Schaden entsteht, die Dienstboten unter Gewalttätigkeiten zu leiden haben. Er ersucht um Befreiung von der Einquartierung gegen eine Abgabe, deren Höhe die Gemeinde Grüşch nach Billigkeit festlegen solle.

Die Unkosten für die Untere Zollbrücke müssen leider weiterhin durch die Gemeinde Malans allein getragen werden.

Johann Jakob von Moos kann seines Amts als Munizipalitätspräsident nicht enthoben werden.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0388

(Simeon und Joh.Bapt) Bavier an PLR

Note mit den Bedingungen im Zusammenhang mit der
Uebermachung des Geldes (für die Deputierten in Paris).

09.04.1799

1799 April 9., Bonaduz

B II/02.0389

Johann Heinrich Keller an PLR

Auskunft erbeten betr. allfälliger Auslieferung eines Oesterreichers,
der vor dem Eintreffen der Franzosen von seiner Truppe desertiert ist
und in Cazis Arbeit angenommen hat.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0390

Johann Ludwig an PLR

Im Auftrag der Munizipalität Schiers werden die Lasten für die
Gemeinde seit dem Ein-marsch der Franzosen aufgelistet:
Truppendurchmarsch; Führen und Eilboten für das Militär;
Einquartierung zweier Kompagnien; Requisition von Pferden inkl.
Futter und Taglohn für zwei Knechte.
Schiers ist überdies durch Feuer- und Wasserschäden seit Jahren
belastet und bittet die PLR, dafür zu sorgen, dass auch Seewis und
Fanas usw. an die "Landes-Unkosten" ihren Beitrag leisten.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0391

PLR an Munizipalität Schiers

Vollmacht, in Seewis, Fanas und Valzeina die notwendig
erscheinenden Lebensmittel zu requirieren.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0392

PLR an Peter Florin

Dank für den ausführlichen Bericht über die Lage im Distrikt, der an Xaintrailles weiter-geleitet worden sei. Beruhigende Erklärungen betr. der Zusammenarbeit zwischen Kom-mandanten und Munizipalitäten, betr. der Ausschaffung fremden Gesindels.

Plan einer Sequestrierung der Mittel des Kriegsrats und der
Hauptregierung für die

Entschädigung des Landes und der Partikularen, wobei auch der
Anspruch des Zehn-gerichtenbundes gegenüber Pollet
mitberücksichtigt sein würde.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0393

PLR an Peter Hemmi

Verwunderung, dass die Munizipalisten in Alvaneu ihre Tätigkeit noch nicht aufgenommen haben. Da es Aufgabe des Präfekten gewesen wäre, jenen ihre Wahl anzuzeigen, wird diese Unterlassung Hemmis mit Missfallen registriert.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0394

PLR an Peter C. Planta

Die im Brief vom 6. April 1799 geschilderte Not weckt Anteilnahme, da aber die diesseitigen Gemeinden bis zu 20 Stück Schlachtvieh täglich an Lecourbe senden müssen, ist Unter-stützung von dort fraglich.

Das für den Distrikt bestimmte (österreichische) Mehl könnte -gegen geringe Bezahlung- abgeholt werden, wenn die Waffen nach Chur gebracht werden.

Viehlieferungen an die Armee sollten bescheinigt werden für den Fall einer späteren Entschädigung.

Beilage: a) Sbozzo zu diesem Brief.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0395

PLR an Xaintrailles

Bitte um Schutz/Begleitung des Militärs für den Transport von 200
Tonnen Salz durch J.B.Bavier von Rheineck nach Bünden.

09.04.1799

1799 April 9., Felsberg

B II/02.0396

Die Munizipalität Felsberg erkennt Peter Schneller als Bürger von Felsberg unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde.
Unterzeichnet: Conrad Greuter, Präsident.

09.04.1799

1799 April 9., Ortenstein

B II/02.0397

Johann Victor Travers an Florian Fischer

Bemerkungen zum eigenen Gesundheitszustand, zur Einschätzung der Munizipalisten, der Volksmeinung. Bitte um weitere Munizipalisten für Feldis und Paspels.

Probleme mit der Abgabe des (österr.) Mehls resp. Rückgabe des Geldes (vgl.Nr.375).

Erwähnt: Gefangener Blumenthal; Bartolomi Cohrai (Coray?).

09.04.1799

1799 April 9., Chur

PLR an Ménard

Bitte, die vier Pferde und die Kutsche, die ihm in Zizers zur Verfügung gestellt wurden, zurückzusenden.

Rückseite: (wohl an Jost) Aufforderung, Xaintrailles zu ersuchen, für die Rückschaffung dieser Pferde samt Kutsche besorgt zu sein.

B II/02.0398**09.04.1799**

1799 April 9., Chur

B II/02.0399

Florian Fischer an PLR

Betr. der Aufträge vom 1., 2. und 3. April 1799:

Anzeige von Aufwieglern erfolgt direkt durch Munizipalitätspräsident Rascher.

Keine Spur weder vom Verdächtigen in Jakob Mathis' Haus noch von (Daniel Kempf).

Allgemeine Bemerkungen bezüglich Aufforderung zu Wachsamkeit oder Ueberwachung. Hinweis auf Beschluss des helvetischen Direktoriums, die Wirte zur Meldung der neuangekommenen Gäste zu verpflichten. Problem der unbestimmten Kompetenz der Munizipalitäten resp. ihrer Abhängigkeit von Präfekt und Landesregierung, was die Arretierung anbetrifft.

Rapport seines Besuchs am 6. April 1799 bei der Frau des Carl Ulysses Salis-Marschlins und ihres Schwagers Rudolf im Zusammenhang mit ihrer Reise. Erwähnt: Hauptmann Engler von Zizers; Schreiber Steger als eingesetzter Verwalter.

Hinweis auf die versprochene Bezahlung bei der Abgabe von Blei.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0400

PLR an Sprecher und Mont

Keine Anzeichen eines beabsichtigten Anschlusses eines Teils von Bünden an Cisalpinien (vgl. aber Nr.401).

Erstaunen über ausbleibende Auskunft des helvetischen und des französischen Direktoriums in Bezug auf den geäußerten Wunsch einer Vereinigung mit der Helvetischen Republik; dagegen beruhigende Versicherungen von seiten Guiots; ebenso Ankündigung eines helvetischen Kommissärs.

Hinweis auf die bei einer Vereinigung mit der Schweiz geforderten Rücksichten:

Befreiung von Kontributionen und Konskriptionen während eines Jahres; keine Stationierung von Garnisonen; Entschädigung bei Leistungen anlässlich von Truppendurchmärschen.

Den Deputierten werden überdies als Verhandlungspunkte aufgetragen:

Erstattung der Bündner Güter im Veltlin und in Chiavenna; freier Viehimport resp. Weinexport; Benutzung der "Plänen" (Piani) für Pferde und Warentransport; Beibehaltung des Eigentums der Gemeingüter, Pfründen, Spenden usw.

Hinweis auf die Ausstellung eines Wechsels von 300 l d'or für die Deputierten.

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0401

PLR an Heinrich Zschokke

Nachricht von der Annullierung der gegen Zschokke gerichteten Verfügungen des Kriegsrats in Anerkennung seiner unermüdlichen Dienste für Rätien. Beigelegt wird die Churer Zeitung mit der diesbezüglichen Verfügung der Regierung.

Gleichzeitig ersucht die PLR um weitere Fürsprache Zschokkes bei den helvetischen Behörden, umso mehr als sie ohne Antwort auf den Wunsch nach Vereinigung mit Helvetien geblieben ist - es sei denn, der angekündigte Kommissär sei als solche zu verstehen - und berechnete Befürchtungen eines Anschlusses gewisser Teile Bündens an Cisalpinien beständen (vgl. aber Nr.400).

09.04.1799

1799 April 9., Chur

B II/02.0402

PLR an Johann Jakob Feer

Dank für das Verhör der Deportierten in Aarburg (vgl. Nr.265).
Besonderes Augenmerk sei auf den Bundespräsidenten Hieronymus Salis und den Hauptmann Otto Suarz zu richten, denen Stadtmann Alexander Heim ein falsches Attest ausgestellt habe, wonach die beiden nach Entlassung aus dem Batavischen Dienst weder höhere Aemter bekleidet noch die Waffen gegen die Franzosen ergriffen hätten. Sie waren aber bekannte Mitglieder des Kriegsrats. Erwähnt: Hennemann, Solliciteur im Haag.
Trost in den Drangsalen der Zeit sei für das Volk die Aussicht auf baldige Vereinigung mit der Schweiz.

09.04.1799

1799 April 9., Lugano

B II/02.0403

Préfet National du Canton de Lugano, Capra, an PLR

Bitte um Begleitung des Boten mit pressanten Briefen an den Wohnort des Mayer, Inspecteur général des Cantons de Lugano et de Bellinzona.

09.04.1799

1799 April 9., Promontogno

B II/02.0404

Munizipalität Sotto Porta an Peter C. Planta

Betr. Weiterleitung eines Schreibens von Podestà Giovanni Spargnapane (mit der Bitte um Befreiung vom Amt eines Munizipalisten); betr. Anschlag der auf italienisch übersetzten Proklamationen unter Hinweis auf die täglichen Belastungen durch Verwundetentransporte, Durchmärsche und Einquartierungen.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0405

PLR an Florian Fischer

Berichtigende Bemerkungen zur Bargeldentschädigung für abgeliefertes Blei.

10.04.1799

1799 April 10., Malans

B II/02.0406

Ambrosi Boner an PLR

Hinweis, dass im Schreiben vom 8. April 1799 (vgl. Nr.378) das Dekret bez. Herrschaft Maienfeld nicht beigelegt worden ist.

10.04.1799

1799 April 10., Zizers

B II/02.0407

Aloys Jost an PLR

Wunsch General Chabrans nach Wein aus Marschlins.
Xaintrailles wünscht schriftliche Darlegung bez. Unpassierbarkeit des Albula wegen Schnee-schmelze und Vorschlägen zur Verproviantierung der Armee Lecourbe von Chiavenna her.
Betr. der falschen Atteste (für Hieronymus Salis und Otto Suarz) rät Xaintrailles zu einer Informierung des Batavischen Direktoriums (vgl. Nr.310;311;402).
Bitte um Auskunft über den dermaligen Aufenthalt von Bundsoberst Montalta (als Angehörigem des Kriegsrats).

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0408

PLR an Aloys Jost

Mit Freude werden einige Bouteillen fremden Weins (aus Marschlins) an Chabran überwiesen werden.
Bundsoberst Montalta ist noch vor dem Einrücken der Franzosen nebst andern ins Tirol geflüchtet.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0409

PLR an Aloys Jost (zuhanden von Xaintrailles)

Begründung für eine bessere Möglichkeit der Verpflegung der Armee Lecourbe von Chiavenna aus.

10.04.1799

1799 April 10., Zizers

B II/02.0410

Christian Schatz an PLR

Seine finanzielle Leidensgeschichte. Ererbte Schuld seines Vaters gegenüber Dolmetsch von Blumenthal, die mit liegenden Gütern gesichert wurde. Verkauf des Gutes durch Fideli Blumenthal (genaue Angaben zu Mass und Preis) mit Profit. Hinweise auf die politischen (und konfessionellen) Hintergründe. Erwähnt: a.Landammann Ulrich Engler.

10.04.1799

1799 April 10., Zizers

B II/02.0411

Josef Engler an PLR

Schilderung seiner Verfolgung und Auswanderung als Patriot und ehemaliger Landammann in Zizers. Aufenthalt in Bad Pfäfers und in Ragaz. Bedrohung von Familienangehörigen, Beschädigung der Güter. Ausweisung des jüngeren Bruders. Bitte um Entschädigung und Gerechtigkeit unter Hinweis auf sein helvetisches Bürgerrecht. Erwähnt: Amtsenthebung seines Statthalters Held.

Beilagen: a) Brief des Josef Engler vom 13. August 1798 aus Ragaz an Christian Hartmann mit dem Protest gegen die eigene Amtsenthebung sowie diejenige seines Statthalters Held.

b) Bescheinigung des Christian Hartmann, dass er von Landammann Josef Engler durch dessen Bruder Johannes einen Brief aus Bad Pfäfers erhalten habe.

c) Brief des Christian Hartmann, Zizers, vom 9. August 1798 an Josef Engler, derzeit in Bad Pfäfers, worin diesem angezeigt wird, dass die Gemeinde bei ihrem Mehren verbleibe.

10.04.1799

1799 April (10.), Zizers

B II/02.0412

Johann Anton Held an PLR

Schilderung der Folgen seiner Stimmabgabe für die Vereinigung mit der Schweiz (im Sommer 1798): Sequestrierung, Emigration, Sequestrierung des Frauenvermögens. Verkauf der Viehhabe im Herbst, Schädigung durch einquartierte österreichische Truppen. Entzug des Heimatrechts.

Bitte um Gerechtigkeit und Entschädigung, um Entlassung als Munizipalitätspräsident aus Zeitgründen.

10.04.1799

1799 April 10., Trimmis

B II/02.0413

Munizipalität Trimmis an PLR

Liste von Vermissten aus dem Kampf gegen die Franzosen: Hansluzi Hänni; Christian Malär; Johannes Morizi; Johannes Schrofer; Jöri Malär; Jöri Gadiant; Paulus Hartmann.
Bitte um Nachforschungen.
Unterzeichnet: Joh. Gadiant, Präsident.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0414

PLR an Munizipalität Chur

Betr. mangelhafter Unterkunft und Verpflegung der zivilen Gefangenen in Chur. Um den Ruf des Landes nicht zu gefährden, wird auf Abhilfe gedrängt, u.U. auf Kosten der Landesregierung, wie es im Fall der drei Bauern aus Siat geplant ist.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0415

PLR an Johann Paul Bergamin

Obervaz und den Gemeinden im Oberhalbstein ist einzuschärfen, dass ihnen militärische Exekution drohe, wenn sie die erlassenen und zukünftigen Verordnungen der PLR nicht sorgfältig erfüllen.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0416

Johannes Eblin und Joh.Jak. Fischer an PLR

Betr. Reis und Branntwein, die, für Eblin bestimmt, lt. Anzeige von Anton Bauz, Bonaduz, von Peter Maron zurückbehalten werden.
Wunsch nach einem behördlichen Erlass, in den Gemeinden solche Kaufmannsgüter an die Behörden abzuliefern. (Vgl. Nr.430.)

10.04.1799

1799 April 10., Bonaduz

B II/02.0417

Johann Heinrich Keller an PLR

Im Auftrag der Gemeinden Splügen und Sufers:

Es wird um Gewehre gebeten, um im Sommer das Vieh in den Alpen vor Bären und Wölfen zu schützen.

Von den Oesterreichern sind keine Effekten, wohl aber ausstehende Rechnungen für Heu und Brot zurückgelassen worden, die die PLR zu begleichen ersucht wird.

Man erwartet Anweisungen betr. eines Quantums Borax, das bei der Plünderung leicht beschädigt worden ist.

Das (österr.) Mehl wird für die ärmsten Haushaltungen gekauft werden.

Von der PLR erwartet man, dass bei den Verhandlungen über die Vereinigung mit der Schweiz die Verschonung des Landes mit Truppendurchmärschen erreicht wird. Vgl.Nr.430.

Im Distrikt des Präfekten Keller sind noch nicht alle Kriegswaffen eingeliefert worden.

10.04.1799

1799 April 10., Zernez

B II/02.0418

Vidal, Kriegskommissär, an Munizipalität Brienz

Aufgebot zur Meldung der Anzahl Tiere, der Mengen an Korn und Futter sowie der Anzahl an Einwohnern, um im Fall der Not entsprechend requirieren zu können. Zur Prüfung der Gewissenhaftigkeit der Ausführung werden Agenten entsandt.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0419

PLR an Camus

Die ehemalige Herrschaft Haldenstein hat einen Freiheitsbaum aufgerichtet, wünscht sich mit Bünden zu vereinigen und eine Munizipalität einzurichten. Vorgeschlagene Munizipalisten: Jacquin als Präsident, Geschworener Joh.Jak.Gasser; Lehrer Gaudenz Lütscher; Laurenz Lütscher; Schreiber Fluri Lütscher.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0420

PLR an Camus

Anzeige, dass General Xaintrailles auf Ansuchen der PLR die folgenden Personen frei-gelassen hat, die mehrheitlich aus Versehen arretiert waren: Delnon, Steiner, Perini, Geer.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0421

PLR an Camus

Information über eine Anzeige der Munizipalität Heinzenberg, dass sich dort vier Oester-reicher befinden, die sich nach der Affäre bei Bonaduz mit Bauern an den Heinzenberg zurückgezogen hätten und dort in deren Dienst stehen.

Ein Gleiches gilt für einen Oesterreicher in Cazis, der sich vor dem Einmarsch der Franzosen von seiner Truppe abgesetzt habe und bei einem Privatmann als Knecht arbeite.

Beilage: a) Notiz (in Deutsch) mit obiger Meldung der Munizipalität Heinzenberg mit dem Zusatz, dass man wünsche, dass die Männer unbehelligt blieben.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0422

PLR an Camus

Betr. der drei Bauern aus Siat, nach Chur geführt wegen unbedachter Aeusserungen. Da sie nicht auf der Liste (der Deportationen) stehen und arme Teufel sind, beantragt die PLR, sie nach einer Haft mit Befragung und Bestrafung freizulassen.

Für Christian Pfister, Gerber, bittet sein Onkel, der Patriot Cabrin, Werkmeister in Ilanz. Da Pfister Auskünfte über die politischen Intrigen im Land verspricht, empfiehlt die PLR Verhör und entsprechende Bestrafung statt Deportation.

10.04.1799

1799 April 10., Chur

B II/02.0423

Verhör des Christian Pfister von Ilanz vor Herkules Pestalozza und Joh.Friedrich Enderlin

Betr. seiner Meinung/ Stimme beim kürzlich abgehaltenen Landtag, bei der Bundsversamm-lung in Ilanz; betr. seiner Einstellung zu Patrioten, seiner Kenntnis vom Einmarsch der kaiserlichen Truppen.

Erwähnt: Landammann Caderas; Otto Galbert (Cadalbert) von Luvis; a.Landrichter Rüdi (Riedi); Verwalter Toggenburg; Landvogt Sacchi; a.Landammann Christoffel Marchion; Benedikt Caprez; Casutt von Valendas; Bundsweibel Bundi; Podestà Caprez; Landammann (?) Derungs; Caspar Wetten; Geschworener Florin Cadisch.

10.04.1799

1799 April 10., Vicosoprano

B II/02.0424

Munizipalität Bregaglia Sopra Porta an Peter C. Planta

Betr. Klage über die Belastungen durch die durchziehenden Truppen und Gesuch um Weisungen für das Verhalten diesen gegenüber, analog zum "Proclama Masséna".
Unterzeichnet: Giovanni Stampa.

10.04.1799

1799 April 10., Samedan

B II/02.0425

Munizipalität Samedan an PLR

Bitte um genaue Vorschriften bez. Versammlungsort der Munizipalität; Zuständigkeit in Zivil- und Kriminalfällen; bez. Gehalt der Richter, Unkosten der Munizipalität; bez. For-derung der Anwesenheit aller Munizipalisten; bez. Verpflichtung gegenüber Verordnungen von Militärpersonen neben Vorschriften des Präfekten.

Unterzeichnet: Jacques P.Tretschin, Präsident; Baratti, Sohn, Sekretär.

11.04.1799

1799 April 11., Chur

B II/02.0426

PLR an Camus

Betr. der Munizipalitäten im Oberhalbstein.

Bitte um Erweiterungen in Riom: Landammann Frisch; in Tinizong:

Joh.Thomas Tomasin; in Salouf: Ammann Georg Fontana.

In Mulegns genügt ein Munizipalist; man wird Josef Jäger entlassen,
da sein Schwiegervater schon einsitzt.

Versehen mit der Approbation Camus'.

11.04.1799

1799 April 11., Chur

B II/02.0427

PLR an Johann Paul Bergamin

Mitteilung betr. Munizipalitäten im Oberhalbstein (vgl. Nr.426).

11.04.1799

1799 April 11., Chur

B II/02.0428

PLR an Masséna (It.Rückseite)

Dank für seine Bemühungen um freie Lebensmitteleinfuhr aus

Chiavenna mit der diesbe-züglichen Zustimmung der Munizipalität

Chiavenna.

11.04.1799

1799 April 11., (Chur?)

B II/02.0429

Anselm Huonder und Placidus Spescha an PLR

Als Deputierte des Klosters Disentis bitten sie um eine

Bescheinigung, dass mit der Weg-nahme von Vieh, Heu und Stroh

das Ueberleben gefährdet wäre und dass die Taxation des Militärs

weit unter den Marktpreisen liege.

11.04.1799

1799 April 11., Malans

B II/02.0429

Ambrosi Boner an PLR

Auf Ansuchen der Munizipalität Malans und weiterer Bundsleute soll
die PLR den Johann Georg Nutt "ausser Stand setzen", weiterhin mit
seiner oppositionellen Haltung schaden zu können. Hingewiesen wird
auf sein anti-patriotisches Verhalten seit Oktober 1798.

11.04.1799

1799 April 11., Chur

B II/02.0430

PLR an Johann Heinrich Keller

Antwort betr. Waffen für Jäger, Rechnungen der Oesterreicher, Borax, Mehllieferungen, Bedingungen bei der Vereinigung mit der Schweiz (vgl.Nr.417).

Anzeige betr. Ablieferung von Waren (Reis, Branntwein), bes. durch Peter Maron (vgl.Nr.416).

11.04.1799

1799 April 11., Chur

B II/02.0431

PLR an Aloys Jost

Auszug aus dem Schreiben von Präfekt Florin betr. der Vorfälle in Laret (vgl.Nr.385); bei Xaintrailles sollen Massnahmen gegen solche Missbräuche französischer Kommandanten erwirkt werden.

Beigelegt sei das Dekret über eine Sequestration der Vermögen der Mitglieder des Kriegsrats, dessen Approbation durch Xaintrailles unverzüglich erwartet wird.

11.04.1799

1799 April 11., Zizers

B II/02.0432

Aloys Jost an PLR

Die Note der PLR bez. Verproviantierung der Armee Lecourbe von Chiavenna aus wird sogleich an Xaintrailles überbracht.

Auskunft beim Vorgehen bez. des Pferdes eines Bürgers von Igis resp. des Schmid von Ragaz erbeten.

Hinweis betr. Auftrag an die Munizipalität Zizers zur Inventarisierung/Beschlagnahme im Hause Marin.

11.04.1799**B II/02.0433**

1799 April 11., Zizers

Aloys Jost an PLR

Xaintrailles, zurück von Klosters und St. Antönien, ist aufgebracht, dass für die Verproviantierung der Armee Lecourbe nicht, wie mit der PLR abgemacht, täglich 50 Wagen abgehen. Er verlange sofort Aufschluss, da das Schicksal dieser Armee von der Verproviantierung abhängt.

Xaintrailles verlangt von den Präfekten von Chur (Fischer) und Malans (Boner) eine Liste mit der Anzahl Pferde und Ochsen, die jede Gemeinde liefern könne.

Die Empfehlung für Werkmeister Pfister ist nicht gut aufgenommen worden. Xaintrailles will mehr Leute arretieren lassen, als auf der Liste sind. Die Prättigauer Aristokraten sind nicht vorteilhaft beurteilt worden.

Genauere Abrechnung über die Verwendung des fremden Weins aus Marschlins, der nun aufgebraucht ist.

11.04.1799**B II/02.0434**

1799 April 11., Chur

PLR an Aloys Jost

Betr. des Pferds von Igis gilt der Grundsatz der PLR, dass "alles Entwendete gegen Abführung des Kaufschillings vom Käufer erwendet werden soll".

Betr. Marin: nur Effekten der Frau sollen verabfolgt werden, was der Munizipalität Zizers mitgeteilt worden ist.

Betr. Verproviantierung der Armee Lecourbe: der Bereitschaft der PLR steht die absolute Unmöglichkeit so grosser Requisitionen für die Strecke Chur-Lenz entgegen. Man wird aber mit Androhung militärischer Exekution in den Gemeinden zu täglicher Verpflichtung anhalten; die ausserordentliche Beanspruchung bei Malix und Churwalden hat die Gespanne unbrauchbar gemacht.

Bestätigung des Empfangs des "fremden Weins" aus Marschlins. Aufforderung, General Xaintrailles für die PLR und das Vaterland günstig zu stimmen.

11.04.1799**B II/02.0435**

1799 April 11., Zizers

Aloys Jost an PLR

Anzeige, dass Xaintrailles nebst Landammann Jost und Florian Brosi, Sohn, noch den Vater und den älteren Bruder (Brosi) und Munizipalitätspräsident Engel von Pusserein arretieren wird; das Land "sei bei weitem noch nicht genug gereinigt".

Vorschlag zu einer Revision der Munizipalitäten, da das Volk oft "Aristokraten" zu Munizipalisten erhoben habe, ohne dass die PLR davon wisse.

Nicht gut angeschrieben sind die Roffler.

Vorsicht bei der Abfassung des Urteils betr. Maskeradebuben. Mit Formulierungen könnte die französische Nation zumindest beschwichtigt werden.

Pfister, Ilanz, ist bei schon erfolgter Entlassung wieder zu arretieren.

11.04.1799**B II/02.0436**

1799 April 11., Chur

PLR an Camus

Wiederholung des Vorschlags, die drei Bauern aus Siat nicht zu deportieren, sondern hier zu be-/verurteilen. Gleiches Begehren für Christian Pfister.

11.04.1799**B II/02.0438**

1799 April 11., Chur

PLR an Camus

Bitte um grosszügige Nachsicht gegenüber dem Kloster Disentis, das bei der durch die Kommission des Kommissärs Daru vorgesehenen Abgabe von Vieh, Korn, Heu und Stroh ruiniert wäre.

11.04.1799**B II/02.0439**

1799 April 11., Chur

Vollmacht der PLR für Peter Lüscher

sich in Churwalden und Lenz für die Rückschaffung von Effekten Cronthals zu verwenden.

11.04.1799

1799 April 11., Lenz

B II/02.0440

Munizipalität Lenz an PLR

Zurückweisung der Vorwürfe wegen Saumseligkeit im Fuhrwesen.
Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse auf der Strecke
Chur-Parpan-Lenz-Brienz-Bergün.
Unterzeichnet: Anton Josch, Präsident der Munizipalität.

11.04.1799

1799 April 11., Ftan

B II/02.0441

Die Gemeinden Ftan, Scuol, Sent, Ramosch und Tschlin an PLR

Wunsch nach Vereinigung mit der Schweiz.
Schilderung der gegenwärtigen grössten Not, hervorgerufen durch die
Anwesenheit der Oesterreicher den Winter 1798 hindurch, die
Einquartierungen und Requisitionen für Mannschaft und Pferde der
Franzosen seit März 1799.
Strada und Martina sind geplündert und z.T. verbrannt; Hilfe erhalten
ihre Einwohner von Sent.
Das im Engadin vorhandene Mehl der Oesterreicher wird von den
Franzosen verbraucht; solches in Chur zu holen ist um diese
Jahreszeit und angesichts der Erschöpfung von Mensch und Tier fast
unmöglich, aber "letzte Zuflucht".
Das Volk ist friedlich und geduldig, erwartet sehnlich die Ernennung
der neuen Munizipalitäten und die Organisation des Landes.
Unterzeichnet: Jon Pitschen Rousch (Ruosch) a Porta, Dorfmeister,
Ftan; Josef Arquint, Scuol; F(i)lorin Hans, Dorfmeister, Sent; Nicolo
Minal, Ramosch; Nuot Jan Rimateo
(Rimathé), Tschlin.

11.04.1799

1799 April 11., Susch

B II/02.0442

Bonorand an PLR

Erkundigt sich nach der Zusammensetzung der Munizipalitäten des
Unterengadins.

11.04.1799

1799 April 11., Promontogno

B II/02.0443

Munizipalität Bregaglia Sotto Porta an Peter C. Planta

Betr. Verpflegung durchziehender Truppen und Verzeichnis von
gekauften Textilien (zwei zusammengeklebte Blätter).

11.04.1799

1799 April 11., Roveredo

B II/02.0444

Ercole Ferrari an PLR

Empfangsbestätigung für Proklamationen und Ausschreibung des Daniel Kempf.

Wiederholung der Bitte um Verhaltensanweisungen betr. Kriminalgerichtsbarkeit und um Bestätigung des Regierungsplans.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0445

Relation über die Nachforschungen des Peter Lütscher nach den Effekten des Barons Cronthal, die in Churwalden und Lenz beim Rückzug der Oesterreicher am 7. März 1799 verloren gingen.

Aussagen des Kanzlers Gengel über Caspar Etischberger, Knecht im Haus des Bundschreibers Gengel, und Bartli Simeon von Lenz, die eine Kiste mit Besteck und Preziosen unter sich geteilt hatten.

Sicherstellung dank der Hilfe der Munizipalität und eines Peter Fluri Flisch.

Schriften, Landkarten und Bücher, die bei der Plünderung der Kiste auf der Strasse gelegen haben, befinden sich im Kloster Churwalden.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0446

PLR an Büsch, Präsident der Munizipalität Davos

Betr. der übereilten Schritte des Militärkommandanten (vgl. Nr.385) ist man bei Xaintrailles vorstellig geworden und erhofft sich in Zukunft sowohl Sicherheit für Zivilpersonen als auch Achtung gegenüber den Zivilbehörden.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0447

PLR an Peter Florin

Betr. der übereilten Massnahmen der Militärbehörde in Davos (vgl. Nr.385) ist man bei Xaintrailles vorstellig geworden und hat Munizipalitätspräsident Büsch beruhigt (vgl. Nr.446). Xaintrailles wünscht eine Liste der Munizipalisten des Distrikts mit Angabe derjenigen, die der neuen Ordnung nicht positiv gegenüberstehen, und erwartet Vorschläge zur Umbesetzung. Zum Transport des Brots für die Truppen im Engadin sollen Saumpferde eingesetzt werden. Neben den Mühlen im Schams und im Rheinwald wird auch die Mühle in Davos einen Stab stellen müssen, der sich bis spätestens Montagabend (15.4.) in Chur einzufinden hat.

12.04.1799

1799 April 12., Zizers

B II/02.0448

Aloys Jost an PLR

Xaintrailles wünscht, da nicht ausreichend Gespanne requiriert werden können, die Bereitstellung von Trägermannschaften aus jedem Ort, "nach ihrer Leibeskraft das (!) Proviant zu tragen". Lecourbe schreibt ihm, "dass er keinen andern Feind fürchte als den Hunger". Xaintrailles ist gewillt, sein Quartier nach Chur zu verlegen, um mit der PLR die Lage zu meistern. Betr. des Dekrets zur Sequestration (des Kriegsrats) ist positive Antwort zu erwarten. Bitte um beste Pferde für Xaintrailles, die immer noch ausstehen. Trotz der Fürsprache von Cabrin ist Pfister nicht zu helfen. Der Brief an Masséna wird durch Xaintrailles weitergeleitet werden. Die helvetische Regierung hat alle Kapuziner in Bünden von der helvetischen Provinz ausgestossen. In dieser Angelegenheit war P.Guardian von Mels hier. Xaintrailles erhielt in Klosters selber Kenntnis über die Massnahmen in Davos; er schätzt Präfekt Florin und wird Ordnung schaffen.

12.04.1799**B II/02.0449**

1799 April 12., Chur

PLR an Aloys Jost

Peter Cloetta, Mitglied der PLR, ist abgeordnet, für die nächsten zwei Tage hinreichend Gespanne zu organisieren.

Xaintrailles soll aber ersucht werden, für die Verpflegung der Leute und für Futter für die Tiere zu sorgen, da die meisten Leute keine Nahrungsmittel mehr haben.

Pferde und Kutsche für Xaintrailles sind von Chur eindringlich requiriert.

Beigelegt ein Schreiben von Regierungsstatthalter Joh.Bapt.Tscharner zuhanden von Xaintrailles.

Auf der Rückseite:

PLR an Munizipalität Chur

Dringende Aufforderung zur Requisition von vier Pferden und einer Chaise für Xaintrailles nach Zizers.

12.04.1799**B II/02.0450**

1799 April 12., Chur

Vollmacht für Peter Cloetta

zur Requisition von Gespannen für den Nahrungsmitteltransport ins Engadin. Präfekten, Munizipalitäten und Ortschaften sind dem kommandierenden General Xaintrailles gegenüber verantwortlich und werden zur unverzüglichen Leistung aufgefordert, um militärische Exekution zu vermeiden.

12.04.1799**B II/02.0451**

1799 April 12., Chur

PLR an Aloys Jost

An die Präfekten ergeht Aufforderung zur "Reinigung" aller Munizipalitäten.

Betr. Verurteilung der Maskeradebuben gehen entsprechende Hinweise an Rascher, den Präsidenten des eingesetzten Tribunals.

Betr. Pfister wird Camus informiert.

P.S. Munizipalität Chur hat Urteil über Maskeradebuben eingereicht; es wird Xaintrailles zur Approbation vorgelegt werden.

12.04.1799**B II/02.0452**

1799 April 12. (datiert nach Eintrag im Protokoll)

Munizipalität Oberhalbstein (an PLR)

Anzeige einer Versammlung in Savognin, wo durch Gieri Hans, Färber, und den Sohn des Francesc Engler von Surava gegen die Requisitionen für die Armee Lecourbe opponiert wurde, unterstützt durch franzosenfeindliche Aeusserungen des Casper Spinass. Vorschläge zur Erweiterung der Munizipalitäten in Tinizong, Riom und Salouf (vgl. Nr.426).
Unterzeichnet: Johann Anton Battaglia, Johann Matthias Dosch.

12.04.1799**B II/02.0453**

1799 April 12., Chur

PLR an Aloys Jost

Betr. Opposition gegen Vieh- und Gespannrequisitionen im Oberhalbstein durch Schreiber Gieri Hans und den Sohn des Francesc Engler von Surava, unterstützt durch Casper Spinass von Savognin (vgl. Nr.452).
Aufforderung, bei Xaintrailles den Befehl zur Arretierung dieser Personen zu erhalten, um die Ruhe und Sicherheit im Land zu befördern.

12.04.1799**B II/02.0454**

1799 April 12., Chur

Morat, Adjutant des Kriegskommissärs, an PLR

Anzeige über mangelnde Bereitstellung von Fuhren durch Oberhalbstein und Parpan, was Lenz und Brienz überfordere. Begehren nach täglich 50 Wagen bis Bergün, um die notwendigen Lebensmittellieferungen zu gewährleisten.
Nachfrage nach der Lieferung von 20 Ochsen nach Zernez oder Zuoz, die Kommissär Vidal erneut verlangt.
Bitte um Angabe des auf Verlangen Xaintrailles' gelieferten Kornquantums.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0455

PLR an Morat, Adjutant des Kriegskommissärs

Für den nächsten und übernächsten Tag sind 50 Wagen requiriert, nachher werden Saumpferde fehlende Wagen ersetzen. Lenz soll Unterstützung erhalten.

20 Stück Vieh sind am 8. April geliefert worden; später folgten weitere aus dem Oberhalbstein.

50 Säcke Korn wurden geliefert; 50 weitere stehen bereit.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0456

PLR an Munizipalität Chur

Aufforderung zur dauernden Bereithaltung von 12 Zugochsen, die jederzeit zum Einsatz auf der Strasse über Churwalden gelangen können, wozu eine Anzahl Wagen bestellt sei.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0457

PLR an Munizipalität Chur

Wiederholung der Requisitionsforderung nach den vier Pferden für Xaintrailles. Hinweis auf die zwei guten Pferde und die Chaise des Wirts zum Weissen Kreuz. Im Fall der Nichterfüllung ergehe Meldung an Xaintrailles.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0458

Munizipalität Chur an PLR

Unmöglichkeit, der Requisitionsforderung zu entsprechen, da Chaisen und Pferde der Deportierten und vieler anderer schon requiriert seien. Hinweis auf solche in Zizers, Marschlins, Malans und Maienfeld.

Unterzeichnet: J.B.Bavier, Vizepräsident.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0459

PLR an Florian Fischer

Anzeige, dass von den Munizipalitäten des Distrikts ein Verzeichnis aller Pferde, Ochsen und Gespanne erstellt und eingesandt werden müsse.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0460

PLR an Peter C. Planta

Weisung von Xaintrailles, eine Liste aller Munizipalitäten des Distrikts zu erstellen, regime-feindliche Mitglieder anzumerken und für diese geeignetere vorzuschlagen.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0461

Peter C. Planta an PLR

Betr. Wahl in den Munizipalitäten des Bergells; Ersatz von Gandina, möglichst durch zwei-oder dreisprachige Person.

Betr. Unterhalt der Soldaten laut Proklamationen von Masséna; Frage des Umgangs mit Verwundeten, deren Transport bis Riva ohne eine Unterstützung durch Chiavenna. . / .

Betr. Organisation der Munizipalitäten, Nichtannahme des Amts durch Expodestà Spargnapani in der Munizipalität Sotto Porta. Forderung einer Munizipalität für das Unterengadin.

Betr. Lebensmitteltransport zwischen Bergün, La Punt, Zernez und Ftan resp. Einhaltung der zugeteilten Strecken.

Bestätigung und Publizierung der Proklamationen bez.

Kaufmannsgüter, Annulation der Sequestrierung von Bavier & Co.

12.04.1799

1799 April 12., Promontogno

B II/02.0462

Pietro Ganzoni an Peter C. Planta

Betr. wiederholter Bitte um seine Entlassung aus der Munizipalität (Bregaglia Sotto Porta).

12.04.1799**B II/02.0463**

1799 April 12., Malans

Munizipalität Malans an Florian Fischer

Ersuchen, dass Niklaus Schmid, Sekretär der Munizipalität, die Effekten seiner Schwägerin und seines Schwagers Obrist, die noch in Marschlins liegen, nach Malans in Verwahrung nehme.

Unterzeichnet: Joh.Jakob von Moos.

Bewilligt unter Vorbehalt der Bewilligung der Frau des C.U.Salis-Marschlins und mit Hinweis auf Haftung durch die ganze Munizipalität.

12.04.1799**B II/02.0464**

1799 April 12., Fürstenaubruck

Munizipalität Fürstenu an Florian Fischer

Mit Rücksicht auf die letzte Proklamation Massénas sind genaue Nachforschungen betrieben worden bez. zweier Personen aus dem Kanton Glarus, bei denen dann nichts Verdächtiges gefunden wurde. Es sind dies: der Schwiegersohn des Müllers von Sils, Hans Tischhauser von Sevelen, Bäcker, und Leonhart X., Müller, ehemals bei Müller Killias im Dienst.

Unterzeichnet: Durig Seeli, Sekretär.

12.04.1799**B II/02.0465**

1799 April 12., Zizers

Gesuch für die Oeffnung der Hochgerichts- und Gemeindeladen, die auf Anraten der PLR versiegelt wurden.

Unterzeichnet: Christian Schatz, Sekretär.

12.04.1799**B II/02.0466**

1799 April 12., Chur

Camus an PLR

Bitte um baldige Lieferung der versprochenen Ketten für die Luziensteig.

12.04.1799

1799 April 12., (Chur)

B II/02.0467

PLR an Florian Fischer

Der Munizipalität Haldenstein ist aufzutragen, die Holzschläge und -verkäufe im dortigen Fürstenwald zu untersuchen und zu verbieten.

12.04.1799

1799 April 12., Andeer

B II/02.0468

Munizipalitäten im Schams an PLR

Die ernannten, aber über ihre Funktionen nicht informierten Munizipalisten verlangen von der PLR Anweisungen und Vollmachten für ihre Kompetenzen, da auch der Respekt im Volk dadurch bestimmt wird. Als Deputierte sind abgeordnet: Statthalter Andreas Grischott und Bundsschreiber Johann Nicca.

12.04.1799

1799 April 12., Susch

B II/02.0469

Jacob Conrad Theodor Mohr an PLR

Angaben zur Situation in Susch während der österreichischen Einquartierung, des österreichischen Rückzugs aus Chur; zu der Plünderung des Orts durch die Franzosen und den Viehlieferungen ins französische Hauptquartier. Bitte um irgendwelche Hilfe, dem Mangel und dem Elend abzuhelpfen.

12.04.1799

1799 April 12., Zizers

B II/02.0470

Peter Filipp an PLR

Bitte um gerechte Entschädigung seiner Kosten im Zusammenhang mit seiner erzwungenen Auswanderung im Sommer 1798, unter Hinweis auf sein "Patent" des Direktoriums in Luzern. Ebenso wird Gerechtigkeit gefordert im Zusammenhang mit einem Urteilsspruch vom 9. Mai 1797 resp. dem "Product" des Landtäglichen Ausschusses vom 11. Mai 1798.

12.04.1799

1799 April 12., Chur

B II/02.0471

Einlage des Joh.Bapt.(de J.W.) Bavier an PLR

Betr. seiner Forderung nach Entschädigung bez. Reichenau.
Betr. des englischen Fonds des Anton Salis(/Massner).

12.04.1799

1799 April 12., Zizers

B II/02.0472

Generaladjutant Garobuau an PLR

Xaintrailles ist erfreut über den Eifer, mit dem im Distrikt Klosters die Strassenarbeiten nach den Befehlen Chabrans ausgeführt wurden. Gewünscht wird noch die Verbreiterung der Strasse im vorderen Prättigau.

13.04.1799

1799 April 13., Chur

B II/02.0473

Schreiben der PLR "an das gesammte rhätische Volk",

das mit einem Brief des Generals Anton Salis-Marschlins, gefunden im Gepäck des Generals Auffenberg, in Druck geht und diesen als Haupturheber der planmässigen "Verräterei", d.h. der Einberufung der österreichischen Truppen darstellt.

Vgl. Druckschrift vom 13. April 1799, unterzeichnet von (A.H.) Sprecher, Präsident, und Otto, Generalsekretär.

13.04.1799

1799 April 13., Chur

B II/02.0474

PLR an Munizipalität Davos

Bitte, der bedrängten Gemeinde Susch mit der Lieferung von Vieh etwas zu helfen.

13.04.1799

1799 April 13., Chur

B II/02.0475

PLR an Munizipalität Zizers

Erlaubnis, die Schriften der Gemeinde zu Handen zu nehmen; solche, die Gemeine Lande betreffen, sind der PLR zu übermachen (vgl.Nr.465).

Aufforderung, die gegen die emigrierten (Patrioten) angehefteten Zitationen förmlich zu entfernen.

13.04.1799

1799 April 13., Chur

B II/02.0476

Munizipalität Schluein an PLR

Ersuchen um Unterstützung durch benachbarte Berggemeinden sowohl für die Einquartierung der Franzosen als auch für die Fuhrleistungen.

13.04.1799

1799 April 13., Chur

B II/02.0477

PLR an Julius Castelberg

In Rücksicht auf die Belastung der Gemeinde Schluein ist von den Gemeinden Ladir und Ruschein Unterstützung mit Lebensmitteln und Fuhrschädigung zu verlangen. Schluein soll zudem von Verpflichtungen gegenüber Ilanz losgesprochen sein.

13.04.1799

1799 April 13., Obervaz

B II/02.0478

Peter Cloetta an PLR

Betr. Besprechung mit Präfekt Bergamin und Obervazern bez. der Organisation der Fuhren von Chur ins Engadin.

Beilage: a) Undatierter, von Cloetta unterzeichneter Plan der Strassenabschnitte für den Lebensmitteltransport von Chur ins Engadin.

13.04.1799

1799 April 13., Chur

B II/02.0479

PLR an Peter Cloetta

Einwand bez. Zuteilung der Oberhalbsteiner Fuhren. Vorschlag für eine Konferenz der betroffenen Ortschaften, damit sie die Abteilung der Fuhrenabschnitte selber vornehmen, und für eine finanzielle Abgeltung durch die entlegenen Dörfer.

13.04.1799

1799 April 13., Untervaz

B II/02.0480

Munizipalität Untervaz an PLR

Betr. Proclam wegen Zuteilung von Heu / Furage, Anzahl brauchbarer Ochsespanne.

Unterzeichnet: Johannes Plattner, Sekretär.

13.04.1799**B II/02.0481**

1799 April 13., Zizers

Aloys Jost an PLR

Betr. Ausgabe von Bons für Heu und Lebensmittel für die Requisitionsgespanne mit ihren Fuhrleuten.

Betr. Opposition im Oberhalbstein verspricht Xaintrailles den Befehl zur Arretierung.

Betr. Dekret einer Sequestrierung (des Kriegsrats) wird Masséna befragt werden.

Betr. Einlage des Joh.Bapt.Tscharner und Massnahmen zur Entschädigung der Patrioten.

Betr. Schiers: Gesuch um Unterstützung durch Seewis und Valzeina; Probleme mit der Einquartierung von Offizieren und Soldaten in den Häusern der Reichen.

Betr. Wein für die Generalität, Pferde für Xaintrailles.

Betr. Rückgabe von Gewehren an Thusis.

Betr. Urteil des Sacc(h)i über die Maskerade.

Betr. Vereinigung mit der Schweiz.

13.04.1799**B II/02.0482**

1799 April 13., Chur

PLR an Aloys Jost

Bitte für Landammann Paul Tscharner von Feldis: Arrestation statt Deportation.

Bitte für die kaiserlichen Deserteure vom Heinzenberg resp. von Cazis sowie für einen solchen, der beim Schneider Heinrich Marx in Chur arbeitet.

Betr. Wein für die Generalität wird Requisition im Alten Gebäu gemacht werden; vgl.auch angeheftetes P.S.

Beruhigung bez. Thusis und Sacchi.

Betr. requirierter Pferde für Xaintrailles, Pferde der Deportierten.

Unbehagen wegen Verzögerung bei der Vereinigung mit der Schweiz.

Information über Präsidentenwechsel in der PLR: Commissari (A.H.) Sprecher anstelle von (Joh.Jak.)Bavier.

13.04.1799**B II/02.0483**

1799 April 13., Zizers

Aloys Jost an PLR

Generalinspektor (Heinrich) Mayer von Trimmis hat die beiden Sayser Peter Schrofer, jung, und Pargaus Peter als Opponierende im Sommer 1798 bei Xaintrailles angezeigt. Dieser erwartet Gesuch der PLR für deren Arrestation.

Xaintrailles will Prättigauer Strasse verbreitern lassen; Regierungsmitglied Hitz soll deswegen für den Augenschein beurlaubt werden.

Betr. Arrestation Paul Tscharner.

13.04.1799**B II/02.0484**

1799 April 13., Chur

PLR an Aloys Jost

Betr. Gesuch um Arrestation von Schrofer und Peter bei Xaintrailles.

13.04.1799**B II/02.0485**

1799 April 13., Chur

PLR an Camus

Anzeige von der Umwandlung der Deportation Paul Tscharners in Arrestation und deren Bedingungen.

Bitte um genaue Vorschriften für die Bewachung der Mehlvorräte.

13.04.1799**B II/02.0486**

1799 April 13., Chur

PLR an Generaladjutant Garobuau

Betr. der Zufriedenheit Xaintrailles' mit dem Verhalten der Bevölkerung im Prättigau, bes. im Distrikt/Raum Klosters, und der Bereitschaft der PLR, sich bei den Einwohnern im vorderen Prättigau für die Verbreiterung der Strassen einzusetzen.

13.04.1799**B II/02.0487**

1799 April 13., Chur

PLR an Ambrosi Boner

Betr. der Instandstellung und Verbreiterung der Strassen von den Grenzen des Distrikts Klosters bis über Fideris hinaus; Hinweis auf den Beifall Xaintrailles' für den Distrikt Klosters.

Auf der Rückseite:

PLR an Peter Florin

Zufriedenheit und Wohlgefallen bez. seiner Amtsführung sowohl von General Xaintrailles als auch von der PLR.

13.04.1799**B II/02.0488**

1799 April 13., Chur

Munizipalität Chur an PLR

Dringende Bitte um Verlegung einquartierter Kompagnien nach Ems und die benachbarten Dörfer, um die Einwohner Churs vor Auswanderung und gänzlichem Untergang zu bewahren.

Unterzeichnet: Johann Simeon Raschèr, Präsident.

13.04.1799**B II/02.0489**

1799 April 13., Chur

Florian Fischer an PLR

Betr. auszuführender Aufträge, ausgebliebener Information von seiten der PLR, im besonderen zur Munizipalität Haldenstein.

13.04.1799**B II/02.0490**

1799 April 13., Chur

PLR an Florian Fischer

Rechtfertigung der verzögerten Auskünfte und Aufträge.

Betr. Fremdenlisten der Wirte in Chur.

Betr. Fürstenwald auf Haldensteiner Territorium.

betr. Munizipalität Haldenstein und Abgabe der dort liegenden Waffen.

13.04.1799

1799 April 13., Chur

B II/02.0491

PLR an Masséna

Begleitschreiben zu einem Memorial des Regierungsstatthalters
Joh.Bapt.Tscharner zuhanden Massénas.

13.04.1799

1799 April 13., Chur

B II/02.0492

Munizipalität Chur an PLR

Betr. ärztlicher Gutachten von Doktor (J.M.)Raschèr über den
Gesundheitszustand von a.Bundsoberst Andreas Salis und
a.Zunftmeister Gregorius Hosang.

Betr. Nuttin Fifel und seiner Anstellung in der französischen Bäckerei
resp. im Leuenhof.

Unterzeichnet: Peter Clerig, Sekretär.

Beilage: a) Das Arztzeugnis im Original.

13.04.1799

1799 April 13., Parpan

B II/02.0493

Peter Hemmi an PLR

Verwunderung über den Vorwurf, die Munizipalität Alvaneu nicht
eingesetzt zu haben
(vgl. Nr.393).

13.04.1799**B II/02.0494**

1799 April 13., Zizers

Generaladjutant Garobuau an PLR

Liste derjenigen Verschwörer (Conspirateurs), die sich der Arrestation entzogen haben und die Xaintrailles zur Rückkehr zwingen will durch die Androhung von Sequestrierung und Verkauf der Güter nach Ablauf von fünf Tagen nach Bekanntwerden der Massnahme:

Grauer Bund:

Obersaxen: Landeshauptmann Rüedi (Riedi); sein Bruder Landrichter Franz Rüedi (Riedi).

Ruschein: Landrichter Toggenburg; Georg Toggenburg, Sekretär bei Cronthal.

Thusis: Thomas Veraguth.

Grono: Landvogt Sacchi.

Gotteshausbund:

Laax: Bundsoberst Montalta.

Chur: Jakob Mathis; Ratsherr Rudolf Bauer; Christian Köhl; Töni Jan(n); a. Bundsoberst Andreas Salis und Goldschmied Hosang vom Kriegsrat; Fürstbischof Buol.

Zizers: Die Brüder Grafen Salis-Zizers; ihr Onkel Anton Salis-Zizers; Johann Taverna, Geschworener Georg Engler, die Brüder Rudolf und Johann Ludwig, alle von Molinära; General Anton Salis-Marschlins.

Zernez: Landeshauptmann Peter Planta.

Zuoz: Landeshauptmann Scipion Juvalta.

S-chanf: Assistent Johann Heinrich Perini.

Soglio: Commissari Anton Salis.

Zehngerichtenbund:

Maienfeld: Stadtvogt Gugelberg; Niklaus Möhr, Handelsmann.

13.04.1799**B II/02.0495**

1799 April 13., Chur

PLR an Xaintrailles

Betr. der Massnahmen gegenüber den Entflohenen (vgl. Nr. 494): da die meisten sich ins Tirol abgesetzt haben und z. Zt. keine direkte Verbindung dorthin besteht, wird eine Frist von drei Wochen vorgeschlagen. Hingegen ist der Sequester sofort zu verhängen, damit nichts in Sicherheit gebracht werden kann.

Betr. Fürstbischof Buol kommt nur Konfiskation des Privateigentums in Frage.

Betr. Wiederaufnahme des Postverkehrs mit Italien.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0495

Guiot an PLR

Entrüstung über Vorfälle in Savognin vom 9. April 1799 aufgrund falscher Gerüchte von einer Plünderung von Lenz durch französische Soldaten.

Ueberlegungen zur politischen Situation, zu falschen Rücksichten der PLR, zur Distriktseinteilung, zur Befähigung der Präfekten, zur Errichtung eines Tribunals gegen Verschwörer und Volksverführer.

13.04.1799

1799 April 13., Chur

B II/02.0496

PLR an Ercole Ferrari

Betr. Genugtuung über die Ruhe in der Bevölkerung; Billigung der vorgeschlagenen Justizorganisation; Entlassung von Antonio Pregaldini aus der Munizipalität und dessen Ersatz; Untersuchung wegen verborgener Waffen; Gesuch der Munizipalität um Lieferung von Waffen; Vorgehen des Gerichts bei Privatdelikten. Bitte um Mitteilung betr. Salz.

10.04.1799 - 13.04.1799

1799 April 10. und 13., Luzern

B II/02.0496A

Heinrich Zschokke an PLR

Mitteilungen über seine Schritte bei Bay, Präsident des Direktoriums, um die Vereinigung mit Helvetien zu beschleunigen, um helvetische Kommissäre für die Organisation nach helvetischer Konstitution zu entsenden, um Bünden zeitweise von einer Kriegssteuer zu befreien.

Dank für die im Dekret vom 5. April 1799 zum Ausdruck gebrachte Gesinnung.

Hinweis auf den Anschluss von Misox und Calanca an den Kanton Bellinzona.

Bestätigung der Abreise der zwei helvetischen Kommissäre (Herzog und Schwaller), die den Brief überbringen werden.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0497

PLR an Camus

Bitte, die nötigen Befehle ergehen zu lassen, damit die von à Marca, Mesocco, und Antonio Brocco, San Bernardino, ausgeliehenen Pferde zurückgebracht werden.

14.04.1799

1799 April 14., (Felsberg)

B II/02.0498

Peter Schneller an PLR

Gesuch, über das am 9. März(?) 1799 zuerkannte Bürgerrecht hinaus (vgl.Nr.396) auch das Gemeindegut seines Vaters in Besitz nehmen zu dürfen.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0499

PLR an Munizipalität Felsberg

Empfehlung, Peter Schneller das Gemeingut geniessen zu lassen.

14.04.1799

1799 April 14.

B II/02.0500

(Munizipalität Trimmis an PLR)

Betr. Zugehörigkeit einiger Häuser von Valzeina zu Trimmis oder Seewis mit entsprechender Zahlungspflicht.

14.04.1799

1799 April 14., Arvigo

B II/02.0500A

Arvigo und Landarenco an Ercole Ferrari

Kenntnisnahme einer Weisung des "Comandante", Inventarisierung der Waffen in Privatbesitz. Unterzeichnet: Carlo Vidua.

14.04.1799

1799 April 14., Malans

B II/02.0502

Ambrosi Boner und Christian Moos zum Brunnen an PLR

Erneuerung der Klage vom 18. März 1799 gegen den Kriegsrat (vgl.Nr.20), Ersuchen um einen Generalsequester auf das Vermögen des Kriegsrats, die Errichtung eines Tribunals für die Entschädigungsforderungen und den Erlass eines Dekrets, welches die Forderung an die vorherige Regierung sanktioniert.

14.04.1799

1799 April 14., Haldenstein

B II/02.0503

Munizipalität Haldenstein an Florian Fischer

Empfangsbestätigung für übersandte Schriften.
Unterzeichnet: Jacquin.**14.04.1799**

1799 April 14., Zizers

B II/02.0504

Munizipalität Zizers an Florian Fischer

Meldung der Anzahl brauchbarer Ochsen und Pferde.
Betr. Entfernung der Zitation eines emigrierten Bündners.
Betr. Entschädigung für Aloys Jost.
Unterzeichnet: Johann Anton Held, Präsident.**14.04.1799**

1799 April 14., Igis

B II/02.0505

Munizipalität Igis an Florian Fischer

Meldung der Anzahl brauchbarer Ochsen und Pferde.
Unterzeichnet: Johann Baptist Michel, Sekretär.**14.04.1799**

1799 April 14., Bonaduz

B II/02.0506

Johann Heinrich Keller an PLR

Betr. einer Anfrage der Munizipalisten von Thusis, die zu beantworten
der PLR übertragen wird.**14.04.1799**

1799 April 14., Chur

B II/02.0507

PLR an Johann Heinrich Keller

Betr. der Anfrage der Munizipalität Thusis. Die von den Franzosen (im
Engadin) geforderten Angaben sind wie im Raum Brienz zu machen;
sie dienen der Abklärung, welche Ortschaften Lebensmittel liefern
können.

14.04.1799

1799 April 14., (Klosters)

B II/02.0508

Peter Florin an PLR

Betr. Organisation des Stassenbaus im Prättigau.
Fragen zu Beeidigung, Funktion (z.B. Bussengericht) und Entlöhnung der Munizipalisten.
Rückbehalt von Pulver und Blei für Strassenbau und Glaser.
Empfangsbestätigung für zwei verschiedene Proklamationen.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0509

PLR an Peter Florin

Geheimer Vorbehalt gegenüber Strassenbau.
Eine Beeidigung der Munizipalisten entfällt; die vorherigen Obrigkeiten sind entlassen, die Rechtspflege obliegt den Munizipalisten; über ihre Entlöhnung ist noch nichts bestimmt.

14.04.1799

1799 April 14., Zizers

B II/02.0510

Aloys Jost an PLR

Betr. Jörg Engler von Zizers, der als Arrestant nach Chur geführt wurde.
Betr. Liste und Sequestration der flüchtigen Oppositionellen.
Betr. Engel von Pusserein, der zwei Brosi (Fähnrich und Bundslandammann) von Conters und Paul Tscharner.
Xaintrailles wünscht Ausweisung aller kaiserlicher Deserteure.
Josts Einschätzung von Xaintrailles.
Betr. Wein- und Pferderequisition zuhanden der Generalität.

14.04.1799

1799 April 14., Zizers

B II/02.0511

Aloys Jost an PLR

Betr. Georg und Flori Brosi von Conters (erwähnt Rudolf Brosi von Klosters und a.Bundslandammann Brosi), betr. Engel von Pusserein.

Betr. Rückkehr von General Ménard; Pferderequisition.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0512

PLR an Aloys Jost

Betr. Liste und Zitation der flüchtigen Oppositionellen.
Betr. der Brosi; des (Johannes)Tanner von Maienfeld.
Betr. Vorfall in den Vier Dörfern und Wein für Chabran.
Betr. Unterbringung der Arrestanten in Chur.
Betr. Zürcher Boten.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0513

PLR an Aloys Jost

Klarstellung wegen der Ménard zur Verfügung gestellten und rückgeforderten Pferde.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0514

Unadressiertes Schreiben der PLR (an die Präfekten)

Betr. Zitation der flüchtigen Oppositionellen.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0515

PLR an Peter Florin

Betr. Zitation der flüchtigen Oppositionellen.

14.04.1799 - 16.04.1799

1799 April 14./ 16., Chur

B II/02.0516

PLR an Peter C. Planta *

Betr. Zitation der flüchtigen Oppositionellen: Landeshauptmann Scipio Juvalta; Commissari Anton Salis; Assistent Johann Heinrich Perini; Landschreiber Peter Planta-Zernez.

*Adresse: Präfekt Vicari Gaudenz Planta-Samedan, der am 15. April zu Peter C. Plantas Nachfolger als Präfekt ernannt wurde.

Beilage: a) Entwurf zum Nachtrag betr. Landschreiber Peter Planta-Zernez vom 16. April.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0517

PLR an Lecourbe

Begleitschreiben zur Liste der Munizipalisten für das Engadin, das Bergell, das Puschlav und das Münstertal; genehmigt soll sie an Peter C. Planta in Zuoz gesandt werden, der für die Einrichtung der Munizipalitäten sowie für die Aufstellung der Freiheitsbäume sorgen wird.

Beilage: a) Liste der Munizipalisten.

14.04.1799

1799 April 14., Chur

B II/02.0518

PLR an Peter C. Planta

Nach der Approbation durch Lecourbe sind die Munizipalisten im Distrikt einzusetzen, ebenso sind die fehlenden Freiheitsbäume aufzustellen.

Gefordert ist eine Liste der bisher Arretierten, Deportierten und Flüchtigen, bei letzteren mit Angabe ihres gegenwärtigen Aufenthalts.

Beilage: a) Entwurf zu obigem Schreiben.

14.04.1799

1799 April 14., Untervaz

B II/02.0519

Inventar von Vieh und Hausrat des Wachtmeisters Luzi Flip (Philipp)

aufgenommen von Johannes Plattner namens der Munizipalität.

14.04.1799

1799 April 14., Untervaz

B II/02.0520

Inventar von Vieh und Hausrat des Christian Krättli, des Grossen

aufgenommen von Johannes Plattner namens der Munizipalität.

15.04.1799

1799 April 15., Chur

B II/02.0521

PLR an Aloys Jost

Anzeige der Nachricht des helvetischen Direktoriums von der Sanktionierung der Vereinigung Bündens mit der Helvetischen Republik; erwartete Ankunft zweier schweizerischer Kommissäre. Ersetzung der Präfekten Peter C. Planta durch Vicari Gaudenz Planta resp. Peter Hemmi durch Leutnant Melcher (Anton Melchior) von Lenz. Die abgesetzten Präfekten sollen Einsitz im zu errichtenden Tribunal nehmen.

15.04.1799

1799 April 15., Zizers

B II/02.0522

Aloys Jost an PLR

Freude über die Vereinigung mit der Helvetischen Republik, über welche sich auch der General (Ménard) vergnügt zeige. Hinweis auf die Leistungen Zschokkes für das Vaterland und die Patrioten. Anzeige der Verlegung des Hauptquartiers nach Chur für den folgenden Tag.

15.04.1799

1799 April 15., Chur

B II/02.0523

Guiot an PLR

Freude über die Nachricht, dass die Legislative der Helvetischen Republik den Wunsch der Bündner Gemeinden nach Vereinigung mit Helvetien akzeptiert hat. Voraussage positiver Entwicklungen auf allen Gebieten sozialen Lebens dank dieser Vereinigung. Mahnung zu erneuter Wachsamkeit gegenüber allen Feinden der Vereinigung. Aufforderung zur aktiven Teilnahme junger Bündner in der "Armee der 18000 Helvetier" und zur entsprechenden Publizierung des Aufgebots.

15.04.1799

1799 April 15., Malans

B II/02.0524

Ambrosi Boner an PLR

Betr. Einquartierung in Grüşch resp. Entlastung des Hauses
A.H.Sprechers.

Johann Jakob Moos ist erneut Präsident der Munizipalität.

Betr. Unkosten der Unteren Zollbrücke.

Betr. Waffen im Distrikt Boners.

Betr. Vermögen des Carl Ulysses Salis-Marschlins auf Grüşcher und
Malanser Territorium.

Betr. kritischer Aussagen von a.Landammann Gansner von Buchen
und Schreiber Jöri Thöni von Grüşch.

Betr. der zwei Pferde des Jakob Mathis von Chur, die sich z.Z. in
Jenaz befinden.

Betr. veröffentlichter Publikationen, Informationen, z.T. durch seine
Krankheit verzögert.

15.04.1799

1799 April 15., Malans

B II/02.0525

Munizipalität Malans an PLR

Erneute Forderung nach Schadenersatz, der mit Generalsequester
auf das Vermögen des Kriegsrats und seiner Kommissionen erbracht
und von unparteiischem Gericht zugesprochen werden müsste.

Bez. der Unteren Zollbrücke war die Meinung, dass der Kriegsrat für
die Unkosten der Reparaturen aufkommen sollte, nicht Gemeinde
Lande.

15.04.1799

1799 April 15., Chur

B II/02.0526

PLR an Ambrosi Boner

Betr. Schadenersatz für Malans, Boner und Moos: das Dekret bez.
Sequestrierung des Vermögens des Kriegsrats und seiner
Kommissionen ist erlassen; die Approbation durch die französische
Generalität steht noch aus.

15.04.1799

1799 April 15., Chur

B II/02.0527

PLR an Munizipalität Flims

Von der alten Obrigkeit und dem ehemaligen Landammann Johann Jakob Castrischer ist der Brief einzufordern, mit welchem im Herbst 1798 die Arrestation des Bataillonschefs Andreas Ragetti hätte erfolgen sollen.

15.04.1799

1799 April 15., Chur

B II/02.0528

PLR an Munizipalitäten im Schams

Bez. Fragen zu den Munizipalitäten (vgl. Nr.468): Munizipalität ersetzt alte Obrigkeit; alte Gesetze gelten bis zur Einführung neuer; für das Gerichtswesen sind alle Munizipalitäten gemeinsam, für Aussergerichtliches ist jede allein zuständig. Die vier Munizipalitäten entsprechen den vorherigen vier Gerichten. Wer Respekt verweigert, ist Präfekt Johann Heinrich Keller anzuzeigen.

15.04.1799

1799 April 15., Bonaduz

B II/02.0529

Johann Heinrich Keller an PLR

Betr. Deportierter und Ausgewanderter werden erwähnt: Johann Francesco Zarn, Ems; Landammann Casper Liver, Sarn, und Anton Riedi, Cazis, als Arbeitgeber kaiserlicher Deserteure, die nun deportiert sein sollen; Podestà Juon von Safien, der wohl beim Einmarsch der Franzosen mit Riedi und Toggenburg ins Tirol geflohen sei.

Betr. Reis und Branntwein der Firma Eblin & Fischer bei einem Peter Maron in Bonaduz (vgl. Nr.416,430) ist nichts bekannt.

15.04.1799

1799 April 15., Chur

B II/02.0530

PLR an Guiot

Betr. beabsichtigter Requisition von gutem Wein im Alten Gebäu zuhanden der Generalität.

Beilage: a) (Korrigierte) Liste der Mitglieder des Tribunals:

Hans Flitsch (Flütsch), Luzein; Peter Hemmi, Parpan; Hauptmann Anton Buol, Chur; Peter C. Planta, Zuoz; Podestà Lardi, Poschiavo; Podestà Piccioli, Schams; Landammann Casanova, Lugnez; Landvogt Cabalzar, Laax; Landeshauptmann à Marca, Misox.-
Oeffentlicher Ankläger: Kanzler Jud, Davos; Sekretär: Landammann Allemann, Tschappina.

15.04.1799

1799 April 15., Haldenstein

B II/02.0531

Namen der 32 Gemeindsgenossen, die je einen Ochsen stellen können.

15.04.1799

1799 April 15., (Lenz)

B II/02.0532

Peter Cloetta (z.Zt.in Lenz) an PLR

Begleitschreiben zu einem Plan, den die Deputierten der am Lebensmitteltransport für Lecourbe ins Unterengadin beteiligten Gemeinden genehmigt haben.

15.04.1799

1799 April 15., Zizers

B II/02.0533

Aloys Jost an PLR

Betr. der vier Pferde für Ménard.

Betr. der zwei Pferde aus dem Misox (vgl.Nr.497).

Betr. des Weins im Alten Gebäu, wohin das Hauptquartier verlegt werden soll.

Betr. Dekret zur Zitation (flüchtiger Oppositioneller); Bemerkungen zu Namensliste und Arrestationen, namentlich erwähnt:

Landeshauptmann Peter Planta; Hans Roffler; Valentin Roffler; Töni Jan(n); Baletta; Fien; Salis-Soglio.

15.04.1799

1799 April 15., Chur

B II/02.0534

PLR an Ménard

Freude über seine Rückkehr nach Graubünden. Entschuldigung bez.
Demarchen wegen der vier Pferde.

15.04.1799

1799 April 15., Ortenstein

B II/02.0535

Johann Victor Travers an Georg Anton Vieli

Betr. Geld, das der Zürcher Bote dem Johann Tini Flisch,
Rothenbrunnen, hätte bringen sollen und das von den Franzosen
weggenommen worden sei.

Beilage: a) Bescheinigung des Zürcher Boten Johann Jakob Grob.

15.04.1799

1799 April 15., Ortenstein

B II/02.0536

Munizipalität Ortenstein an Florian Fischer

Betr. Zugehörigkeit der Gemeinde zum Distrikt Florian Fischers.
Betr. Munizipalisten in Feldis: Schreiber Georg Banzer; in Paspels:
Conradi Christoffel; in Tomils: Hauptmann Caviezel; in Rodels:
Leutnant Jecklin; in Rothenbrunnen: a.Landammann Caviezel; in
Trans: Wachtmeister Gaudenz Mark; in Scheid: Johannes Tscharner.

Betr. Ablieferung der Waffen und Eigenbedarf wegen Dieben.

Erwähnt: Landammann Georg Christoffel von Scheid.

Unterzeichnet: Johann Victor Travers.

15.04.1799

1799 April 15., Ortenstein

B II/02.0537

Munizipalität Ortenstein an Florian Fischer

Gesuch für Franz Weid (Veit?), gebürtig von Steinbach (?), von Beruf
Schneider, für einen Pass, um sich weiterhin in Scheid aufzuhalten.

Unterzeichnet: Johann Victor Travers.

Mit dem Zusatz der Genehmigung (von Florian Fischer).

15.04.1799

1799 April 15., Poschiavo

B II/02.0538

Munizipalität Poschiavo an Peter C. Planta

Betr. Ueberwachung des Daniel Kempf; Unterhalt der fremden Truppen. Klagen über die Belastung durch die ständigen Einquartierungen, insbesondere die Requisition von Rindvieh und Heu für die Truppen im Veltlin. Bitte um Verschonung mit weiteren Einquartierungen und um einen Lastenausgleich zwischen den Gemeinden. Publikation der Weisungen bez. Munition und Transitgüter.

Unterzeichnet: Zanolì, Sekretär.

15.04.1799

1799 April 15., (Chur)

B II/02.0539

Bestätigung der Einsichtnahme in die Unterlagen der von der Firma Daniel und Ambrosius Massner in England angelegten Kapitalien (des englischen Kapitals) Gemeiner Lande durch eine Deputation der PLR.

Unterzeichnet: Otto, Generalsekretär.

01.04.1799 - 15.04.1799**B II/02.0540**

1799 April 1., / 10., / 15. (Chur)

Auszug aus Verhörprotokollen betr. Churer Einwohner

-Verhör des Christian Meng, jr., vom 1. April betrifft die Verbreitung von Schriften im Sommer 1798, die zum Landsturm aufbieten; einen "Lavaterischen Brief"; Druckschriften gegen J.B.Tscharner; Schmähschriften gegen die Patrioten, die v.a. im Alten Gebäu durch Präsident Anton Salis und Präsident Salis-Sils diktiert waren; für andere war Carl Ulysses Salis-Marschlins der Auftraggeber. Erwähnt: Jakob Otto; Caspar Killias; Herkules Hemmi; Ratsherr Martin Buol; Rudolf Bauer; Joh.Jak.Köhl; Baron Cronthal; Risch Latner, Igis; Landammann Salzgeber, Seewis; Gerichtsschreiber Abys mit Sohn; Georg Calepp Pestalutz; Paulus Pedolin; Herkules Cadenat; Frau Bauer; Georg Willi; Konstantin Pfeffer; Konradin Bauer; Bundsoberst Andris.

-Verhör des Jakob Otto vom 10. April erwähnt Christian Meng, Caspar Killias, Herkules Hemmi, Christian Köhl, Christian Killias und Metzgmüller im Zusammenhang mit der Aufbietung der Bauern; Major Ott von Grüschi und Oberstleutnant Pellizzari im Zusammenhang mit der Arretierung von Boner, Moos, Chr.Tanner und Stadtschreiber Caspar.

-Im Verhör des Herkules Hemmi jünger vom 15. April sind Umstände und Beteiligte der berüchtigten Maskerade genannt: Glaser Christian Köhl, Modeschneider (Christian Scherich), Johannes Reisch, Caspar Killias, Bernhard Köhl, Peter Wilhelm, Simeon Schmidt, Christian Killias, Thomas Bener, Metzgmüller.

16.04.1799**B II/02.0541**

1799 April 16., Chur

Entwurf zum Aufgebot als Beisitzer im Peinlichen Gericht auf den 24. April 1799 in Chur.

16.04.1799**B II/02.0542**

1799 April 16., Chur

PLR an Peter C. Planta

Mitteilung von der Ernennung zum Beisitzer im Peinlichen Gericht in Chur bei gleichzeitiger Entlassung als Präfekt. Die Angelegenheiten der Präfektur sind Vicari Gaudenz Planta zu übergeben unter Benachrichtigung General Lecourbes.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0543

PLR an Gaudenz Planta

Mitteilung von der Ernennung Peter C.Plantas zum Beisitzer im Peinlichen Gericht in Chur und der Wahl des Gaudenz Planta zu dessen Nachfolger als Präfekt für das Engadin, das Bergell, das Puschlav und das Münstertal. Aufforderung zur diesbezüglichen Benachrichtigung Lecourbes und zur Einsetzung der neuerwählten Munizipalisten im Distrikt.

Beilagen: a) Entwurf zu dieser Mitteilung.

b) Das gedruckte und entsprechend ergänzte Exemplar betr. Einsetzung und Funktion eines Präfekten.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0544

PLR an Gaudenz Planta

Betr. trauriger Lage der Dörfer im Unterengadin, veranschaulicht mit einem Auszug des Schreibens von Ftan vom 11. April 1799 (vgl.Nr.441). Vorschlag, mittels eines Anlehens bei den reichen Häusern im Engadin sich das nötige Geld zu verschaffen, um in Chiavenna Getreide für die Dorfschaften einzukaufen.

Beilagen: a) Entwurf zu obigem Brief.

b) Auszug aus dem erwähnten Brief von Ftan.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0545

PLR an Peter Hemmi

Mitteilung von der Ernennung zum Beisitzer im Peinlichen Gericht in Chur und Uebertragung der Präfektur an Leutnant Melcher (Anton Melchior) von Lenz. Erwartetes Erscheinen in Chur am 24. April 1799; Auslieferung der Präfekturschriften, besonders der Munizipalitätslisten an Melchior.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0546

PLR an Anton Melchior

Mitteilung von der Wahl zum Präfekten als Nachfolger von Peter Hemmi.

16.04.1799**B II/02.0547**

1799 April 16., Chur

Die von der PLR erlassene Zitation der flüchtigen Oppositionellen (mit Androhung von Konfiskation und Bürgerrechtsverlust bei Nichterscheinen innert vier Wochen) und Anzeige sofortiger Sequestration ihrer Güter.

Versehen mit Approbation und Unterschrift Ménards.

Beilage: a) Liste der Betroffenen, mit Streichungen (vgl. Nr.494):

-Präfektur Castelberg: Landeshauptmann Riedi; Landrichter Franz Riedi; Landrichter Toggenburg; Johann Georg Toggenburg; Oberst Montalta; Kammerdiener Camichel von Brigels.

-Präfektur Keller: Podestà Juon, Safien; Präsident Liver.

-Präfektur Ferrari: Landvogt Sacchi, Grono.

-Präfektur Fischer: Jakob Mathis; Ratsherr Rudolf Bauer; Christian Köhl;

Carl Rudolph Buol, Bischof von Chur; Johann Taverna; Geschworener Georg Engler; Rudolf u. Johann Ludwig, Molinära; 2 Brüder Grafen Salis; ./.

Graf Anton Salis; General Anton Salis; Conrad Morizi, Chur; Ratsherr Marti Buol.

-Präfektur Planta: Landeshauptmann Scipion Juvalta; Commissari Antoni Salis; Landeshauptmann Peter Planta, Zernez; Assistent Johann Heinrich Perini.

-Präfektur Boner: Stadtvogt Gugelberg; Nikolaus Möhr; (Johannes) Tanner von Maienfeld.

16.04.1799**B II/02.0548**

1799 April 16., Chur

PLR an Ménard

Bitte um Entlassung des alten, kranken und armen Gujan von Jenins.

16.04.1799**B II/02.0549**

1799 April 16., Schiers

Munizipalitäten Schiers und Grüsich an PLR

Bitte um Unterstützung für den langjährigen Schanzwächter auf der Luziensteig, Christian Jecklin von Schiers, der beim Einmarsch der Franzosen beraubt und verwundet wurde.

Unterzeichnet: Christian Thöni, Sekretär.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0550

Matthäus de Johann Ulrich Bauer an PLR

Betr. zu erwartender Ueberschwemmungen durch die Landquart bei Malans und vorbeugen-der Massnahmen.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0551

Munizipalität Chur an PLR

Betr. der Bewillkommnung der helvetischen Kommissäre und damit verbundener Unkosten.

Betr. Vogeljagd der Bäcker der französischen Armee.

Unterzeichnet: Joh. Sim. Rascher, Präsident; Peter Clerig, Sekretär.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0552

PLR an Guiot

Zusicherung einer strengen Untersuchung der Vorfälle in Savognin vom 9. April 1799, von denen die PLR nichts gewusst hat.

Betr. Vorgehen zur Erlangung der Zahlungen im Zusammenhang mit der Subskription für Anton Salis, welches durch die Abreise Massénas nicht geklärt wurde.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0553

PLR an Munizipalität Oberhalbstein

Betr. der Ereignisse vom 9. April 1799 in Savognin in der Folge falscher Gerüchte von plündernden Franzosen, wie sie Guiot der PLR gemeldet hat: Lob für offenkundiges Einschreiten der Munizipalität, aber Verwunderung über bisheriges Verschweigen, Aufforderung zur gründlichen Untersuchung ohne Rücksichten auf politische und familiäre Verhältnisse.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0554

PLR an Churer Domstift

Aufforderung zu Wuhr- und Reparaturarbeiten an der Landquart bei Malans unter Hinweis auf Ersatzpflicht bei allfällig auftretenden Schäden.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0555

PLR an Munizipalität Ilanz

Betr. Richtlinien zur Formierung eines Gerichts mit Hinweis auf spätere "Organisierung unseres Cantons".

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0556

PLR an Munizipalität Ob Fontana Merla

Betr. Organisation und Funktion der Munizipalitäten; des Instanzenwegs.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0557

Munizipalität Maienfeld an PLR

Gesuch um Entlastung bei den Schanzarbeiten durch Prättigauer; um Unterstützung mit Heu, Stroh, Käse. Darstellung der Not der Gemeindeangehörigen seit der Einquartierung mit öster-reichischen und französischen Truppen.

Unterzeichnet: Johann Friedrich Enderlin namens der Munizipalität.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0558

Munizipalität Maienfeld an PLR

Begehren nach öffentlichem Widerruf der Beleidigungen der Patrioten durch Dekan Anton Michel (Michael).

Unterzeichnet: Johann Friedrich Enderlin namens der Munizipalität und der Mehrheit der Gemeinde.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0559

PLR an Munizipalität Maienfeld

Die Gesuche bez. Schanzarbeiten und bez. Genugtuung, geleistet durch Pfarrer Michel (Michael), werden positiv aufgenommen.

16.04.1799

1799 April 16., Klosters

B II/02.0560

Peter Florin an PLR

Begründete Unterstützung der Anfrage wegen gebührendem Salär der Beamten.

Kommentar zur Fürbitte für a.Landammann Engel von St.Antönien (diese fehlt bei den Akten).

16.04.1799

1799 April 16., Trimmis

B II/02.0561

Munizipalität Trimmis an Florian Fischer

Antwort auf die Zuschrift vom 13. April 1799: betr. Ordre des Generals Xaintrailles; betr. Anzahl Zugtiere; betr. Namen der Munizipalisten: Joh.Gadient, Präsident; Adam Täscher, Lorenz Meng, Lorenz Schmid, Mitglieder; Martin Schrofer, Aktuar; Melch Ber(r)i, Weibel.

16.04.1799

1799 April 16., Fürstenaubruck

B II/02.0562

Munizipalität Fürstenu an Florian Fischer

Anzahl Zugtiere in den Gemeinden. Namen der Munizipalisten: Conrado Baldenstein; David Camenisch, Sils; Johann Patzen, Scharans; Otto Casparis, Zollbruck; Johann Philipp, Fürstenu; Peter Bieler, Almens.

Bemerkung bez. eines gefangenen Korporals, der zeitweise in Sils mit Lügen und Neuigkeiten auftauchte.

Unterzeichnet: Duri Scheli (Seeli), Sekretär.

16.04.1799

1799 April 16., Malix

B II/02.0563

Munizipalität Malix an Munizipalität Chur

Aussagen des Urbanus Raschein betr. Israel Fiffel und Tinus Pfeffer, die sich im Herbst 1798 in der Hitzischen Weinstube bei der Martinskirche in Chur gegen die Befürworter der Vereinigung mit der Schweiz geäußert hätten. (Vgl. Nr. 600.)

Beilage: a) Von Peter Clerig, Sekretär der Munizipalität Chur, angefertigte Kopie des obigen Schreibens.

16.04.1799

1799 April 16., Zizers

B II/02.0564

Aloys Jost an PLR

Hinweis auf ein mögliches Dekret zur Entschädigung jener helvetischen Bürger, die im letzten Herbst nicht gegen ihre Freunde die Waffen ergreifen wollten und darum ohne ihre Habseligkeiten und Feldfrüchte das Land verlassen mussten.

16.04.1799

1799 April 16., Paris

B II/02.0565

Sprecher und Mont an PLR

Bestätigung des Schreibens der PLR vom 2. April 1799. Unsicherheit bez. der Vereinigung mit der Schweiz. Bedauern über fortdauernde Kriegslasten in der Heimat. Hinweis auf Ausbleiben eines Wechsels.

16.04.1799

1799 April 16., Chur

B II/02.0566

PLR an Sprecher und Mont

Nachricht von der Sanktionierung der Vereinigung mit der Schweiz durch die beiden Räte der Helvetischen Republik und von der erwarteten Ankunft zweier schweizerischer Kommissäre, mit deren Hilfe die neue Organisation (des Landes) vorgenommen werden soll.

Gedankt worden ist deswegen Masséna, Perrochel, Guiot. In Paris sollen es die beiden Deputierten beim Französischen Direktorium tun.

Ein Zirkularschreiben wird junge Bündner zum Eintritt in die helvetische Armee auffordern, wo auch Offiziersstellen für Bündner offen gelassen wurden.

Hinweis auf beigelegten Teil einer Korrespondenz, die Talleyrand mitgeteilt werden soll.

Hinweis auf Wechsel von 300 l d'or bei Türkheim.

16.04.1799

1799 April 16.

B II/02.0567

Gemeinde Ftan an PLR

Betr. Befürwortung des Anschlusses an die Schweiz und Bitte um Mitteilung der Absichten von Sent und Scuol in dieser Frage.

16.04.1799

1799 April 16., Poschiavo

B II/02.0568

Munizipalität Poschiavo an Munizipalität Brusio

Betr. Weiterleitung zweier Druckschriften.

Unterzeichnet: Lardi, Sekretär.

16.04.1799

1799 April 16., Vicosoprano

B II/02.0569

Munizipalität Sopra Porta an Peter C. Planta

Betr. Ersetzung des Munizipalisten Gadina durch Agostino Baldini; Verzicht auf das von den Oesterreichern zurückgelassene Mehl, da der Bezug von Chiavenna her billiger ist; Bitte um finanzielle Beihilfe beim Transport des Proviants für die Truppen in Zernez, wie ihn Kriegskommissär Souvestre anordnete.

Unterzeichnet: Giovanni Bazzigher.

17.04.1799

1799 April 17., Masein

B II/02.0570

Munizipalität Masein (an Florian Fischer)

Anzahl Einwohner; Bestand an Hornvieh; Korn-, Heuvorrat.
Unterzeichnet: Christian Feldscher, Munizipalist.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0571

PLR an den Provinzial der Kapuziner in Helvetien

Ansuchen, Pater Jovita Superior an seiner Stelle am Mastrilserberg
zu belassen.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0572

PLR an Peter Florin

Betr. Entschädigung der Munizipalisten. Da Landammann Engel
schon abgeführt ist, ist Fürsprache hinfällig.

17.04.1799

1799 April 17., St.Peter

B II/02.0573

Munizipalität Schanfigg an Munizipalität Chur

Begleitschreiben zur "Depension" (Aussage) des Christian Fleisch
von Calfreisen, der am
6. Oktober 1798 die Gemeindegossen des Schanfigg, besonders
von Maladers, aufgefordert hat, bewaffnet nach Chur zu ziehen.
Unterzeichnet: Friedrich Michel, Sekretär.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0574

Johann Anton Buol an PLR

Ablehnung der Wahl zu einem Beisitzer im Peinlichen Gericht aus
gesundheitlichen Gründen.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0575

Franz Jäger, Kaplan in Ems, an PLR

Bitte um Verwendung zur Entlassung des inhaftierten a.Landvogt Johann Dosch von Tinizong mit Rücksicht auf sein Alter und seine geistige Verfassung.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0576

PLR an Ménard

Bitte um Entlassung von a.Landvogt Johann Dosch von Tinizong aus Rücksicht auf Alter und geistige Verfassung.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0577

Camus an PLR

Anzeige von Einquartierungen für den nächsten Morgen in Domat-Ems, Haldenstein, Malix, Maladers; die Verpflegung erfolge nach freiwilliger Uebereinkunft.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0578

PLR an Guiot

Betr. der in Churwalden aufgefundenen Wertsachen aus dem Besitz Cronthals: die drei Ketten mit Medaillen Marie-Theresias, die 1762 anlässlich des 3. Mailänder Kapitulats für die drei Häupter bestimmt, aber von diesen nicht angenommen worden waren, möchte die PLR jetzt zum Wohl des Volkes behändigen.

17.04.1799

1799 April 17.

B II/02.0579

Munizipalitäten Schiers, Seewis, Grüşch, Fanas, Valzeina an PLR

Betr. Strassenbau im vorderen Prättigau. Darlegung der Gründe, die gegen den Bau einer soliden Strasse im gegenwärtigen Zeitpunkt sprechen.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0580

PLR an Ménard

Darlegung der Schwierigkeiten eines Strassenbaus im vorderen Prättigau im gegenwärtigen Zeitpunkt und Bitte um Verschiebung.

17.04.1799

1799 April 17., Haldenstein

B II/02.0581

Munizipalität Haldenstein an Florian Fischer

Betr. eines österreichischen Soldaten, der bei Ulrich Walser als Knecht dient.

Unterzeichnet: Jacquin.

17.04.1799

1799 April 17., Zizers

B II/02.0582

Aloys Jost an PLR

Betr. eines Briefs, den er an der Zollbrücke zurückbehalten hat.
Betr. möglicher Entschädigung der Patrioten aus dem Erbe der verstorbenen Frau des Seckelmeisters Götz.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0583

PLR an Aloys Jost

Der Sequester auf dem Vermögen der Frau Götz entbehrt rechtlicher Grundlage.

Der Brief (vgl.Nr.582) kann an Marschlins gesandt werden.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0584

PLR an Munizipalität Maienfeld

Aufruf zur Menschlichkeit im Verhalten gegenüber dem früheren Pfarrer der Gemeinde, Dekan Michel (Michael).

17.04.1799**B II/02.0585**

1799 April 17., Maienfeld

Munizipalität Maienfeld an PLR

Eloquente Schilderung dessen, was Maienfeld wegen seiner patriotischen Gesinnung seit dem Sommer 1798 zu erdulden hatte. Begründung für den damaligen Wunsch nach Vereinigung mit der Schweiz. Bitte, sich dieses Schicksals zu gegebener Zeit zu erinnern.

Unterzeichnet von den Mitgliedern der Munizipalität namens der Patrioten der Gemeinde:

J. Tanner, Präsident; A. Tanner; Anton Büsch; Rudolf Rüedi; Paulus Komminoth;
Johann-Jakob Rüedi; abwesend: Nikolaus Caspar; (de?) Leonhart Tanner.

17.04.1799**B II/02.0586**

1799 April 17., Chur

Munizipalität Chur an Florian Fischer

Betr. Befehl zu Zitationen, insbesondere derjenigen Christian Köhls und des Fürstbischofs.

Betr. Sequestrierung der Vermögen von Rudolf Laurer, Jakob Mathis und Christian Köhl.

Liste der Deportierten und Ausgewanderten sowie der vorhandenen Gespanne (fehlt).

Unterzeichnet: Joh. Sim. Rascher, Präsident; Peter Clerig, Sekretär.

17.04.1799**B II/02.0587**

1799 April 17., Chur

Martin Bavier an Florian Fischer

Betr. Aeusserungen in Verhören mit Personen, die 1798 an "Gährungen" und der "verbrecherischen Masquerade" teilgenommen hatten. Erwähnt: Landvogt Sacchi;

Martin Buol; Rudolf Bauer; Joh.Jak. Köhl; Conrad Bauer als Autor verschiedener Pasquillen; Jakob Büler; Israel und Nuttin Fiffel; Konstantin Pfeffer.

Unterzeichnet: Martin Bavier als Mitglied der von der Churer Munizipalität eingesetzten Untersuchungskommission. (Vgl. Nr.600.)

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0588

PLR an Florian Fischer

Betr. Zitationen von Christian Köhl und Carl Rudolf Buol (als Privatmann) durch die Munizipalität Chur.
Prinzipielles zu Zitation und Sequestrierung.

17.04.1799

1799 April 17., Chur

B II/02.0589

Peter C. Planta an die Munizipalitäten Poschiavo und Brusio

Planta lobt die Munizipalitäten für ihre Pünktlichkeit und wird deren Vorschläge an die PLR weiterleiten. Er hofft, auch Poschiavo und Brusio kämen in den Genuss der Wiederbewaffnung zum Zwecke der öffentlichen Sicherheit. Mitteilung von personellen Änderungen in den beiden Munizipalitäten betr. Mengotti, Ragazzi, Chiavi, Albrici, Zanolì, Trippi, Steffen.

18.04.1799

1799 April 18., Flims

B II/02.0590

Munizipalität Flims an PLR

Betr. Auskünfte von Landammann Johann Jakob Castrischer zum Haftbefehl gegen Andrea Ragetti (vgl.Nr.527). Erwähnt:
k.k.Hauptmann von Streit.

Unterzeichnet: Anton Schorsch, Präsident.

Beilagen: 3 Briefe, die oben erwähnt sind:

a) Auftrag des Kriegsrats zu Ilanz vom 23. Oktober 1798 an Landammann (Joh.Jakob Castrischer ?), einen Ausspäher, der über den Fluri-Berg-Pass

nach Flims gekommen sei, festzunehmen und den Pass zu besetzen.

b) und c) Briefe von Caprez, Ilanz, an Landammann Anton Schorsch, Flims,

vom 14. und 25. Okt.1798 mit Hinweisen auf den Glarner

"Briefträger", Franzosen und Oesterreicher sowie Leutnant Ragetti.

18.04.1799

1799 April 18., Neu St.Johann

B II/02.0591

Johann Caspar Bolt, Unterstatthalter, an PLR

Betr. Bekanntschaft und Unterredungen des Franz Jakob Neef von Alt St.Johann mit Kommandant Gugelberg.
Ueberbringer des Ansuchens: Amtsbote Elias Küng am (von) Stein.

18.04.1799

1799 April 18., Zernez

B II/02.0592

Lecourbe an PLR

Betr. Arrestationen von Friedrich Salis-Soglio und Anton Bazzigher.
Gaudenz Spargnapani, Pfarrer Janett und Sebastian Courtin sind
ortsabwesend.

18.04.1799

1799 April 18., Parpan

B II/02.0593

Peter Hemmi an PLR

Betr. Wahl zum Mitglied des Peinlichen Gerichts und diesbezügliches
Missfallen resp. Ablehnung.

18.04.1799

1799 April 18., Lenz

B II/02.0594

Anton Melchior an PLR

Betr. Wahl zum Präfekten.

18.04.1799

1799 April 18., Chur

B II/02.0595

PLR an Munizipalität Chur

Betr. Massnahmen, a.Bundsschreiber Abundi Schwarz, der sich im
Schanfigg aufhält, an seinen Wohnsitz Chur zurückzubeordern.

18.04.1799

1799 April 18., Zizers

B II/02.0596

Aloys Jost an PLR

Betr. Massnahmen zur Entschädigung der Patrioten durch den
Kriegsrat.

Betr. nochmaliger genauer Prüfung der Umstände bei der Erbteilung
Götz in Zizers.

18.04.1799

1799 April 18., Bonaduz

B II/02.0597

Johann Heinrich Keller an PLR

Betr. Zitation und Sequestrierung des Vermögens von Podestà Juon in Safien.

Betr. Munizipalisten: Statthalter Georg Cantieni ersetzt Landammann Christian Marchion, Donath; in Ferrera ist Statthalter Andreia Grischott gewählt.

Betr. Flucht des Verwalters Toggenburg, Schloss Rhäzüns.

18.04.1799

1799 April 18., Chur

B II/02.0598

PLR an Julius Castelberg

Betr. Bestimmungsorte der Hilfslieferungen: Statt nach Ilanz liefert Obersaxen nach Disentis, Vals nach dem Rheinwald.

18.04.1799

1799 April 18., Chur

B II/02.0599

PLR an Munizipalität Parpan

Betr. Zweifel an der Gesinnung und Eignung des zum Quartiermeister ernannten Konzett, ehemals im Dienst des Kriegsrats.

18.04.1799

1799 April 18., Chur

B II/02.0600

Florian Fischer an PLR

Information über ihm mitgeteilte Ereignisse und Personen:

betr. eines gefangenen Korporals in einer Mühle bei Thusis (vgl. Nr.562);

betr. eines österreichischen Soldaten im Dienst des Ulrich Walser in Haldenstein

(vgl. Nr.581);

betr. der Resultate der hiesigen Untersuchungskommission (vgl. Nr.587);

betr. eines Konstituts von Malix (vgl. Nr.563).

18.04.1799**B II/02.0601**

1799 April 18., Chur

PLR an Florian Fischer

Lob für Amtsführung.

Betr. Korporal in Thusis Meldung an Johann Heinrich Keller; betr. Soldat in Haldenstein weitere Untersuchung durch Florian Fischer selber.

Betr. Massnahmen gegenüber den bekannten Unruhestiftern.

Betr. Zitation des Carl Rudolf Buol (des Fürstbischofs) namens der PLR.

18.04.1799**B II/02.0602**

1799 April 18., Chur

Munizipalität Chur an Florian Fischer

Betr. Zitation des Fürstbischofs.

Betr. Zitation hiesiger Gemeindeangehörigen, u.a. des Schusters Konrad Moritzi.

Erstaunen über die Einsetzung des berüchtigten Offiziers Conzett als Quartiermeister in Parpan.

Beilage: a) Kopie des obigen Schreibens

18.04.1799**B II/02.0603**

1799 April 18., Zizers

Munizipalitäten Vier Dörfer und Mastrilserberg

Dank an die Regierung für die erreichte Vereinigung mit Helvetien und die Veröffentlichung jener "Urkunde", die die Verräter und Freiheitsmörder entlarvt.

Unterzeichnet von den Präsidenten Johann Anton Held; Johannes Gadiant; Risch Ladner; Johannes(?) Krättli; Johannes Bernhard; Christian Schatz, Sekretär der Vier Dörfer.

18.04.1799**B II/02.0604**

1799 April 18., Trimmis

Munizipalität Trimmis an Florian Fischer

Betr. Zitation und Sequestration der Brüder Ludwig in Molinära, die seit dem 2. April 1799 flüchtig sind; Aufenthaltsort unbekannt.

Deportiert worden sind am 4. April 1799 aus der Gemeinde:

Geschworener Christian Vonwald und Geschworener Hans Schrofer.

Unterzeichnet: Lorenz Meng.

18.04.1799

1799 April 18., Chur

B II/02.0605

Munizipalität Chur an Florian Fischer

Betr. einer Erlaubnis für einen Trimmiser, wovon Fischer geschrieben haben soll, wozu aber die Munizipalität Chur keine Anleitung haben will.

Unterzeichnet: Peter Clerig, Sekretär.

18.04.1799

1799 April 18., Thusis

B II/02.0606

Angaben zu Einwohnerzahl, Heu- und Kornvorrat sowie Viehbestand zuhanden der PLR und der französischen Armee im Engadin.

18.04.1799

1799 April 18., Chur

B II/02.0607

Abrechnung des Florian Laurer über das im März und April 1799 aus dem Hospital (Kornmagazin) ausgegebene Korn und die Entlohnung der Handlanger.

19.04.1799

1799 April 19., Luzern

B II/02.0608

Perrochel an PLR

Dank für den Brief vom 16. April 1799; Befriedigung über die Vereinigung Bündens mit Helvetien, den wichtigen Schritt auf dem Weg zu Freiheit und Sicherheit, den die siegreichen Armeen Massénas geebnet haben. Eine würdige Regierung ist nun verpflichtet, für die Integrität des Landes zu sorgen.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0609

PLR an Aloys Jost

Nochmals zur Erbschaft Götz.

Betr. des Peinlichen Gerichts, das auf Anraten Guiots eingesetzt worden ist, um nicht alle deportieren zu müssen, die sich eines Vergehens (gegenüber der neuen Ordnung) schuldig gemacht haben. Dazu wird auch eine Untersuchungskommission nötig sein, als deren erstes Mitglied Jost bestimmt worden ist.

18.04.1799

1799 April 19., Zizers

B II/02.0610

Aloys Jost an PLR

Dringende Bitte, ihn mit weiteren Aufgaben zu verschonen, da der zerrüttete Zustand der eigenen Haushaltung seine Gegenwart in Zizers notwendig macht. Aus diesem Grund hat er auch das ihm vom helvetischen Direktorium angetragene Kommando über 2000 Mann Nationaltruppen ausschlagen müssen.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0611

PLR an Aloys Jost

Beharren auf der Wahl in die Untersuchungskommission unter Bereitstellung eines Pferds für den jederzeitigen Besuch in Zizers.

19.04.1799

1799 April 19., Malans

B II/02.0612

Ambrosi Boner an PLR

Uebersendung der mit Anmerkungen (Qualifikationen) versehenen Liste der Munizipalisten in seinem Distrikt.

Empfangsbestätigung für 40 Exemplare des Schreibens des helvetischen Direktoriums mit der Anzeige der Vereinigung Bündens mit der Schweiz sowie für 40 Exemplare des Briefs von General Salis an General Auffenberg vom 28. Mai 1798.

Betr. ausgeführter Zitation von Gugelberg, Möhr und Tanner in Maienfeld.

Betr. Auftrag zur Meldung der Deportierten und Flüchtigen, der brauchbaren Zugtiere.

Anzeige von Schmalzwucher und Kornpreiserhöhung in Schiers.

Beilagen: a) Kopie der Zitation von Gugelberg, Möhr und Johannes Tanner.

b) Liste der Pferde und Ochsen im Distrikt.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0613

PLR an Domdekan Scarpatetti

Betr. Anfrage vom 6. April 1799 bez. Abgaben und Leistungen (vgl. Nr.338).

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0614

PLR an Florian Fischer

Nachtrag zu Zitationen und Sequestrationen: Martin Buol und Konrad Moritzi sind auch als Flüchtige bekannt geworden.

19.04.1799

1799 April 19., Haldenstein

B II/02.0615

Munizipalität Haldenstein an Florian Fischer

Lob und Dank für die Vereinigung Haldensteins mit Bünden und Zusicherung der treuen Zusammenarbeit.

Unterzeichnet: Jacquin, Präsident; Hans Jakob Gasser; Schulmeister Gaudenz Lütcher; Schreiber Florian Lütcher; Lorenz Lütcher.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0616

PLR an Ménard

Bitte, die drückende Not im Land zu lindern, sei es durch die Errichtung von Magazinen, durch Lebensmittellieferungen von Helvetien und Cisalpinien oder durch Verminderung der täglichen Requisitionen. (Schlussabschnitte der entsprechenden -deutschen- Druckschrift vom 19. April 1799.)

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0617

Christian Cabrin an PLR

Ansuchen, eine Streitsache (Erbchaftsstreit) zwischen ihm, Mitinteressierten und seinem Oheim Balthasar Caflisch nochmals vor die Munizipalität Ilanz bringen zu können.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0618

PLR an Jakob Caprez, Gerichtspräsident in der Gruob

Aufforderung, das von Werkmeister Christian Cabrin angefochtene Urteil nochmals zu prüfen, wovon der Präfektursekretär Johann Placidus Caderas schon unterrichtet sei.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0619

Florian Fischer an PLR

Mitteilung der von der Munizipalität Chur gemachten Entscheidung, die Zitationen der Flüchtigen erst durchzuführen, wenn ihnen alle Geflüchteten bekannt gemacht worden seien, um nicht in den Geruch der Parteilichkeit zu geraten.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0620

Conrad Dosch an PLR

Bitte um die eigene Freilassung und diejenige seines Vaters Johannes, aus der Ueberzeugung, sich keiner Handlung gegen Frankreich oder das Vaterland schuldig gemacht zu haben.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0621

PLR an Guiot

Landvogt Conrad(in) Dosch und Pfarrer Peretti zeigen Jakob Gianiel, Tinizong, und Johann Jakob Gianet, Salouf, als Aufwiegler an, was -unter ihrer Berufung auf Guiot- die Freilassung von Vater und Sohn Dosch zur Folge habe.
Die PLR bittet gleichzeitig für die Entlassung von Landvogt Vasescha.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0622

Camus an PLR

Mitteilung von der Inhaftierung zweier Männer aus der Landschaft Disentis (Gallus und Caduff aus Tavanasa /Danis) wegen Verbreitung falscher Gerüchte vom Einmarsch der Oesterreicher mit entsprechendem Sturmkläuten in Disentis. Sie sind der Justiz der PLR überlassen.

19.04.1799

1799 April 19., Parpan

B II/02.0623

Gemeinde Parpan an PLR

Bereitschft, vier Stück Schlachtvieh den Landsleuten im Engadin zukommen zu lassen; Unklarheit über deren Transport.
Unterzeichnet: Hemmi, Vorsteher.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0624

PLR an Peter Hemmi

Nochmalige Aufforderung, im Peinlichen Gericht Einsitz zu nehmen.
Das requirierte Schlachtvieh ist für die Armee Lecourbe bestimmt und durch Leute der Gemeinde zu führen, die entsprechend entlohnt werden müssen.

19.04.1799

1799 April 19., Parpan

B II/02.0625

Meinrad Buol an PLR

Rechtfertigung für die Anstellung von Leutnant Conzett als Quartiermeister auf der Lenzerheide.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0626

PLR an Munizipalität Chur

Dem Wunsch Ménards nach täglich sechs Flaschen fremden Weins ist zu entsprechen; die Husaren der helvetischen Kommissäre sind mit Hafer, Heu und Stroh zu versorgen. Bezahlung durch PLR.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0627

Munizipalität Chur an PLR

Hinderungsgründe für die Einsitznahme Martin Baviors ins Peinliche Gericht.
Unterzeichnet: Peter Clerig, Sekretär.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0628

PLR an Munizipalität Chur

Beharren auf der Berufung Rittmeister Baviere ins Peinliche Gericht, umso mehr als es dabei nicht um die Entschädigung verfolgter ausgewanderter Patrioten geht.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0629

PLR an Camus

Namen der im Rathaus in Chur Arretierten, die deportiert werden sollen: Geschworener Christian Vonwald, Trimmis; Paul Perini, S-chanf; Sebastian Courtin, Sils i.E.; Geschworener Hans Schrofer, Trimmis.

Die übrigen Arretierten werden durch das Peinliche Gericht abgeurteilt werden, ausgenommen Hans Sutter vom Mastrilserberg, der freigelassen werden könnte, da versehentlich arretiert.

19.04.1799

1799 April 19., Baldenstein

B II/02.0630

F.Conrad an PLR

Beunruhigung über das Misstrauen und die Feindseligkeit grosser Teile der Bevölkerung gegenüber der neuen Ordnung; Ratschläge für konkrete Massnahmen, der herrschenden Unzufriedenheit und Unwissenheit abzuwehren.

Befriedigung über die Nachricht von der Aufnahme Bündens in die Helvetische Republik.

19.04.1799

1799 April 19., Parpan

B II/02.0631

Konstitut im Zusammenhang mit einem Pferd, das dem Hans Ulrich Brügger von Churwalden für kurze Zeit entführt worden ist.

19.04.1799

1799 April 19., Chur

B II/02.0632

Munizipalität Chur an Florian Fischer

Betr. weiterer Arrestationen mit Rücksicht auf die überfüllten Gefängnisse und das bald stattfindende Peinliche Gericht. Erwähnt: Jakob Otto.
Unterzeichnet: Peter Clerig, Sekretär.

19.04.1799

1799 April 19., Samedan

B II/02.0633

Gaudenz Planta an PLR

Betr. Antritt der Präfektenstelle und Information der Munizipalitäten im Distrikt, ausser im Münstertal, das von Oesterreichern besetzt und von jeglicher Verbindung abgeschnitten ist.

19.04.1799

1799 April 19., Samedan

B II/02.0634

Gaudenz Planta an PLR

Betr. Vollziehung der erlassenen Zitationen: Probleme bei dem durch das Unparteiische Gericht von 1798 des Landes verwiesenen Landeshauptmann Planta-Zernez, besonders auch, was dessen Vermögen betrifft.
Prinzipielle Bemerkungen zur Begründung der Zitationen.
Betr. persönlicher Kompetenz bei zukünftigen Entscheidungen.

19.04.1799

1799 April 19., Samedan

B II/02.0635

Gaudenz Planta an PLR

Betr. freiwilliger Subskriptionen im Oberengadin und im Bergell zugunsten der Gemeinden Unter Val Tasna.
Betr. eigener Massnahmen zur effizienten Zuteilung der Mehllieferungen für die bedrängten Gemeinden.
Betr. einer neuerlichen Geldkontribution in Poschiavo.

19.04.1799

1799 April 19., Samedan

B II/02.0636

Gaudenz Planta an PLR

Sbozzo der drei Briefe an die PLR (Nr.633, 634, 635).

19.04.1799**B II/02.0637**

1799 April 19., Samedan

Gaudenz Planta an PLR

Betr. der Wahl von Dorfmeistern im Oberengadin, welche nach altem Gesetz am 1. Mai stattfinden sollte. Konkrete Fragen nach dem jetzigen Wahlverfahren.

Freude über die Nachricht von der Aufnahme Bündens in die Helvetische Republik und Verteilung der diesbezüglichen Druckschriften an die Munizipalitäten.

Beilage: a) Entwurf zu obigem Schreiben.

19.04.1799**B II/02.0638**

1799 April 19., Zernez

Generalstabschef Porson an Gaudenz Planta

Meldung, dass eine halbe Kompanie der 36. Halbbrigade der Infanterie nach Samedan, Maloja, Promontogno und Chiavenna verlegt werde, um den Transport der dringend benötigten Lebensmittel für die Division Lecourbes zu beschleunigen. Für die Beförderung der von der italienischen Armee in beträchtlichem Mass gelieferten Lebensmittel sollen im Bergell und im Oberengadin Wagen requiriert werden. Die Lebensmittel würden mit dem Engadiner Volk geteilt, das bis jetzt alles getan habe, die Entbehrungen der Soldaten zu mindern. Umladeplätze seien Riva, Chiavenna, Promontogno, Maloja, Samedan, Zernez.

19.04.1799**B II/02.0639**

1799 April 19., Zizers

Aloys Jost an PLR

Betr. Ablehnung/Annahme der Wahl ins Peinliche Gericht.

19.04.1799**B II/02.0640**

1799 April 19., Promontogno

Pietro Ganzoni an Peter C. Planta

Betr. Bitte um Einwilligung in seine Entlassung als Munizipalist.

19.04.1799**B II/02.0641**

1799 April 19., Promontogno

Munizipalität Sotto Porta an Peter C. Planta

Betr. erfolgter Wahl der Munizipalisten: G. Molinari, Bondo; Gio. Sparagnapane, Casta-segna; Salis, Soglio; P. Ganzoni, Promontogno.

Betr. Verhaftung von Oberst Friedrich Anton Salis; Pfarrer Giovanni Janeth, Bondo, und Podestà Giovanni Gaudenzo Sparagnapane, Castasegna, konnten nicht arretiert werden.

Anfragen bez. Aufgaben der Munizipalitäten, Verbleib von Mehlfässern und deren Preis sowie bez. der Farben des zu errichtenden Freiheitsbaums.

Unterzeichnet: P. Ganzoni.

19.04.1799**B II/02.0642**

1799 April 19., Tschlin

(Munizipalität) Tschlin an Peter C. Planta

Die Gemeinde hat einstimmig beschlossen, baldmöglichst einen Freiheitsbaum zu errichten.

Sie hat unter der Abgabe von Schlachtvieh zu leiden sowie unter der Einquartierung von 400-2500 Franzosen. Ausserdem haben sich die Einwohner der geplünderten Dörfer Strada und Martina nach Tschlin geflüchtet.

Die Munizipalität ist noch nicht ernannt, da unklar ist, ob sie zusammen mit Ramosch zu bestimmen ist.

PS. Betr. Fahndung nach Daniel Stampf (fälschlicherweise für Kempf) will man das Möglichste tun.

Beilage: a) Liste der Emigrierten und Arretierten.

19.04.1799**B II/02.0643**

1799 April 19., Zuoz

Peter C. Planta an Gaudenz Planta

Betr. Uebergabe des Präfektenamts infolge Berufung des Peter C. Planta ins Peinliche

Gericht nach Chur auf den 24. April 1799.

Er übergibt dem neuen Präfekten eine Liste aller ernannten Munizipalisten; die Munizipalitäten sind bereits aufgefordert, Freiheitsbäume zu errichten.

19.04.1799

1799 April 19., Samedan

B II/02.0644

Gaudenz Planta an Munizipalität Unter Fontana Merla

Aufforderung zum Anschlag der Zitationen flüchtiger Gemeindeangehöriger entsprechend beigelegtem Muster.
Beilage: a) Vorlage (Copia) einer Zitation mit Androhung des Verlusts von Vermögen und Bürgerrecht.

19.04.1799

1799 April 19., Poschiavo

B II/02.0645

Munizipalität Poschiavo an Munizipalität Brusio

Einberufung einer Konferenz auf den 20. April zur Besprechung eines an beide Munizipalitäten gerichteten Schreibens des Präfekten und zur Entgegennahme einer für Brusio bestimmten Druckschrift.
Unterzeichnet: Lardi, Sekretär.

19.04.1799

1799 April 19., Brusio

B II/02.0646

Munizipalität Brusio an Munizipalität Poschiavo

Beschwerde über das Vorgehen von Poschiavo (vgl.Nr.645). Die Munizipalität Brusio verlangt eine Kopie des auch an sie gerichteten Schreibens, ohne dafür nach Poschiavo reisen zu müssen. Bitte um Mitteilung der Ansichten von Poschiavo über den besagten Brief.

20.04.1799

1799 April 20., Chur

B II/02.0647

Ménard an PLR

Antwort auf das Memorial vom 19. April 1799 (vgl. Nr.616):
Verständnis für die schwierige Lage; Versuch, bei Masséna Erleichterungen für das Land zu erhalten, ohne aber dadurch den Unterhalt der Truppen zu gefährden.

20.04.1799**B II/02.0648**

1799 April 20., Chur

Kopie des Tagesbefehls von Ménard an die Truppen

Betr. des schlechten Verhaltens der Soldaten in den Privatquartieren
-unzulässige Requisition von Wein und Lebensmitteln; Störung der
Nachtruhe- und entsprechender Disziplinarmassnahmen.
Betr. Genuss von Branntwein und eingeschränkter Abgabe.
Beilage: a) Begleitschreiben des Adjutanten Pinthon zu obigem
Tagesbefehl zuhanden
der PLR.

20.04.1799**B II/02.0649**

1799 April 20., Chur

Ménard an PLR

Aufruf, die aussergewöhnlichsten Massnahmen zu ergreifen, um die
Verpflegung der Armee Lecourbe sicherzustellen.
In Absprache mit dem Platzkommandanten (Camus) und dem
Kriegskommissär Aubri sei die Regierung zu allen diesbezüglichen
Massnahmen ermächtigt.

20.04.1799**B II/02.0650**

1799 April 20., Andeer

Munizipalität Schams an PLR

Bitte um genaue und schriftliche Aufklärung, was Lecourbe oder
dessen Kriegskommissär Vidal unter der Adresse "Andeer" verstehe
im Zusammenhang mit den Requisitionsforderungen.

20.04.1799**B II/02.0651**

1799 April 20., Chur

PLR an Johann Heinrich Keller

Um das mit Truppen überlastete Bonaduz zu unterstützen, soll Tenna
dorthin Schlachtvieh und Schmalz schicken; seine Kontribution an
Ilanz kann dafür entfallen.

20.04.1799**B II/02.0652**

1799 April 20., Malans

Ambrosi Boner an PLR

Nachtrag zur Liste der Pferde und Ochsen.

20.04.1799**B II/02.0653**

1799 April 20., Disentis

Pater Superior und Konvent des Klosters Disentis an PLR

Dank für die Unterstützung der Bittschrift an Masséna.
Der von der PLR gegebene Ratschlag ist umgesetzt worden: P.
Adalgott begibt sich in die "Religiose Einsamkeit innert der Klausur";
dessen Statthalteramt übernimmt P.Placi.
Der Fürstabt hat sich schon vor sechs Wochen von den
Regierungsgeschäften zurückgezogen.
Hoffnung auf künftige Verschonung und Unversehrtheit.

20.04.1799**B II/02.0654**

1799 April 20., Chur

PLR an Anton Melchior

Erneute Bestätigung seiner Wahl als Präfekt im Distrikt, der Belfort,
Churwalden, Schanfigg und Langwies umfasst.

20.04.1799**B II/02.0655**

1799 April 20., Chur

PLR an Johann Baptista Tscharner

Ausdruck der Freude über die Vereinigung Bündens mit der
Helvetischen Republik und die Ankunft der zwei helvetischen
Kommissäre, welche den Vereinigungsakt durchführen und bei der
Organisation des Landes Hilfe leisten sollen.
Ausdruck der Wehmut angesichts der vergeblichen Mühe,
J.B.Tscharner zur Rückkehr nach Bünden zu bewegen, und
angesichts der nur z.T. befriedigenden Begründung seinerseits.
Nochmaliger Appell zur Rückkehr mit Hinweis auf Völkerrecht und
Konstitution sowie die Wohlfahrt Bündens.

20.04.1799**B II/02.0656**

1799 April 20., Chur

Guiot an PLR

Betr. der Vorfälle in Savognin resp. des Eifers, mit dem die PLR an
die Untersuchung geht, zeigt sich Guiot zufrieden.
Betr. der Gelder aus der Subskription des Anton Salis versteht Guiot
die Wünsche der Regierung, kann sich aber nicht in die Sache
einmischen und verweist sie an Ménard, an dessen gutem Willen
nicht zu zweifeln sei.

20.04.1799

1799 April 20., Chur

B II/02.0657

Bemerkungen der Rechnungskommission betr. der Landeszölle, die der Raggion Simeon und Joh.Bapt.Bavier vom 4. September 1798 bis zum 4. Oktober 1800 überlassen wurden.

Darin auch Bemerkungen zu unausgelösten Gewehren, zu Pulver und Blei aus der Zeit des Kriegsrats, wozu Christian Dalp Auskunft geben könne.

Hinweis auf die Rechnungen des Stadtmanns Heim.

20.04.1799

1799 April 20., Chur

B II/02.0658

Johann Bapt.de Johann Walther Bavier an PLR

Schadenersatzforderung für Einquartierung und Plünderung mit erfolgter Schliessung von Handlung und Hemmung der Wirtschaft in Schloss und Zollhaus von Reichenau, aufgelistet analog zu den Forderungen von Regierungsstatthalter Joh.Bapt.Tscharner.

20.04.1799

1799 April 20., Brigels

B II/02.0659

Munizipalität Brigels an Julius Castelberg

Der Auftrag bez. des (Kammerdieners) Camichel ist bereits vollzogen (vgl.Nr.547a).

In der Gemeinde gibt es keine Flüchtigen.

20.04.1799**B II/02.0660**

1799 April 20., Chur

Florian Fischer an PLR

Mitteilung, dass seit dem 15. April 1799 eine Liste aller in Chur übernachtenden Fremden, auch Bündner, geführt werde; das Militär bleibe ausgenommen.

Haldenstein kommt für den Schutz des Fürstenwaldes jenseits des Rheins auf; die Waffen seien alle abgegeben.

Betr. Verhaftung der Unruhestifter von Chur und der Zitation des Fürstbischofs wird auf ein Schreiben der Munizipalität Chur verwiesen (wohl Nr.602).

Qualifizierende Anmerkungen zu den Munizipalisten und Munizipalitäten seines Distrikts.

Uebersendung von Listen (vgl. Beilagen).

Beilagen: a) Liste der Munizipalisten von Chur, Zizers, Trimmis, Igis, Untervaz, Mastrilserberg, Fürstenau, Ortenstein, Haldenstein.

b) Liste der Pferde- und Ochsen gespanne in den Gemeinden des Distrikts Chur.

c) Verzeichnis der arretierten, deportierten und entflohenen Staatsangehörigen des Distrikts Chur (5 Blätter).

20.04.1799**B II/02.0661**

1799 April 20., Zizers

Munizipalität Zizers an Florian Fischer

Betr. Bekanntmachung der verräterischen Korrespondenz zwischen General Salis und General Auffenberg sowie des Anschlusses von Bünden an Helvetien.

Betr. Zitation von Johann Taverna, Simon und Rudolf Salis, Landammann Anton Salis, die geflüchtet sind. Aussagen der Josepha Salis.

Deportiert aus der Gemeinde sind Podestà Marin, Fidel Blumenthal, a.Landammann Engler, Geschworener Jöri Engler.

Unterzeichnet: Christian Schatz, Sekretär.

20.04.1799**B II/02.0662**

1799 April 20., Fürstenauszollbruck

Munizipalität Fürstenau an Florian Fischer

Betr. Nachricht von der Vereinigung Bündens mit Helvetien und der Veröffentlichung der Akten (Korrespondenz Salis / Auffenberg).

Betr. Aufklärung des Volkes im Zusammenhang mit der neuen politischen Situation und Verfassung.

Betr. Liste von Gespannen; Bitte um Mehl; der einzige Deportierte oder Ausgewanderte aus der Gemeinde sei Salis (Vincenz).

Unterzeichnet: F.Conrad, Präsident.

20.04.1799

1799 April 20., La Punt

B II/02.0663

Bar... (?) an Gaudenz Planta

Betr. der Möglichkeiten, Wagen für den (Lebensmittel)Transport nach
Zernez zur Verfügung zu stellen.
Gratulation zur Wahl als Präfekt.

20.04.1799

1799 April 20., Silvaplana

B II/02.0664

Heinrich Bansi an Gaudenz Planta

Betr. Situation am (Julier?)Pass in Erwartung von Säumern,
Anforderungen an die Gemeinden.

20.04.1799

1799 April 20., Samedan

B II/02.0665

Munizipalität Ob Fontana Merla an Gaudenz Planta

Betr. Klagen über die vom Kommandanten von La Punt verlangten
Einquartierungen und Fuhrleistungen und den allenthalben
herrschenden Mangel, den von demselben verfügten Einzug der
Waffen in Bever und Samedan sowie Unterstellungen von Heinrich
Bansi.

Betr. einer Weisung der PLR, nur den Anordnungen des
kommandierenden Generals, des Kriegskommissärs und des
Präfekten zu gehorchen.

Bitte, nicht noch mehr Vieh zu requirieren, da dies die einzige
Ressource der Bevölkerung sei. Auch an andern Lebensmitteln
herrscht Mangel.

Unterzeichnet: G.A. Jenatsch, Präsident; Baratti, Sekretär.

20.04.1799

1799 April 20., Stampa

B II/02.0666

Pfarrer Duri Johann Könz an Gaudenz Planta

Betr. Wahl von Alberto Ferretti in die Munizipalität.
Vorschlag, für den Transport von Nachschub nach Maloja durch
Bavier eher ein Fuhrwerk zu kaufen anstatt solche zu requirieren.

20.04.1799**B II/02.0667**

1799 April 20., Zuoz

Munizipalität Unter Fontana Merla an Gaudenz Planta

Betr. Zitation von Scipio Juvalta, Durchsuchung von dessen Haus und Versiegelung einzelner Räume und einer Truhe, Bewachung des Hauses.

Unterzeichnet: Danz; Rascher.

Dritte Seite:

1799 April 20., S-chanf

Dasselbe wie oben für das Haus von Johann Heinrich Perini in S-chanf.

Unterzeichnet: Buosch; Danz; Rascher.

20.04.1799**B II/02.0668**

1799 April 20., Zernez

Munizipalität Zernez an Gaudenz Planta

Bitte um Auskunft über:

1. Wahl eines provisorischen Kommissärs
2. Pflichtenheft desselben
3. Name des zweiten Munizipalisten von Susch
4. Pflichten und Aufgaben der beiden Munizipalisten
5. Möglichkeit der Anstellung von Assistenten
6. Zuständigkeit bei der Organisation von Einquartierungen:
Quartiermeister oder Munizipalität
7. Einquartierungspflicht für Munizipalisten
8. Zuständigkeit für das Aufgebot von Fuhrleistungen
9. Zuständigkeit von Dorfmeister und Munizipalisten für die durch die Truppen verursachten Lasten.

Unterzeichnet: Peter Regi.

20.04.1799**B II/02.0669**

1799 April 20., Vicosoprano

Munizipalität Sopra Porta an Gaudenz Planta

Betr. Sendung von drei Deputierten, nämlich Ferretti, Lucio Bazigher sowie einen aus Sotto Porta.

Bitte um Berücksichtigung der schlimmen Lage im Bergell.

P.S. Die Bekanntmachung der Zitation des (Commissari) Anton Salis-Soglio wurde in Vicosoprano und in Soglio angeschlagen.

Unterzeichnet: Gio. Bazigher.

20.04.1799

1799 April 20., Samedan

B II/02.0670

Kopie der Zitation von Commissari Anton Salis-Soglio vor die PLR in Chur mit Androhung des Verlusts von Vermögen und Bürgerrecht bei Nichterscheinen und Aufforderung zur Sequestrierung seines Vermögens durch die Munizipalität Sotto Porta.
Unterzeichnet: Gaudenz Planta.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0671

PLR an Gaudenz Planta

Antwort auf vier Schreiben vom 19. April:

betr. Uniform: nur die Munizipalisten tragen eine Armbinde in den helvetischen Farben.

betr. freiwilliger Subskription zugunsten der Gemeinden im Unterengadin; sie kann durch obligatorische Darlehen ersetzt werden.

betr. Zwangskontribution im Puschlav ist interveniert worden.

betr. Dorfmeister. Ihre Wahl und die oekonomische Verwaltung werden bis zur Einführung der helvetischen Konstitution noch nach altem Modus vorgenommen.

betr. Zitation und Konfiskation von Hauptmann Planta-Zernez.

Mitteilung von der Ankunft der helvetischen Regierungskommissäre Herzog und Schwaller und der Vollziehung des Vereinigungsaktes.

Hinweis auf kommende Urversammlungen.

Beilagen: a) Briefumschlag.

b) Reinschrift des obigen Schreibens.

21.04.1799

1799 April 21., Zernez

B II/02.0672

Souvestre an PLR

Betr. der beabsichtigten Lieferung von 20 Stück Schlachtvieh für die Armee Lecourbe: Rechtfertigung der geforderten Leistungen und Insistieren auf der Verpflichtung der PLR und des Landes.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0673

PLR an Ménard

Dank für die tröstlichen Worte des Generals vom 20. April, die übersetzt, gedruckt und im Volk verbreitet wurden.

Mit Bezug auf seinen Tagesbefehl an die Truppen vom 20. April wird die Beschwerde über das Verhalten der Soldaten am Mastrilserberg erneuert und um Schutz für die Bevölkerung gebeten.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0674

Camus an PLR

Betr. Requisition von 16 (Saum)Pferden in der Stadt Chur.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0675

PLR an die Gemeinden im Raum Obervaz-Bivio

Betr. Requisition von Schlachtvieh für die Armee Lecourbe auf Befehl Ménards in den namentlich aufgeführten Gemeinden. Die Tiere sind mit der nötigen Anzahl Treiber direkt in das Engadin zu führen.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0676

PLR an die Gemeinden im Schanfigg

Betr. Requisition von Schlachtvieh für die Armee Lecourbe auf Befehl Ménards. Die Tiere sind mit den Treibern auf den folgenden Morgen nach Bekanntwerden des Expressbefehls nach Chur zu führen, von wo sie sogleich nach dem Engadin abgehen sollen.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0677

C.C.Wredow an PLR

Betr. Problemen bei der Abrechnung der Einfuhrzölle. Bitte um Anweisung für den Zolleinzug für die Zeit vom Einmarsch der Franzosen bis zum Erlass des Dekrets vom 31. März 1799 zuhanden der verschiedenen an den Grenzen eingesetzten Zolleinzieher.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0678

PLR an C.C.Wredow

Betr. Einzug der Einfuhrzölle durch die ehemals an den Grenzen aufgestellten Einzieher und Abrechnung durch Wredow.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0679

Jakob Mengelt (Splügen) an PLR

Betr. Einzug und Rechnungstellung der Einfuhrzölle; offener Rechnungen von Landammann Casanova und Landammann Pernisch (Pernis).

Betr. Unkosten für den Bau einer Wachthütte.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0680

Johannes Lorez und Jakob Mengelt an PLR

Anzeige der fünf Dorfschaften im Rheinwald von geleisteten Wachtdiensten im Spätherbst 1798 und im Frühjahr 1799, wofür die Bezahlung z.T. noch aussteht. Angesichts des gestörten Passverkehrs während des Winters, der Einquartierung von kaiserlichen Truppen, der Plünderung durch die einrückenden Franzosen und der vielen Fuhrleistungen hofft man auf die geforderte Entschädigung.

21.04.1799

1799 April 21., Seewis

B II/02.0681

Johann Salzgeber an PLR

Nachricht von einem Vorfall, bei welchem ein Grenadier verletzt wurde. Bitte um Nachsicht für den beteiligten Jöri Henschel.

21.04.1799

1799 April 21., Ilanz

B II/02.0682

Julius Castelberg an PLR

Bemerkungen zu den beigelegten Listen: bez. der Munizipalisten und der Abgabe von Waffen durch die Gemeinden.

Bemerkungen zur Erledigung der ihm erteilten Aufträge und zur Abwesenheit von Landammann Casanova.

Unterzeichnet: J.P.Caderas, Sekretär.

Beilagen: a) Liste der Munizipalitäten und Munizipalisten im Distrikt Ob dem Flimser Wald.

b) Liste derjenigen Gemeinden, welche laut eingeschickten Abschriften der Empfangsscheine die Waffen abgegeben haben.

21.04.1799

1799 April 21., Zillis

B II/02.0683

Munizipalität Zillis und Reischen an PLR

Betr. des Anteils der Unkosten, verursacht durch die Einquartierung der Kaiserlichen, welche die Gemeinden "jenseits des Wassers" zu zahlen sich weigern. Hinweis auf eine Konvention vom Januar 1799.

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0684

PLR an Munizipalität Tschierschen

Anweisung zur Erledigung eines Heuhandels zwischen Johannes Berry von Valzeina und Statthalter Christian Sprecher (wohl von Tschierschen).

21.04.1799

1799 April 21., Chur

B II/02.0685

PLR an Munizipalität Maienfeld

Betr. versiegelter Schriften des Commissari Gugelberg: sie sollen nach eingeholter Erlaubnis von General Chabran an die PLR gesandt werden.

21.04.1799

1799 April 21., Untervaz

B II/02.0686

Munizipalität Untervaz an Florian Fischer

Liste der Beisässen (Bündner, Schweizer, Ausländer).
Unterzeichnet: Johannes Plattner.**21.04.1799**

1799 April 21., Igis

B II/02.0687

Munizipalität Igis an Florian Fischer

Liste der ausländischen in Igis und Marschlins wohnhaften
Beisässen, z.T. mit Bündner Frauen verheiratet.
Unterzeichnet: Joh.Bapt. Michel.**21.04.1799**

1799 April 21., Ortenstein

B II/02.0688

Johann Victor Travers an Florian Fischer

Betr. Schrift (des Generals Salis) an Auffenberg.
Betr. Gerücht über Einfall der Kaiserlichen.
Angaben über Arretierte, Deportierte, Abwesende.
Bemerkungen zur Abgabe der Waffen.**21.04.1799**

1799 April 21., Obersaxen

B II/02.0689

Munizipalität Obersaxen an Julius Castelberg

Betr. Bekanntmachung der Zitation und Sequestration der
abwesenden zwei Herren Riedi. Die Ehefrauen bitten, von der
Anheftung an die (Haus)Türen abzusehen, und ersuchen um einen
Pass von der PLR für denjenigen, der den Herren Riedi die Zitation
überbringen werde.**21.04.1799**

1799 April 21., Brusio

B II/02.0690

Pietro Trippi an Gaudenz Planta

Obwohl Brusio schon am 14. März eine dreiköpfige Munizipalität
gewählt hatte, bestimmte der frühere Präfekt, Peter C. Planta, dass
Poschiavo und Brusio nur eine Munizipalität bilden sollten, in der
Brusio nur einen Sitz hat, besetzt von Pietro Trippi. Dieser ersucht um
Erhöhung der Mitgliederzahl angesichts der Bedeutung von Brusio.

21.04.1799

1799 April 21., Ramosch

B II/02.0691

Munizipalität Ramosch an Gaudenz Planta

Mitteilung der Zusammensetzung der Munizipalität Ramosch mit Jon Mathieu,
Jon. J. Grond und der noch nicht erfolgten Aufstellung des Freiheitsbaums.
Unterzeichnet: Casper Prevost, Capo di Comm.

09.04.1799 - 21.04.1799

1799 April 9. - 21., Chur

B II/02.0692

Reinschriften und Entwürfe in französischer Sprache von Erlassen (?)
der PLR (4 Aktenstücke)

betr. Zitationen und Sequestrationen von Personen, die seit dem
Einmarsch der Franzosen geflüchtet sind oder dem Kriegsrat und
seinen Kommissionen angehört haben.

22.04.1799

1799 April 22., Chur

B II/02.0693

Camus an PLR

Begleitschreiben zu einer Klage gegen einen Mann, der vor Gericht
gestellt werden soll
(lt. Protokoll handelt es sich um Jöri Henschel von Seewis).
Die Klageschrift ist als Nr.756a dem Verhörprotokoll beigegeben.

22.04.1799

1799 April 22., Chur

B II/02.0694

PLR (an Munizipalität Chur)

Die Munizipalität Chur soll dafür sorgen, dass der in Haft gesetzte Jöri
Henschel von Seewis verköstigt werde.

22.04.1799

1799 April 22., Chur

B II/02.0695

Aloys Jost an PLR

Empört darüber, dass französische Soldaten sein Haus gewaltsam
betreten und beschädigt haben, werde er dieses hüten müssen und
folglich die PLR nicht mit ihm zu zählen haben (d.h. wohl mit seinem
Erscheinen zum Peinlichen Gericht).

22.04.1799

1799 April 22., Chur

B II/02.0696

PLR an Jakob Caprez, Präsident der Munizipalität Ilanz

Antwort betr. Erbschaftsstreit zwischen Cabrin und Caflisch nach Erhalt einer eingereichten "Demonstration" (Darlegung) von Bundsweibel Hercules Bundi.
Beilage: a) Die erwähnte Darlegung des Streits und seiner Entscheidung.

22.04.1799

1799 April 22., Cunter

B II/02.0697

Munizipalität Oberhalbstein an PLR

Betr. der Vorfälle in Savognin vom 9. April 1799:
Die Nachricht von einer durch das Oberhalbstein ziehenden französischen Truppe wurde in Salouf dem Ammann Theodosius Scarpatett hinterbracht; sie gelangte nach Savognin, wo sie durch zwei Männer, lt. Geständnis, beträchtlich aufgebauscht wurde; letztere sind arretiert. (Das als beigelegt erwähnte Geständnis fehlt.)

Betr. der Gespanne für Munitionstransporte in Tinizong:
einige Einwohner lehnten sich deswegen auf und bedrohten die Munizipalisten; die Mehrheit hat ihre Gespanne ruhig nach Bergün geschickt.
Unterzeichnet: Johann Anton Battaglia, Präsident; Otto Spinatsch, Sekretär.

22.04.1799

1799 April 22., Tamins

B II/02.0698

Verzeichnis der unter dem 18. März und dem 8. April 1799 in das Arsenal in Chur eingelieferten Waffen von Tamins und Reichenau, lt. Empfangsschein von den Arsenalkommandanten Leutnant Binel (?) resp. Laval.
Rückseitig: Verzeichnis der ausländischen Hintersässen von Tamins und Reichenau.
Unterzeichnet: C. Caprez, Präsident.

22.04.1799

1799 April 22., Sils i.D.

B II/02.0699

F. Conrad an Florian Fischer

Anfrage betr. der Requisition von 20 Zentnern Fleisch für die Armee Lecourbe in Sils resp. in Sils und Almens.

22.04.1799**B II/02.0700**

1799 April 22., Fürstenauszollbruck

Munizipalität Fürstenuan an Florian Fischer

Anfrage betr. der Requisition von Fleisch in Sils und den andern Dörfern der Munizipalität für die Armee Lecourbe.
Hinweis auf die bequemere Abgabe von Vieh statt von Fleisch.
Bitte an die PLR, durch die Vermittlung Guiots dem General Lecourbe die Unterscheidung von Munizipalität und Dorfschaft klarzumachen, worum auch Ortenstein ersuche.

22.04.1799**B II/02.0701**

1799 April 22., Chur

PLR an Ménard

Betr. der Fleischrequisitionen in Paspels, Dusch, Ortenstein, Tomils und Trans durch einen Kommissär der Armee Lecourbe: es muss ein Irrtum vorliegen, da diese Taxation über alle Möglichkeit der Gemeinden geht.
Bitte, dass die Requisitionsforderungen in Zukunft über die PLR erfolgen und Lecourbe auf die vorliegende verzichte, da erst am Vortag mit ihm, Ménard, eine solche von 80 Stück Vieh verabredet worden sei, auch in Andeer und im Schams wurden 20 Stück requiriert.
Bitte, bei Lecourbe und dem Kriegskommissär um Schonung für das Land anzuhalten, im Hinblick auf die von Ménard selber am 19. April ausgesprochene Rücksicht.

22.04.1799**B II/02.0702**

1799 April 22., Chur

PLR an Munizipalität Schams

Betr. der Requisitionen von Lebensmitteln ist bei Ménard und bei den hier anwesenden helvetischen Regierungskommissären interveniert worden, dass diese Forderungen in Zukunft nur über die PLR gemacht werden, um eine angemessene Verteilung zu gewährleisten.

Die letztgangene Requisition ist zu suspendieren.

22.04.1799**B II/02.0703**

1799 April 22., Chur

PLR an die Munizipalitäten Fürstenuan und Ortenstein

Betr. Fleischrequisitionen im Domleschg wurde bei Ménard interveniert; sie sind bis auf weiteres suspendiert.

22.04.1799

1799 April 22., Lenz

B II/02.0704

Anton Melchior an Georg Anton Vieli, Mitglied der PLR

Bitte, sich bei den französischen Behörden dafür zu verwenden, dass die neuerliche -und auch jede weitere- von Kriegskommissär Souvestre verhängte Requisition von zehn Kühen in Lenz unterbleibe. Lenz leidet Mangel an allem. Die Einwohner könnten kaum mehr vor Auswanderung bewahrt werden angesichts der grossen Einquartierungen, der täglichen Durchmärsche; die Einsprachen bei Ménard haben nichts gefruchtet.

Bitte auch um Verwendung von Guiot, dem die ehemalige Gesinnung von Lenz bekannt sei.

22.04.1799

1799 April 22., (Chur)

B II/02.0705

Verhör mit Margreth Barbara Mathis, geb. Gujan

betr. Nachrichten von ihrem Ehemann (Jakob), der über die Montafuner Berge fliehen müssen und einen Teil ihres Vermögens "weggezogen" habe lt. Ausweis der Munizipalität Serneus.

Erwähnt: Landa. Fieni von Trins; Landr. Caprez; Landa. Luzi Fluri.

Unterzeichnet: Johannes Thomas.

22.04.1799

1799 April 22., (Chur)

B II/02.0706

Verhör mit Eva Jann, geb. Caduff

betr. Nachricht von ihrem Ehemann (Anton), der wenige Tage vor dem Einmarsch der Franzosen nach Feldkirch verreist ist, und die ihr von einem unbekanntem "Männlein" überbracht worden ist.

Unterzeichnet: Johannes Thomas.

22.04.1799

1799 April 22., Chur

B II/02.0707

Johann Bernhard an PLR

Ueberblick über die politische Einstellung am Mastrilserberg von den Landtagen 1797 und 1798 bis zum Einrücken der Franzosen.

Erklärung für die ungerechte Gefangennahme von neun namentlich aufgeführten gutgesinnten Mastrilserbergern durch die Franzosen und erneute Bitte um deren Freilassung.

Erwähnt: die jungen Grafen Salis-Zizers; Hauptmann Blumenthal; a.Landammann Engler.

22.04.1799

1799 April 22., Mastrilserberg

B II/02.0708

Munizipalität Mastrilserberg an Florian Fischer

Betr. Publizierung der erhaltenen Proklamationen und Bekanntmachungen vom 17. und 20. April, des arretierten Joh. Sauter (Sutter) und des zitierten Gallus Sauter (Sutter).
Bitte um etliche Flösse Holz aus dem Oberland für Pallisaden und Brennholz, da Mastrils keine Gespanne hat, um das nur noch weit abgelegene Holz herzuführen.

22.04.1799

1799 April 22., Seewis

B II/02.0709

Munizipalität Seewis, Fanas, Valzeina an PLR

Betr. Strassenbau im Prättigau: Zufriedenheit angesichts der Unterstützung durch die PLR für die Vorschläge von Schiers und Seewis, die bestehende Strasse auszubauen. Probleme mit Schiers und Grüşch wegen der Zuteilung der Arbeitsstrecken.
Bitte um Dispensierung von Schanzarbeiten auf der Steig unter Anführung von Gründen: Ueberlastung mit Arbeit durch Holzfuhren für die Wachten, die Proviantfuhren, den Strassen- und Wuhrenunterhalt.
Bitte um gerechte Verteilung bei den Schlachtviehrequisitionen.
Unterzeichnet: Johann Salzgeber, Präsident; E. Walser, Sekretär.

22.04.1799

1799 April 22., Klosters

B II/02.0710

Peter Florin an PLR

Ausdruck der Freude über die Nachricht von der Vereinigung mit Helvetien und der Dankbarkeit angesichts der damit gesicherten Freiheit des Vaterlandes.
Hoffnung auf mehr persönliche Ruhe und gleichzeitig Bereitschaft, weiterhin seine Pflicht zu tun.
Beilage: a) Verzeichnis der Munizipalisten des Distrikts Davos, Klosters, Luzein.

22.04.1799

1799 April 22., (Fiders)

B II/02.0711

Kommandant Castasey an die Behörden von Luzein

Französische Uebersetzung eines deutschen Briefes (lt. Protokoll zuhanden von Ménard, vgl. auch Akte Nr. 722). Ausdrückliches Verbot für die Gemeinde Luzein, in St.Antönien und Putz Requisitionen jeder Art (Fleisch, Branntwein, Geld) zu machen. Jedes Dorf hat seine zugeteilte Einquartierung. Luzein hat die Befehle der Offiziere von Fideris zu respektieren.

22.04.1799

1799 April 22., Paris

B II/02.0712

Sprecher und Mont an PLR

Antwort auf Schreiben vom 9. April 1799 (Nr. 400) mit den Aufträgen der PLR bez. der Vereinigung Bündens mit Helvetien.

Beigelegt sind die Kopien eines Schreibens der Deputierten an Talleyrand vom 21. April und der Note mit den Bedingungen, unter denen die Bündner eine Vereinigung mit der Helvetischen Republik wünschen.

Der Brief an die PLR selber enthält Hinweise auf verschiedene Gesichtspunkte, die nach Meinung der Deputierten im Zusammenhang mit der Vereinigung bedacht sein müssten, die z.T. aber ohne ausdrückliche Ermächtigung durch die PLR und unter Zeitdruck der Note an Talleyrand noch nicht beigelegt worden sind. Beilagen: a), b) oben erwähnt.

22.04.1799

1799 April 22., Chur

B II/02.0713

PLR an Munizipalität Felsberg

Betr. der am 14. April zugunsten von Peter Schneller erlassenen Empfehlung: die Munizipalität Felsberg hat die Weigerung der Vollziehung zu begründen oder weitere Befehle zu gewärtigen.

22.04.1799

1799 April 22., Chur

B II/02.0714

PLR an Munizipalität Ems

Aufforderung, die entdeckte schlecht vergrabene Leiche eines französischen Soldaten besser zu begraben.

22.04.1799

1799 April 22., Maienfeld

B II/02.0715

Munizipalität Maienfeld an PLR

Begleitworte zur Zusendung der Schriften des Commissari Gugelberg (ohne diese).

Unterzeichnet: J.Tanner, Präsident.

22.04.1799

1799 April 22., Chur

B II/02.0716

Dekret der PLR betr. Zillis/Reischen

Die Behörden "jenseits des Wassers" werden nochmals aufgefordert, die 80 Thaler It.Konvention innert 6 Tagen an Zillis/Reischen zu bezahlen.

22.04.1799

1799 April 22., Chur

B II/02.0717

PLR an Gaudenz Planta

Laut einem Schreiben von Lecourbe sind Pfarrer Johannes Janett in Bondo und Podestà Sparagnapane von Castasegna ausgewandert; demzufolge ist gegen diese eine Zitation zu erlassen.

Landammann Sebastian Courtin von Sils i.E. ist wohl deportiert; sollte auch er ausgewandert sein, ist er ebenfalls zu zitieren.

22.04.1799

1799 April 22., Ftan

B II/02.0718

Balthasar Saluz und Nuot Secchia an Gaudenz Planta

Bekanntgabe der Aufnahme der Amtsgeschäfte als Munizipalisten von Ftan; Bitte um ein Pflichtenheft. Oeffentlich angeschlagen sind der verräterische Brief des Salis und die Vereinigungsakte mit der Schweiz.

22.04.1799

1799 April 22., Zernez

B II/02.0719

Gaudenz Planta an Andrea Raschèr

Zitation von Meister Plesch Scheig (Schech), der dem "Employé des vivres boiteux" sechs Rinder geliefert haben soll, zwecks Gegenüberstellung mit besagtem Employé.

23.04.1799**B II/02.0720**

1799 April 23., Chur

PLR an Sprecher und Mont

Anzeige, dass die PLR am 21. April 1799 mit den helvetischen Kommissären Schwaller und Herzog den Vereinigungstraktat mit Vorbehalt der Ratifikation durch das helvetische Direktorium beschlossen und unterschrieben habe; die beigelegte Abschrift ist der französischen Regierung zur Kenntnis zu bringen.

Bemerkungen zum Schicksal der "Bedingungen", die die PLR einzubringen hoffte; auch diese sind abschriftlich beigelegt und der französischen Regierung zu empfehlen.

Hoffnung auf die Ratifikation innert fünf bis sechs Tagen, damit die "constitutionsmässige Ordnung" vorgenommen werden kann.

Mit der Ratifikation wäre auch der Aufenthalt der Deputierten zu Ende: man wird sie vermutlich mit nächster Post zurückrufen und womöglich noch etwas Geld senden.

23.04.1799**B II/02.0721**

1799 April 23., Chur

PLR an Souvestre

Meldung, dass -ausser den vorher gelieferten 20 Ochsen aufgrund der Requisition von General Ménard- 83 Stück Vieh für die Armee Lecourbe abgegangen seien und vor diesem Brief im Engadin eintreffen.

Befremden über neue grosse und schlecht verteilte Requisitionen an verschiedene Gemeinden; die PLR bittet, in Zukunft die Requisitionen an sie zu richten, da sie allein in der Lage sei, diese nach den Leistungsmöglichkeiten der Gemeinden zu verteilen.

Hoffnung, dass die Requisitionen nicht weiter andauern, da sie das Land an die Grenze des Ruins bringen. Cisalpinien wäre geeigneter als Lieferant für die Armee.

Hinweis auf die vergebliche Fahrt von 40 Wagen aus dem Engadin nach Chur für den Transport von Brot, wo aber keines vorhanden war.

23.04.1799**B II/02.0722**

1799 April 23., Chur

PLR an Ménard

Meldung, dass neben der von Ménard selber geforderten und schon gelieferten Requisition von 83 Stück Schlachtvieh von Kommissär Souvestre 36 neue grosse und schlecht verteilte Requisitionen unter Androhung von Strafen an verschiedene Gemeinden ergangen seien. Befremdlich sei die Umgehung der PLR, die allein in der Lage sei, eine vertretbare Verteilung vorzunehmen. Die Bevölkerung gerate bei Fortdauer der Requisitionen von Vieh -der einzigen Ressource des Landes- in völlige Misere; an Souvestre sei eine entsprechende Beschwerde ergangen; umso mehr, als von Cisalpinien her die Armee Lecourbe besser versorgt werden könnte.

Weitere Beschwerde über die Fortdauer der Ausschreitungen des Militärs gegenüber Zivilpersonen (Vorfälle im Haus Aloys Jost, im Klein-Rüfihaus, bei der Oberen Zollbrücke).

Anzeige, dass trotz getroffener Vereinbarung alle Truppentransporte noch immer über Lenz statt z.T. über Obervaz gehen, was das Dorf Lenz übermässig belaste.

Betr. der Beschwerde der Munizipalität Luzein über Einmischung der Kommandatur in Fideris wird Ménard die entsprechende Akte -in französischer Uebersetzung- zur Beurteilung beigelegt (vgl.Nr.711). Bitte um schnelle Abhilfe bei den Belastungen, da Bünden unausweichlich dem Untergang entgegen gehe, worunter auch die französische Armee enorm zu leiden hätte.

23.04.1799**B II/02.0723**

1799 April 23., Chur

PLR an die helvetischen Kommissäre Schwaller und Herzog

Darstellung der hoffnungslosen Lage Bündens.

Obwohl auf zwei Schreiben an General Ménard mit der Schilderung der Not und der Bitte um Abhilfe eine freundschaftliche Antwort erfolgte und eine befriedigende Tagesordnung an die Armee erschien, halten die Missstände an: neuerliche unangemessene Requisitionen ohne Information der PLR; gewalttätiges und zügelloses Verhalten des Militärs (mit konkreten Beispielen aus der letzten Zeit); Ueberlastung von Lenz mit Truppendurchmärschen trotz der mit Ménard getroffenen Abmachung einer Doppelführung der Routen.

Hoffnung auf ein Eintreten der helvetischen Kommissäre zugunsten von Bünden bei Ménard oder wo immer es diese für gut finden.

23.04.1799

1799 April 23., Chur

B II/02.0724

PLR an Aloys Jost

Anteilnahme an seinen empörten Klagen über das Verhalten des französischen Militärs, die an Ménard weitergegeben wurden.
(Gestrichen: Ausdruck der Bitterkeit angesichts des Widerspruchs zwischen offizieller Proklamation der Generalität und tatsächlichem Verhalten der Armee)
Neuerliche Bitte an Jost, trotz allem sich in Chur (zum Peinlichen Gericht) einzufinden.

23.04.1799

1799 April 23., Chur

B II/02.0725

PLR an Munizipalität Oberhalbstein

Das Schreiben vom 22. April wird lobend verdankt. Die inhaftierten Jakob Peterelli und Jöri Mathias Sonder sind nach Chur zu überführen, die Unruhestifter von Tinizong namhaft zu machen, damit Weiteres verfügt werden kann.

23.04.1799

1799 April 23., Obervaz

B II/02.0726

Johann Paul Bergamin an PLR

Betr. der Rüge der PLR zuhanden der Munizipalitäten Obervaz und Oberhalbstein vom
10. April ist von den betroffenen Munizipalitäten Antwort eingetroffen; diejenige von Oberhalbstein vom 17. April, unterzeichnet von (Präsident) Johann Antoni Battaglia, ist von Bergamin im Brief kopiert worden: ihre Rechtfertigungen beziehen sich auf die verlangte Unterstützung von Lenz und Bergün mit Lebensmitteln; weitere Anliegen sind die Probleme mit den Fuhrleistungen neben dem notwendigen Anbau der Felder; v.a. aber die Organisation der Lebensmitteltransporte zwischen Parpan und Brienz, die für die Oberhalbsteiner in der jetzigen Weise unzumutbar wird.
Ein letztes Anliegen betrifft die Auszahlung eines Fuhrlohnes.
Beilage: a) Kommentierte Liste der Munizipalisten des Distrikts Oberhalbstein, Tiefen- castel, Alvaschein, Mon, Bivio, Avers, Bergün, Obervaz, Stierva, Mutten.

23.04.1799

1799 April 23., Malans

B II/02.0727

Ambrosi Boner an PLR

Anzeige der Munizipalität Luzein, dass Elsa Pitschi von Malans vor einiger Zeit auf dem St.Antönier Joch den k.k. Wachten einen Brief abgegeben habe. Nach ihren Aussagen soll es ein Liebesbrief einer andern Frau von Malans für einen k.k. Dragoner gewesen sein.

23.04.1799

1799 April 23., Chur

B II/02.0728

PLR an Ambrosi Boner

Da man zweifelt, dass es sich bei den Frauen von Luzein (Malans) um Liebesdinge handelt, sollen sie von der Munizipalität Luzein getrennt inhaftiert werden.

Zur Kenntnissnahme: Johanni Enderlin wird der verminderten Munizipalität Jenins als Adjunkt zugeteilt.

23.04.1799

1799 April 23., Chur

B II/02.0729

PLR an Passet zuhanden der Munizipalität Thusis

Information, dass keine Requisitionen von Vieh oder Lebensmitteln zu erbringen sind, wenn sie nicht direkt von der PLR kommen oder von dieser gebilligt sind.

23.04.1799

1799 April 23., Malans

B II/02.0730

Munizipalität Malans an PLR

Ersuchen, dass Malans so viel als möglich vom Fuhrdienst entlastet und von der Schanzarbeit auf der Luziensteig ganz befreit werde, damit die dringend notwendigen Wuhrarbeiten neben dem Unterhalt der Unteren Zollbrücke ausgeführt werden können. Die stark anschwellende Landquart erfordert umgehende Massnahmen in Rücksicht auf das ganze Land (Gefährdung der Landstrasse).

Unterzeichnet: Johann Jakob Vonmoos.

23.04.1799**B II/02.0731**

1799 April 23.

Verhör mit Christian Fleisch von Calfreisen

Betr. der Ereignisse im Oktober 1798, als ein Maienfelder in Chur gesagt habe, die Maienfelder wollten Chur angreifen. Christian Fleisch wurde von Ratsherr Bauer und Bundslandammann Gengel aufgetragen, in den nächstgelegenen Gemeinden im Schanfigg zu sagen, man solle so schnell als möglich nach Chur ziehen. Als er in Maladers ankam, standen die Leute schon bewaffnet auf der Strasse.
Unterzeichnet: Friedrich Michel, Sekretär (St.Peter).

23.04.1799**B II/02.0732**

1799 April 23., Ortenstein

Johann Victor Travers an Florian Fischer

Meldung von aufgegriffenen durchziehenden Zigeunern, deren Arretierung -und die verunmöglichte von vier kaiserlichen Kriegsgefangenen aus Mailand- auch die Notwendigkeit von Gewehren für die Munizipalisten zeigen soll.
Meldung der ausländischen Beisässen im äussern Domleschg.

23.04.1799**B II/02.0733**

1799 April 23., Chur

Florian Fischer an PLR

Betr. Gebrüder Ludwig, Molinära. Ihrer Zitation wurde beigefügt, dass sie bei Nichterscheinen neben dem Bürgerrecht auch verlieren werden, was ihnen von ihren Eltern als Erbe zufalle.
Betr. der Arretierten in Chur: Jakob Otto müsse vor das Tribunal (Peinliches Gericht) gebracht werden.
Mitteilungen betr. der Deportierten und Geflüchteten von Zizers: Chr.Hartmann Marin; Fidel Blumenthal; a.Landammann Engler; a.Geschworener Jöri Engler; Johann Taverna; Brüder Grafen Salis-Zizers; Anton Salis-Zizers.
Betr. Ausgewanderter/Deportierter in der Munizipalität Fürstenuau: einzig Salis (Vincenz) bekannt.
Betr. Ersatz in der Munizipalität Zizers für den zu den helvetischen Truppen abreisenden Hauptmann Engler: vorgeschlagen wird Fidel Anton Zinsli, Sohn des Hauptmanns Zinsli.
Weiterleitung der Mitteilungen vom Mastrilserberg vom 22. April (Nr.708); der Mitteilungen von Travers von Ortenstein vom 21. April (Nr.688) zu Stimmung in der Munizipalität, zu Deportierten, Emigrierten, Arretierten und vom 23. April (Nr.732) zu den ausländischen Beisässen.
Anzeige des Befremdens über den ungehinderten Briefwechsel, der den Gefangenen in Aarburg gestattet sei.

23.04.1799

1799 April 23., Hohentrins

B II/02.0734

Verzeichnis der ausländischen Beisässen in Hohentrins.

Unterzeichnet: Christian Caprez, Agent der Munizipalität.

23.04.1799

1799 April 23., Bonaduz

B II/02.0735

Johann Heinrich Keller an PLR

Verzeichnis jener Gemeinden seines Distrikts, denen die Abgabe der Waffen bescheinigt wurde.

23.04.1799

1799 April 23., Celerina

B II/02.0736

Beleg des T.Frizzoni, Agent, dass er einen Brief an die Munizipalisten von Celerina, St.Moritz, Silvaplana und Soglio erhalten und weitergeleitet habe.

23.04.1799

1799 April 23., Chur

B II/02.0737

PLR an den Lebensmittel-/Fleisch-Kommissär David

Bescheinigung, dass ihm am 21. April in Chur 61 Stück Hornvieh ausgeliefert wurden und dass Thusis und die Gemeinden am Heinzenberg angewiesen wurden, 20 weitere zu liefern -gemäss Versprechen an Ménard-, welche spätestens am 26. April in Zernez eintreffen müssten, die Begehung des Passes vorausgesetzt.

23.04.1799

1799 April 23., Chur

B II/02.0738

PLR an Johann Caspar Bolt, Unterstatthalter des Distrikts Neu St. Johann

Betr. dessen Anzeige von verdächtiger Korrespondenz des Commissari Gugelberg von Maienfeld: die zunächst getroffenen Massnahmen wurden von den im Hause Gugelberg einquartierten französischen Offizieren vereitelt, so dass die Schriften erst später versiegelt und zuhanden genommen werden konnten, Gugelberg selber entwich und hat wohl wichtige Schriften auf die Seite geschafft; er soll sich ins Montafun abgesetzt haben.

Versicherung, über allfällige Resultate der Untersuchung der Schriften zu informieren und alles zu tun, was Ruhe und Sicherheit in der Helvetischen Republik befördert, mit der vereint zu sein unschätzbares Glück sei.

23.04.1799

1799 April 23., Maienfeld

B II/02.0739

Girod, Geniekommandant auf der Luziensteig, an die Munizipalität Maienfeld

Auftrag zur Herstellung von "Eisenwerk" für das Steigtor: Türangel, Türbänder, Schliess-nagel, Haken und Stange, mit Anleitung zu deren Herstellung.

23.04.1799

1799 April 23.,(Chur)

B II/02.0740

Johann Friedrich Enderlin an PLR

Bitschrift für die Maienfelder Zimmerleute: Stephan Leuener, Anton Just, Anton Steger, Jakob Zimmermann.

Da die Zimmerleute täglich ohne Bezahlung, unter Vernachlässigung des eigenen Geschäfts und mit Verlust von Werkzeugen auf der Schanze arbeiten müssen und dieser Posten von Wichtigkeit für das ganze Land ist, wäre eine Entschädigung aus der Bundeskasse angemessen.

Da in Maienfeld so viel Bretter requiriert wurden, dass keine mehr aufzutreiben sind, wird ein Magazin für Bretter und Holz angeregt.

23.04.1799

1799 April 23., Chur

B II/02.0741

Munizipalität Chur an PLR

Begleitschreiben zu den Urteilssprüchen im Maskeradeprozess.

Hinweis auf die Aufnahme des Prozesses.

Die Sentenzen sind in deutscher und französischer Sprache beigelegt, damit sie umgehend den französischen und den helvetischen Behörden zur Kenntnis gebracht werden können.

Unterzeichnet: Peter Cleric.

Beilagen: a) Urteile im Maskeradeprozess vom 23.(!)April 1799 gegen die Akteure der Maskerade vom 5. Februar 1799: Christian Köhl, Glaser; Scherich, Modeschneider aus Heilbronn; Thomas Bener, Schneider; Peter Wilhelm, Schreiner; Christian Killias, Metzgmüller; Caspar Killias, Bruder des Metzgmüller; Christian Killias, Schreiner; Bernhard Köhl; Herkules Hemmi.

b) Französische Uebersetzung.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0742

PLR an Jean Rodolphe Bely (Beeli)

Antwort auf dessen Schreiben vom 5. April 1799 mit der Mitteilung von der Vereinigung Bündens mit der Helvetischen Republik. Somit bilde sein Regiment mit den andern helvetischen Truppen im Dienst der Französischen Republik einen Teil der französischen Armee in Italien. Seine Wünsche werden an die helvetischen Kommissäre weitergeleitet.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0743

Ménard an PLR

Bedauern und Rechtfertigung wegen der illegalen Requisitionen und aussergewöhnlichen Massnahmen zugunsten der Armee Lecourbe. Zusicherung der Bestrafung der Fehlbaren aus der 109. Halbrigade.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0744

PLR an Lecourbe

Ausdruck der Dankbarkeit angesichts der Meldung eines Siegs der Truppen unter Lecourbe bei Ramosch und Tschlin, der dem Volk umgehend mitgeteilt werden soll.

24.04.1799

1799 April 24., Malans

B II/02.0745

Ambrosi Boner an PLR

Betr. der zwei Frauen von Luzein (Malans): die Briefüberbringerin ist verwahrt; die Schreiberin (richtig: die Auftraggeberin) hat sich versteckt.

Die erwähnte Liste mit den Namen der in seinem Distrikt Deportierten, Emigrierten oder sonst Abwesenden fehlt.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0746

PLR an Florian Fischer

Ausdruck der Wertschätzung seines Dienstefers.

Betr. Holz zu Pallisaden wird Kontakt mit dem Kommandierenden aufgenommen; betr. Briefwechsel der Arretierten in Aarburg wird mit den helvetischen Kommissären gesprochen.

Fidel Anton Zinsli kann als Adjunkt der Munizipalität Zizers aufgestellt werden.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0747

PLR an Camus

Betr. Arrestation des Peter Schrofer jr. von Trimmis in Says.

24.04.1799

1799 April 24., Cunter

B II/02.0748

Munizipalität Oberhalbstein an PLR

Betr. Zugehörigkeit von Mulegns zur Munizipalität Oberhalbstein und entsprechend gemachter Ablieferung von Schlachtvieh.

Betr. Fuhrlohn wird auf Barzahlung oder Abgabe von Frucht gehofft.
Unterzeichnet: Joh.Anton Battaglia, Präsident, Otto Anton Spinatsch, Sekretär.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0749

PLR an Munizipalität Chur

Betr. Klagen der Militärbehörde wegen der uneingeschränkten Ausstellung von Pässen durch die Munizipalität Chur. Diese ist nur befugt, solche für Munizipalitätsangehörige auszustellen.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0750

PLR an Ambrosi Boner

Betr. Beschwerde von Salzgeber, Seewis, wegen zu grosser Belastungen: Boner soll ein Gutachten entwerfen, wie allenfalls Leute von anderswoher zur Schanzarbeit aufgeboden werden können.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0751

PLR an Julius Castelberg

Mitteilung der Verhöre der drei Bauern von Siat mit der Aufforderung zum Verhör des (darin?) genannten Munizipalisten Anton Vincens und anderer, die der Munizipalist Joder Castelberg (wohl Verschrieb für Cadalbert) angeben kann.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0752

PLR an den kommandierenden General (Ménard)

Note betr. (Anton) Bazzigher, der wohl irrtümlich festgenommen wurde; gute Patrioten bitten um seine Freilassung.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0753

Matthäus de Johann Ulrich Bauer an PLR

Anfrage, was er mit den ihm übersandten Hochstiftlichen Schriften betr. Wuhrunen an der Landquart soll.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0754

PLR an Munizipalität Seewis

Bestätigung des Schreibens vom 22. April bez. Erleichterung bei den Schanzarbeiten sowie bez. Strassenbau im Prättigau.

24.04.1799

1799 April 24.

B II/02.0755

Verzeichnis der Fremden

in den Gemeinden Igis, Untervaz, Felsberg, Trins, Jenins, Churwalden, Maienfeld.

Teilweise in doppelter Ausführung und datiert.
(4 Aktenstücke)

24.04.1799

1799 April 24./25., (Chur)

B II/02.0756

Verhöre mit Inhaftierten in Chur

(nach Protokoll durchgeführt von a.Ratsherr Kind)

mit Luzi Brunet von Alvaschein; den Brüdern Paul und Jakob Knies aus Prag; Jöri Henschel von Seewis; Peter Schrofer, Christas Sohn, von Trimmis/Says; Peter Schrofer von Says.

Beilage: a) Rapport / Anklage des Jöri Henschel, vorgelegt von Grenadierleutnant XX in Seewis.

24.04.1799

1799 April 24., Chur

B II/02.0757

PLR an Ercole Ferrari

Betr. Vollzug der Vereinigung Bündens mit der Helvetischen Republik, bevorstehender Wahlen und Annahme der neuen Verfassung.

Das Misox wird einen eigenen Distrikt bilden, aber vorerst mit Rätien verbunden bleiben.

Beilage: a) Schreiben Ercole Ferraris an die Munizipalitäten und die Bevölkerung im Misox und Calanca betr. der Nachricht von der Vereinigung Bündens mit der Helvetischen Republik (in dreifacher Ausführung).

24.04.1799

1799 April 24., Roveredo

B II/02.0758

Ercole Ferrari an PLR

In der Munizipalität wird Brocco ersetzt durch Fedele Fasano. Landeshauptmann Clemente Marca, seit dem 20. April wegen seines Holzhandels in Canobbio, wird das Aufgebot nach Chur (zum Peinlichen Gericht) zugestellt werden.

Die Zitation des Sacchi in Grono ist angeschlagen worden. Hinweis auf Salzpreis.

Beilagen: a) Bittschrift der Einwohner des Misox und des Calancatals betr. Unterstützung der durch die Einquartierung der österreichischen Truppen in Not geratenen Bevölkerung.

b) Die von Xaintrailles verlangte kommentierte Liste der Munizipalitäten ist erwähnt, fehlt aber bei den Akten.

24.04.1799

1799 April 24., Zuoz

B II/02.0759

Munizipalität Zuoz an Gaudenz Planta

Wahl von Gian Antoni Rascher und Gian Andrea Danz zu Munizipalisten. Zu ihrer Entlastung haben die beiden zwei Adjunkte angestellt, nämlich Jacques Martin Schucan und Nicolo Poul (Pult), nebst zwei Ordonnanzen.

Der Aufruf zur freiwilligen Subskription hatte erwartungsgemäss keinen Erfolg.

Unterzeichnet: Gian Andrea Danz; Gian Antoni Rascher.

25.04.1799

1799 April 25., Chur

B II/02.0760

Munizipalität Schiers und Grüşch an PLR

Betr. der gegenseitigen Hilfe zwischen Schiers/Grüşch und Seewis/Fanas beim Strassenbau im vorderen Prättigau.

Unterzeichnet: Johannes Ludwig.

25.04.1799

1799 April 25., Chur

B II/02.0761

PLR an Kriegskommissär Aubry

Den gemachten Forderungen nach Lieferung von Korn kann nicht entsprochen werden, da die Magazine leer sind.

25.04.1799

1799 April 25., Flims

B II/02.0762

Betr. eingesandter Abschriften der Empfangsscheine für abgelieferte Waffen.

Angaben bez. der Beisässen in Flims.
Unterzeichnet: Ant. Schorsch.

25.04.1799

1799 April 25., Andeer

B II/02.0763

Von Lecourbe angefordertes Verzeichnis der Einwohner, des Hornviehs und der Kornvorräte in Andeer und Bärenburg.

25.04.1799

1799 April 25., Chur

B II/02.0764

Platzkommandatur an PLR

Requisition von Schreibpapier und Schreibfedern.
Unterzeichnet: D(?)aique.

25.04.1799

1799 April 25., Haldenstein

B II/02.0765

Munizipalität Haldenstein an PLR

Die erhaltenen Proclama sind der Gemeinde zur Kenntnis gebracht. Der österreichische Soldat hat sich aus dem Staub gemacht; man wird künftig ein besonderes Augenmerk auf Verdächtige haben. Die erwähnte Liste der Beisässen samt ihren männlichen Kindern fehlt.
Unterzeichnet: Jacquin.

25.04.1799

1799 April 25., Chur

B II/02.0766

PLR an Johann Paul Bergamin

Antwort auf die Beschwerden der Obervazer, geäußert im Brief vom 23. April: jede Widersetzung vergrößert das Uebel.

25.04.1799

1799 April 25., Bern

B II/02.0767

Johann Baptista Tscharner an PLR

Dank für den Brief vom 20. April mit der Aufforderung zu seiner Rückkehr nach Bünden.

Wunsch und Versprechen zurückzukehren, sobald seine Nachfolge in Bern geregelt sei.

25.04.1799

1799 April 25., Chur

B II/02.0768

PLR an Ambrosi Boner

Ermächtigung, bez. der zwei Frauen von Luzein (Malans) entweder Aloys Jost oder Tanner, Präsident der Munizipalität Maienfeld, zum Examinator der Angelegenheit aufzubieten.

Um Malans in Fuhrwesen und Schanzarbeit zu entlasten, kann Boner in den Vier Dörfern Aufgebote ergehen lassen.

25.04.1799

1799 April 25., Chur

B II/02.0769

PLR an Florian Fischer

Betr. der Entlastung von Malans bei der Stellung von Fuhren und Mannschaft zur Schanzarbeit durch die Vier Dörfer im Interesse der dringenden Bewahrung der Landquart.

25.04.1799

1799 April 25., Paris

B II/02.0770

Sprecher und Mont an PLR

Anzeige von der Bereitschaft Talleyrands, die Artikel, unter denen Bünden die Vereinigung mit der Helvetischen Republik zu vollziehen wünsche, dem helvetischen Direktorium zu empfehlen.

Anzeige vom Eintreffen des Wechsels für 300 L.d'or.

25.04.1799

1799 April 25., Lenz

B II/02.0771

Anton Melchior an PLR

Hinweis auf seine Aufforderung an die Munizipalitätspräsidenten, über die Munizipalisten, die Emigrierten und Deportierten Anzeige zu erstatten.

Hinweis auf eine vereinfachte Beförderung der Mitteilungen an die verschiedenen Munizipalitäten.

Zur Besetzung der Munizipalität Lenz: da er die Präfektenstelle behalten wird, schlägt Melchior zu seinem Ersatz Pietro del Giacomo (Degiacomi) vor; im Hinblick auf die vielen Geschäfte zugleich noch Joseph Anton Simeon und als Sekretär den jungen Jacob Gaudenz Willi.

Bitte für a.Landrichter Benedict Caprez von Trun, den Vater seines Schwiegersohns.

25.04.1799

1799 April 25., Chur

B II/02.0772

PLR an Camus

Bitte um Freilassung des arretierten Hercules Bundi von Ilanz: das kleine Paket Schiess-pulver, das den Anlass zur Arretierung bildete, rührt aufgrund verschiedener Indizien vom letzten Landammann der Gemeinde her, welcher bei Bundi logierte.

25.04.1799

1799 April 25., Chur

B II/02.0773

PLR an Chabran

Aus Dankbarkeit für die ausserordentlich ehrenvolle Begrüssung der zwei helvetischen Kommissäre durch Chabran wird diesem von der PLR ein Saum Veltliner Wein geliefert.

25.04.1799

1799 April 25., (Samedan?)

B II/02.0774

Nicolo Leonardi an Gaudenz Planta

Im Namen des Munizipalisten Trippi und abgesetzter Munizipalisten von Brusio verwehrt sich Leonardi gegen die Zurückstufung von Brusio zugunsten von Poschiavo und fordert auch für Brusio eine eigene Munizipalität.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0775

Schwaller und Herzog an PLR

Aufforderung zur sofortigen Sequestrierung der beweglichen und unbeweglichen Güter des geflüchteten Fürstbischofs von Chur, umso mehr als sich verschiedene Militärpersonen erlauben, über den Weinvorrat zu disponieren.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0776

Schwaller und Herzog an PLR

Aufforderung, den Transport von Ried oder Stroh von Mels nach Maienfeld und die Luzien-steig zu organisieren.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0777

PLR an Munizipalität Maienfeld

Aufgebot, in Maienfeld den Vorspann für acht Wagen zu stellen, die auf Geheiss der helvetischen Kommissäre Ried oder Stroh von Mels nach der Luziensteig führen sollen.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0778

PLR an Ambrosi Boner

Laut einer Anzeige von Enderlin fordert Chabran für seine Artillerie- und Kavalleriepferde von Maienfeld eine tägliche Requisition von 36 Zentnern Heu. Maienfeld kann dies nicht leisten, so dass Boner aufgefordert wird, sonstwo in seinem Distrikt danach zu fragen.

26.04.1799

1799 April 26., Zizers

B II/02.0779

Munizipalität Zizers an PLR

Einlage der Deputierten mit Beschwerden, unter denen Zizers besonders leidet: tägliche starke Beanspruchung durch Einquartierung und Fuhrleistungen; Mangel an Lebensmitteln infolge Plünderungen; Aufgebote zur Schanzarbeit, die dringende Wuhr- und Feldarbeiten verhindern. Unterzeichnet: Christian Schatz, Sekretär.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0780

PLR an Ménard

Anzeige, dass zwischen dem 21. und 25. April 129 Stück Vieh für den Unterhalt der Armee Lecourbe requiriert wurden, worüber man sich nicht beklage, da es zur Unterstützung derer diene, die die Freiheit verteidigen.

Beilage: a) Verzeichnis der Lieferungen der einzelnen Munizipalitäten.

(Rückseitig: Notizen zum Protokoll der PLR vom 26.4.99.)

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0781

PLR an Lecourbe

Ausdruck der Anerkennung für die militärischen Leistungen der Armee Lecourbe; Hinweis auf die zwischen dem 21. und 25. April geleisteten Requisitionen an Schlachtvieh als Zeugnis der Opferbereitschaft des erschöpften Landes.

Angeheftet die Herkunftsliste der 129 Stück gelieferten Viehs.

26.04.1799

1799 April 26., Masans

B II/02.0782

Johann Heinrich Huber an PLR

Spezifizierte Rechnung des J.H. Huber, Schweizerbürger, für Auslagen resp. erlittenen Schaden vom 17. Oktober 1798 bis 21. April 1799 infolge kaiserlicher und französischer Einquartierung in seinem Wirtshaus 'Schwanen' in Masans.

Beilage: a) Begleitschreiben mit Bitte um Entschädigung sowie einer Anklage des Kriegsrats.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0783

Matthäus de Johann Ulrich Bauer an PLR

Betr. Abnahme der Strassenrechnung, die wegen der Kriegereignisse von der alten Regierung nicht mehr vorgenommen werden konnte.

Betr. Weggeldeinzug: da der Sonnenwirt Sprecher zu Masans sein Haus infolge Plünderung schliessen musste und der zeitweilige Einzug durch Weggeldeinzieher Weber in Zizers auch nicht befriedigte, hat Bauer den Schlagbaum und den Weggeldeinzug mit dem Einverständnis von Rittmeister Bavier vor das sog. Schwarze Häuslein verlegt. Er erwartet Anordnungen durch die PLR sowie die Entlassung seiner Person aus dem Amt.

26.04.1799

1799 April 26., (Malans)

B II/02.0784

Zwei Verhörprotokolle betr. der 'Frauen von Luzein' (Malans)

Verhör mit Barbara Nutt von Malans: Sie liess durch Elsbeth Pitschi von Malans einen Brief an den k.k. Dragoner Joseph Klemens Schütz schreiben und nach Putz resp. auf das St.Antönier Joch bringen.

Unterzeichnet: Johann Georg Pauli, Aktuar.

Beilagen: a) Protokoll des entsprechenden Verhörs mit Elsbeth Pitschi.

b) Adressierter Umschlag der 2 Verhörprotokolle.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0785

PLR an Munizipalität Churwalden

Simeon und Johann Baptista Bavier führen Klage über unsorgfältige Beförderung der Ware durch Fuhrleute von Churwalden und Malix.

Diese sollen aufgefordert werden, ohne Einwendungen die Colli auf den Strassen zu suchen. (Zwei zusammengeheftete Blätter.)

26.04.1799

1799 April 26., Cunter

B II/02.0786

Munizipalität Oberhalbstein an PLR

Anzeige, dass 'die zwei Männer von Savognin' (vgl. Nr.697; 725) sich selber, ohne militärische Bedeckung, bei der PLR stellen werden.

Die opponierenden Männer von Tinizong (vgl. Nr.697;725) sind Johann Nott Spinas mit den Söhnen Johann, Plasch und Paul; sie haben sich der Munizipalität 'unterworfen' und seit drei Tagen sind zwei Soldaten bei ihnen einquartiert.

Unterzeichnet: J.A. Battaglia, Präsident; Otto Spinas (Spinatsch), Sekretär.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0787

PLR an Florian Fischer

Auftrag, den Risch Ladtner von Igis bei Androhung von Verlust von Hab und Gut vor die PLR zu zitieren.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0788

PLR an Munizipalität Trimmis

Aufforderung, Marti Schrofer, Sohn des Schuhmachers Jöri Schrofer, und Weibel Hartmann sofort vor die PLR zu zitieren.

26.04.1799

1799 April 26., Chur

B II/02.0789

PLR an Camus

Ersuchen, Michael Rupp und Christian Schrofer, Sohn des deportierten Hans Schrofer, von Trimmis arretieren zu lassen.

Beilage: a) PLR an Munizipalität Trimmis

Aufforderung, bei der oben erwähnten Verhaftung behilflich zu sein.

26.04.1799

1799 April 26., (Chur)

B II/02.0790

Verhör mit Landvogt Dosch von Tinizong

Dessen Arretierung vor zwölf Tagen bleibt ohne Begründung.

26.04.1799

1799 April 26., Zernez

B II/02.0791

Souvestre an Gaudenz Planta

Angesichts der leeren Futtermagazine sind Requisitionen von 8-900 Zentnern und mehr unter Androhung militärischer Massnahmen an die Dörfer des Engadins zu erlassen.

26.04.1799

1799 April 26., Trimmis

B II/02.0791

Munizipalität Trimmis an Florian Fischer

Begleitworte zum Namenverzeichnis der in Trimmis und Says sich befindenen Beisässen, Gäste oder des fremden Gesindels. Vorbehalt gegenüber Anwärtern auf das helvetische Bürgerrecht.- Die Liste selber fehlt.
Unterzeichnet: Martin Schrofer, Aktuar.

26.04.1799

1799 April 26., Churwalden

B II/02.0792

Verzeichnis der Beisässen in der Gemeinde Churwalden, aufgestellt durch die Munizipalität.

26.04.1799

1799 April 26., Maienfeld

B II/02.0793

Verzeichnis der Waffen, die Maienfeld im Herbst 1798 abgenommen wurden, und derjenigen, die es selbst abgegeben hat.

Unterzeichnet: Franz Ziegerer, Sekretär.

26.04.1799

1799 April 26., Igis

B II/02.0795

Munizipalität Igis an Florian Fischer

Betr. der Aktiven und Passiven des Generals Salis-Marschlins und des Carl Ulysses Salis-Marschlins; die erwähnte Beilage fehlt. Distanzierung von dem Betragen der Soldaten in Marschlins bez. Weinkonsum.

Betr. Ablösung der Malanser bei der Schanzarbeit; da Igis dieselben Pflichten erfüllt, ergeben sich dieselben Folgen.

Unterzeichnet: Joh. Bapt. Michel, Sekretär.

26.04.1799**B II/02.0796**

1799 April 26., (Chur)

Vorschläge des Ausschusses der Untersuchungskommission (zum
Peinlichen Gericht) zuhanden der PLR

Betr. Arretierung und Freilassung verschiedener Personen:
Rudolf Bauer, Chur; Rupp und Schrofer, Trimmis; Risch Latner, Igis;
Martin Zuberbühler, Teufen; 4 Oesterreicher (P. und J. Knies, M.
Letsch(?), J. Adam).

26.04.1799**B II/02.0797**

1799 April 26.(?), Chur

Instruktionen für das von der PLR eingesetzte Peinliche Gericht
(Tribunal), das sich am
26. April 1799 auf dem Rathaus versammeln soll
betr. Anklage; Urteilsprechung; Verhalten der Mitglieder.

26.04.1799**B II/02.0798**

1799 April 26., Chur

Verzeichnis der Mitglieder des Peinlichen Gerichts (Tribunals):

Rittmeister Martin Bavier, Präsident; Vicari Peter C. Planta, Zuoz;
Peter Lardi; Podestà
Chr. Piccioli; Landammann Fidel Casanova; Landvogt Anton
Cabalzar; Landammann Florian Raschein; Landammann Hans
Flütsch; Landeshauptmann Clemens Marca (ab-wesend); Kanzler
Meinrad Jud, öffentlicher Ankläger; Landammann Schlawig,
Verteidiger; Landammann Martin Allemann, Sekretär; Tester, Weibel.

26.04.1799**B II/02.0799**

1799 April 26., Chur

Munizipalität Chur an PLR

Betr. Prozess Jacob Ott(o) und Brunet.
Unterzeichnet: Martin Bavier als Mitglied der
Untersuchungskommission.

26.04.1799

1799 April 26., Samedan

B II/02.0800

Nikolaus Leonhardi an Gaudenz Planta

Bitte um Rat und Empfehlung für den Aufenthalt in Chur, wohin Leonhardi reist. Wunsch, seine patriotische Gesinnung unter Beweis zu stellen durch die Ausführung von Befehlen des (abwesenden) Präfekten.

Hinweis auf die antifranzösische Gesinnung der Katholiken und einiger Protestanten in Brusio; Notwendigkeit der Ueberwachung der Munizipalitäten bez. ihrer Pflichten.

26.04.1799

1799 April 26., Poschiavo

B II/02.0801

Munizipalität Poschiavo an Gaudenz Planta

Betr. Umbesetzung in der Munizipalität.

Betr. Belastungen der Bevölkerung durch das Militär: Viehlieferungen und Fuhrleistungen; Einquartierungen unter Drohungen. Alle diese Leistungen der ohnehin armen Bevölkerung wurden bisher nicht entschädigt. Beschwerden bei den französischen Offizieren bleiben erfolglos, insbesondere nach der Entfernung des Platzkommandanten anlässlich der Durchreise des Generals Loison.

Dringende Bitte um baldige Unterstützung und um den Vorschlag für eine Lösung bez. der Verwaltung in Brusio.

Unterzeichnet: Mengotti, Präsident; Lardi, Sekretär.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0802

Der provisorische Kommandant der Artillerie des rechten Flügels an die PLR

Anfrage bez. der Verwendung des vor dem Zeughaus in Chur liegenden Holzes.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0803

PLR an den provisorischen Kommandanten der Artillerie

Das Holz auf dem Platz vor dem Zeughaus ist laut Munizipalität Chur für den Unterhalt der Wasserleitungen und der öffentlichen Gebäude bestimmt und darf nicht durch die Artillerie genutzt werden.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0804

PLR an Ménard

Die PLR ist von den helvetischen Kommissären aufgefordert worden, das Sequester auf die beweglichen und unbeweglichen Güter des Fürstbischofs zu legen und dazu ein Inventar aufzunehmen; sie bittet Ménard um eine Autorisation, um dabei nicht vom Militär gehindert zu werden.

Der Brief ist in diesem Sinn von Ménard unterschrieben.

Beilagen: a) Entwurf zu obigem Brief.

b) Inventar der beweglichen und unbeweglichen Güter des Fürstbischofs.

27.04.1799

1799 April 27., Malans

B II/02.0805

Ambrosi Boner an PLR

Betr. Barbara Nutt und Elsbeth Pitschi, die durch Aloys Jost vernommen wurden und deren Angelegenheit nur "Liebeshändel" betreffe.

Betr. einer Entlastung von Fuhren und Schanzarbeiten hält man in Malans eine Schonfrist bis zur Beendigung der Wuhrarbeiten am sinnvollsten, was den Kommandanten in Maienfeld und an der Untern Zollbrücke anzuzeigen wäre.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0806

PLR an Schwaller und Herzog

Exposé das Kloster Disentis betreffend

Beim Einmarsch der Franzosen wurde eine Kontribution von 100000 Franken auferlegt; à conto wurde Bargeld und Silbergeschirr weggeführt, letzteres in Chur eingeschmolzen.

Von Trésorier Beurnier wurde für das Ganze ein Empfangsschein über 27000 Pfund ausgestellt.

Die Geistlichen weisen darauf hin, dass damals weitere Preziosen, Betten, Leinwand und Kleider ohne Ab-/Anrechnung abgeführt worden seien.

In der Zwischenzeit sei Vieh, Heu, Frucht und Molken inventarisiert worden und mit deren Abführung gedroht worden.

Der Abt und sein Statthalter wurden wegen wenig patriotischer Gesinnung "ausser activität" gesetzt; die Geistlichen sind der neuen Ordnung der Dinge geneigt.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0807

PLR an Camus

Anfrage betr. der vier österreichischen Untertanen und des Martin Zuberbühler, für die im öffentlichen Arresthaus gesorgt werden muss, gegen die aber nichts vorliegt (vgl. Nr.796).

27.04.1799

1799 April 27. (28.), Maienfeld

B II/02.0808

Munizipalität Maienfeld an PLR

Verzeichnis der Ausländer oder Fremden in Maienfeld.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0809

Simeon und Joh.Bapt.Bavier an PLR

Erneute Klage über die Nachlässigkeit der Fuhrleute von Malix und Churwalden und Bitte, mit Hilfe der Munizipalitäten bei der Aufspürung der Colli zu helfen.
Beilage: a) Liste der vermissten Ware, der Transporteure, der Adressaten, der Abgangsdaten.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0810

PLR an Camus

Betr. Gion Gallus und N.N.Caduff von Danis/Tavanasa.
Bitte um Auslieferung vor das Peinliche Gericht / die PLR.
Beilage: a) Verfügung vom 27. April 1799: nach der Weisung des Platzkommandanten sind die beiden Inhaftierten nach einem scharfen Verweis freizulassen.

27.04.1799

1799 April 27., Parpan

B II/02.0811

Meinrad Buol an PLR

Begleitworte zu den Listen der laut Empfangsschein von Offizier Fleuri in Chur abgegebenen Gewehre sowie der Beisässen in Churwalden und Parpan (die Listen fehlen bei den Akten).

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0812

PLR an Ménard

Um dem Missbrauch des unter Sequester liegenden Weins in Marschlins durch das Militär zu steuern, wird Ménard um Weisungen für die einquartierten Truppen gebeten, sich mit der ihnen täglich zugemessenen Ration zufriedenzugeben.

27.04.1799

1799 April 27., Maienfeld

B II/02.0813

Chabran an PLR

Dank für den Wein, der ihm nach dem Empfang der beiden helvetischen Kommissäre und zweier Mitglieder der PLR auf der Luziensteig übersandt wurde.

27.04.1799

1799 April 27., Ilanz

B II/02.0814

J.P. Caderas, Sekretär des Präfekten Julius Castelberg, an PLR

Betr. Befehl zur Verhörung der Munizipalisten Balthasar Antoni Vincens und Joder Cadalbert. Das erwähnte Konstitut fehlt wie die übrigen erwähnten Schriften.
Anfrage des Munizipalisten von Panix bez. Reisepässen bei Begehung des Panixerpasses durch Fremde.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0815

PLR an Camus

Betr. des arretierten Paul Perini, dem dank der Bürgerschaft von Präsident Rascher und Professor Saluz erlaubt worden ist, sich im Haus Rascher aufzuhalten.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0816

PLR an Ambrosi Boner

Hoffnung auf Erleichterung bei Requisitionen dank der Unterstützung durch die helvetischen Kommissäre und ein Schreiben an Chabran. Auftrag, a.Landammann Polett von Fanas aufzufordern, auf den 30. April in Chur zu erscheinen und die Rechnung über empfangene Bundsgelder abzulegen sowie das Bundesrechnungsbuch und diesbezügliche Schriften den PLR-Mitgliedern Sprecher, Enderlin und Hitz zu übergeben.

27.04.1799

1799 April 27., Samedan

B II/02.0817

Gaudenz Planta an den Platzkommandanten D'Orval

Betr. Auslieferung von Brot an die Truppen durch die Einwohner, bzw. deren Einstellung entsprechend dem Tagesbefehl von General Ménard vom 1. April.

27.04.1799

1799 April 27., Samedan

B II/02.0818

Gaudenz Planta an PLR

Ausführlicher Bericht über die Organisierung der Munizipalitäten und den persönlichen Patriotismus ihrer Mitglieder im "innertbergischen Distrikt".

Beilage: a) Entwurf zu obigem Bericht.

27.04.1799

1799 April 27., Zernez

B II/02.0819

Generalstabschef Porson an Gaudenz Planta

Abgeordnete der Gemeinden können die Bons für gelieferte Lebensmittel in Zernez gegen eine A-conto-Zahlung einlösen.

27.04.1799

1799 April 27., Samedan

B II/02.0820

Gaudenz Planta an die Munizipalisten seines Bezirks

Betr. Uebersetzung und Anschlagen einer Einladung der PLR an die Jugend Rätiens, sich für den Dienst in der neugeschaffenen helvetischen Legion zu melden, sowie eines Tagesbefehls von General Ménard.

27.04.1799

1799 April 27., Zernez

B II/02.0821

Munizipalität Ob Valtasna an Gaudenz Planta

Betr. einer Publikation des Präfekten Gaudenz Planta in Sachen Konfiskation des Vermögens von Peter Planta von Zernez gemäss Urteil des Unparteiischen Gerichts vom April 1798.

27.04.1799

1799 April 27., Chur

B II/02.0822

PLR an Ercole Ferrari

Ablehnende Beantwortung des Gesuchs der Misoxer und Calancasker vom 24. April 1799 um Unterstützung der durch die Einquartierung österreichischer Truppen leidenden Bevölkerung und um Bekanntgabe der für den Einmarsch der Oesterreicher Verantwortlichen (vgl.Nr.758a).

28.04.1799

1799 April 28., Chur

B II/02.0823

Munizipalität Chur an PLR

Betr. Verwendung des vor dem Zeughaus in Chur liegenden Holzes.

Unterzeichnet: Peter Clerig, Sekretär.

28.04.1799

1799 April 28., Chur

B II/02.0824

Camus an PLR

Mitteilung, dass er die Kommandantur verlasse und Berger an seine Stelle trete.

28.04.1799

1799 April 28., Chur

B II/02.0825

PLR an Camus

Worte des Bedauerns über seinen Abschied als Platzkommandant.

28.04.1799

1799 April 28.

B II/02.0826

Rudolf Knabenhans, Zizers / Uetikon ZH, an PLR

Zusammenstellung seiner Haushaltgegenstände, seines Lohnes,
seiner geleisteten Arbeit in den Jahren 1797 und 1798 als Unterlage
einer Schadenersatzforderung.

Begründung rückseitig; erwähnt: Podestà Mari(n). (2 Aktenstücke)

28.04.1799

1799 April 28., Jenins

B II/02.0827

Munizipalität Jenins an PLR

Liste der Fremden, nach Schweizern und Ausländern geordnet.
Unterzeichnet: Jann Sprecher, Präsident.**28.04.1799**

1799 April 28., Zizers

B II/02.0828

Munizipalität Zizers an Florian Fischer

Begleitschreiben zu der Liste der Beisässen sowie zu Rechnungen,
die General Anton und Carl Ulysses Salis-Marschlins betreffen. (Die
Akten selber fehlen.)

Unterzeichnet: Christian Schatz, Sekretär.

28.04.1799

1799 April 28., Chur

B II/02.0829

Schwaller und Herzog an PLR

Bez. Vermögensstand der Klöster und geistlichen Korporationen soll
die PLR entsprechend den helvetischen Gesetzen vorgehen: was seit
dem Einmarsch der Franzosen getätigt wurde, ist ungültig.

28.04.1799

1799 April 28., Chur

B II/02.0830

PLR an Munizipalität Maienfeld

Laut Schreiben von Schwaller und Herzog liegt in den Melser Rieden Streue, die Maien-feldern gehört. Sie soll den Truppen auf der Luziensteig zur Verfügung gestellt werden.

28.04.1799

1799 April 28., Chur

B II/02.0831

PLR an Munizipalität Chur

Bitte um Auskünfte über den deportierten Otto Cantieni hinsichtlich seiner Beziehungen zum Kriegsrat, die an die helvetischen Kommissäre weitergeleitet werden sollen zugunsten seiner allfälligen Freilassung.

28.04.1799

1799 April 28., Champfèr

B II/02.0832

Heinrich Bansi an Gaudenz Planta

Antrag, die unmenschlichen und empörenden Aeusserungen des französischen Kommissärs Vital (Vidal) in La Punt zu Protokoll zu nehmen, wozu der Munizipalist Tabag (Tabacco) Aussagen machen kann.

28.04.1799

1799 April 28., Ortenstein

B II/02.0833

Johann Victor Travers an Vieli, Mitglied der PLR

Betr. einer Bewilligung für Flössfahrten mit Holz und Wein nach Ragaz.

Hinweis auf drei österreichische Deserteure, die er mit Pässen nach Chur versehen hat.

Nochmalige Bitte um Waffen (?).

28.04.1799

1799 April 28.

B II/02.0834

Notizen zu laufenden Geschäften (Strohrequisitionen; Finanzierungen durch Bavier).

25.04.1799 - 28.04.1799**B II/02.0834A**

1799 April 25./ 27./ 28.

Protokollauszüge mit französischer Uebersetzung
Dekrete der PLR betr. Entschädigung der Bündner Patrioten durch
(z.T.) namentlich aufgeführte Personen. (3 Aktenstücke)

29.04.1799**B II/02.0835**

1799 April 29., Mastrilserberg

Johann Bernhard an Florian Fischer

Verlangen nach Entlassung aus dem Amt, da die Belastung durch die
steten nicht erfüllbaren Forderungen der Soldaten an die Bevölkerung
zu gross wird.

29.04.1799**B II/02.0836**

1799 April 29., (Chur)

Rascher an Saluz

Frage und Antwort betr. Ammann Parli von Tamins und dessen im
Herbst 1798 gemachte Aussagen über hereinbrechende Franzosen
in Disentis.

29.04.1799**B II/02.0837**

1799 April 29., Chur

PLR an Munizipalität Savognin

Begleitschreiben zum Urteil des Peinlichen Gerichts über Georg
Mathias Sonder von Salouf.

Beilage: a) Oben erwähntes Urteil, unterzeichnet von Martin Bavier,
Präsident, und Martin Allemann, Sekretär des Peinl. Gerichts.

Tatbestand: "Verbreitung falscher Gerüchte".

29.04.1799**B II/02.0838**

1799 April 29., Chur

Munizipalitäten Malix und Churwalden an PLR

Mitteilung, dass die Gemeinden keine Gespanne mehr in Requisition
geben können, da die Feldarbeit begonnen habe und sie überdies
schon seit über sechs Wochen alle brauchbaren Tiere zur Verfügung
gestellt hätten.

29.04.1799

1799 April 29., Chur

B II/02.0839

PLR an Munizipalität Felsberg

Betr. Peter Schneller und dessen Begehren nach einem Gemeindegut.

Beilage: a) Einlage (lt. Rückseite des Peter Schneller) an die PLR mit der Darstellung der Schwierigkeiten, in den Genuss eines Gemeindegutes zu kommen.

Unterzeichnet (wohl fälschlich durch den Schreiber) mit Peter Schmidt.

29.04.1799

1799 April 29., Malans

B II/02.0840

Ambrosi Boner an PLR

Antwort auf drei Schreiben betr. Lasten der Requisitionen und Schanzarbeiten resp. deren Verteilung auf die verschiedenen Gemeinden des Prättigaus und des Schanfiggs; betr. Heurequisition von Chabran bei allgemein grossem Mangel davon; betr. Aufgebot von a. Bundslandammann Polett; betr. Loslassung der zwei Frauen von Malans.

29.04.1799

1799 April 29., Trimmis

B II/02.0841

Munizipalität Trimmis an Florian Fischer

Betr. Güter und Guthaben des Anton und des Carl Ulysses Salis-Marschlins in Trimmis, Says und Valzeina.

Betr. Zuverlässigkeit der Boten.

Unterzeichnet: Joh. Gadiant, Präsident.

29.04.1799

1799 April 29., Mastrilserberg

B II/02.0842

Munizipalität Mastrilserberg an Florian Fischer

Betr. Guthaben der Salis-Marschlins am Mastrilserberg.

Betr. Liste der Beisässen (fehlt bei den Akten).

Betr. Unmöglichkeit, den Malansern ohne Flösse zu helfen.

Unterzeichnet: Joh. Bernhard, Präsident.

29.04.1799

1799 April 29., Zizers

B II/02.0843

Munizipalität Zizers an Florian Fischer

Betr. Abgabe der Waffen von Valzeina und Strohrequisition für die Steig.

Unterzeichnet: Joh.Ant. Held, Präsident.

29.04.1799

1799 April 29., Chur

B II/02.0844

PLR an Ménard

Betr. Lebensmitteltransport von Chur nach Lenz: Reduktion der Gespanne von Malix und Churwalden angesichts der neuen Einfuhr von Chiavenna her; allenfalls Ersatz durch Saumpferde.

29.04.1799

1799 April 29., Ortenstein

B II/02.0845

Johann Victor Travers an Florian Fischer

Uebersendung der Liste der Beisässen (fehlt bei den Akten).

Betr. noch vorhandener und einzuliefernder Waffen und begründeter Wunsch nach Rückbehalt.

Betr. requirierter Pferde von Personen, die für ihren Lebensunterhalt darauf angewiesen sind.

29.04.1799

1799 April 29., Chur

B II/02.0846

Nikolaus Leonhardi an PLR

Darlegung der Gründe für eine Wiedereinsetzung der Munizipalität Brusio mit Pietro Trippi als Präsidenten, Mario Triacca, Commissari(?) Pozzi, Gregorio Trippi als Sekretär.

Hinweis auf Schädigungen der Wälder und Weiden von Brusio durch Veltliner, übersetzte Zölle auf Wein und Korn durch Cisalpinien.

29.04.1799

1799 April 29., Zernez

B II/02.0847

Generalstabschef Porson an Gaudenz Planta

Betr. Klagen über das Verhalten von Soldaten in Silvaplana.

29.04.1799

1799 April 29., Chur

B II/02.0848

Empfangsschein für abgelieferte Waffen.

Unterzeichnet: Binet.

29.04.1799

1799 April 29., Poschiavo

B II/02.0849

Munizipalität Poschiavo an Gaudenz Planta

Bitte, die Publikationen künftig auch in französischer Sprache zuzustellen, damit sie auch vom Militär verstanden werden.

Verzeichnis der von General Lecchi beschlagnahmten und ins Veltlin abgeführten Waffen.

Anfrage, ob die in der Gemeinde lebenden Bündner aus andern Gemeinden auch als Fremde zu betrachten seien, oder nur die Ausländer.

Widersprüchliche Nachrichten aus dem Veltlin und aus Italien.

29.04.1799

1799 April 29., Chur

B II/02.0850

Protokolle des 2.Verhörs (vor der Untersuchungskommission?) mit Peter Schrofer, Christen Sohn, und mit Peter Schrofer, a.Geschworenem, betr. der aufrührerischen Gemeindever-sammlung in Trimmis (1798).

30.04.1799

1799 April 30., Chur (Original nach Dunant 10. fl / 29.avr; Entwurf 10. fl. / 30. April)

B II/02.0851

PLR an Guiot

Mitteilung von der am 29. April (It. Protokoll 28. und 29. April) von den helvetischen Kommissären überbrachten formellen Ratifikation des Vereinigungstraktats. Hinweis auf die sich daraus ergebende Abberufung der Deputierten Sprecher und Mont aus Paris. Dank an Guiot für dessen Dienste.

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0852

PLR an Sprecher und Mont

Abberufung der beiden Deputierten aus Paris als Folge der Ratifizierung des Vereinigungstraktats resp. des Endes des selbständigen Freistaats.

Hinweis auf die kommenden Ur- und Wahlversammlungen in Chur vom 5. und 9. Mai.

Hinweis auf abgegangene Wechsel für die beiden Deputierten nach Paris und Strassburg.

Beilage: a) Schreiben der PLR an Talleyrand anlässlich der erfolgten Ratifizierung des Vereinigungstraktats und der Abberufung der Deputierten.

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0853

Guiot an PLR

Worte der Befriedigung über die mitgeteilte Ratifikation des Vereinigungstraktats.

Aufforderung, die weitere Organisation des Kantons Rhätien schnell an die Hand zu nehmen.

Ueberzeugung vom sich einstellenden Aufschwung in Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Kunst.

Anzeige seiner baldigen Abreise, um bei seiner Regierung Rechenschaft über die Ereignisse und seine Mission abzulegen.

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0854

Munizipalität Chur an PLR

Ansuchen nach Stroh für die Gefangenen (im Rathaus).

Unterzeichnet: Peter Clerig, Sekretär.

30.04.1799

1799 April 24., 29., 30., (Chur)

B II/02.0855

Protokoll der Verhöre mit Johann Vincenz Vincenz von Siat

betr. seiner franzosenfeindlichen Aeusserungen.

Erwähnt: Joder Cadalbert, Antoni Vincenz, Jakob Jöri Spescha.

(3 fortlaufende Akten)

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0856

PLR an Julius Castelberg

Betr. Aussagen des Johann Vincenz Vincenz von Siat.
Betr. Aufsicht über die Passübergänge.

30.04.1799

1799 April 30., Ilanz

B II/02.0857

Julius Castelberg an PLR

Betr. franzosenfeindlicher Aeusserungen des Hieronymus Seeli,
Munizipalist in Waltensburg, gegenüber Landammann Risch Coray.
Erwähnt: Christ. Camichel; Georg Gabriel.
Unterzeichnet: J.P. Caderas für Julius Castelberg.

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0858

Martin Bavier, Präsident des Peinlichen Gerichts, an PLR
Aufträge im Zusammenhang mit dem Urteil über Luzi Brunet von
Alvaschein: Aufbietung eines Piquets durch den General; einstweilige
Verwahrung des Delinquenten im Churer Hospital durch die
Munizipalität Chur.
Bemerkung zum schleppenden Geschäftsgang im Peinlichen Gericht.

Beilagen: a) Urteil über Luzi Brunet von Alvaschein.

Unterzeichnet: Martin Bavier, Präsident; Martin Allemann, Sekretär.

b) Kopie dieses Urteils.

c) Umschlag für Akten des Peinlichen Gerichts, o.D.,
adressiert an Caderas, Mitglied der PLR.**30.04.1799**

1799 April 30. / 10 (!) floréal, Chur

B II/02.0860

PLR an Ménard

Begleitschreiben zur französischen Uebersetzung des Urteils des
Peinlichen Gerichts über Luzi Brunet von Alvaschein. (Sie fehlt in den
Akten.)

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0860

Verhöre mit in Gefangenschaft liegenden (harmlosen) Arrestanten (vgl. Nr.910).

Nur gerade erst erwähnt: Conrad oder Din Schmid von Sent; Jakob Schaniel von Tinizong; Leonhard Michel von St.Antönien.

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0861

PLR an Aloys Jost

Ansuchen, für das Verhör des am 29. April 1799 von Gaudenz Planta nach Chur geschickten, schwer verdächtigten Din Schmid von Sent herzukommen.

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0862

Verhör mit Conradin (Din) Schmid von Sent

vor der von der PLR eingesetzten Untersuchungskommission
Erwähnt: Mehren für den Bundstag von 1796; Not (Anton) Vital; Landammann Folia; Landeshauptmann und Landschreiber Peter Planta; Richter Not Lizzi (Luzi); Landschreiber à Porta; Landammann Secha; Syndicator Janett; Balthasar Lansel.

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0863

Ulrich Notegen, Pfarrer in Trimmis, an PLR

Bittschrift zugunsten von Din Schmid, Sent, bez. Beschleunigung der Untersuchung und besserer Unterbringung.

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0864

PLR an Anton Melchior

Aufforderung an die Munizipalität und die Gemeinde Alvaneu, diejenigen, die die Sieges-nachricht aus Italien und den Brief des Generals Salis in Zweifel gezogen haben, namentlich zu nennen, damit sie zur Verantwortung gezogen werden können.

30.04.1799

1799 April 30., Chur

B II/02.0865

Nikolaus Leonhardi an PLR

Betr. Pro(?) Antonio Gramatica, (Brusio). Aufforderung, diesen wieder ausser Landes zu schaffen, da er gegen die Annahme der helvetischen Konstitution und für einen Anschluss an Cisalpinien agiert.

30.04.1799

1799 April 30., Samedan

B II/02.0866

Gaudenz Planta an PLR

Rapport über laufende Geschäfte: Zitationen; Konfiskation und Schuldenruf gegenüber Landschreiber Peter Planta, Zernez.
Betr. Notlage im Unterengadin, bes. in Zernez, wo die Gemeindekasse beim Einmarsch der Franzosen gestohlen wurde, und in Tschlin, wo 82 Stück Rindvieh für die Truppen geschlachtet wurden.
Hinweis auf die bisherigen Erträge der öffentlichen Subskription und deren Verwendung für die Aermsten.
Hinweis auf spärliche oder fehlende Publikation der Proklamationen im Unterengadin.
Hinweis auf Gefechte am Ofenpass.
Hinweis auf gewünschte Mutation in der Munizipalität Sotto Porta.
Auf der rückseitigen Adresse Vermerke der passierten Post-Stationen.
Beilage: a) Schreiben des Tomaso Scartazzino, Promontogno, an Gaudenz Planta, mit der Bitte um Entlassung aus der Munizipalität.

30.04.1799

1799 April 30., Bonaduz

B II/02.0867

Munizipalität Bonaduz an PLR

Liste der in- und ausländischen Beisässen.

30.04.1799

1799 April 30., Glarus

B II/02.0868

Heussy, Regierungsstatthalter des Kantons Linth, an PLR

Begleitschreiben zu (hier fehlenden) Wochenblättern mit Signalementen von entwichenen Aufrührern.

01.05.1799

1799 Mai 1./ 11(!) floréal, Chur

B II/02.0869

PLR an Guiot

Begleitschreiben zu den Gerichtsurteilen über die Urheber der Maskerade vom 5. Februar 1799 und über Luzi Brunet, mit welchen man der Grossen Nation Genugtuung zu verschaffen hofft.

01.05.1799

1799 Mai 1., Chur

B II/02.0870

Berger an PLR

Der sich an der "Zollbruck" (Unteren Zollbrücke) aufhaltende Platzkommandant lässt der PLR mitteilen, in vollkommener Ruhe in den Geschäften fortzufahren.
Unterzeichnet: Barcellon (?), Sekretär.

01.05.1799

1799 Mai 1., Chur

B II/02.0871

PLR an Johann Heinrich Keller

Betr. Lebensmittelkontribution von Safien an Trin und Tamins.

01.05.1799

1799 Mai 1., Roveredo

B II/02.0872

Ercole Ferrari an PLR

Revolte in Lugano: Präfekt und 12 Patrioten getötet; (Generalinspektor) Mayer sicher verletzt.
Im Misox ist die Lage noch ruhig; ohne Waffen aber eine Verteidigung unmöglich.
Keine Nachricht von Clemente Marca.

01.05.1799

1799 Mai 1., Brigels

B II/02.0873

Peter Anton Latour an PLR

Betr. Bundstagsprotokoll und Beilagen.

02.05.1799

1799 Mai 2., (Chur)

B II/02.0874

Kurzes Verhör mit Tobias Hartmann, gebürtig von St.Antönien,
und seiner Schwester Magdalena.
Erwähnt: Agent Klaus Hellstab von Saas.

02.05.1799

1799 Mai 2., Chur

B II/02.0875

PLR an Chabran

Dankadresse anlässlich des Siegs (vom 1. Mai 1799) über die
Oesterreicher (auf der Luziensteig).
Unterzeichnet: Sprecher, Präsident; Joh. Friedr. Enderlin in
Abwesenheit des General-sekretärs.
Nach Protokoll am 5.5.99 von Ragaz aus abgesandt.

03.05.1799

1799 Mai 3., Chur

B II/02.0876

Munizipalität Chur an PLR

Betr. nicht gemeldeter Sendung von Wein an die französischen
Truppen in Maienfeld und Forderung der Bezahlung durch die PLR.
Unterzeichnet: Peter Clerig, Sekretär.
Beilage: a) Belegschein für den an den Kriegskommissär gelieferten
Wein mit Bezugsquellen.

03.05.1799

1799 Mai 3., Chur

B II/02.0877

Munizipalität Chur an PLR

Betr. Requisition von Pferden durch den Artillerieoffizier.
Unterzeichnet: Martin Bavier.

03.05.1799

1799 Mai 3., Ragaz (Chur gestrichen)

B II/02.0878

Schwaller und Herzog an PLR

Mitteilung, dass sie in "thätiger Correspondenz" bleiben bei allfälliger
(!) Abreise.
Hinweis auf einen Briefwechsel zwischen Aarburg und Chur.

03.05.1799
(1799 Mai 3.)

B II/02.0878A

Anton Herkules Sprecher an die übrigen Mitglieder der PLR

Berichterstattung von seinem Besuch bei Ménard (am 3. Mai morgens): das vorgeschlagene Vorgehen (Waffenstillstand (?), vgl. Protokoll) wurde heftig abgelehnt.

04.05.1799
1799 Mai 4., Walenstadt

B II/02.0879

Schwaller und Herzog an PLR

Aufforderung, sich nicht zu trennen und die Regierungsgeschäfte von Ragaz oder Zizers aus zu führen und den helvetischen Kommissären nach Lachen Bericht zu erstatten.

04.05.1799
1799 Mai 4.

B II/02.0880

PLR an Ménard

Orientierung über Gefechte im Raum Brienz zwischen Bauern oder Oesterreichern von Davos und Truppen von General Lecourbe.

04.05.1799
1799 Mai 4., Ragaz

B II/02.0881

Georg Anton Vieli an Anton Herkules Sprecher

Landammann Allemann meldet aus Chur das Zurückweichen der Bauern über Reichenau hinaus und die Unzufriedenheit der Bevölkerung über die Abwesenheit der Regierung.

04.05.1799
1799 Mai 4., Chur

B II/02.0882

PLR an Anton Melchior

Aufforderung, in seiner Präfektur vor Volksaufständen zu warnen angesichts der Ereignisse im Oberland und der Sanktionen durch General Ménard.

05.05.1799**B II/02.0883**

1799 Mai 5., Chur (nach Protokoll und sinngemäss Ragaz)

Präsident Sprecher und einige Mitglieder der PLR an die Kollegen
Vieli, Castelberg, CloettaBegründung für die Entfernung der Regierung von Chur (nach Ragaz)
und Einladung, sich am folgenden Tag in Zizers, im Hause des
Landammanns Josef Engler, zu versammeln.**05.05.1799****B II/02.0884**

1799 Mai 5., Zizers

Kriegskommissär Aubry an PLR

Aufforderung, in Chur täglich 60 Wagen für den Lebensmitteltransport
für die Armee Lecourbe nach dem Engadin bereitzuhalten, für den 5.
Mai auch in Zizers 100 Wagen zum Abholen von Biskuit in Ragaz.**05.05.1799****B II/02.0885**

1799 Mai 5., Zizers

Aloys Jost an PLR

Ménard ersucht um genaue Auskünfte bez. eines österreichischen
Vorstosses im Raum Davos.Nachricht von den Ereignissen im Tessin: Generalinspektor Mayer
neben andern Patrioten in Lugano getötet; Truppendurchmärsche
durch Uri, um den Rückzug über Disentis zu sichern.**05.05.1799****B II/02.0886**

1799 Mai 5., Zizers

Ulrich Grill an Florian Fischer

Betr. Schlüssel zum Marschlinser Keller.

06.05.1799**B II/02.0887**

1799 Mai 6., Paris

Sprecher und Mont an PLR

Betr. Unterzeichnung der Vereinigungsakte resp.
Nichtberücksichtigung vorgeschlagener Bedingungen.

06.05.1799

1799 Mai 6., Zizers

B II/02.0888

Kriegskommissär Aubry an PLR

Wiederholung der Requisition von Wagen nach Zizers, um täglich Biskuit von Ragaz nach Chur zu führen; für den Weitertransport sollen Wagen aus dem Engadin angefordert werden.

06.05.1799

1799 Mai 6., Zizers

B II/02.0889

PLR an betroffene Munizipalitäten

Aufforderung, die Gefallenen aus der Schlacht bei Reichenau zu begraben, um der Ausbreitung einer Seuche vorzubeugen.

06.05.1799

1799 Mai 6., Zizers

B II/02.0890

PLR an Munizipalität Maienfeld

Erlaubnis, für die Requisitionen von Führen auch Fläsch und Jenins anzugehen.

Abwesende oder ausgetretene Mitglieder der Munizipalität sind zu weiterer Mitarbeit anzuhalten.

06.05.1799

1799 Mai 6., Chur

B II/02.0891

Vieli, Castelberg, Cloetta und Caprez an die übrigen Mitglieder der PLR

Ueberzeugung, dass wegen der vielen vorzunehmenden Geschäfte und Massnahmen -auch angesichts der grossen französischen Truppenverbände- die Regierung sich wieder in Chur versammeln sollte.

Die Munizipalität Chur droht, bei weiterem Wegbleiben der Landesregierung ihre Arbeit einzustellen.

Hinweis auf brennende Dörfer im Oberland und Bitte, bei Ménard um Schonung der Bevölkerung anzuhalten.

Hinweis auf eintreffende Gesuche, Holz nach Ragaz zu flössen.

06.05.1799

1799 Mai 6., Chur

B II/02.0892

PLR an Ménard

Bitte um Milde und Grossmut gegenüber dem irregeleiteten Volk im Oberland und um den Erlass einer Amnestie, damit die Leute in ihre Dörfer zurückkehren und bei der Suche nach den Anstiftern des Komplotts, die ein Regierungsmitglied mit Bataillonschef Ragetti aufnehmen will, mithelfen können.

Es gibt Hinweise, dass Schweizer aus den Urkantonen die Hände mit im Spiel hatten.

06.05.1799

1799 Mai 6., Lachen

B II/02.0893

Schwaller und Herzog an PLR

Begleitschreiben zu einer Depesche an den Statthalter von Bellinzona, die per express weiterzubefördern ist.

Hoffnung auf eine Nachricht über den Stand der Dinge.

06.05.1799

1799 Mai 6., Chur

B II/02.0894

Munizipalität Chur an PLR

Bitte um Auskunft, wie die vom Kriegskommissär erlassene Requisition der Mühlen in Chur zu interpretieren sei.

06.05.1799

1799 Mai 6., Safien

B II/02.0895

Munizipalität Safien an PLR

Erklärung, wie Safien unter Mord- und Branddrohungen von den Oberländern gezwungen wurde, sich für den Marsch nach Reichenau bereitzumachen, aber nicht an den Kämpfen teilnehmen musste.

06.05.1799

1799 Mai 6., Lenz

B II/02.0896

Anton Melchior an PLR

Bericht von den Unruhen und Zusammenstössen am 4. Mai in Lenz und Brienz. Erwähnt: Hilarius Parpan von Obervaz.

Frage nach der Abhaltung der Urversammlungen.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0897

PLR an Schwaller und Herzog

Information betr. Uebersiedlung der PLR nach Chur mit dem Einverständnis von Ménard;

betr. Volksaufstand im Oberland: Einäscherung von Tamins, von Dorf und Kloster Disentis, Plünderung verschiedener Ortschaften. 18 Personen sind als Urheber verhaftet und auf dem Weg nach Chur. Begründete Annahme, dass angrenzende Innerschweizer Orte am Aufstand mitbeteiligt sind.

Betr. Kriegseignisse: Oesterreicher verliessen Prättigau und Davos, Franzosen das Engadin bis zum Albula; Lecourbe ist in Thusis; viele Truppen ziehen ins Rheinwald, gegen Mesocco und Bellinzona; Loison ist in Chiavenna.

Urversammlungen bis auf weiteres verschoben.

Briefe von und nach Aarburg sind zu kontrollieren.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0898

PLR an Anton Melchior

Urversammlungen sind bis auf weiteres verschoben.

Aufforderung, diejenigen anzuzeigen, die seit den Unruhen von Lenz und Brienz ortsab-wesend sind, sowie das Verhalten des Pfarrers zu prüfen.

07.05.1799

1799 Mai 7., Cunter

B II/02.0899

Munizipalität Oberhalbstein an PLR

Unmöglichkeit der Durchführung von Urversammlungen und Wahlen wegen Arbeit mit täglichen Truppeneinquartierungen.

Unterzeichnet: Johann Anton Battaglia, Präsident; Otto Anton Spinatsch, Sekretär.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0900

PLR an Munizipalitäten Chur, Thusis, Splügen, Mesocco

Anweisung zur Beförderung von Depeschen von Chur nach Bellinzona.

07.05.1799

1799 Mai 7., Zizers

B II/02.0901

Aloys Jost an PLR

Betr. Auslieferung des Briefes an Ménard (wohl Nr. 892).

Aufforderung, das Haus des Rudolf Bauer zu durchsuchen, da dieser sich noch in Chur versteckt halte.

Meldung von der Einäscherung von Disentis, der dortigen Ermordung von 112 Franzosen, der vermuteten Anstiftung durch die Geistlichen, der Auslieferung der Anführer.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0902

PLR an den Platzkommandanten von Chur

Bitte um ein militärisches Detachement, welches die Hausdurchsuchung bei Rudolf Bauer begleiten soll.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0903

Anweisung der PLR zur Hausdurchsuchung bei Rudolf Bauer

Rückseite: Erlaubnis des Platzkommandanten zur Abordnung einer Eskorte.

Beilage: a) Kopie der Anweisung.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0904

PLR an Ménard

Worte des Bedauerns über seine mitgeteilte Abreise aus Graubünden aus gesundheitlichen Gründen.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0905

PLR an Chabran

Worte der Befriedigung, dass er die Nachfolge Ménards übernimmt.

07.05.1799

1799 Mai 7., Zizers

B II/02.0906

Ménard an PLR

Betr. der 80 bis 100 Stück Rindvieh, requiriert im Raum Disentis zugunsten geschädigter Patrioten, und einer Geldsumme, in gleicher Absicht erhoben.

07.05.1799

1799 Mai 7., Zizers

B II/02.0907

Ménard an Platzkommandant Berger

Einladung, für das Vieh aus Disentis zu sorgen, bis es Kriegskommissär Aubry der PLR zuhanden der geschädigten Patrioten übermacht.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0908

PLR an Ménard

Dankesschreiben für die angezeigte Entschädigung der Partioten.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0909

PLR an Ménard / Chabran

Gesuch, den Hilarius Parpan von Obervaz als einen der Hauptverantwortlichen für die Uebergriffe auf die französischen Soldaten in Lenz durch das Militär zu verhaften.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0910

PLR an den Platzkommandanten in Chur

Bitte um Freilassung von Franz Joseph Handegger, Bastian Heidegger (eigentlich Hardegger und Heuberger, vgl. Nr.860), Johann Peter Schuoler, Peter Paul Camenisch, Leonhard Michel und um die Mitteilung der Namen der verhafteten und nach Chur geführten Disentiser.

07.05.1799

1799 Mai 7., Chur

B II/02.0911

PLR an Chabran

Bitte um Sanktionierung der Erweiterung der PLR mit Gaudenz Planta.

07.05.1799

1799 Mai 7., Churwalden

B II/02.0912

Artilleriekommandant Zartori(?) an den Agenten in Malix

Aufforderung zur Requisition von 12 Gespannen, die Artillerie von Churwalden nach Lenz führen sollen.

07.05.1799

1799 Mai 7., Wiesen

B II/02.0913

P. Bernhard an Peter Lütscher

Bitte, sich bei der PLR für die Befreiung von Einquartierung einzusetzen.

08.05.1799

1799 Mai 8., (Zizers)

B II/02.0914

Aloys Jost an PLR

Betr. der guten Gesinnung Ménards gegenüber der PLR.
Betr. der Massnahmen gegen die weltlichen und geistlichen Rebellen im Oberland.
Betr. Angriff der Oesterreicher und Rückzug der Franzosen.

08.05.1799

1799 Mai 8., Chur

B II/02.0915

Empfangsschein der PLR für 24 Stück Rindvieh, die Berger und Aubry zugestellt haben.
(Zu Nr. 906, 907)

08.05.1799

1799 Mai 8., Chur

B II/02.0916

PLR an Munizipalität Chur

Betr. der Verpflegung der 13 Gefangenen von Disentis.

08.05.1799

1799 Mai 8., Chur

B II/02.0917

PLR an die Munizipalitäten in der Umgebung von Chur

Massnahmen zum Auffinden des Mehls, das auf der Quadra
abhanden gekommen ist.**08.05.1799**

1799 Mai 8., Rhäzüns

B II/02.0918

Georg Anton Vieli an Generalsekretär Otto

Betr. Abgabe von Mehl an Rhäzüns.

Betr. Einquartierung von Franzosen in Rhäzüns und in seinem Haus.

08.05.1799

1799 Mai 8., Chur

B II/02.0919

PLR an Munizipalität Oberhalbstein

Verweis wegen des Verhaltens resp. Verheimlichens anlässlich der
Unruhen in Lenz / Brienz, an denen Oberhalbsteiner beteiligt waren.**08.05.1799**

1799 Mai 8., Chur

B II/02.0920

PLR an Munizipalität Chur

Betr. Beschimpfung von Johann Georg Fischer durch Frau Ratsherrin
Bauer anlässlich der Hausdurchsuchung und entsprechender
Genugtuungsforderung.

08.05.1799

1799 Mai 8., Chur

B II/02.0921

Paul Perini an PLR

Bitte um Entlassung aus der Haft und die nötige Information des Platzkommandanten.

08.05.1799

1799 Mai 8., Chur

B II/02.0922

Artillerieleutnant Guidonet an PLR

Requisitionsgesuch für 12 Wagen, um Kanonen und Munition von Chur nach Filisur zu führen.

08.05.1799

1799 Mai 8., Churwalden

B II/02.0923

Artilleriekommandant Zartori(?)

Bestätigung, dass die Gemeinden Churwalden, Parpan und Malix die nötigen Wagen für den Transport von Geschützen und Munition bis Filisur geliefert haben.

08.05.1799

1799 Mai 8., Zizers

B II/02.0924

Munizipalität Zizers an PLR

Betr. der Requisition von Gespannen für den Transport von Brot von Ragaz (nach Chur): keine der 4 Gemeinden kann solche zur Verfügung stellen.

08.05.1799

1799 Mai 8., Chur

B II/02.0925

PLR an Munizipalität Zizers

Betr. Gespannrequisition wird Kriegskommissär Aubry informiert werden. Bitte, doch das Möglichste zu tun.

08.05.1799

1799 Mai 8., Chur

B II/02.0926

PLR an Kriegskommissär Aubry

Betr. der Unzulänglichkeiten und Störungen beim
Brot-/Biskuittransport von Ragaz nach Chur.

08.05.1799

1799 Mai 8., Zizers

B II/02.0927

Chabran an PLR

Begleitschreiben zum Gesuch von Marès(?), Bataillonschef der
Genietruppen, umgehend Material und Leute für
Befestigungsarbeiten am Brückenkopf der (Untern) Zollbrücke zu
erhalten.

Beilage: a) Das von Chabran unterzeichnete Gesuch Marès(?).

08.05.1799

1799 Mai 8., (Chur)

B II/02.0928

Johann Baptist Christ an PLR

Rechnung für geleistete Arbeit als Kopist vom 15. März bis 8. Mai
1799.

09.05.1799

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0929

PLR an Aloys Jost

Betr. der zwei Pferde und der Kutsche, die Ménard zurückgelassen
hat, und ihrer Rücker-stattung an die Eigentümer.

09.05.1799

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0930

PLR an Munizipalität Safien

Zusicherung, ihre Gesinnung während des Oberländer Aufstands zu
würdigen, und Auf-forderung, die neun Oberländer zu nennen, die sie
zum Aufstand aufgefordert haben.

09.05.1799

1799 Mai 9., Untervaz

B II/02.0931

Munizipalität Untervaz an PLR

Anzeige von übermässigen Requisitionen, die die Tiere zugrunde richten; Bitte, sich für sinnvolle Ablösungen einzusetzen.
Unterzeichnet: Johannes Plattner.

09.05.1799

1799 Mai 9., Zizers

B II/02.0932

Chabran an PLR

Dank für die Adresse der PLR vom 7. Mai. Bekräftigung seines guten Willens, alles für die Freiheit und die Sicherung der politischen Existenz des Landes zu tun.

09.05.1799

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0933

PLR an Chabran

Anzeige, dass Enderlin zur Besprechung mit Marès, Chef der Genietruppen, bez. Befestigung der Untern Zollbrücke abgeordnet ist.

09.05.1799

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0934

Vollmacht der PLR für Johann Friedrich Enderlin

von allen Munizipalitäten Unterstützung zu verlangen bei den Massnahmen zur Befestigung der Untern Zollbrücke, wie sie Chabran vorgesehen hat.

09.05.1799

1799 Mai 9., Zizers

B II/02.0935

Chabran an PLR

Anerkennung der Mithilfe bei der Befestigung der Untern Zollbrücke und Ansporn für weiteren Eifer im Dienste des Vaterlandes.

09.05.1799

1799 Mai 9., Zizers

B II/02.0936

Chabran an PLR

Betr. der von der PLR vorgesehenen Inspektion im Oberland und der gewünschten Amnestie.

09.05.1799

1799 Mai 9., Zizers

B II/02.0937

Chabran an PLR

Bestätigung, dass ein Offizier zur Arretierung des Hilarius Parpan von Obervaz abgeordnet wird.

09.05.1799

1799 Mai 9., (Chur)

B II/02.0938

Pellizari an PLR

Eingabe für Abänderung des Transportwegs für die Verproviantierung der Truppen in Davos: die Beförderung über Langwies und den Strelapass durch Träger ist unzweckmässig und in dieser Jahreszeit unmöglich.

09.05.1799

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0939

PLR an Chabran

Vorschlag, den Proviant für die Truppen in Davos mit Pferden und Saumtieren durch das Prättigau zu bringen.
Bitte um Massnahmen gegen die Uebergriffe und Diebstähle der Soldaten, besonders in Tamins. Die ständigen Klagen machen der PLR ihre Demission wünschbar.

09.05.1799

1799 Mai 9., Zizers

B II/02.0940

Chabran an PLR

Einverständnis, die Lebensmittel für das Militär in Davos mittels Saumtieren durch das Prättigau zu führen.
Bereitschaft, gegen die Ausschreitungen der Soldaten gemäss den Befehlen seiner Vorgänger vorzugehen.

09.05.1799

1799 Mai 9., Zizers

B II/02.0941

Chabran an PLR

Anweisung zu einer Proklamation an die Gemeinden Fläsch, Maienfeld, Malans, Jenins und Igis mit der Aufforderung, beim ersten Schuss des Feindes ihre Pferde- und Ochsenespanne in Bereitschaft zu halten.

09.05.1799

1799 Mai 9., Maienfeld

B II/02.0942

Munizipalität Maienfeld an PLR

Bitte um Unterstützung durch die PLR angesichts der gefährlichen Spannung zwischen französischen Soldaten und Maienfeldern nach den Ereignissen vom 1. Mai.
Unterzeichnet: Anton Tanner.

09.05.1799

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0943

Martin Allemann, Sekretär des Peinlichen Gerichts, an PLR

Betr. Massnahmen angesichts der Abwesenheit verschiedener Mitglieder des Peinlichen Gerichts.

09.05.1799

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0944

PLR an die Mitglieder des Peinlichen Gerichts

Das Gericht soll auch in verminderter Zahl in der Arbeit fortfahren, da die vorliegenden Fälle leicht abzuwickeln seien.

09.05.1799

1799 Mai 9., Klosters

B II/02.0945

Peter Florin an PLR

Bericht über die kriegerischen Ereignisse vom 30. April /1. Mai 1799 im Raum Schlappiner Joch-Klosters-Davos resp. Mezzaselva-Saas-Küblis-Putz; über die Einsetzung der alten Obrigkeit für 24 Stunden und die Furcht vor einem erneuten Einfall der Oesterreicher.

09.05.1799

1799 Mai 9., Klosters

B II/02.0946

Peter Florin an PLR

Betr. Demission von Christian Marugg, Präsident der Munizipalität,
und Ersatz durch Fähnrich Florian Brosi.

Beilage: a) Entlassungsgesuch des Christian Marugg.

09.05.1799

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0947

Empfangsschein der Anna Salis zuhanden der PLR

betr. einer neuen Intimation für den Vorschuss von 2000 fl..

09.05.1799

1799 Mai 9., Zürich

B II/02.0948

Tobler, Präsident des Distriktsgerichts in Zürich, an PLR

Betr. Vaterschaftsklage gegen Jakob Beerli von Hausen, der im
Dienst des Generals Salis sei und sich in Chur aufhalte.**09.05.1799**

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0949

Johann Jakob Dalp an PLR

Rechnung für verschiedene Schreib- und Druckpapiere, bezogen vom
Oktober 1797 bis
Mai 1799.**09.05.1799**

1799 Mai 9., Bivio

B II/02.0950Die Bevölkerung von Bivio und Marmorera an PLR zuhanden von
GuiotBegründete Beschwerde über Requisitionsforderung mit der Bitte um
Weiterleitung an Guiot.Beilage: a) Requisitionsforderung von Kriegskommissär Souvestre,
ausgestellt am

6. Mai 1799 in Filisur.

09.05.1799

1799 Mai 9., Chur

B II/02.0950A

Christian Kind, Examinator des Peinlichen Gerichts, an PLR

Bitte um Auszahlung eines allfälligen Honorars für seine Tätigkeit als Examinator des Peinlichen Gerichts.

10.05.1799

1799 Mai 10., Chur

B II/02.0951

PLR an Munizipalität Maienfeld

Betr. der Klagen über das Benehmen der französischen Soldaten und der Beschuldigung, Maienfelder hätten auf Franzosen geschossen, ist Chabran informiert worden.

Beilage: a) Erwähntes Schreiben an Chabran.

10.05.1799

1799 Mai 10., Zizers

B II/02.0952

Chabran an PLR

Bedauern über die Vorfälle in Maienfeld und Zusicherung der Abhilfe.

10.05.1799

1799 Mai 10., Chur

B II/02.0953

PLR an Peter Florin

Dank für seine Berichterstattung und Genehmigung des Wechsels in der Munizipalität Klosters.

10.05.1799

1799 Mai 10., Seewis

B II/02.0954

Munizipalität Seewis an PLR

Betr. Salzangel in der Gemeinde.

Unterzeichnet: Johann Salzgeber, Präsident.

10.05.1799

1799 Mai 10., Brigels

B II/02.0955

Peter Anton Latour an Generalsekretär Otto

Begründung der Verschiebung seiner Reise nach Chur mit Krankheit infolge der Ereignisse vom 1. Mai 1799.

10.05.1799

1799 Mai 10., Zug

B II/02.0956

Pater Gothard, Provinzial der Kapuziner, an (PLR)

Betr. der Erlaubnis, P. Ernestus als Pfarrer in Untervaz zu behalten.

10.05.1799

1799 Mai 10., Chur

B II/02.0957

PLR an die Munizipalitäten in der Herrschaft und in den Vier Dörfern

Mitteilung des Befehls von General Chabran, beim ersten Flintenschuss des Feindes die Gespanne in Bereitschaft zu halten.

10.05.1799

1799 Mai 10., Chur

B II/02.0958

PLR an Lecourbe

Begründete Bitte, der gutgesinnten, armen Gemeinde Bivio die Requisition von 12 Stück Rindvieh zu erlassen im Hinblick auch auf die Einquartierung von 600 Soldaten.

10.05.1799

1799 Mai 10., Chur

B II/02.0959

Das Peinliche Gericht an PLR

Urteil über Jöri Henschel von Seewis; Anmerkungen zu Durchführung, Prozess- und Privatkosten.

Beilagen: a) Note an den Platzkommandanten bez.

Urteilsvollstreckung an Luzi Brunet und Jöri Henschel.

b) Note an die Munizipalität Chur, vier Mann zur Begleitung bei der Urteilsvollstreckung zu stellen.

10.05.1799

1799 Mai 10., Matrilserberg

B II/02.0960

Johann Bernhard an Florian Fischer

Klagen über zunehmende Gewalttätigkeit der Franzosen seit den Ereignissen vom 1. Mai: Holz- und Heudiebstähle; Aufgebote zu Schanz- und Holzarbeit.

10.05.1799

1799 Mai 10., Untervaz

B II/02.0961

Munizipalität Untervaz an Florian Fischer

Betr. erfolgloser Nachforschung nach Mehl, das die Leute von den Franzosen gekauft haben könnten.
Unterzeichnet: Johannes Plattner, Sekretär.

10.05.1799

1799 Mai 10., Flims

B II/02.0962

Anton Schorsch an PLR

Betr. Entschädigung des Balthasar Malia, dem von den Soldaten eine Kuh gestohlen wurde.
Beilage: a) Empfehlungsschreiben des A. Ragettli an Matthias Anton Caderas in obiger Sache.

10.05.1799

1799 Mai 10., Igis

B II/02.0963

Jakob Plon an Florian Fischer

Betr. eines Ochsen, den J.P. von den französischen Soldaten gekauft hat und gegen Entgelt dem rechtmässigen Engadiner Eigentümer erstatten möchte.
Klagen über unbillige Zuteilung der Einquartierungen durch die Munizipalität.

10.05.1799

1799 Mai 10.

B II/02.0964

Gregorius Moritzi an PLR

Rechnung für Dienste als vormaliger Bundsweibel im Gotteshausbund.

10.05.1799

1799 Mai 10., Chur

B II/02.0965

PLR an Chabran

Eingabe anlässlich des Prozesses gegen die 13 Gefangenen aus Disentis zu deren Entlastung und unter Beifügung ihrer Bittschrift.
Beilagen: a) Romanisch abgefasste Bittschrift von Thomas Berther und Joh.Lorenz Carigiet im Namen aller Gefangenen.

b) Deutsche Uebersetzung.

c) Französische Uebersetzung.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0966

PLR an Chabran

Die von Chabran gewünschte Information über den gegenwärtigen Zustand des Landes betrifft die verbrannten Dörfer Tamins und Disentis; die Plünderungen im Gebiet des Vorder- und des Hinterrheins; die Vieh- und Geldkontributionen im Oberland, die General Ménard z.T. für die Entschädigung der Patrioten bestimmt hat.

Detaillierter Katalog der Missstände, über die sich das Volk beklagt und die den Kanton Rhätien ohne tatkräftige Hilfe von aussen in Hungersnot und den totalen Ruin stürzen.

(2 Blätter)

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0967

PLR an Chabran

Begleitschreiben zu einer Liste von Personen, die im Zusammenhang mit dem Aufstand im Oberland von anfangs Mai arretiert werden sollen.

Beilage: a) Liste von 18 Personen, die den Aufstand vorbereitet oder davon gewusst haben sollen.

11.05.1799

1799 Mai 11., Zizers

B II/02.0968

Chabran an PLR

Bestätigung der erhaltenen Schreiben vom 10. Mai und Versicherung, alles für das Glück des Kantons Rhätien tun zu wollen.

11.05.1799

1799 Mai 11., Zizers

B II/02.0969

Aloys Jost an PLR

Anzeige, dass auf den 13. Mai 3-400 Mann aus Chur und Umgebung die derzeitige Mannschaft "zwischen beeden Brücken" für drei Tage ablösen sollen.

Vertrauliche Mitteilung: die Franzosen überlegen, ob sie sich nicht über den Rhein aus Bünden zurückziehen sollen.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0970

PLR an Platzkommandant Berger

Benachrichtigung über Ruhe und Ordnung nach den Strafmassnahmen im Gefolge der Aufstände, aber auch über die Unzufriedenheit in der Bevölkerung angesichts verschiedener Plünderungen durch die Truppen.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0971

PLR an Platzkommandant Berger

Betr. Unstimmigkeiten bez. der Herausgabe von zwei Ochsen.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0972

Peinliches Gericht an PLR

Ersuchen um Auszahlung der Honorare, damit die Wirte bezahlt werden können.

Unterzeichnet: Martin Allemann, Sekretär des Gerichts.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0973

Peinliches Gericht an PLR

Urteil über Christian Schrofer.

Unterzeichnet: Martin Allemann, Sekretär.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0974

Peinliches Gericht an PLR

Urteil über Jakob Otto als den Anstifter zum Aufruhr im Sommer 1798
in den Landgemeinden und in Chur.

Unterzeichnet: Martin Allemann, Sekretär.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0975

PLR an die Präfekten Peter Florin, Johann Heinrich Keller, Anton
Melchior, Johann Salzgeber

Auftrag, jene Personen aufzuspüren, die das Volk zu den letzten
Aufständen heimlich oder öffentlich angestiftet haben, um sie
bestrafen und der französischen Nation Satisfaktion leisten zu
können. (4 Aktenstücke)

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0976

PLR an Johann Paul Bergamin

Auftrag wie an die übrigen Präfekten (vgl. Nr.975) mit dem Nachtrag,
gegen Hilarius Parpan von Obervaz, als einen der Hauptaufwiegler
bei den Unruhen vom 4. Mai in der Gegend von Lenz, die öffentliche
Zitation vor die PLR ergehen zu lassen.

Beilage: a) Aufforderung, die Zitation von H.P. zu erlassen;
ausgestellt am 12. Mai,

It. Protokoll dem noch nicht abgeschickten Brief vom 11. Mai
beizufügen.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0977

PLR an den Platzkommandanten von Parpan und die Munizipalität
Obervaz

Aufforderung, gemäss dem Befehl General Chabrans ein
Detachement zur Arretierung des Hilarius Parpan abzuordnen.

Beilage: a) Aufforderung an die Munizipalität Obervaz, den
Platzkommandanten dabei zu unterstützen.

11.05.1799

1799 Mai 11., Obervaz

B II/02.0978

Munizipalität Obervaz an PLR

Bericht über die Massnahmen für die Suche nach Hilarius Parpan, der über die Berge nach dem Montafun geflohen sei.

Unterzeichnet: Johann Sigron.

Beilagen: a) Beleg der Munizipalität Schanfigg, dass Jakob à Porta und Johann Franz Tanno sich auf der Suche nach Hilarius Parpan bis ins Schanfigg begeben haben.

b) Von Präfekt Bergamin beglaubigter Bericht der Munizipalisten von Obervaz bez. der erfolglosen Suche nach Hilarius Parpan.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0979

Simeon und Joh.Bapt. Bavier an PLR

Betr. Verkauf von 30 Maltern Hülsenfrüchten.

Beilage: a) Autorisation der PLR zu diesem Verkauf.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0980

Anna Salis an PLR

Betr. Intimation zur Zahlung von fl. 2000.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0981

PLR an das helvetische Direktorium

Darstellung der Not und des Elends im Kanton Rhätien und Hoffnung auf Hilfe aus Helvetien.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0982

PLR an Schwaller und Herzog

Bedauern über deren Entfernung aus Rhätien und Hoffnung auf Unterstützung des Hilfe-gesuchs beim helvetischen Direktorium. Die Empfehlung bei Chabran wird verdankt.

Mitteilung von der weiteren Tätigkeit des Peinlichen Gerichts; von dem Verhör der Disentiser Gefangenen durch ein Militärgericht. Frage der Erhebung eines Steuerbriefs durch die helvetischen Behörden zugunsten von Tamins.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0983

Johannes Thomas an PLR

Bitte um die Auszahlung eines Lohns für seine Dienste als Schreiber vom 24. März bis 11. Mai 1799.

11.05.1799

1799 Mai 11., Chur

B II/02.0984

Johannes Wilhelm

bestätigt den Empfang von zwei Ochsen zu eigenem Gebrauch.

11.05.1799

1799 Mai 11., Trimmis

B II/02.0985

Munizipalität Trimmis an PLR

Mitteilung, dass von den Soldaten ein Ochs zurückgelassen wurde, und Frage, ob und wem er ausgeliefert werden müsste.

Unterzeichnet: Johannes Gadiant.

11.05.1799

1799 Mai 11., Zizers

B II/02.0986

Munizipalität Zizers an Florian Fischer

Betr. Suche nach Mehl und betr. Ochsen, die den Franzosen abgekauft wurden.

Unterzeichnet: Christian Schatz, Sekretär.

11.05.1799**B II/02.0987**

1799 Mai 11., Felsberg und Ems

Die Munizipalitäten von Felsberg und Ems bestätigen den Befehl zur Stellung von Führen.

11.05.1799**B II/02.0988**

1799 Mai 11., Chur

Peter Saluz (und Simon Rascher) an Herkules Pestalozza (PLR)

Betr. Kaution für (Paul) Perini.

12.05.1799**B II/02.0989**

1799 Mai 12., Paris

Sprecher und Mont an PLR

Meldung des Empfangs des Briefes der PLR vom 30. April 1799 sowie der Vorbereitungen zur Abreise.

12.05.1799**B II/02.0990**

1799 Mai 12., Chur

Das Peinliche Gericht an PLR

Befriedigung über Unterbruch der Tätigkeit des Peinlichen Gerichts sowie Hoffnung auf endgültige Entlassung und Auszahlung des Salärs.

Unterzeichnet: Martin Allemann, Sekretär.

12.05.1799**B II/02.0991**

1799 Mai 12., Chur

PLR an das Peinliche Gericht

Anzeige der Beurlaubung auf einige Tage und Befehl zur Rückkehr auf den 22. Mai 1799.

12.05.1799

1799 Mai 12., Zizers

B II/02.0992

Chabran an Johann Friedrich Enderlin

Zusage einer Sauve-Garde für Joh.Anton Castelberg.
Versicherung, sich für Gerechtigkeit gegenüber den Maienfelder
Patrioten einzusetzen.

12.05.1799

1799 Mai 12., Walenstadt

B II/02.0993

Anton Herkules Sprecher an Matthias Anton Caderas (PLR)

Entschuldigung und Begründung für die am Vortag erfolgte Abreise in
die Schweiz.
Erwähnt wird ein Zusammentreffen mit General Ferino.

12.05.1799

1799 Mai 12., Parpan

B II/02.0994

Platzkommandant Deva(i)lly an Chabran / an PLR

Mitteilung von der Durchführung der (erfolglosen) Suche nach Hilarius
Parpan, der sich am 6. Mai davongemacht habe.
(2 Aktenstücke)

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.0995

PLR an Florian Fischer

Aufforderung, eine Zitation für Michael Rupp von Says zu erlassen,
da er im August 1798 die Noten des Residenten Guiot zerrissen habe
und zur Zeit flüchtig sei.

12.05.1799

1799 Mai 12., Ilanz

B II/02.0996

Julius Castelberg an Matthias Anton Caderas (PLR)

Betr. Situation im Oberland: Befürchtung neuer Aufstände.
Erwähnt: Willis Gut am Rhein; Alex. Nuttli, Sevgein; Fidel Casanova.

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.0997

PLR an Chabran

Mitteilung von Gerüchten über neue Aufstände im Oberland und diesbezüglichen Mass-nahmen der Regierung.

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.0998

PLR an Platzkommandant Berger

Nachricht von möglichen Aufständen im Oberland, sobald Oesterreicher nach Bünden einmarschieren. Hinweis auf die noch immer bewaffneten Lumbreiner. Die Bereitschaft zu Aufständen im Schanfigg wurde durch gute Patrioten unterbunden.

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.0999

PLR an Platzkommandant Berger

Präfekt Fischer beklagt sich, dass Feldschmiede in seinem Keller in Masans die eisernen Reifen von den Fässern weggebrochen und in seinem Stall die Schmiede eingerichtet hätten. Bitte um Abhilfe.
Beilage: a) Dank für seine Intervention in obiger Sache.

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.1000

Platzkommandant Berger an PLR

Aufforderung, für die nötige Anzahl Wagen zu sorgen, um 7000 (Brot)Rationen nach Thusis zu führen.
Auf dem selben Blatt Notizen für den Eintrag ins Protokoll.

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.1001

PLR an Munizipalität Chur

Aufforderung, vier Wagen zum Brottransport nach Thusis zu stellen.
Auf dem selben Blatt die Antwort Raschers: Keine Wagen zur Verfügung!

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.1002

Chabran an PLR

Aufgebot an die Gemeinden Chur, Felsberg, Ems, Haldenstein, Praden, Tschierschen, Malix, Schanfigg, 400 Mann, mit Werkzeugen und Lebensmitteln ausgerüstet, für Befestigungsarbeiten an der Untern Zollbrücke zu stellen.

Unterzeichnet: Laudier, Capitaine.

Beilage: a) Deutsche Uebersetzung mit einem Teil des Logierplans.

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.1003

PLR an Chabran

Betr. Klagen vom Mastrilserberg über Plünderungen durch die Mannschaft der Untern Zollbrücke. Bitte um Abhilfe.

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.1004

PLR an Munizipalität Zizers

Betr. Ochsen, die durch die PLR den Eigentümern zurückgegeben werden sollen.

12.05.1799

1799 Mai 12., Chur

B II/02.1005

PLR an Munizipalität Igis

Betr. des Ochsen des Jakob Plon, der durch die PLR dem Eigentümer zurückgegeben werden soll.

12.05.1799 - 13.05.1799

1799 Mai 12./ (13.*), Zizers

B II/02.1006

Aloys Jost an PLR

Mitteilung im Auftrag Chabrans, dass die Oesterreicher in der Nacht angreifen werden, und Empfehlung, sich nach Ragaz abzusetzen.

* Montagnacht = Nacht vom 13. auf den 14. Mai; vgl. auch Nr.1025.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1007

PLR an Guiot

Abschiedsschreiben (Recreditiv) mit Dank und Wünschen.

13.05.1799

1799 Mai 13., Zizers

B II/02.1008

Der Präsident der Munizipalität Zizers an PLR

Ersuchen, mit scharfer Intimation die Gemeinde Igis resp. die Schuldigen zur Erfüllung ihrer Pflicht gegenüber Peter Flipp (Philipp) -laut Urteil vom Mai 1798- anzuhalten.

Unterzeichnet: Johann Anton Held.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1009

PLR an Munizipalität Igis

Betr. Erfüllung des Urteils vom Mai 1798 gegenüber Peter Flipp (Philipp).

13.05.1799

1799 Mai 13., Zizers

B II/02.1010

Generalstabschef Lauer an PLR

Begleitworte zum angehefteten Beschwerdebrief des kommandierenden Offiziers an der Untern Zollbrücke, Laudier, wegen Nichterscheinens der angeforderten Mannschaft.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1011

PLR an Generalstabschef Lauer

Benachrichtigung, dass alle angeforderten Männer zur Arbeit aufgebrochen sind, mit Ausnahme derjenigen von Langwies, die zum Schneeschaufeln am Strelapass aufgeboten wurden.

13.05.1799

1799 Mai 13., Seewis

B II/02.1012

Munizipalität Seewis an PLR

Betr. der unter dem 5. April 1799 erbetenen Vermehrung der
Munizipalität oder einer Demission der bisherigen Mitglieder.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1013

Das Hochstift an PLR

Betr. Wuhrarbeiten an der Landquart und Einstellung der Arbeit unter
den gegenwärtigen Umständen.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1014

Anna Salis an PLR

Betr. Massnahmen der PLR im Zusammenhang mit ihrer
Unmöglichkeit der Zahlung von
fl. 2000.

13.05.1799

1799 Mai 13., Malix

B II/02.1015

Munizipalität Malix an PLR

Unmöglichkeit, der geforderten Gespannrequisition zu entsprechen.
Erwähnt: Johannes Gasser.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1016

PLR an Florian Fischer

Betr. Klagen und Schaden am Mastrilserberg: bei spezifizierter
Schadenforderung wird sich General Chabran für die Bezahlung
einsetzen.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1017

PLR an Fidel Casanova

Aufforderung, im Oberland die Fäden des letzten Komplotts aufzudecken und die Regierung davon sowie vom allgemeinen Verhalten der Leute zu unterrichten.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1018

PLR (Beschluss)

Dem dringenden Ansuchen von Johann Heinrich Keller um Entlassung als Präfekt wird entsprochen. Die Präfekten sollen (überhaupt) nach den neueingeteilten Distrikten ernannt werden.

13.05.1799

1799 Mai 13.

B II/02.1019

Munizipalität Fürstenau an Florian Fischer

Beschwerde über Soldaten, die die Gemeinden im Domleschg mit Plünderungen bedrohen unter dem Vorwand, sie hätten sich an den letzten Aufständen bei Rongellen und im Oberland beteiligt. Diesbezügliche Klarstellungen. Erwähnt: Simon Bavier. Unterzeichnet: F. Conrad, Präsident.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1019

PLR an Brigadegeneral Suchet

Angesichts der bekannten patriotischen Haltung in den Munizipalitäten Fürstenau und Ortenstein wird um Einschreiten bei den angedrohten Plünderungen gebeten.

13.05.1799

1799 Mai 13., Grüşch

B II/02.1021

Munizipalität Grüşch an PLR

Betr. Einquartierung von Soldaten im Haus Salis, wo schon Offiziere logieren, sowie der Missachtung von Weisungen der PLR durch das französische Militär.

Demission des unterzeichnenden Jakob Ott als Präsident und Munizipalist.

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1022

PLR an Platzkommandant Berger

Zwei Schreiben wegen Requisition von Wein aus dem bischöflichen Keller, den die helve-tischen Kommisssäre auch unter Sequester zugunsten ihrer Regierung gelegt haben.

(2 Aktenstücke)

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1023

PLR an Florian Fischer

Entwurf und Reinschrift einer Instruktion für Präfekt Fischer, sich jeder Veräusserung von Gütern des Bischofs und des Bistums entgegensetzen, da sie unter Sequester der Helve-tischen Republik stehen. (2 Aktenstücke)

13.05.1799

1799 Mai 13., Chur

B II/02.1024

PLR an Chabran

Klagen über Vorfälle, bei denen die PLR und ihre Beamten missachtet, beleidigt oder geschädigt wurden, was ihnen eine Demission nahelegt.

15.05.1799

1799 Mai 15., Bilten

B II/02.1025

Matthias Anton Caderas an Schwaller und Herzog

Nachricht von der Flucht der Regierung in der Morgenfrühe des 14. Mai aufgrund der Meldung von General Chabran. Caderas und Generalsekretär Otto sind in Bilten; Gaudenz Planta ritt weg; Vieli war zu Hause (vgl. Nr.918); Besorgnis und Ungewissheit wegen Bavier, Pestalozza, Ambrosius Planta, Cloetta und Caprez. Hinweis auf die Kämpfe an der Zollbrücke.

16.05.1799

1799 Mai 16., Lausanne

B II/02.1026

Chambre administrative du Canton du Léman an PLR

Betr. Wiederbesetzung des freigewordenen Pfarramts von Saint-Cergue, District Nyon.

19.05.1799

1799 Mai 19., Zürich

B II/02.1027

PLR an Masséna

Bitte mehrerer nach Helvetien geflohener Regierungsmitglieder um die Genehmigung ihrer Demission in der Folge der österreichischen Invasion in Graubünden.

19.05.1799

1799 Mai 19., Zürich

B II/02.1028

PLR an das Direktorium der Helvetischen Republik

In Erwartung ihrer Entlassung durch die Direktoren. Gaudenz Planta und Johannes Hitz werden in Luzern über die Lage Graubündens und verschiedener geflüchteter Patrioten informieren.

23.05.1799

1799 Mai 23., Luzern

B II/02.1029

Das Direktorium der Helvetischen Republik an PLR, Matthias Anton Caderas und übrige

Versicherung des Interesses (am Schicksal Bündens).
Bewilligung der verlangten Entlassung.
Unterzeichnet: Peter Ochs, Präsident; Mousson, Sekretär.

ca. 01.05.1799 - ca. 31.05.1799
(1799 Mai)**B II/02.1030**

Johann de Gebhard Rieder an Matthias Anton Caderas

Mit Hinweis auf seine Gesinnung, seine Verdienste im Zollhaus in Splügen sowie seine militärische Dienstzeit ersucht J.R. um eine Stelle, um sein Brot zu verdienen und dem Vaterland nützlich zu sein.

01.03.1799 - 31.05.1799
1799 März, April, Mai**B II/02.1030A**

Zusammenstellung von Ausgaben der Provisorischen Landesregierung

u.a. Ausgaben für (Express)Boten, die vor allem für Requisitionen ausgesandt wurden;
Ankauf des österreichischen Mehls;
Tagelöhner beim Verkauf dieses Mehls;
Stallazen (Stallungskosten) für Pferde der Generalität;
Auslagen für die helvetischen Regierungskommissäre.

09.06.1799

1799 Juni 9., Bern

B II/02.1031

Ausgewanderte Patrioten des Kantons Rhätien an das Direktorium der Helvetischen Republik

Enttäuschung über Proclam des Direktoriums vom 4. Juni 1799, das Bünden nicht berücksichtigt; trotzdem Hoffnung auf Unterstützung und Teilnahme.

09.06.1799

1799 Juni 9., Bern

B II/02.1032

(Ausgewanderte Patrioten) an das Französische Direktorium

Bitte um günstige Aufnahme in Frankreich.

12.07.1799

1799 Juli 12., Luzern

B II/02.1033

Der Beauftragte für den militärischen Versorgungsdienst im Engadin
an Souvestre, Vater

bez. eines Briefs (o.D.) der PLR an General Lecourbe wegen Korn (?)
und bez. Entschädigungszahlungen (?) für Vorratslieferungen (?).

09.09.1799

1799 September 9., Altdorf

B II/02.1034

Lecourbe an Gaudenz Planta

Versicherung der Rücksicht auf Leib und Gut der Bündner Flüchtlinge
im Fall einer kriegsbedingten Rückkehr nach Graubünden.
Bitte um Vermittlung antiker Waffen und Versteinerungen.

ca. 01.01.1799 - ca. 31.12.1799

1799

B II/02.1035

Sebastiano P. Polo an Munizipalität Sotto Porta

Notiz von der Meldung des Sebastiano P. Pol, Castasegna, an die
Munizipalität Sotto Porta, worin er auflistet, wie sein Sohn Gian den
durch die Plünderung von Casaccia erlittenen Schaden durch den
Kauf von Textilien ersetzt. Im gleichen Fall betroffen: Godenzo Salis.
Erwähnt: Pietro Zuan, Casaccia.

ca. 25.04.1799 - ca. 01.06.1799**B II/02.1036**

1799 (o.D.; nach dem 25. April; vgl. BB I 3 unter 25. April 1799),
Chur

Italienische Version der Regeln betr. Abhaltung von
Urversammlungen und Wahlen.

Unterzeichnet: Schwaller und Herzog.

Beilage: Kopie der deutschen Originalversion aus dem BAR, B
Botschaften (der Vollzie-
hungsgewalt) 161, p. 45 - 47.

01.04.1799 - 31.05.1799**B II/02.1037**

1799 April / Mai

Auszüge und Entwürfe zu Protokollen der PLR

(3 Aktenstücke)

ca. 01.01.1799 - ca. 31.12.1799**B II/02.1038**

1799

Drei Listen:

- Liste der Gemeinden im Distrikt Unter dem Wald (u.a.), die die
Waffen abgegeben haben.
- Liste der im Domleschg vorhandenen Gespanne.
- Liste der zu den Distrikten Samedan und Zernez gehörigen Dörfer
(wohl im Mai 1799 erstellt).